

# Staatshaushaltsplan für 2010/2011

Einzelplan 05  
Justizministerium



Baden-Württemberg  
FINANZMINISTERIUM

# Inhalt

	Betragsteil Seite	Stellenteil Seite
Vorwort	3	-
Grafische Übersicht der Fach- bzw. Servicebereiche	6	-
Kapitel 0501 Ministerium .....	7	167
Kapitel 0502 Allgemeine Bewilligungen.....	17	-
Kapitel 0503 Gerichte der ord. Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften (einschließlich produktorientierte Informationen).....	31	172
Kapitel 0504 Fachhochschule Schwetzingen – Hochschule für Rechtspflege.....	53	182
Kapitel 0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit (einschließlich produktorientierte Informationen).....	63	183
Kapitel 0506 Sozialgerichtsbarkeit .....	75	187
Kapitel 0507 Finanzgericht .....	83	191
Kapitel 0508 Justizvollzugsanstalten (einschließlich produktorientierte Informationen).....	90	193
Kapitel 0509 Arbeitsgerichtsbarkeit.....	120	200
Kapitel 0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen.....	128	205
Kapitel 0511 Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets (einschließlich produktorientierte Informationen).....	134	207
Kapitel 0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets.....	147	209
Zusammenstellung der Haushaltsansätze.....	158	-
Zusammenstellung der Verpflichtungsermächtigungen.....	162	-
Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen.....	163	-
Zusammenstellung der Personalstellen.....	-	212

# Vorwort

## A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Aufgaben des Justizministeriums sind in der Bekanntmachung der Landesregierung vom 24.07.2001 (GBl. S. 590) i. d. F. vom 04.07.2006 (GBl. S. 219) festgelegt. Sie umfassen:

1. sämtliche Verwaltungsangelegenheiten im Bereich der ordentlichen Gerichtsbarkeit, der Verwaltungsgerichtsbarkeit, der Finanzgerichtsbarkeit, der Sozialgerichtsbarkeit, der Arbeitsgerichtsbarkeit (einschließlich der Zuständigkeiten für das arbeitsgerichtliche Verfahrensrecht, insbesondere das Arbeitsgerichtsgesetz), der Disziplinargerichtsbarkeit und der übergeordneten Dienstaufsicht über den Verwaltungsgerichtshof;
2. Ausarbeitung von Gesetzentwürfen und Prüfung verfassungsrechtlicher Fragen, soweit nicht andere Ministerien zuständig sind;
3. die rechtliche Begutachtung von Gesetzentwürfen;
4. die Bearbeitung zwischenstaatlicher Angelegenheiten der Rechtspflege;
5. Strafvollzug;
6. Gnadenwesen;
7. Bewährungshilfe und Gerichtshilfe;
8. Angelegenheiten der Rechtsanwältinnen und Notare;
9. Prüfung und Ausbildung des juristischen Nachwuchses und der Anwärter für die Laufbahnen der in Nr. 1 genannten Gerichtsbarkeiten;
10. Recht der Presse.

Der Justizminister ist auch Integrationsbeauftragter der Landesregierung.

Zum Geschäftsbereich des Justizministeriums gehören:

- a) 2 Oberlandesgerichte (Karlsruhe und Stuttgart)  
2 Generalstaatsanwaltschaften (Karlsruhe und Stuttgart)
- 17 Landgerichte (Baden-Baden, Ellwangen/Jagst, Freiburg i. Br., Hechingen, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim, Mosbach, Offenburg, Ravensburg, Rottweil, Stuttgart, Tübingen, Ulm und Waldshut-Tiengen)
- 17 Staatsanwaltschaften und 3 Zweigstellen (für Freiburg i. Br. in Lörrach, für Heilbronn in Schwäbisch Hall und für Karlsruhe in Pforzheim) sowie 1 Außenstelle (für Konstanz in Villingen-Schwenningen)
- 108 Amtsgerichte  
64 Notariate badischen Rechts  
234 Notariate württembergischen Rechts
- b) 1 Fachhochschule Schwetzingen – Hochschule für Rechtspflege
- c) 1 Notarakademie Baden-Württemberg (Stuttgart)
- d) 1 Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg (Mannheim)  
4 Verwaltungsgerichte (Freiburg i. Br., Karlsruhe, Sigmaringen und Stuttgart)
- e) 1 Landessozialgericht Baden-Württemberg (Stuttgart)  
8 Sozialgerichte (Freiburg i. Br., Heilbronn, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim, Reutlingen, Stuttgart und Ulm)
- f) 1 Finanzgericht Baden-Württemberg (Stuttgart) mit Außensenaten in Freiburg i. Br.
- g) 1 Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg (Stuttgart) mit Außenkammern in Freiburg und Mannheim  
9 Arbeitsgerichte (Freiburg i. Br. mit Außenkammern in Offenburg und Villingen-Schwenningen, Heilbronn mit Außenkammern in Crailsheim, Karlsruhe, Lörrach mit Außenkammern in Radolfzell, Mannheim mit Außenkammern in Heidelberg, Pforzheim, Reutlingen, Stuttgart mit Außenkammern in Aalen und Ludwigsburg und Ulm mit Außenkammern in Ravensburg)
- h) 1 Disziplinarhof beim Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg  
4 Disziplinarkammern in Freiburg i. Br., Karlsruhe, Sigmaringen und Stuttgart
- i) 1 Dienstgerichtshof beim Oberlandesgericht Stuttgart  
1 Dienstgericht beim Landgericht Karlsruhe
- j) 19 Justizvollzugsanstalten (Adelsheim mit 1 Außenstelle, Bruchsal mit 1 Außenstelle, Freiburg mit 2 Außenstellen, Heilbronn mit 1 Außenstelle, Heimsheim mit Außenstelle Jugendstrafanstalt Pforzheim sowie 2 weiteren Außenstellen, Karlsruhe mit 2 Außenstellen, Konstanz mit 1 Außenstelle, Mannheim mit 1 Außenstelle, Offenburg mit 1 Außenstelle, Ravensburg mit 1 Außenstelle, Rottenburg mit 2 Außenstellen, Rottweil mit 3 Außenstellen, Schwäbisch Gmünd mit 3 Außenstellen, Schwäbisch Hall mit 1 Außenstelle, Stuttgart, Ulm mit 2 Außenstellen, Waldshut-Tiengen mit 1 Außenstelle, Sozialtherapeutische Anstalt Baden-Württemberg Sitz Hohenasperg mit 1 Außenstelle, Justizvollzugskrankenhaus Hohenasperg)  
3 Jugendarrestanstalten (Göppingen, Müllheim und Wiesloch)  
1 Justizvollzugsschule Baden-Württemberg (Stuttgart)
- k) 1 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen (Ludwigsburg).

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber den Vorjahren:

1. Der Bereich Justizvollzug - Kap. 0508 nimmt seit 2009 an der Pilotierung der Personalausgabenbudgetierung teil. Das Personalausgabenbudget umfasst jeweils die gesamten Personalausgaben - außer den Titeln 422 03, 427 68 und 429 81. Dieses verbindliche Budget hat ein Volumen von insgesamt 134,2 Mio. Euro.
2. Ab dem Jahr 2010 werden im Rahmen eines Modellversuches zunächst insgesamt 75 Probanden im Vollzug der Ersatzfreiheitsstrafe, bei Lockerungen außerhalb der Justizvollzugsanstalt oder im Entlassungsurlaub elektronisch beaufsichtigt werden (Kap. 0508 Tit. 534 03).

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	-
Verwaltungseinnahmen	675.753,6	676.201,1	676.201,1
Übrige Einnahmen	11.879,0	11.905,7	12.142,7
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>687.632,6</b>	<b>688.106,8</b>	<b>688.343,8</b>
Personalausgaben	968.671,1	981.627,8	995.585,2
Sächliche Verwaltungsausgaben	373.855,7	381.633,0	388.283,8
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	49.999,2	49.167,6	49.743,0
Ausgaben für Investitionen	22.217,7	15.612,2	17.405,6
Besondere Finanzierungsausgaben	-23.701,3	-15.276,7	-12.066,7
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.391.042,4</b>	<b>1.412.763,9</b>	<b>1.438.950,9</b>
Zuschuss	703.409,8	724.657,1	750.607,1

D. Personalsoll

	Stellen 2009	Stellen 2010	Stellen 2011
Tit. 422 01 Planmäßige Beamte und Richter	10.971,5	10.975,0	10.977,0
	363,5 kw	348,0 kw	346,0 kw
Tit. 422 01 Richter auf Probe	51,5	51,5	51,5
Tit. 422 03 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	977,0	971,0	969,0
Tit. 428 01 Arbeitnehmer (Beschäftigte)	3.726,0	3.722,5	3712,0
	143,0 kw	139,5 kw	129,0 kw
<b>zus.</b>	<b>15.726,0</b>	<b>15.720,0</b>	<b>15.709,5</b>
	<b>506,5 kw</b>	<b>487,5 kw</b>	<b>475,0 kw</b>
<b>Nachrichtlich</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Im Personalsoll nicht enthaltene Bedienstete: Auszubildende und Praktikanten usw.	2.530,0	2.371,0	2.371,0

*E. Zusammenfassung der wichtigsten Sachausgaben*

	2009 in Mio EUR	2010 in Mio. EUR	2011 in Mio. EUR
<b>1. Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			
Auslagen in Rechtssachen (Kap. 0503,0505, 0506, 0507, 0509, 0510, 0511 und 0512 Gr. 536)	253,9	257,5	267,7
Geschäftsbedarf (einschl. Büchereimittel und Postgebühren) und Maschinen und Geräte einschließlich gerichtliches Mahnverfahren – ohne luK-Aufwand – (alle Plankapitel Tit. 511 01 sowie Kap. 0512 Tit. 537 01 Erl. 1 und 3)	35,5	35,0	35,0
Aufwand für Informationstechnik (Titelgruppen 69)	44,8	46,7	43,1
Leistungen an den freien Träger für die Erbringung von Leistungen der Bewährungs- und Gerichtshilfe (Kap. 0503 Tit. 534 71)	4,8	6,1	6,1
Aufwand zur Umsetzung der Grundbuchamts-Strukturreform (Kap. 0502 Tit. 511 70 - Tit. 547 70)	0,1	0,8	0,7
Versorgung, Betreuung und Beschäftigung der Gefangenen (Kap. 0508 Tit. 537 01, Tit.Gr. 71, 72, 73 und Tit. 546 81)	19,0	18,9	19,1
Sachaufwand im Rahmen der elektronischen Aufsicht im Vollzug der Freiheitsstrafe (Kap. 0508 Tit. 534 03)	0,1	0,1	0,0
<b>2. Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			
Erstattungsleistungen an die Stadt- und Landkreise für die personelle Unterstützung der Erstdatenerfassung für das elektronische Grundbuch (Kap. 0502 Tit. 671 70)	1,9	1,9	1,9
Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an freigesprochene Beschuldigte in Strafsachen (Kap. 0503 Tit. 681 02)	4,4	4,2	4,2
Zuschüsse für die Rechtsberatung und -vertretung für Bürger mit geringem Einkommen (Beratungshilfe – Kap. 0503 Tit. 685 01)	10,0	9,5	9,5
Zuschuss an das Netzwerk Straffälligenhilfe für die landesweite flächendeckende Durchführung des Programms Vermittlung von Straffälligen in gemeinnützige Arbeit („Schwitzen statt Sitzen“) - (Kap. 0503 Tit. 684 71)	1,6	1,7	1,7
Zuschüsse an Vereine für den Betrieb von Einrichtungen für den Jugendstrafvollzug in freien Formen (Kap. 0508 Tit. 684 02)	2,4	2,2	2,2
Erstattungen von Aufwendungen an den Landesbetrieb Vollzugliches Arbeitswesen (Kap. 0508 Tit. 671 81)	11,8	10,1	10,7
Entschädigungen der Gemeinden des badischen Rechtsgebiets für ihre personellen Aufwendungen zugunsten der Grundbuchämter (Kap. 0511 Tit. 633 70)	13,0	13,0	13,2
Entschädigungen der Gemeinden des württembergischen Rechtsgebiets für ihre Aufwendungen zugunsten der Notariate (Kap. 0512 Tit. 633 01 und 633 02)	2,7	2,7	2,8
<b>3. Ausgaben für Investitionen</b>			
Verkabelungsmaßnahmen (Kap. 0502 Tit. 711 69)	2,3	2,3	2,3
Investitionsausgaben im Rahmen der Grundbuchamts-Strukturreform (Kap. 0502 Tit. 711 70 und Tit. 812 70)	-	0,5	3,2
Ersatz- und Erhaltungsinvestitionen – ohne luK-Investitionen – (Tit. 812 01, 812 02)	14,7	8,7	7,6
luK-Investitionen (Tit. 812 69)	5,2	4,1	4,4
<b>F. Verpflichtungsermächtigungen</b>			
	2009 in Mio EUR	2010 in Mio. EUR	2011 in Mio. EUR
Die Verpflichtungsermächtigungen betragen zus.	115,9	-	5,1

## Produktinformationen

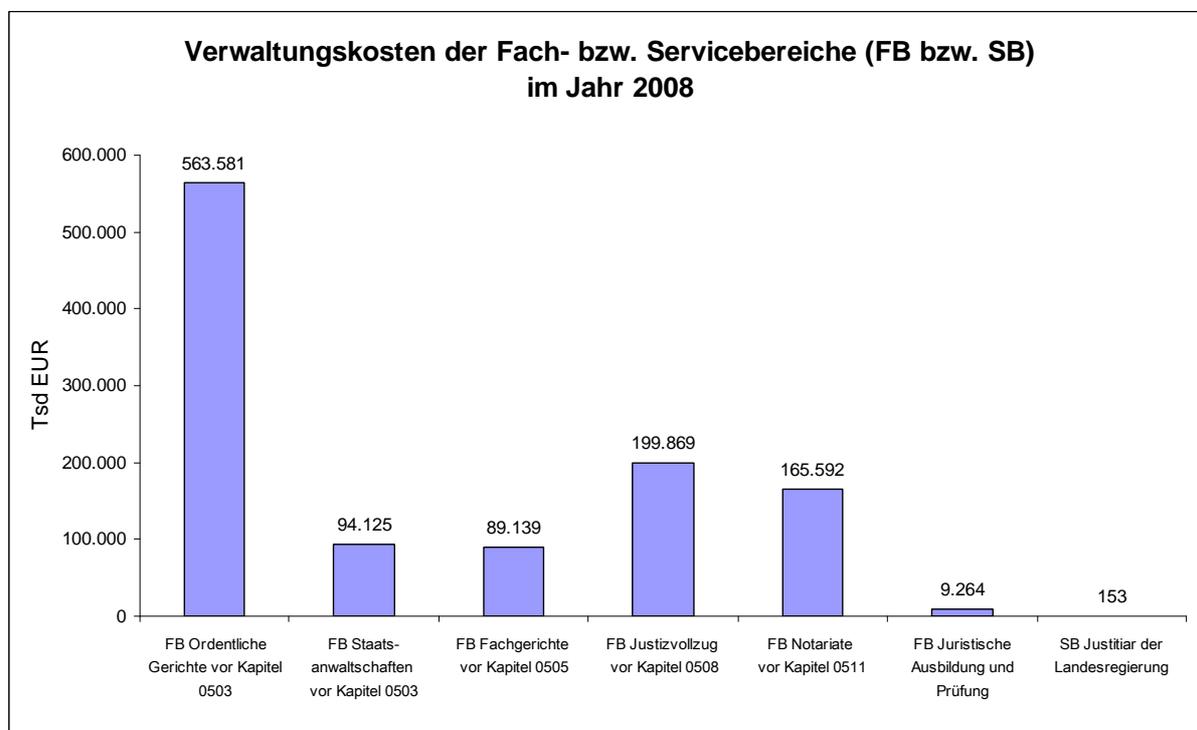
Die folgende Grafik zeigt die Verwaltungskosten der Fach- bzw. Servicebereiche des Einzelplans aus dem Jahr 2008 gerundet auf volle Tsd. EUR und soll einen Überblick über die Kostenverteilung im Einzelplan geben.

Zu einem Fachbereich (FB) werden homogene Aufgabenbereiche der Landesverwaltung, deren Aufgaben sich an Empfänger außerhalb der Landesverwaltung richten, zusammengefasst. Ein Servicebereich (SB) umfasst dagegen homogene Aufgabenbereiche der Landesverwaltung, die zentral für Empfänger innerhalb der Landesverwaltung erbracht werden.

Die Verwaltungskosten setzen sich zusammen aus den Personalkosten, den Sachkosten und Umlagen (d.h. Kosten der Querschnittsleistungen, die für Adressaten innerhalb der Verwaltung erbracht werden).

Weitere Informationen zu den Fach- bzw. Servicebereichen sind im Vorheft zum StHPI. 2010/11 unter Ziff. 9. und 10. der "Allgemeinen Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel und Stellen" sowie in der sog. Kosten- und Leistungsrechnungs-Übersicht dargestellt.

Detaillierte Produktinformationen (u.a. Ziele und Messgrößen) sind vor den jeweiligen Kapiteln dargestellt.



**Justizministerium**  
**0501     Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Vorbemerkung:** Der Justizminister nimmt auch die Funktion des Integrationsbeauftragten der Landesregierung wahr. Zu seiner Unterstützung in dieser Funktion wurde eine Stabsstelle eingerichtet. Die Kosten dieser Stabsstelle werden in diesem Plankapitel nachgewiesen.

Das Kapitel enthält auch die Einnahmen und Ausgaben des Landesjustizprüfungsamts, das nach § 1 des Gesetzes über die juristischen Prüfungen und den juristischen Vorbereitungsdienst in der Fassung vom 16.07.2003 (GBl. S. 354) beim Justizministerium errichtet ist. Die Ausgaben der Außenstellen des Landesjustizprüfungsamts in Baden-Baden, Ellwangen, Freiburg, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim, Mosbach, Ravensburg, Rottweil, Tübingen, Ulm und Waldshut-Tiengen sind bei Kap. 0503 veranschlagt.

Bei diesem Kapitel werden auch Aufwendungen für die Vertretung und Verwaltung der vom Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Justizministerium, errichteten Stiftung „Resozialisierungsfonds Dr. Traugott Bender“ mit Ausnahme der Bezüge und Vergütungen für das Personal der Geschäftsstelle der Stiftung nachgewiesen. Die Stiftung, deren Mittel durch Spenden, durch zugewiesene Geldauflagen sowie aus Zinsen aufgebracht werden, verfolgt den ausschließlichen Zweck, Straffälligen aus Baden-Württemberg, die dafür geeignet und würdig erscheinen, durch Darlehen und nicht rückzahlbare Zuschüsse einen Neuanfang in wirtschaftlich geordneten Verhältnissen zu ermöglichen.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 49	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	12,0	a)	12,0	12,0
			11,5	b)		
			9,3	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Gebühren für die Erteilung von Widerspruchsbescheiden in Prüfungsangelegenheiten.

119 49	011	Vermischte Einnahmen	2,5	a)	2,5	2,5
			13,7	b)		
			8,7	c)		

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>	14,5	a)	14,5	14,5
---	------	----	------	------

**Übrige Einnahmen**

232 01	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	8,0	a)	8,0	8,0
			268,5	b)		
			9,2	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt ist die Erstattung der anteiligen Kosten der Teilnahme von Anwärtern aus anderen Bundesländern an der Rechtspflegerprüfung.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>	8,0	a)	8,0	8,0
---------------------------------------	-----	----	-----	-----

<b>Gesamteinnahmen</b>	22,5	a)	22,5	22,5
------------------------	------	----	------	------

**Justizministerium**  
**0501    Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

421 01	011	Bezüge des Ministers	149,7		a)	150,7	150,7
			150,7		b)		
			149,7		c)		

<u>Amtsgehalt</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	
B 11	1	1	1	Minister

**Erläuterung:**

In dem Haushaltsansatz ist enthalten: Tsd. EUR

Aufwandsentschädigung des Ministers (§ 10 Abs. 2 Ministergesetz) 6,2

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	6.864,9		a)	6.652,3	6.652,3
			6.874,6		b)		
			6.575,9		c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften: Tsd. EUR

1. Planmäßige Beamte 6.652,3

darunter

Tsd. EUR

1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:  
Aufwandsentschädigungen nach AER

5,0

zus. 6.652,3

2010 übertragen nach Tit. 422 02    511,3 Tsd. EUR.

422 02	N 011	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamte und Richter	0,0		a)	511,3	511,3
			0,0		b)		
			0,0		c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.

2010 übertragen von Tit. 422 01 Erl. 3.

427 11	011	Nebenvergütungen	29,8		a)	29,8	29,8
			22,4		b)		
			22,5		c)		

**Erläuterung:** Nebenvergütung für einen Medizinalreferenten für den Bereich des Strafvollzugs.

**Justizministerium**  
**0501    Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
427 26	052	Persönliche Prüfungskosten	980,0 788,3 884,7	a) b) c)	980,0	1.067,0
<p><b>Erläuterung:</b> Prüfungsvergütungen und Honorare, Kosten der Prüfungsaufsicht und Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen bei Prüfungen, die vom Landesjustizprüfungsamt abgehalten werden. 2011 mehr insbesondere wegen der höheren Zahl von Prüflingen in der Ersten und Zweiten juristischen Staatsprüfung.</p>						
427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	9,0 0,0 0,0	a) b) c)	9,0	9,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind: <span style="float: right;">Tsd. EUR</span></p> <p>1.   Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen <span style="float: right;">9,0</span></p>						
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	1.734,7 1.632,5 0,0	a) b) c)	1.477,5	1.477,5
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen <span style="float: right;">Tsd. EUR</span></p> <p>6.   Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit <span style="float: right;">9,5</span> 9.   Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-L) <span style="float: right;">12,9</span></p> <p>2010 übertragen nach Tit. 428 02    155,0 Tsd. EUR.</p>						
428 02	N 011	Entgelte für abgeordnete Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	155,0	155,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Entgelte für abgeordnete Arbeitnehmer (Gesamtbezüge). 2010 übertragen von Tit. 428 01 Erl. 4.</p>						
428 06	011	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	29,0 0,0 0,0	a) b) c)	30,0	30,0
<p><b>Erläuterung:</b> 2010 übertragen von Kap. 0503 Tit. 428 06    1,0 Tsd. EUR.</p>						

**Justizministerium**  
**0501    Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
453 01	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	90,0 62,7 82,3		a) b) c)	90,0	90,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:	Tsd. EUR				
		1. Trennungsgelder	60,0				
		2. Umzugskostenvergütungen	30,0				
		zus.	90,0				
459 49	011	Vermischte Personalausgaben	4,0 2,0 0,0		a) b) c)	4,0	4,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Geld- und Sachprämien für Vorschläge zur Verwaltungsvereinfachung, Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen u. dgl.					
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			9.891,1		a)	10.089,6	10.176,6
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	315,0 289,5 252,4		a) b) c)	346,5	346,5
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:	Tsd. EUR				
		1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	176,5				
		2. Porto	95,0				
		3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	59,0				
		4. Unterhaltung und Instandsetzung	15,0				
		5. Sonstiges	1,0				
		zus.	346,5				
		2010 übertragen von Tit. 812 01	26,9 Tsd. EUR.				
514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	34,0 24,5 24,3		a) b) c)	27,7	27,7
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Haltung von Dienstfahrzeugen.					
		<b>Bestand an Dienstfahrzeugen:</b>	2009	2010	2011		
		Pkw	2	2	2		
		davon geleast	2	2	2		
514 02	011	Dienst- und Schutzkleidung	0,7 0,3 0,4		a) b) c)	0,7	0,7
		<b>Erläuterung:</b> Dienstkleidung erhalten 2 Kraftfahrer.					

**Justizministerium**  
**0501    Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	12,0 8,6 10,5	a) b) c)		11,9	11,9
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:	<u>Tsd. EUR</u>				
	8.	Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)				11,9	
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	13,0 7,4 9,2	a) b) c)		10,9	10,9
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Leasingkosten für 2 Pkw.					
525 21	011	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	35,0 50,5 31,5	a) b) c)		44,6	49,5
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten des Ministeriums. Mehr infolge verstärkter Führungskräftefortbildung.					
525 41	052	Sächliche Prüfungskosten für Landesbedienstete	75,0 61,1 62,4	a) b) c)		74,3	74,3
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind im Wesentlichen die Reisekosten der Prüfer bei Prüfungen, die vom Landesjustizprüfungsamt abgehalten werden, sowie Aufwen- dungen für die Anmietung von Prüfungsräumen.					
526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	20,0 10,8 6,5	a) b) c)		14,9	14,9
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kostenerstattungen in verwaltungsgerichtlichen Verfahren.					
526 11	011	Kosten für Sachverständige	80,0 549,8 48,6	a) b) c)		69,3	69,3
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Heranziehung von Sachverstän- digen.					

**Justizministerium**  
**0501    Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR								
527 01	011	Dienstreisen	110,0 112,1 100,7	a) b) c)	143,6	143,6								
Ersätze durch den Bund fließen den Mitteln zu.														
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Tit. 525 21, 525 41 und 525 69. 2010 übertragen von Kap. 1212 Tit. 548 01 23,6 Tsd. EUR. Unter Berücksichtigung der Übertragung 2010 mehr insbesondere infolge der 2009 erfolgten Personalverstärkung.														
Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraft- fahrzeuge.														
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left; border-bottom: 1px solid black;">Zugelassene Fahrzeuge</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">2009</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">2010</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">2011</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td style="text-align: center;">12</td> <td style="text-align: center;">14</td> <td style="text-align: center;">15</td> </tr> </tbody> </table>							Zugelassene Fahrzeuge	2009	2010	2011	Pkw	12	14	15
Zugelassene Fahrzeuge	2009	2010	2011											
Pkw	12	14	15											
529 01	011	Zur Verfügung des Ministers für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	24,0 16,9 13,6	a) b) c)	24,0	24,0								
<b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.														
531 05	011	Ideen- und Beschwerdemanagement der Landesver- waltung	3,0 0,0 0,0	a) b) c)	3,0	3,0								
<b>Erläuterung:</b> Der Ministerrat hat am 06.02. 2001 beschlossen, das Konzept der Landesregierung „Ideen- und Beschwerdemanagement“ zu erproben. Veranschlagt sind die Kosten für Auszeichnungsaktionen, Öffentlichkeitsarbeit und ein „Identifikations- und Kommunikationsprogramm“.														
534 01	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	30,0 91,1 16,6	a) b) c)	59,4	49,5								
<b>Erläuterung:</b> Hier werden insbesondere Kosten für Übersetzungen in Rechtshilfe- und Verwaltungssachen sowie Kosten für Unterstützungsleistungen im Projektma- nagement im Rahmen der Notariats- und Grundbuchamtsreform nachgewiesen. 2010 mehr entsprechend der Projektarbeit bei der Notariats- und Grundbuchamtsre- form.														
546 40	011	Für Aufwendungen anlässlich von Sonderveranstal- tungen	16,0 14,3 15,2	a) b) c)	15,8	15,8								
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten eines Symposiums über aktuelle Rechtsfragen.														

**Justizministerium**

**0501 Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	12,0 17,5 9,5	a) b) c)		11,9	11,9
--------	-----	--------------------------------	---------------------	----------------	--	------	------

Hieraus dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern und sonstige vermischte Ausgaben. Hier werden auch die Entschädigungen für die Mitglieder des Richterwahlausschusses nach § 61 des Landesrichtergesetzes nachgewiesen.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			779,7	a)		858,5	853,5
--	--	--	-------	----	--	-------	-------

**Ausgaben für Investitionen**

811 01	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	64,9 47,5 32,1	a) b) c)		38,0	38,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen und Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten.  
2010 übertragen nach Tit. 511 01 26,9 Tsd. EUR.

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			64,9	a)		38,0	38,0
---	--	--	------	----	--	------	------

**Titelgruppen**

69		Aufwand für Informationstechnik					
----	--	---------------------------------	--	--	--	--	--

**Erläuterung:** Hier werden insbesondere die Aufwendungen für die informationstechnischen Anwendungen im Ministerium nachgewiesen. Die Bildschirmarbeitsplätze im Ministerium sind in vollem Umfang in das BK-Outsourcing einbezogen. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht. 2010 mehr wegen der Programmierung der Software JuPi-neu für das Landesjustizprüfungsamt.

511 69A	011	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	22,3 20,2 15,4	a) b) c)		29,7	34,7
---------	-----	---	----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	24,7	29,7
2. Unterhaltung und Instandsetzung	5,0	5,0
zus.	29,7	34,7

Mehr wegen notwendiger Ersatzbeschaffungen für Beistellungen.

**Justizministerium**  
**0501    Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	87,5	a)	79,2	79,2
			58,0	b)		
			67,1	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	53,7
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4,0
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren	3,0
4. Sonstiges (LVN III)	18,5
Zus.	79,2

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

	2009	2010	2011
	1	4	4

Das Ministerium ist an die Fernsprechzentrale Neues Schloss (Kap. 1212 Tit.Gr. 69) angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden.

514 69	011	Verbrauchsmittel	45,0	a)	44,6	44,6
			30,6	b)		
			42,2	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Toner- und Tintenpatronen, Disketten, CD-ROM, Reinigungsmittel, Laserfolien u. ä. sowie Kosten der Anpassung von Vordrucken des automatisierten Mahnverfahrens.

518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	43,0	a)	42,6	42,6
			40,3	b)		
			39,9	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte.

525 69	011	Aus- und Fortbildung	20,0	a)	24,8	24,8
			26,5	b)		
			7,9	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen.  
2010 mehr wegen erhöhten Schulungsbedarfs infolge der Umstellung auf Office 2007.

534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	356,0	a)	429,7	223,7
			318,1	b)		
			392,0	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere laufende Kosten für das BK-Outsourcing, Kosten für Beratungsleistungen und für Programmieraufträge sowie für Erstattungen an das Statistische Landesamt für die DV-unterstützte Personalbedarfsberechnung.  
2010 mehr wegen der Programmierung der Software JuPi-neu für das Landesjustizprüfungsamt.

**Justizministerium**  
**0501    Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
546 69	011	Sonstiger Sachaufwand		3,0 a) 2,0 b) 2,9 c)	3,0	3,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für die Unterrichtung der rechtsuchenden Bevölkerung über das automatisierte Mahnverfahren.						
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		7,0 a) 30,8 b) 6,8 c)	15,0	9,0
<b>Erläuterung:</b> 2010 mehr insbesondere wegen der Beschaffung eines Besucherleitsystems für die Außenstelle des Justizministeriums.						
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			583,8	a)	668,6	461,6
70		Für die Sacharbeit des Integrationsbeauftragten				
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.						
547 70	011	Sächliche Verwaltungsausgaben		25,0 a) 26,0 b) 15,7 c)	47,8	59,8
Ersätze fließen den Mitteln zu.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Aufwendungen für die Sacharbeit (einschl. Öffentlichkeitsarbeit) des Integrationsbeauftragten. Mehr zur Fortführung der bisher im Rahmen eines Modellprojekts aus Bundesmitteln finanzierten "Online-Beratung Zwangsheirat".						
684 70	011	Zuschüsse u. dgl. zur Projektförderung		28,0 a) 15,2 b) 24,8 c)	553,0	553,0
Die Mittel sind übertragbar.						
<b>Erläuterung:</b> Zuweisungen und Zuschüsse für Projekte und Maßnahmen zur Integrationsförderung sowie zum Abbau der Ausländerfeindlichkeit, soweit keine Förderung aus anderen Einzelplänen des Landeshaushalts erfolgt. Mehr für das Kooperationsprojekt "Integration gemeinsam schaffen - für eine erfolgreiche Bildungspartnerschaft mit Eltern mit Migrationshintergrund" des Landes, der Robert Bosch Stiftung GmbH und der Breuninger Stiftung GmbH sowie für die Bezuschussung der Ausbildung von Elternmentoren durch die Elternstiftung Baden-Württemberg.						
<b>Summe Titelgruppe 70</b>			53,0	a)	600,8	612,8
<b>Gesamtausgaben</b>			11.372,5	a)	12.255,5	12.142,5

**Justizministerium**  
**0501    Ministerium**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0501**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	14,5	a)	14,5	14,5
<b>Übrige Einnahmen</b>	8,0	a)	8,0	8,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	22,5	a)	22,5	22,5
<b>Personalausgaben</b>	9.891,1	a)	10.089,6	10.176,6
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	1.381,5	a)	1.559,9	1.365,9
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	28,0	a)	553,0	553,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	71,9	a)	53,0	47,0
<b>Gesamtausgaben</b>	11.372,5	a)	12.255,5	12.142,5
<b>Kapitel 0501 Zuschuss</b>	11.350,0	a)	12.233,0	12.120,0

**Justizministerium**

**0502 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01	052	Gebühren und tarifliche Entgelte	250,0 164,6 243,3	a) b) c)	250,0	250,0
--------	-----	----------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Prüfungsgebühren für die Teilnahme an der ersten und zweiten juristischen Staatsprüfung zur Notenverbesserung.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>	250,0	a)	250,0	250,0
---	-------	----	-------	-------

**Übrige Einnahmen**

235 02	253	Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB III und II	10,5 15,1 12,4	a) b) c)	10,5	10,5
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB III und II zur Förderung der Arbeitsaufnahme und Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bzw. zur Eingliederung in Arbeit; vgl. Tit. 427 52.

235 03	253	Zuweisungen und Zuschüsse für die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen bei Landesbehörden	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Der Leertitel dient zum Nachweis von Förderleistungen der Bundesagentur für Arbeit oder anderer Stellen, z. B. der Rentenversicherungsträger. Die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen werden bei Tit. 235 02 vereinnahmt.

235 05	253	Zuweisungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur besonderen Förderung der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen	51,0 16,8 22,7	a) b) c)	51,0	51,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Leistungen zur besonderen Förderung der Einstellung und Beschäftigung Schwerbehinderter; vgl. Tit. 427 53.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>	61,5	a)	61,5	61,5
---------------------------------------	------	----	------	------

**Justizministerium**

**0502 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

87		Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg				
381 87	990	Zuweisungen aus Kap. 1240 Tit.Gr. 87 für Projekte der Nachhaltigkeitsstrategie unter Federführung des Justizministeriums	0,0 35,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 87</b>			0,0	a)	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			311,5	a)	311,5	311,5

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

422 16	940	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte und Richter	7.500,0 6.406,6 6.425,1	a) b) c)	7.000,0	7.000,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums (ohne Kap. 0510) hier veranschlagt.

427 52	253	Entgelte an Beschäftigte nach dem SGB III und II	21,0 7,2 19,5	a) b) c)	21,0	21,0
--------	-----	--	---------------------	----------------	------	------

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Entgelte an Beschäftigte bei Förderung der Arbeitsaufnahme bzw. bei Eingliederung in Arbeit und bei Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen nach dem SGB III und II. Die Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger sind bei Tit. 235 02 veranschlagt.

427 53	253	Beschäftigungsentgelte für entlastende Personalmaßnahmen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe für schwerbehinderte Menschen	51,0 23,1 21,2	a) b) c)	51,0	51,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 05 zulässig.

**Erläuterung:** Das Integrationsamt des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales sowie die Bundesagentur für Arbeit können nach dem SGB III und dem SGB IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Zuschüsse an öffentliche und private Arbeitgeber zur Förderung der Beschäftigung bzw. Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen gewähren. Diese Förderinstrumentarien dienen mit dazu, Arbeitgeber zu motivieren, vermehrt schwer behinderte Menschen einzustellen und zu beschäftigen; vgl. Tit. 235 05.

# Justizministerium

## 0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
429 01	253	Beschäftigungsentgelte zur Erleichterung der Beschäftigung von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen bei Landesbehörden	10,0 0,0 0,0	a) b) c)	10,0	10,0
<p><b>Erläuterung:</b> Zur Erleichterung der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen können zu Lasten dieser Mittel schwerbehinderte Menschen bis zu drei Monate vor Freiwerden einer Stelle in den Landesdienst übernommen werden; vgl. Tit. 235 03.</p>						
432 01	058	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter und ihrer Hinterbliebenen	208.000,0 196.486,1 192.420,0	a) b) c)	216.200,0	227.100,0
<p><b>Erläuterung:</b> Voraussichtliche Zahl der Versorgungsempfänger: 7.035.</p>						
441 01	940	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger)	27.488,4 28.698,9 27.488,4	a) b) c)	28.698,9	28.698,9
<p style="text-align: center;">Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>						
<p><b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums (ohne Kap. 0501 Tit. 421 01 und Kap. 0504) hier veranschlagt.</p>						
443 01	940	Fürsorgemaßnahmen	375,0 355,6 361,9	a) b) c)	375,0	375,0
<p style="text-align: center;">Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>						
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 32 ff. BeamtVG (bei Richtern i.V.m. § 71 a DRiG i.d.F. von § 95 Nr. 2 BeamtVG), die Unfallausgleichleistungen nach § 35 BeamtVG jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt werden. Vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft des Staatshaushaltsplans. Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums (ohne Kap. 0504 und 0510) hier veranschlagt.</p>						
443 03	940	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	2,6 0,0 0,0	a) b) c)	2,6	2,6
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unterstützungen nach Maßgabe der Unterstützungsgrundsätze vom 07.09.2006 (GABl. S. 431). Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums (ohne Kap. 0504) hier veranschlagt.</p>						
446 01	058	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger)	33.000,0 32.492,8 31.199,9	a) b) c)	34.400,0	36.400,0
<p style="text-align: center;">Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>						

**Justizministerium**

**0502 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR														
446 21	058	Beihilfen zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger)  Ersätze fließen den Mitteln zu.	6.000,0 6.684,1 5.747,8		a) b) c)	6.900,0	7.000,0														
459 01	940	Ersatz von Sachschäden an Beamte und Richter, soweit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfürsorge gewährt werden, sowie an Arbeitnehmer  Ersätze fließen den Mitteln zu. Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).	50,0 43,5 35,4		a) b) c)	50,0	50,0														
<p><b>Erläuterung:</b> Leistungen nach § 102 LBG, bei Richtern i.V. mit § 8 LRiG, bei ehrenamtlichen Richtern nach § 14 LRiG, sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Arbeitnehmer (Beschäftigte) nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamten geltenden Bestimmungen auch aus Billigkeitsgründen; vgl. auch Titel 443 01. Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums (ohne Kap. 0504 und 0510) hier veranschlagt.</p>																					
462 01	989	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	-820,0	-820,0														
<p><b>Erläuterung:</b> Globale Minderausgabe für die gem. § 2 StHG 2010/11 im Einzelplan 05 zu streichenden Stellen. Vgl. globale Minderausgaben bei Tit. 462 06, 972 03, 972 10 und Kap. 1212 Tit. 972 01.</p>																					
462 06	989	Globale Minderausgabe für Einsparungen bei der Reinigung von Dienstgebäuden	-948,2 0,0 0,0		a) b) c)	-514,9	-514,9														
<p><b>Erläuterung:</b> Globale Minderausgaben zur Einsparung von Personalausgaben bei der Eigenreinigung von Dienstgebäuden. Die Minderausgaben sind grundsätzlich bei den Mitteln für Eigenreinigung (Tit. 428 06) zu erwirtschaften. Vgl. auch globale Minderausgaben bei Tit. 462 01, 972 03, 972 10 und Kap. 1212 Tit. 972 01.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Übertragen von Kap. 0503 Tit. 428 06</td> <td style="text-align: right;">381,2 Tsd. EUR</td> </tr> <tr> <td>von Kap. 0504 Tit. 428 06</td> <td style="text-align: right;">12,6 Tsd. EUR</td> </tr> <tr> <td>von Kap. 0507 Tit. 428 06</td> <td style="text-align: right;">6,0 Tsd. EUR</td> </tr> <tr> <td>von Kap. 0509 Tit. 428 06</td> <td style="text-align: right;">10,0 Tsd. EUR</td> </tr> <tr> <td>von Kap. 0510 Tit. 428 06</td> <td style="text-align: right;">3,5 Tsd. EUR</td> </tr> <tr> <td>von Kap. 0512 Tit. 428 06</td> <td style="text-align: right;"><u>20,0 Tsd. EUR</u></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right;">433,3 Tsd. EUR</td> </tr> </table>								Übertragen von Kap. 0503 Tit. 428 06	381,2 Tsd. EUR	von Kap. 0504 Tit. 428 06	12,6 Tsd. EUR	von Kap. 0507 Tit. 428 06	6,0 Tsd. EUR	von Kap. 0509 Tit. 428 06	10,0 Tsd. EUR	von Kap. 0510 Tit. 428 06	3,5 Tsd. EUR	von Kap. 0512 Tit. 428 06	<u>20,0 Tsd. EUR</u>	zus.	433,3 Tsd. EUR
Übertragen von Kap. 0503 Tit. 428 06	381,2 Tsd. EUR																				
von Kap. 0504 Tit. 428 06	12,6 Tsd. EUR																				
von Kap. 0507 Tit. 428 06	6,0 Tsd. EUR																				
von Kap. 0509 Tit. 428 06	10,0 Tsd. EUR																				
von Kap. 0510 Tit. 428 06	3,5 Tsd. EUR																				
von Kap. 0512 Tit. 428 06	<u>20,0 Tsd. EUR</u>																				
zus.	433,3 Tsd. EUR																				
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			281.549,8		a)	292.373,6	305.373,6														

# Justizministerium

## 0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

### Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	10,0 0,0 0,0	a) b) c)	9,9	9,9
--------	-----	-------------------------------	--------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die Funktion eines Vertrauensanwalts für Korruptionsverhütung im Geschäftsbereich des Justizministeriums nach der VwV Korruptionsverhütung und -bekämpfung vom 19. Dezember 2005 (GABl. 2006 S. 125).

529 06	011	Für Aufwendungen zur Durchführung überregionaler Konferenzen und Veranstaltungen	125,3 59,3 66,2	a) b) c)	149,0	124,0
--------	-----	--	-----------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Hier werden die Aufwendungen für jährlich mehrere öffentliche Veranstaltungen des Justizministeriums zu aktuellen Themen der Rechts- und Justizpolitik, anlässlich der Betreuung ausländischer Justizrepräsentanten sowie für kleinere, repräsentative Veranstaltungen des Justizministeriums sowie im nachgeordneten Bereich nachgewiesen.

Weiter sind insbesondere die Sachkosten für folgende von Baden-Württemberg auszurichtende Konferenzen und Veranstaltungen veranschlagt:  
Treffen der Justizstaatssekretärinnen und Justizstaatssekretäre des Bundes und der Länder (2010 und 2011), Empfang der Landesregierung anlässlich Verwaltungsrichtertags 2010 in Freiburg (2010), Internationaler Kongress zur Einrichtung eines Zentralen Testamentsregisters (2010), Woche der Justiz (2010), Examensfeiern der Zweiten Juristischen Staatsprüfung, (2010 und 2011), Treffen mit Justizrepräsentanten angrenzender Staaten (2010 und 2011), Interdisziplinäre Arbeitstreffen zu Fragen des Kinderschutzes (2010 und 2011).  
Die Mittel sind von Fall zu Fall zuzuweisen.

529 10	011	Für Aufwendungen bei Amtseinführungen und Verabschiedungen von Behördenleitern	10,8 5,8 4,0	a) b) c)	9,8	7,4
--------	-----	--	--------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel für Amtseinführungen und -verabschiedungen von 33/25 Behördenleitern im Geschäftsbereich des Ministeriums. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 02	013	Für Veröffentlichungen und Dokumentation sowie für sonstige Öffentlichkeitsarbeit	162,0 99,6 98,5	a) b) c)	160,4	160,4
--------	-----	---	-----------------------	----------------	-------	-------

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

**Erläuterung:** Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit auf dem Gebiet der Justizpolitik. Aus den veranschlagten Mitteln werden auch Aufwendungen für Regional- und Kreisbereisungen, Pressefahrten sowie für sonstige Öffentlichkeitsarbeit bestritten. Hier werden auch Urheberrechtsabgaben an die Verwertungsgesellschaft Wort für die Erstellung des Pressespiegels nachgewiesen.

**Justizministerium**

**0502 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
534 05	254	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	465,5 302,2 309,1	a) b) c)	443,0	443,0
<p><b>Erläuterung:</b> Zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörenden Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen sowie die Erstattung von notwendigen Kosten für Sehhilfen an Bildschirmarbeitsplätzen. Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Justizministeriums ohne Kap. 0504, 0508 und 0510 hier veranschlagt. Der Mittelbedarf ermittelt sich insbesondere aus den in den Unfallverhütungsvorschriften vorgegebenen Einsatzzeiten von Betriebsärzten und Sicherheitsingenieuren und der Anzahl der Beschäftigten.</p> <p>Zur teilweisen Finanzierung der Mobbing-Hotline bei Kap. 0922 Tit. 684 71 wurde der Ansatz um 2,5 Tsd. EUR vermindert.</p>						
537 09	N 314	Gesundheitsmanagement	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Ausgaben sind zulässig in Höhe von Wenigerausgaben bei Kap. 0502 Tit. 534 05 und bei den Kap. 0501, 0503, 0505, 0506, 0507, 0509, 0511 und 0512 jeweils Tit. 525 21.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Leistung von Ausgaben im Rahmen des Gesundheitsmanagements zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Beschäftigten und damit ihrer Leistungsfähigkeit. Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Justizministeriums ohne Kap. 0504, 0508 und 0510 hier veranschlagt.</p>						
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			773,6	a)	772,1	744,7
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>						
632 01	011	Anteil des Landes Baden-Württemberg an den laufenden Kosten der Deutschen Richterakademie	233,0 219,2 206,8	a) b) c)	245,0	249,0
<p><b>Erläuterung:</b> Die laufenden Kosten der Deutschen Richterakademie werden je zur Hälfte vom Bund und den Ländern getragen. Die auf die Länder entfallenden Anteile berechnen sich nach dem sog. Königsteiner Schlüssel.</p>						
685 01	052	Zuschuss an die Kriminologische Zentralstelle	52,0 38,3 38,4	a) b) c)	52,0	52,0
<p><b>Erläuterung:</b> Zur Förderung und Koordination praxisbezogener kriminologischer Forschung wurde mit Sitz in Wiesbaden die Kriminologische Zentralstelle e.V. errichtet. Die Zentralstelle hat ihre Tätigkeit 1985 aufgenommen. Die Aufwendungen werden je zur Hälfte durch Zuschüsse des Bundes und der Bundesländer gedeckt. Die Anteile der Länder werden nach dem sog. Königsteiner Schlüssel berechnet.</p>						

Justizministerium

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR								
685 03	N 011	Zuschuss zur Durchführung des Deutschen Verwaltungsrichtertages in Freiburg	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		60,0	0,0								
<p><b>Erläuterung:</b> Mit dem Zuschuss des Landes werden die mit eigenen Mitteln des Vereins „Deutscher Verwaltungsgerichtstag e.V.“ nicht gedeckten Kosten des Verwaltungsrichtertags 2010 in Freiburg bestritten.</p>															
685 49	011	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesell- schaften, Organisationen u. dgl.	0,6 0,4 0,4	a) b) c)		0,6	0,6								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Beiträge an:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. die Gesellschaft für Rechtsvergleichung, Deutsche Landesgruppe im internationalen Verband der Rechtswissenschaft e.V., Freiburg</td> <td style="text-align: right;">0,3</td> </tr> <tr> <td>2. den Deutschen Arbeitsgerichtsverband e. V., Köln</td> <td style="text-align: right;">0,3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">0,6</td> </tr> </tbody> </table>									Tsd. EUR	1. die Gesellschaft für Rechtsvergleichung, Deutsche Landesgruppe im internationalen Verband der Rechtswissenschaft e.V., Freiburg	0,3	2. den Deutschen Arbeitsgerichtsverband e. V., Köln	0,3	zus.	0,6
	Tsd. EUR														
1. die Gesellschaft für Rechtsvergleichung, Deutsche Landesgruppe im internationalen Verband der Rechtswissenschaft e.V., Freiburg	0,3														
2. den Deutschen Arbeitsgerichtsverband e. V., Köln	0,3														
zus.	0,6														
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			285,6	a)		357,6	301,6								
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>															
972 03	989	Globale Minderausgabe dez. Sachausgabenbud- getierung § 6 StHG	-3.572,2 0,0 0,0	a) b) c)		-1.786,1	-1.786,1								
<p><b>Erläuterung:</b> Globale Minderausgabe im Zusammenhang mit der dezentralen Sachausgabenbudgetierung. Vorwegabzug für den Verzicht auf eine künftige Restestreichung. Vgl. auch die Globalen Minderausgaben bei Tit. 462 01, 462 06, 972 10 und Kap. 1212 Tit. 972 01.</p>															
972 10	989	Globale Minderausgabe für den Epl. 05	-20.297,6 0,0 0,0	a) b) c)		-13.658,2	-10.448,2								
<p><b>Erläuterung:</b> Die globale Minderausgabe ist bei den Mitteln der Hauptgruppe 5 - 8 zu erwirtschaften. Vgl. auch die Globalen Minderausgaben bei Tit. 462 01, 462 06, 972 03 und Kap. 1212 Tit. 972 01.</p>															
981 01	990	Erstattung des Aufwands an Kap. 0607 Tit. 381 73 von neuen und wesentlich ausgebauten Statistiken, die der Ressortdeckung unterliegen	46,2 0,0 46,2	a) b) c)		46,1	46,1								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kostenerstattung für Statistiken der Sozial- und der Arbeitsgerichtsbarkeit.</p>															

# Justizministerium

## 0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

981 06	990	Anteil des Landes an den Aufwendungen für die Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen	122,3 93,4 89,4	a) b) c)	121,5	121,5
--------	-----	--	-----------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Vgl. Kap. 0510. Der Anteil der Länder an den Aufwendungen wird nach dem Verhältnis der fortgeschriebenen Einwohnerzahl am 01.01. des betreffenden Jahres ermittelt und bei Kap. 0510 Tit. 232 01 und Tit. 381 06 vereinnahmt.

<b>Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben</b>			-23.701,3	a)	-15.276,7	-12.066,7
--	--	--	-----------	----	-----------	-----------

### Titelgruppen

61 Abfindungen und Übergangsgelder

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums (ohne Kap. 0504 und 0510) hier veranschlagt.

428 61	940	Abfindungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	60,6 39,1 0,0	a) b) c)	60,6	60,6
--------	-----	--	---------------------	----------------	------	------

<b>Summe Titelgruppe 61</b>			60,6	a)	60,6	60,6
-----------------------------	--	--	------	----	------	------

62 Jubiläumszuwendungen

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Jubiläumsgaben und -zuwendungen für 25-, 40- und 50-jährige Dienstjubiläen auf Grund von § 103 Abs. 1 LBG und § 8 LRiG sowie § 23 Abs. 2 TV-L.  
Die Ausgaben sind für den gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums (ohne Kap. 0504) hier veranschlagt.

422 62	940	Jubiläumsgaben für Beamte und Richter	195,5 172,0 170,9	a) b) c)	189,6	216,5
--------	-----	---------------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

428 62	940	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	67,2 48,7 0,0	a) b) c)	62,9	79,7
--------	-----	--	---------------------	----------------	------	------

<b>Summe Titelgruppe 62</b>			262,7	a)	252,5	296,2
-----------------------------	--	--	-------	----	-------	-------

**Justizministerium**

**0502 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
67		Kosten des Hauptpersonalrats und der Bezirkspersonalräte sowie der Haupt- und Bezirksvertrauensleute der Schwerbehinderten  Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  <b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für den Hauptpersonalrat beim Ministerium, für die Bezirkspersonalräte bei den Oberlandesgerichten Karlsruhe und Stuttgart, beim Verwaltungsgerichtshof und beim Landessozialgericht sowie für die Hauptschwerbehindertenvertretung.				
527 67	052	Reisekosten	60,0 37,4 42,7	a) b) c)	59,4	59,4
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateige- ne Kraftfahrzeuge.				
		<u>Zugelassene Fahrzeuge</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	
		Pkw	17	17	17	
546 67	052	Sonstiger Sachaufwand	10,0 4,8 4,5	a) b) c)	9,9	9,9
		<b>Summe Titelgruppe 67</b>	<b>70,0</b>	<b>a)</b>	<b>69,3</b>	<b>69,3</b>
68		Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten  Die Titel der Tit.Gr. 68 und Kap. 0503 Tit. 525 21 sind gegensei- tig deckungsfähig.  <b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Aufwendungen für ein betriebswirtschaftliches Weiterqualifizierungsprogramm für vorhandene und vorgesehene Führungskräfte der Justiz sowie für Veranstaltungsreihen für Führungskräfte der Justiz. Die Auf- wendungen für die fachliche und fachübergreifende berufliche Weiterqualifizierung der Justizbediensteten sind in den Tit. 525 21 der jeweiligen Plankapitel bzw. für die Bediensteten des Justizvollzugs in Kap. 0508 Tit.Gr. 68 veranschlagt.				
525 68	052	Allgemeiner Sachaufwand	38,5 12,9 49,6	a) b) c)	38,1	38,1
		<b>Erläuterung:</b> Honorare und sonstige Sachausgaben einschließlich Reisekosten der Referenten.				
527 68	052	Reisekosten	20,0 2,5 5,0	a) b) c)	19,8	19,8
		<b>Erläuterung:</b> Reisekosten der Teilnehmer.				
		<b>Summe Titelgruppe 68</b>	<b>58,5</b>	<b>a)</b>	<b>57,9</b>	<b>57,9</b>

**Justizministerium**

**0502 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
69		Aufwand für Informationstechnik				
711 69	871	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik	2.300,0 2.493,7 1.983,1	a) b) c)	2.300,0	2.300,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		Kw 1.700,0 Tsd. EUR nach Abschluss der Erneuerung der sicherheitsrelevanten Schwachstromnetze, Notrufsysteme und Zellenrufanlagen in den Justizvollzugsanstalten.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind bauliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik, insbesondere auch in den Justizvollzugsanstalten. Hierunter fallen alle baulichen Aufwendungen, für die keine sonstigen Instandsetzungs-, Umbau- oder Erweiterungsbauten durchgeführt werden. Informations- und kommunikationstechnisch bedingte bauliche Maßnahmen, die im Zusammenhang mit kleinen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten oder großen Baumaßnahmen durchgeführt werden, sind zusammen mit den Baumaßnahmen bei den jeweiligen Titeln zu veranschlagen. Die Kosten notwendiger Ersatzmaßnahmen bei Schwachstromnetzen trägt die nutzende Verwaltung. Weiterhin hoher Bedarf der Justizvollzugsanstalten infolge notwendiger Erneuerung von Schwachstromnetzen, Notrufsystemen und Zellenrufanlagen.				
		<b>Summe Titelgruppe 69</b>	2.300,0	a)	2.300,0	2.300,0
70		Aufwand zur Umsetzung der Grundbuchamts-Strukturreform				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind alle abgrenzbaren Ausgaben für die Umsetzung der Grundbuchamtsstrukturreform. Die Aufwendungen für die von der Gemeinsamen DV-Stelle beim Oberlandesgericht Stuttgart durchgeführte Pflege und Weiterentwicklung der EDV-Programme für den bereits laufenden Betrieb des Elektronischen Grundbuchs werden bei Kap. 0512 Titelgruppe 69 nachgewiesen. Die Kosten für den laufenden Betrieb im Rahmen der bisherigen Struktur der Grundbuchämter (ohne zentrale Grundbuchämter) und der Grundbuchdatenzentrale sind - soweit sie vom Land zu tragen sind - bei Kap. 0511 und 0512 veranschlagt. Die veranschlagten Mittel beruhen auf der Ausstattung und Inbetriebnahme von fünf zentralen Grundbuchämtern in Baden sowie auf der Forcierung der Erstdatenerfassung.				
429 70	052	Personalaufwand	3.133,5 3.081,5 2.973,7	a) b) c)	5.241,1	6.486,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere zusätzliche Vergütungen sowie Beschäftigungsentgelte der zur Erstdatenerfassung eingesetzten Bediensteten.				

**Justizministerium**

**0502 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

511 70	N	052	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Fernmeldegebühren	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	356,4	158,4
--------	---	-----	--	-------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	260,4	28,4
2. Unterhaltung und Instandsetzung	0,0	0,0
3. Geschäftsbedarf (einschließlich Bücher und Druckschriften)	80,0	100,0
4. Porto	6,0	16,0
5. Fernmeldegebühren	10,0	14,0
zus.	356,4	158,4

Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Inbetriebnahme der Erstdatenerfassungszentren und der zentralen Grundbuchämter in Baden.

514 70	N	052	Verbrauchsmittel	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	9,9
--------	---	-----	------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Druckerpatronen, Sicherungsbänder u. dgl.

517 70	N	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	19,8	34,7
--------	---	-----	--	-------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)	19,8	34,7
zus.	19,8	34,7

518 70	N	052	Maschinen- und Gerätemieten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	---	-----	-----------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte.

525 70	N	052	Aus- und Fortbildung	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	5,0
--------	---	-----	----------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen.

**Justizministerium**

**0502 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
532 70	N 052	Umzugs- und Verlegungskosten		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	44,6
			2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	0,0	70,0			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	0,0	0,0			
		Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	0,0	70,0			
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Umzüge der Grundbuchämter an die zentralen Standorte.</p> <p>Die Verpflichtungsermächtigung im Jahr 2011 wird für die Erteilung der Aufträge für die erforderlichen Umzugs- und Logistikdienstleistungen im ersten Halbjahr 2012 benötigt.</p>							
534 70	N 052	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	396,0	445,5
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für das BK-Outsourcing der Erstattdatenerfassungszentren und für die Konzeption und Umsetzung eines Dokumentenmanagementsystems.</p>							
546 70	N 052	Sonstiger Sachaufwand		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	19,8	24,8
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für externe Beratungsleistungen und für Öffentlichkeitsarbeit.</p>							
547 70	052	Sächliche Verwaltungsausgaben		100,0 10,7 717,4	a) b) c)	0,0	0,0
671 70	052	Erstattung von Aufwendungen an die Stadt- und Landkreise		1.898,0 1.678,9 1.982,0	a) b) c)	1.900,0	1.900,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Erstattungsleistungen an die Stadt- und Landkreise für die personelle Unterstützung der Erstattdatenerfassung.

**Justizministerium**

**0502 Allgemeine Bewilligungen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
711 70	N 871	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	500,0	480,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Verkabelungskosten für die Dienstgebäude der zentralen Grundbuchämter und der Erstdatenerfassungszentren.</p>						
812 70	052	Investitionsausgaben	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	40,0	2.715,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Aufwendungen für die Ausstattung der zentralen Grundbuchämter.</p>						
<b>Summe Titelgruppe 70</b>			5.131,5	a)	8.473,1	12.303,9
87		Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg				
<p>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 381 87 geleistet werden. Ausgaben können geleistet werden, bevor bei Tit. 381 87 Einnahmen eingegangen sind. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).</p>						
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Aufwendungen für Projekte der Nachhaltigkeitsstrategie unter Federführung des Justizministeriums.</p>						
547 87	990	Sachaufwand	0,0 0,5 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
684 87	990	Sonstige Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	0,0 27,2 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 87</b>			0,0	a)	0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>			266.791,0	a)	289.440,0	309.441,1

Justizministerium

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0502

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	250,0	a)	250,0	250,0
<b>Übrige Einnahmen</b>	61,5	a)	61,5	61,5
<b>Gesamteinnahmen</b>	311,5	a)	311,5	311,5
<b>Personalausgaben</b>	285.006,6	a)	297.927,8	312.216,4
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	1.002,1	a)	1.691,3	1.594,8
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	2.183,6	a)	2.257,6	2.201,6
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	2.300,0	a)	2.840,0	5.495,0
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>	-23.701,3	a)	-15.276,7	-12.066,7
<b>Gesamtausgaben</b>	266.791,0	a)	289.440,0	309.441,1
<b>Kapitel 0502 Zuschuss</b>	266.479,5	a)	289.128,5	309.129,6

# Justizministerium

## FB Ordentliche Gerichte FB Staatsanwaltschaften

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0503

#### FB Ordentliche Gerichte, FB Staatsanwaltschaften

Haushaltsermächtigungen: 0501 - 0503, 0510

#### 1. Fachbereichs- und Servicebereichsbeschreibung

Der Fachbereich Ordentliche Gerichte bildet die Produktbereiche Zivilrechtsstreitigkeiten (Zivil), familiengerichtliche Streitigkeiten (Familie), Rechtsgewährung der freiwilligen Gerichtsbarkeit im wesentlichen Vormundschafts- und Betreuungssachen (FG), Sonstige Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit soweit nicht Vormundschaften und Betreuungen betroffen sind (sonstige FG) sowie den Bereich der Ordnungswidrigkeiten und der Strafgerichtsbarkeit (Straf/OWI) ab.

Der Produktbereich Zivil beinhaltet die zivilrechtlichen Streitigkeiten aller Instanzen soweit sie nicht der freiwilligen Gerichtsbarkeit oder den Familiengerichten zugewiesen sind.

Der Produktbereich Familie umfasst die Verfahren zu Ehescheidungen und die mit der Scheidung und Trennung im Zusammenhang stehenden Streitigkeiten und Entscheidungen um Kinder, Unterhalt, Versorgungsausgleich, Zugewinnausgleich, Wohnungszuweisung und Hausratteilung.

Die Produktgruppe Vormundschaft umfasst die gerichtliche Tätigkeit bei der Festlegung und Gestaltung von Beziehungen zwischen Minderjährigen/Mündeln/Betreuten/Pfleglingen und Dritten. Hierzu zählen Betreuungssachen, Vormundschaftssachen, Adoptions- und Unterbringungsverfahren sowie sonstige Vormundschaftssachen.

Der Produktbereich Zwangsvollstreckung und Insolvenz bildet die Zwangsvollstreckung in das pfändbare bewegliche und unbewegliche Vermögen im Wege der Mobiliarvollstreckung, Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung sowie die Gesamtvollstreckung (Insolvenz) in die beweglichen und unbeweglichen Vermögensgegenstände bei Zahlungsunfähigkeit, drohender Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung ab.

Der Produktbereich Straf/OWI bildet den für Strafsachen und Ordnungswidrigkeiten zuständigen Teil der ordentlichen Gerichtsbarkeit ab.

Der Fachbereich Staatsanwaltschaften bildet die Produktbereiche Ermittlung und Strafvollstreckung ab.

Der Produktbereich Ermittlung StA beinhaltet die Aufgaben der Staatsanwaltschaften im Ermittlungsverfahren, der Erhebung der Anklage sowie der Vertretung der Anklage.

Der Produktbereich Strafvollstreckung StA bildet die Aufgaben der Staatsanwaltschaften bei der Vollstreckung der gerichtlich angeordneten Strafen, Maßregeln und Nebenstrafen ab.

#### 2. Ziele und Messgrößen

##### FB Ordentliche Gerichte

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushaltsermächtigungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2007 (Soll 2007)	Ist 2008 (Soll 2008)	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2011
FB Ordentliche Gerichte	0501 - 0503	Kostendarstellung	Kosten Ord. Ger./StA in Tsd. Euro	663.645 (-)	661.487 (-)	-	-	-
PB Zivil		Erfüllung des Justizgewährungsanspruchs und Schaffung von Rechtssicherheit Zivilgerichtsbarkeit	Kosten Zivil in Tsd. Euro	142.923 (-)	145.842 (-)	-	-	-
			Neuzugänge Zivilverfahren	188.275 (210.000)	184.292 (210.000)	210.000	195.000	195.000
			Erledigungen Zivilverfahren	187.474 (210.000)	186.528 (210.000)	210.000	195.000	195.000
			Stückkosten Zivilverfahren in EUR	759 (-)	791 (-)	-	-	-
			Kostendeckungsgrad Zivilverfahren in %	79 (-)	79 (-)	-	-	-
PB Familie		Erfüllung des Justizgewährungsanspruchs und Schaffung Rechtssicherheit Familiengerichtsbarkeit	Kosten Familie in Tsd. Euro	80.829 (-)	80.355 (-)	-	-	-

Justizministerium

FB Ordentliche Gerichte  
FB Staatsanwaltschaften

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0503

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2007  (Soll 2007)	Ist 2008  (Soll 2008)	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2011
PB Familie	0501 - 0503	Erfüllung des Justizge- währungsanspruchs und Schaffung Rechtssicher- heit Familiengerichtsbar- keit	Neuzugänge Familienverfahren	61.195 (63.000)	62.591 (63.000)	63.000	64.000	64.000
			Erledigungen Familienverfah- ren	61.439 (63.000)	62.601 (63.000)	63.000	64.000	64.000
			Stückkosten Familienverfahren in EUR	1.321 (-)	1.284 (-)	-	-	-
			Kostendeckungsgrad Familie in %	31 (-)	35 (-)	-	-	-
PG Vormundschaft AG		Erfüllung des Justizge- währungsanspruches und Schaffung Rechtssi- cherheit Vormund- schaftssachen	Kosten Vormundschaft in Tsd. Euro	41.357 (-)	43.872 (-)	-	-	-
			Bestände in Vormundschafts- sachen	59.024 (-)	61.134 (-)	-	65.000	67.000
			Stückkosten Vormundschaft in Euro	701 (-)	718 (-)	-	-	-
			Kostendeckungsgrad Vor- mundschaft in %	6 (-)	8 (-)	-	-	-
PB Straf/OWi		Erfüllung des Justizge- währungsanspruches und Schaffung Rechtssicher- heit Strafgerichtsbarkeit	Kosten Straf in Tsd. Euro	120.484 (-)	121.930 (-)	-	-	-
			Neuzugänge Strafverfahren	127.784 (130.000)	119.967 (130.000)	130.000	125.000	125.000
			Erledigungen Strafverfahren	125.584 (130.000)	122.278 (130.000)	130.000	125.000	125.000
			Stückkosten Strafverfahren in EUR	943 (-)	1.016 (-)	-	-	-
			Kostendeckungsgrad Strafver- fahren in %	16 (-)	18 (-)	-	-	-
PB Zwangs		Erfüllung des Justizge- währungsanspruches und Schaffung Rechtssi- cherheit Zwangsvollstr. und Insolvenz	Kosten Zwang/Inso in Tsd. Euro	117.421 (-)	117.446 (-)	-	-	-

**Justizministerium**

**FB Ordentliche Gerichte  
FB Staatsanwaltschaften**

**Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0503**

**FB Staatsanwaltschaften**

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2007  (Soll 2007)	Ist 2008  (Soll 2008)	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2011
PB Ermittlung	0510, 0501 - 0503	Sicherung der der Straf- verfolgung	Kosten Strafverfolgung in Tsd. Euro	69.875 (-)	68.245 (-)	-	-	-
			Neuzugänge Ermittlungsver- fahren	504.315 (510.000)	492.288 (510.000)	510.000	500.000	500.000
			Erledigungen Strafermittlung	498.883 (510.000)	489.528 (510.000)	510.000	500.000	500.000
			Stückkosten Strafermittlung in EUR	139 (-)	139 (-)	-	-	-
PB Strafvollstreckung		Sicherung der der Straf- vollstreckung	Kosten Strafvollstreck. in Tsd. Euro	17.308 (-)	17.550 (-)	-	-	-
			Neuzugänge Strafvollstreckung	156.223 (155.000)	147.100 (155.000)	155.000	150.000	150.000
			Stückkosten Strafvollstreckung	111 (-)	119 (-)	-	-	-

**3. Erläuterungen**

Die Kosten sind ohne Konzernumlage, also ohne Raumkosten und Kosten für zentrale Einrichtungen wie LOK oder LBV, ausgewiesen da die KLR noch keine Möglichkeit zur verursachungsgerechten Verteilung der Kosten hat.

Die Stückkosten berechnen sich aus den Gesamtkosten geteilt durch die Neuzugänge.

Die Geldstrafen werden in der KLR nicht berücksichtigt.

In SAP findet derzeit noch keine Planung der Kosten und Erlöse statt. Daher können Messgrößen zu Kosten und Erlösen nicht zuverlässig geplant und dargestellt werden.

Bei der folgenden Messgrößen-Beschreibung handelt es sich um eine ausgewählte Kennzahl. Die Messgrößen-Beschreibungen für alle Kennzahlen des Fachbereichs können im Abgeordneten-Informationssystem eingesehen werden.

## Justizministerium

### FB Ordentliche Gerichte FB Staatsanwaltschaften

#### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0503

#### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) /  
Servicebereich (SB): FB Ordentliche Gerichte

Vor Kapitel: 0503

Haushaltsermächtigungen: 0501 - 0503

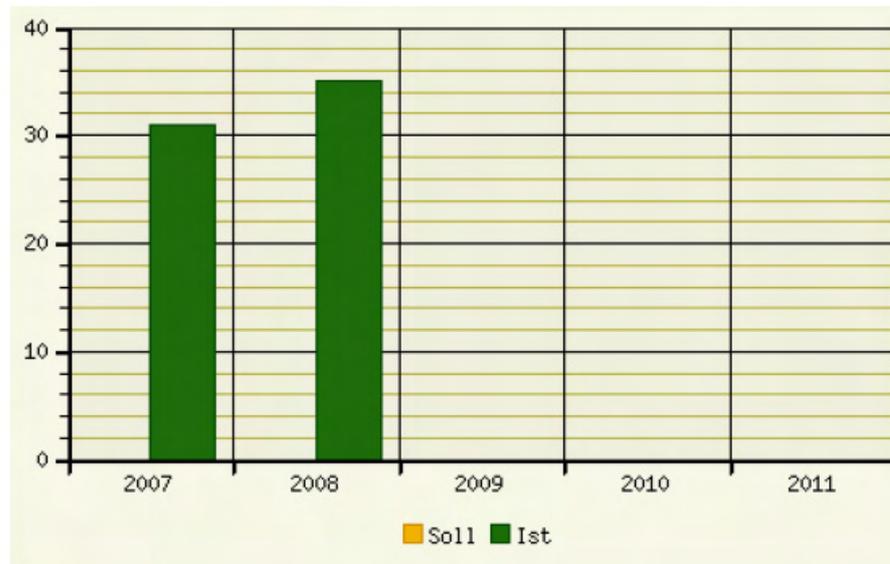
Produktbereich: PB Familie

Messgröße: Kostendeckungsgrad Familie in %

Definition der Messgröße: Angabe, in welchem Umfang die entstanden Kosten (Personalkosten, Sachkosten, Auslagen in Rechtssachen, Abschreibungen, Umlagen) durch Gebühreneinnahmen gedeckt sind. In SAP findet derzeit noch keine Planung der Kosten und Erlöse statt. Daher können Messgrößen zu Kosten und Erlösen nicht zuverlässig geplant und dargestellt werden.

In Prozent	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Soll</b>	-	-	-	-	-
<b>Ist</b>	31	35	-	-	-

Grafik:  
(alle Werte in Prozent)



Erläuterung:

Der Kostendeckungsgrad hat sich verbessert, weil die Ausgaben für Prozesskostenhilfe gesenkt werden konnten. Die Prozesskostenhilfe ist seit einigen Jahren zentrales Thema in den Vergleichsringen der baden-württembergischen Gerichte. Die gesunkene Prozesskostenhilfe hat zweierlei Effekte. Neben der reinen Senkung der variablen Kosten steigen auch die Einnahmen. Wem Prozesskostenhilfe gewährt wird, zahlt in der Regel keine Gebühren.

# Justizministerium

## 0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Die Einnahmen und Ausgaben des Landesjustizprüfungsamtes, das nach § 1 des Gesetzes über die juristischen Prüfungen und den juristischen Vorbereitungsdienst i. d. F. vom 16.07.2003 (GBl. S. 354) beim Justizministerium errichtet ist, sind bei Kap. 0501 veranschlagt. Ausgenommen sind die Ausgaben der Außenstellen in Baden-Baden, Ellwangen, Freiburg, Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim, Mosbach, Ravensburg, Rottweil, Tübingen, Ulm und Waldshut-Tiengen, die bei Kap. 0503 nachgewiesen werden.

Die Aufwendungen für die Vertretung und Verwaltung der vom Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Justizministerium, errichteten Stiftung „Resozialisierungsfonds Dr. Traugott Bender“ werden mit Ausnahme der Bezüge und Vergütungen für das Personal der Geschäftsstelle der Stiftung bei Kap. 0501 nachgewiesen, vgl. die Vorbemerkung zu Kap. 0501 und Kap. 0501 Tit. 684 01. Die Stiftung, deren Mittel durch Spenden, durch zugewiesene Geldauflagen sowie aus Zinsen aufgebracht werden, verfolgt den ausschließlichen Zweck, Straffälligen aus Baden-Württemberg, die dafür geeignet und würdig erscheinen, durch Darlehen und nicht rückzahlbare Zuschüsse einen Neuanfang in wirtschaftlich geordneten Verhältnissen zu ermöglichen.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 42	052	Gerichtskosten, Gebühren	205.000,0 207.563,9 201.741,2	a) b) c)	211.000,0	211.000,0
--------	-----	--------------------------	-------------------------------------	----------------	-----------	-----------

In Strafsachen eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung nicht tunlich ist, ohne Entgelt an andere Dienststellen des Landes abgegeben werden.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die erhobenen Verfahrenskosten (Gebühren und Auslagen) der Gerichte und Staatsanwaltschaften, soweit nicht bei Tit. 112 01 ausgewiesen.  
Das Aufkommen ist geschätzt.

111 43	052	Einnahmen aus Vermögensabschöpfung oder durch Verzicht auf die Rückgabe von zu diesem Zweck sichergestellten Werten	6.390,0 10.786,5 3.496,1	a) b) c)	6.390,0	6.390,0
--------	-----	---	--------------------------------	----------------	---------	---------

Soweit die Einnahmen den Betrag von 6,390 Mio. EUR übersteigen, erhöht sich die Ausgabeermächtigung bei Kap. 0314 - bis zu 15,340 Mio. EUR in Höhe von 50 v.H. - über 15,340 Mio. EUR bis zu 28,120 Mio. EUR in Höhe von 30 v.H. und - über 28,120 bis zu 51,110 Mio. EUR in Höhe von 10 v.H. der Einnahmen.

**Erläuterung:** Die Landesregierung sieht in dem konsequenten staatlichen Zugriff auf illegal erzielte Profite einen wichtigen strategischen Ansatz zur Bekämpfung der Organisierten Kriminalität und der Schwermriminalität. Zur weiteren Intensivierung der Vermögensabschöpfung wird ein Teil der abgeschöpften Vermögensgewinne speziell für Zwecke der Polizei und der Justiz verwendet.

111 44	052	Gebühren und Auslagen der Gerichtsvollzieher	41.500,0 36.210,3 35.636,5	a) b) c)	41.500,0	41.500,0
--------	-----	--	----------------------------------	----------------	----------	----------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Gebühren und Auslagen der Gerichtsvollzieher nach dem Gerichtsvollzieherkostengesetz vom 19.04.2001 (BGBl. I S. 623) in der jeweils geltenden Fassung. Den Einnahmen stehen Ausgaben bei Tit. 459 53 gegenüber.  
Das Aufkommen ist geschätzt.

**Justizministerium**

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und  
Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
112 01	052	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten  In Strafsachen eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung nicht tunlich ist, ohne Entgelt an andere Dienststellen des Landes abgegeben werden.  <b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Geldstrafen und Geldbußen einschließlich gleichzeitig gezahlter Gerichtskosten. Das Aufkommen ist geschätzt.	85.000,0 84.820,8 86.535,7	a) b) c)	85.000,0	85.000,0
112 46	052	Erstattung von Prozesskosten	15,0 11,3 2,9	a) b) c)	15,0	15,0
119 49	052	Vermischte Einnahmen	400,0 310,7 426,2	a) b) c)	400,0	400,0
124 01	052	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	3,5 3,4 3,4	a) b) c)	3,5	3,5
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Kap. 0510 Tit. 511 01. Hier wird die von der Zentralen Stelle zu entrichtende Nutzungsentschädigung nachgewiesen.						
132 01	052	Erlöse aus der Veräußerung von (Kraftfahrzeugen), Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	10,0 14,1 16,5	a) b) c)	10,0	10,0
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			338.318,5	a)	344.318,5	344.318,5
<b>Übrige Einnahmen</b>						
231 01	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund  <b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kostenausgleichsleistungen durch den Bund in Staatsschutz-Strafsachen auf Grund der Vereinbarung des Bundes und der Länder vom 31.01./09.02.1977, zuletzt geändert mit Wirkung vom 01.01.2003. Das Aufkommen ist geschätzt.	127,8 28,6 82,6	a) b) c)	127,8	127,8
232 01	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern  <b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kostenerstattungen bei Inanspruchnahme von Lehrveranstaltungen durch Teilnehmer aus anderen Bundesländern. Erstattungen für die Inanspruchnahme der Hochschule für Rechtspflege werden bei Kap. 0504 nachgewiesen. Der Ansatz richtet sich nach der Zahl der Teilnehmer aus anderen Bundesländern.	2,0 0,9 1,1	a) b) c)	2,0	2,0
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			129,8	a)	129,8	129,8

**Justizministerium**

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und  
Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

69 Informationstechnik

231 69	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	30,0 23,6 30,5	a) b) c)	30,0	30,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Anteile ersatzpflichtiger Dienststellen des Bundes an den persönlichen und sächlichen Betriebskosten und an den Fernsprechgebühren der gemeinsamen Fernsprechzentralen.

232 69	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	1.000,0 950,7 1.003,0	a) b) c)	1.000,0	1.000,0
--------	-----	--	-----------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Im automatisierten Mahnverfahren werden die Pflege und die Weiterentwicklung der Programme und des Verfahrens für alle beteiligten Bundesländer zentral vom Land Baden-Württemberg vorgenommen. Die anteiligen Erstattungen der anderen Länder an den Aufwendungen des Landes für diese Pflege- und Weiterentwicklungsarbeiten werden hier nachgewiesen.

Die Anteile der beteiligten Länder (Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein) werden nach dem sog. Königsteiner Schlüssel und der Anzahl automatisiert durchgeführter Mahnverfahren ermittelt.

<b>Summe Titelgruppe 69</b>			1.030,0	a)	1.030,0	1.030,0
-----------------------------	--	--	---------	----	---------	---------

90 Einnahmen im Rahmen der dezentralen  
Budgetverantwortung

119 90	052	Vermischte Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung	30,7 64,2 72,5	a) b) c)	30,7	30,7
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Hier werden die erwirtschafteten Verwaltungseinnahmen nachgewiesen, insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und aus dem Verkauf von Büchern aus Gerichtsbibliotheken, Miet- und Pachteinahmen aus der zeitweisen Überlassung von landeseigenen Räumen an Dritte, Entgelte von Bediensteten für die Gewährung von Nutzungen und Sachbezügen, Entgelte für die Aufstellung von Warenautomaten und privaten Kühlschränken in Dienstgebäuden, der Dienststelle überlassene Veröffentlichungshonorare für gerichtliche Entscheidungen, der Dienststelle zustehende bzw. ihr überlassene Honorare für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und anderen Veranstaltungen (z.B. Podiumsdiskussionen) im Auftrag des Gerichts, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Datenbanken, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Videokonferenzanlagen durch Dritte, Entgelte für die Teilnahme nicht dem Justizdienst angehörender Personen an dezentralen Fortbildungsveranstaltungen u. dgl.

<b>Summe Titelgruppe 90</b>			30,7	a)	30,7	30,7
-----------------------------	--	--	------	----	------	------

<b>Gesamteinnahmen</b>			339.509,0	a)	345.509,0	345.509,0
------------------------	--	--	-----------	----	-----------	-----------

**Justizministerium**

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

Über § 6 StHG hinaus sind die Ausgaben der OGr. 81 vollständig mit den Ausgaben der OGr. 51 - 54 (ohne G.Nr. 529 und 536, Tit. 537 02, 546 51 und Titel der TG 69 und 71) und Tit. 427 12 gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel (einschließlich TG 69) und der Titel 427 51, 428 06, 428 51 erhöht sich nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums im Einvernehmen mit dem Justizministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen der Tit. 422 01 und 428 01. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich um 75 v.H. der Einnahmen bei Tit. 119 90.

**Personalausgaben**

412 01	052	Entschädigungen an ehrenamtliche Richter u. dgl.	2.050,0 1.900,1 1.889,9	a) b) c)	2.050,0	2.050,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Die bei Gerichten als ehrenamtliche Richter zugezogenen Personen werden nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718, 776) in der jeweils geltenden Fassung entschädigt.

422 01	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	238.624,4 236.028,8 236.307,3	a) b) c)	237.463,7	237.606,7
--------	-----	--	-------------------------------------	----------------	-----------	-----------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

		2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
1.	Planmäßige Beamte und Richter darunter	237.463,7	237.606,7
		2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
1.1	Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:		
	Aufwandsentschädigungen nach der AER	2,0	2,0
	Dienstkleidungszuschüsse für 380/382/382 Beamte des Justizwachmeisterdienstes und des mittleren Justizbetriebsdienstes je 205,20 EUR im Jahr	78,4	78,4
	zus.	237.463,7	237.606,7

Die Bezüge für die zur Rechtspflegerlaufbahn zugelassenen Beamten des mittleren Dienstes werden für die Dauer ihrer Abordnung an die Hochschule für Rechtspflege (Kap. 0504) aus Kap. 0503 Tit. 422 01 weitergezahlt.

2010	übertragen nach Tit. 422 02	432,7 Tsd. EUR
	übertragen nach Tit. 534 71	415,3 Tsd. EUR
	übertragen nach Kap. 0512 Tit. 422 01	96,8 Tsd. EUR
	zus.	944,8 Tsd. EUR

422 02	N 052	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamte und Richter	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	432,7	432,7
--------	-------	---	-------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.  
Zur Deckung der Bezüge von an die Gemeinsame DV-Justiz beim Oberlandesgericht Stuttgart abgeordneten Notarvertretern sind fünf Stellen für Notarvertreter der Bes.Gr. A 12 bei Kap. 0512 Tit. 422 01 gesperrt.  
Übertragen von Tit. 422 01 Erl. 3.

**Justizministerium**

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

422 03	052	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungs- dienst u. dgl.	3.907,2 3.575,9 3.950,7	a) b) c)	3.878,4	4.185,9
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** In dem Haushaltsansatz sind neben den Anwärterbezügen und dgl. enthalten: Tsd. EUR

2. Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten 1,0

Die Anwärterbezüge für die an die Hochschule für Rechtspflege (Kap. 0504) abgeordneten Rechtspflegeranwärter werden aus Kap. 0503 Tit. 422 03 weitergezahlt.

427 11	052	Nebenvergütungen	2,2 322,4 247,8	a) b) c)	2,2	2,2
--------	-----	------------------	-----------------------	----------------	-----	-----

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um Wenigerausgaben bei Tit. 511 01.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Nebenvergütungen für Bedienstete für die Übernahme von Büro- und Schreibarbeiten des Präsidialrats der ordentlichen Gerichtsbarkeit (179 EUR monatlich) sowie für die Zustellung von Gerichtspost durch Justizbedienstete.

427 12	052	Vergütung für die nebenamtliche Sitzungsvertretung der Staatsanwaltschaft bei den Amtsgerichten	172,5 176,2 200,2	a) b) c)	172,5	172,5
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Vergütungen für die Wahrnehmung der nebenamtlichen Sitzungsvertretung der Staatsanwaltschaft bei den Amtsgerichten durch Rechtsreferendare sowie beurlaubte Beamte (Staatsanwälte) und Richter (11,50 EUR je Sitzungsstunde).

427 16	052	Unterrichtsvergütungen	870,0 816,2 819,3	a) b) c)	901,0	911,0
--------	-----	------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Tit. 427 16 und 427 26 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Vergütungen für die Erteilung von Unterricht im Rahmen der Ausbildung für den höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Justizdienst (ausgenommen Laufbahnen des Justizvollzugs und Laufbahn des Bezirksnotars).

2010 übertragen von Kap. 0512 Tit. 427 16 11,0 Tsd. EUR.

2011 übertragen von Kap. 0512 Tit. 427 16 10,0 Tsd. EUR.

Mehr infolge der nachhaltigen Erhöhung der Berufsfähigkeit der Referendare.

**Justizministerium**

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

427 26	052	Persönliche Prüfungskosten	35,0 27,3 24,9	a) b) c)	38,0	38,0
--------	-----	----------------------------	----------------------	----------------	------	------

Tit. 427 16 und 427 26 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Prüfungsvergütungen und Honorare, Kosten der Prüfungsaufsicht und Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen für Prüfungen, die von den Oberlandesgerichten abgehalten werden.

2010 übertragen von Kap. 0512 Tit. 427 16 3,0 Tsd. EUR.

427 51	052	Sonstige Beschäftigungsentgelte	515,2 617,0 903,8	a) b) c)	515,2	515,2
--------	-----	---------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen	316,2
2. Sonstiges (Hausdienstvergütungen u. a.)	199,0
zus.	515,2

428 01	052	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	99.820,1 99.510,2 0,0	a) b) c)	96.193,7	96.193,7
--------	-----	---	-----------------------------	----------------	----------	----------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen

	Tsd. EUR
3. Nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer (Gesamtbezüge)	0,0
5. 1850/1650/1650 Rechtsreferendare in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis 479/520/520 Auszubildende zu Justizfachangestellten 14/14/14 Auszubildende an der Berufsakademie – Bereich Sozialwesen – 10/10/10 Auszubildende an der Berufsakademie – Bereich Wirtschafts- informatik (Vertiefungsrichtung Verwaltungsinformatik) – 55/55/55 Auszubildende und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbil- dungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten	31,0
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit	24,0
9. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-L)	0,3
10. Dienstkleidungszuschuss für einen Arbeitnehmer 202,50 EUR im Jahr	

Die für Rechtsreferendare, Auszubildende und Praktikanten angegebenen Zahlen sind Durchschnittszahlen, weil sich Beginn und Ende der Ausbildungszeit teilweise überschneiden.

Außerdem darf eine Vorlesekraft (Entg.Gr. 6 TV-L) für einen blinden Bediensteten beschäftigt werden, sofern bei Kap. 0502 Tit. 429 01 Mittel in Höhe der dafür anfallenden Ausgaben eingespart werden.

Verringerung der Zahl der Rechtsreferendare zum Ausgleich des Haushalts und zur Verringerung der Neuverschuldung.

Übertragen nach Tit. 428 51 40,0 Tsd. EUR.

**Justizministerium**

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und  
Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR								
428 06	052	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	5.582,2	a) 0,0 0,0	5.200,0	5.200,0								
<p><b>Erläuterung:</b> Die anteiligen Lohnkosten für die Reinigung der vom Arbeitsgericht Lörrach – Kammern Radolfzell – belegten Diensträume im Amtsgerichtsgebäude Radolfzell sowie der vom Arbeitsgericht Ulm und dem Sozialgericht Ulm belegten Diensträume im Amtsgerichtsgebäude Ulm sind hier mit veranschlagt, ohne dass an Kap. 0503 Ersatz geleistet wird.</p> <p>Übertragen nach Kap. 0501 Tit. 428 06            1,0 Tsd. EUR  nach Kap. 0502 Tit. 462 06            <u>381,2 Tsd. EUR</u>  zus. <u>382,2 Tsd. EUR</u></p>														
428 51	N 052	Beschäftigungsentgelte für nicht vollbeschäftigte Arbeitnehmer mit weniger als 50 v.H. der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentl. Arbeitszeit	0,0	a) 0,0 0,0	40,0	40,0								
<p><b>Erläuterung:</b> Übertragen von Tit. 428 01 Erl. 3.</p>														
453 01	052	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	500,0	a) 393,6 420,1	500,0	500,0								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;"></td> <td style="text-align: right; border-bottom: 1px solid black;">Tsd. EUR</td> </tr> <tr> <td>1. Trennungsgelder</td> <td style="text-align: right;">350,0</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen</td> <td style="text-align: right;"><u>150,0</u></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right;">500,0</td> </tr> </table>								Tsd. EUR	1. Trennungsgelder	350,0	2. Umzugskostenvergütungen	<u>150,0</u>	zus.	500,0
	Tsd. EUR													
1. Trennungsgelder	350,0													
2. Umzugskostenvergütungen	<u>150,0</u>													
zus.	500,0													
459 53	052	Vergütungen und Entschädigungen an Gerichtsvollzieher	32.429,9	a) 27.870,2 27.286,7	30.705,3	30.258,5								
<p>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 111 44 geleistet werden.</p>														
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die den Gerichtsvollziehern zustehende Vollstreckungsvergütung, der Gebührenanteil zur Abgeltung der Bürokosten, der zu 30 v.H. als Aufwandsentschädigung gezahlt wird, sowie die für die Erledigung der Aufträge überlassenen oder ersetzten Auslagen.  Das Aufkommen ist auf der Basis der Ist-Entwicklung und der erwarteten Geschäftsentwicklung geschätzt.</p> <p>2010 übertragen nach Kap. 0504 Tit. 422 02    116,7 Tsd. EUR.  2011 übertragen nach Kap. 0504 Tit. 422 02    62,3 Tsd. EUR.</p>														
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			384.508,7	a)	378.092,7	378.106,4								

**Justizministerium**

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und  
Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	052	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	25.050,0 20.469,6 21.982,3	a) b) c)	23.785,0	23.785,0
--------	-----	---	----------------------------------	----------------	----------	----------

Portorückvergütungen fließen den Mitteln zu.

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	3.810,0
2. Porto	19.300,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	355,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	270,0
5. Sonstiges	50,0
zus.	23.785,0

2010 übertragen von Tit. 812 01 380,0 Tsd. EUR.

Hier werden auch die Papierkosten nachgewiesen, die durch Kopieraufträge usw. des Ministeriums, der Notariate des württembergischen Rechtsgebiets und der Notarakademie Baden-Württemberg bei der Zentralen Vervielfältigungsstelle des Oberlandesgerichts Stuttgart entstehen, desgleichen die Kosten von Vervielfältigungen für Notariate bei sonstigen Druckanlagen und Kopiergeräten, wenn diese Anlagen und Geräte hierfür nur zum geringeren Teil in Anspruch genommen werden. Umgekehrt werden Papierkosten, die für Aufträge von Gerichten und Staatsanwaltschaften anfallen, bei Kap. 0512 Tit. 537 01 nachgewiesen, wenn die Kopiergeräte überwiegend für Notariate im württembergischen Rechtsgebiet eingesetzt sind. Die Wartungs- bzw. Mietaufwendungen für Kopiergeräte werden jeweils bei Tit. 515 69 bzw. 518 69 nachgewiesen. Die Ausgaben für Porto der Notariate, der Grundbuchämter und der Notarakademie Baden-Württemberg (Kap. 0511 und 0512), die Frankiermaschinen von Gerichten und Staatsanwaltschaften mitbenutzen, werden hier nachgewiesen. Veranschlagt sind auch 25,0 Tsd. EUR für die Einrichtung von Kinderzimmern an größeren Familiengerichten.

514 01	052	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	60,0 47,4 45,6	a) b) c)	54,5	54,5
--------	-----	--------------------------------------	----------------------	----------------	------	------

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	51,6
3. Sonstiges (Steuern, Erwerb von Fahrrädern)	2,9
zus.	54,5

<b>Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:</b>	2009	2010	2011
Pkw	4	2	2
davon geleast	4	2	2
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	8	10	10
davon geleast	8	10	10
Krafträder und Mopeds	1	1	1
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	25	26	26

2010 Zugang von 1 selbstfahrenden Arbeitsmaschine.

<b>Neu- und Ersatzbeschaffungen</b>	Tsd. EUR
2010:	
5 Fahrräder	2,5
1 Fahrradanhänger	0,4
zus.	2,9

# Justizministerium

## 0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
514 02	052	Dienst- und Schutzkleidung	13,0 9,5 11,3	a) b) c)	12,9	12,9
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist auch ein pauschaler Kostenersatz an das Logistikzentrum der Polizei (LZP) für die Beschaffung der Dienstkleidung der Justizwachmeister.</p>						
517 01	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	520,0 469,4 461,3	a) b) c)	495,0	495,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind: Tsd. EUR</p> <p>8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf) 485,0</p> <p>Hier werden auch die Kosten für kurzzeitige Vertretungen für vom Land beschäftigtes Reinigungspersonal nachgewiesen (10,0 Tsd. EUR).</p>						
518 02	052	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	37,0 34,5 35,6	a) b) c)	38,6	38,6
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für 12/12 Kfz-Leasingverträge für: 1 (2) Pkw, 4-türig, bis 2,2 l (130 kW), 1 Pkw, 4-türig, bis 2,5 l (132 kW), 10 (9) Kombi, bis 2,2 l, (130 kW).</p>						
525 21	052	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	780,0 819,3 727,7	a) b) c)	785,1	785,1
<p>Tit. 525 21 und Kap. 0511 Tit. 525 70 sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze Dritter fließen den Mitteln zu.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten in der ordentlichen Gerichtsbarkeit.</p>						
525 22	052	Berufliche Ausbildung der Landesbediensteten (soweit nicht Titelgruppe 68)	205,0 211,0 177,5	a) b) c)	208,9	208,9
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind im Wesentlichen Reisekosten für Reisen im Rahmen der Ausbildung und Kosten für sonstige Ausbildungsmaßnahmen sowie Aufwendungen für die Ausstattung von Bibliotheken für Rechtsreferendare und der Ausbildungszentren für Justizfachangestellte mit Lehr- und Lernmaterial, Ausbildungsvorschriften u. dgl. Die Reisekosten der an die Fachhochschule Schwetzingen – Hochschule für Rechtspflege (Kap. 0504) abgeordneten Beamten in Ausbildung aus Baden-Württemberg werden hier nachgewiesen.</p>						

**Justizministerium**

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und  
Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

525 41	052	Sächliche Prüfungskosten für Landesbedienstete	40,0 45,5 35,4	a) b) c)	44,6	44,6
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind im Wesentlichen die Reisekosten der Prüfer bei Prüfungen, die von den Oberlandesgerichten abgehalten werden, die Reisekosten der Teilnehmer an Prüfungen, die vom Landesjustizprüfungsamt und den Oberlandesgerichten durchgeführt werden, sowie Aufwendungen für die Anmietung von Prüfungsräumen.

Die Reisekosten der Notaranwärter anlässlich der Teilnahme an der Notarprüfung werden bei Kap. 0512 Tit. 525 41 nachgewiesen.

2010 mehr insbesondere wegen vermehrter Anmietung von Prüfungsräumen für die Durchführung des schriftlichen Teils der Ersten juristischen Prüfung durch die Unbenutzbarkeit von Sitzungssälen auf Grund des Brandanschlags bei den Justizbehörden in Heidelberg.

525 42	052	Aufwendungen anlässlich der praktischen Studienzeit von Studenten der Rechtswissenschaft bei Justizbehörden (einschließlich Reisekosten)	35,0 26,4 24,6	a) b) c)	34,7	34,7
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Im Zuge der Intensivierung der Juristenausbildung wird Studierenden der Rechtswissenschaft ein verbindlicher praktischer Anschauungsunterricht über die Tätigkeit der Justiz- und der Innenverwaltung vermittelt. Der Justizabschnitt, den die Studenten in Gruppen von bis zu 30 Teilnehmern durchlaufen, dauert 2 Monate.

525 51	052	Unterrichtung der in der Strafrechtspflege tätigen ehrenamtlichen Richter (einschließlich Reisekosten)	50,0 89,0 16,1	a) b) c)	49,5	49,5
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Vergütungen der Referenten, Entschädigungen für Zeitversäumnis und Verdienstausschlag sowie Fahrkostenersatz der ehrenamtlichen Richter.

526 01	052	Gerichts- und ähnliche Kosten	70,0 34,0 23,7	a) b) c)	59,4	59,4
--------	-----	-------------------------------	----------------------	----------------	------	------

526 11	052	Kosten für Sachverständige	18,0 9,9 11,1	a) b) c)	17,8	17,8
--------	-----	----------------------------	---------------------	----------------	------	------

527 01	052	Dienstreisen	550,0 567,5 496,0	a) b) c)	688,1	688,1
--------	-----	--------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Ersätze durch den Bund fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Vgl. Tit. 525 21, 525 22, 525 41, 525 42, 525 51, 536 01 und 525 69. 2010 übertragen von Kap. 1212 Tit. 548 01 144,7 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

Zugelassene Fahrzeuge	2009	2010	2011
Pkw	598	598	598

**Justizministerium**

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und  
Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

529 01	052	Zur Verfügung der Präsidenten der Oberlandesgerichte und der Generalstaatsanwälte für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in bes. Fällen	3,1 2,8 2,9	a) b) c)	3,1	3,1
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

532 01	052	Umzugs- und Verlegungskosten	150,0 83,7 39,0	a) b) c)	178,2	158,4
--------	-----	------------------------------	-----------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Umzugskosten bei der Verlegung von Gerichten und Staatsanwaltschaften.

534 01	052	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	45,0 16,8 19,7	a) b) c)	153,5	153,5
--------	-----	----------------------------------	----------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Übersetzungskosten	25,5
2.	Fallpauschalen im Rahmen des „Forderungsmanagements Justiz“ (Teilbereich Prozesskostenhilfe)	125,0
3.	Sonstiges	3,0
zus.		153,5

2010 mehr wegen vermehrter und höherer Fallpauschalen im Rahmen des „Forderungsmanagements Justiz“ für Einziehungsmaßnahmen im Teilbereich Prozesskostenhilfe.

536 01	052	Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten)	208.000,0 189.013,1 185.709,0	a) b) c)	206.570,0	211.500,0
--------	-----	---	-------------------------------------	----------------	-----------	-----------

Aus den bei Erl. 10 ausgebrachten Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden. Tit. 536 01 und Tit. 685 01 sowie Tit. 536 01 und Tit. 536 02 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: 2010  
Tsd. EUR 2011  
Tsd. EUR

1.	Gebühren und Auslagen der beigeordneten Rechts- und Patentanwälte (einschließlich Verfahrenspfleger)	50.500,0	51.700,0
2.	Gebühren und Auslagen der beigeordneten Verteidiger	19.800,0	20.300,0
3.	Entschädigung für Zeugen	5.900,0	6.000,0
4.	Vergütung der Sachverständigen (ohne Dolmetscher und Übersetzer)	69.400,0	71.100,0
5.	Vergütung der Dolmetscher (ohne Übersetzer)	4.300,0	4.400,0
6.	Vergütung der Übersetzer	2.700,0	2.700,0
7.	Aufwand für ehrenamtliche Vormünder, Pfleger und Betreuer	4.000,0	4.100,0
8.	Aufwand für einem Verein angehörende Vormünder, Pfleger und Betreuer	3.370,0	3.400,0
9.	Aufwand für selbständige berufsmäßig tätige Vormünder, Pfleger und Betreuer	21.000,0	21.000,0
10.	Sonstige Auslagen in Rechtssachen	25.600,0	26.800,0
zus.		206.570,0	211.500,0

Das Aufkommen ist geschätzt auf Basis der Entwicklung der Ist-Ausgaben und der erwarteten Geschäftsentwicklung sowie aufgrund erwarteter Einsparungen, die zum Ausgleich des Haushalts und zur Verringerung der Neuverschuldung herangezogen werden. Das zum 01.09.2009 in Kraft getretenen FGG-Reformgesetz wurde berücksichtigt.

Bei Erl. 10 sind auch Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung strafbarer Handlungen oder der Ergreifung von Straftätern veranschlagt.

**Justizministerium**

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und  
Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

536 02	N 052	Therapeutische Maßnahmen im Rahmen der Führungsaufsicht	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	240,0	240,0
--------	-------	--	-------------------	----------------	-------	-------

Tit. 536 01 und Tit. 536 02 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für therapeutische Maßnahmen für Straftäter in forensischen Ambulanzen nach ihrer Entlassung aus dem Strafvollzug im Rahmen der Führungsaufsicht (Vorstellungs- und Therapieweisungen nach § 68 b Abs. 1 Nr. 11, Abs. 2 S.2 StGB). Die Kosten werden fallbezogen erstattet. Die Kosten für die Behandlung von entlassenen Maßregelvollzugspatienten werden bei Kap. 0930 nachgewiesen. Erstmalige Veranschlagung infolge Einführung der Vorstellungsweisung durch das Gesetz zur Reform der Führungsaufsicht vom 13.04.2007 (BGBl. I S. 513).

537 02	052	Aufwendungen in Hinterlegungssachen	370,0 274,7 389,5	a) b) c)	366,3	366,3
546 49	052	Vermischte Verwaltungsausgaben	80,0 69,0 72,4	a) b) c)	79,2	79,2

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern sowie Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit der Gerichte und Staatsanwaltschaften	44,2
4. Sonstige vermischte Ausgaben	23,0
5. Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste	12,0
zus.	79,2

Bei der Erl. 4 werden auch Sitzungsvergütungen und Reisekosten der Mitglieder der bei den Oberlandesgerichten – Verwaltungsabteilung – Karlsruhe und Stuttgart gebildeten Berufsbildungsausschüsse für Auszubildende zur Justizfachangestellten nach § 56 BBiG, der Schlichtungsausschüsse nach § 111 Abs. 2 ArbGG sowie die Kosten von Hepatitis-B-Schutzimpfungen nachgewiesen.

Der Betrag bei Erl. 5 ist verbindlich und einseitig deckungsfähig zu Gunsten anderer Erläuterungen dieses Titels. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

546 51	052	Schadenersatzleistungen (auch aus Billigkeitsgründen)	100,0 39,7 66,2	a) b) c)	79,2	79,2
--------	-----	---	-----------------------	----------------	------	------

Ersätze fließen den Mitteln zu.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	236.176,1	a)	233.943,6	238.853,8
--	-----------	----	-----------	-----------

**Justizministerium**

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und  
Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

632 01	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder	140,0 101,1 94,4	a) b) c)	130,0	130,0
--------	-----	--	------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Anteile des Landes Baden-Württemberg an den Kosten der vom Land Nordrhein-Westfalen durchgeführten gemeinsamen Lehrgänge zur Ausbildung von Amtsanwaltsanwärtern und zur Ausbildung von Gerichtsvollziehern sowie der gemeinsamen Prüfung für Amtsanwaltsanwärter. Der Ansatz richtet sich im Wesentlichen nach der Zahl der Lehrgangsteilnehmer.

681 02	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	4.400,0 3.842,2 3.857,1	a) b) c)	4.200,0	4.200,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Hier werden auch die der Staatskasse auf Grund von §§ 467 Abs. 1, 473 Abs. 2 und 3 StPO auferlegten notwendigen Auslagen von Beschuldigten nachgewiesen.

684 01	052	Zuschuss an die Bewährungshilfe Stuttgart e. V.	250,0 0,0 0,0	a) b) c)	150,0	150,0
--------	-----	---	---------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt ist ein Zuschuss an die Bewährungshilfe Stuttgart e. V. für den Betrieb einer Sexualstraftäterambulanz und des Kompetenznetzwerks ambulanter Straftätertherapien. Mehr zum Ausbau des Kompetenznetzwerks.

685 01	052	Zuschüsse für die Rechtsberatung und -vertretung für Bürger mit geringem Einkommen	10.000,0 8.127,4 9.307,6	a) b) c)	9.500,0	9.500,0
--------	-----	--	--------------------------------	----------------	---------	---------

Tit. 536 01 und Tit. 685 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Aus den veranschlagten Mitteln werden Zuschüsse zu den Kosten der unentgeltlichen Rechtsberatung und -vertretung für Bürger mit geringem Einkommen durch Rechtsanwälte gewährt.

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			14.790,0	a)	13.980,0	13.980,0
---	--	--	----------	----	----------	----------

**Ausgaben für Investitionen**

811 01	052	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

**Justizministerium**

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und  
Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

812 01	052	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	2.050,0 1.587,5 1.446,3	a) b) c)	3.970,0	1.670,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen, die Einrichtung von Infotheken in Gerichten sowie Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten.

2010 übertragen nach Tit. 511 01 380,0 Tsd. EUR.

2010 mehr für die Beschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen für das neue Dienstgebäude des Justizentrums Heidelberg.

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>	2.050,0	a)	3.970,0	1.670,0
---	---------	----	---------	---------

**Titelgruppen**

69 Aufwand für Informationstechnik

**Erläuterung:** Bei der Tit.Gr. 69 werden die Aufwendungen für alle informationstechnischen Anwendungen im Bereich der Gerichte und Staatsanwaltschaften ausgebracht einschließlich der Aufwendungen für die Durchführung des gerichtlichen Mahnverfahrens. Die Arbeitsplätze sind im Wege des BK-Outsourcing in vollem Umfang mit vernetzten Personal-Computern ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht. 2010 mehr insbesondere wegen des Betriebs und der Weiterentwicklung der Fachanwendung forumSTAR.

429 69	052	Personalaufwand	0,0 483,0 569,6	a) b) c)	1.458,0	1.758,0
--------	-----	-----------------	-----------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die nicht stellige gebundenen Personalaufwendungen zur Einführung der Fachanwendung forumSTAR.

511 69A	052	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000,0 560,1 399,7	a) b) c)	1.773,0	1.377,0
---------	-----	---	---------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	1.573,0	1.177,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	200,0	200,0
zus.	1.773,0	1.377,0

Veranschlagt sind notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen, insbesondere von Scannern, Spezialdruckern und Schreibmaschinen. Mehr wegen der Einrichtung von kindgerechten Video-Vernehmungszimmern an Gerichten und Staatsanwaltschaften für die Vernehmung von Kindern sowie wegen des Ausbaus des Angebots an Telearbeitsplätzen für Justizbedienstete.

Übertragen von Tit. 812 69

683,0 Tsd. EUR

**Justizministerium**

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und  
Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

511 69B	052	Fernmeldegebühren u. dgl.	3.403,6 3.106,8 2.527,3	a) b) c)	3.564,0	3.663,0
---------	-----	---------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1.144,0	1.143,0
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	200,0	200,0
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren	20,0	20,0
4. Sonstiges (LVN III)	2.200,0	2.300,0
zus.	3.564,0	3.663,0

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

2009	2010	2011
50	45	45

Justizdienststellen sind an Zentralen anderer Dienststellen aus den Epl. 03, 06 und an im Epl. 12 ausgewiesenen Staatszentralen angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden. An Justizzentralen sind Dienststellen aus den Epl. 03, 06, 07, 08, 12 und 14 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden. Mehr insbesondere wegen Bandbreitenerhöhungen im Zusammenhang mit der Einführung und dem Betrieb der Fachanwendung forumSTAR.

514 69	052	Verbrauchsmittel	1.500,0 817,1 822,6	a) b) c)	1.287,0	1.287,0
--------	-----	------------------	---------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Vordrucke, Spezialpapier u. dgl. sowie für Sicherungsbänder, CD-Rom, Disketten, Druckerpatronen u. ä.

518 69	052	Maschinen- und Gerätemieten	1.100,0 937,0 1.031,2	a) b) c)	1.089,0	1.089,0
--------	-----	-----------------------------	-----------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte.

525 69	052	Aus- und Fortbildung	1.300,0 221,6 212,9	a) b) c)	1.089,0	1.089,0
--------	-----	----------------------	---------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen für Fachanwendungen (einschl. Reisekosten).

**Justizministerium**

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und  
Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
534 69	052	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	16.500,0 16.560,4 14.798,3	a) b) c)	17.517,0	15.636,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Programme, Programmieraufträge und Lizenzprogramme, für die Inanspruchnahme von Datenservice-Büros, für die JURIS-, SAP- und Internet-Nutzung sowie Raten für das BK-Outsourcing. 2010 mehr wegen des Betriebs und der Weiterentwicklung der Fachanwendung forumSTAR, wegen der Ausdehnung des elektronischen Rechtsverkehrs und wegen des Betriebs des europäischen Justizportals.</p>						
546 69	052	Sonstiger Sachaufwand	60,0 1,5 1,0	a) b) c)	99,0	99,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für externe Beratungsleistungen und für die Unterrichtung der rechtsuchenden Bevölkerung über das automatisierte Mahnverfahren. 2010 mehr wegen steigenden Bedarfs an externen Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs.</p>						
632 69	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder	40,0 28,5 0,0	a) b) c)	40,0	40,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Anteile des Landes Baden-Württemberg an den Entwicklungskosten länderübergreifender justizspezifischer Software.</p>						
676 69	N 052	Erstattungen an Ausland	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	135,0	20,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Erstattungen an das österreichische Bundesministerium für Justiz für die Aufwendungen zur gemeinsamen Erstellung sowie für den Betrieb eines E-Learning-Programms für Rechtsreferendare.</p>						
812 69	052	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	3.000,0 1.768,7 901,3	a) b) c)	2.160,0	2.020,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Ersatzbeschaffungen von Servern und sonstigen EDV-Geräten, der Ersatz und die Erweiterung von Fernsprechanlagen sowie die Beschaffung von Zeiterfassungssystemen und Videokonferenzanlagen. Mehr wegen der Anschaffung zusätzlicher Videokonferenzanlagen.</p>						
		Übertragen nach Tit. 511 69A			683,0 Tsd. EUR	
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			27.903,6	a)	30.211,0	28.078,0

# Justizministerium

## 0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

71 Bewährungs- und Gerichtshilfe

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** In der Tit.Gr. 71 werden nachgewiesen

- die Aufwendungen für die ehrenamtlichen Bewährungshelfer (Tit. 412 71),
- das Entgelt an den freien Träger für die Bewährungs- und Gerichtshilfe in Baden-Württemberg (Tit. 534 71) sowie die vom Land zu tragenden Sachaufwendungen (Tit. 546 71),
- Zuschüsse an Bewährungs- und Straffälligenhilfvereine für Haftplatz entlastende Maßnahmen (Tit. 684 71).

412 71	052	Entschädigungen an ehrenamtliche Bewährungshelfer	300,0 45,2 5,2	a) b) c)	340,0	360,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Für die Betreuung eines Probanden erhalten die ehrenamtlichen Bewährungshelfer eine Pauschalentschädigung. Mehr infolge Erhöhung der Pauschalentschädigung für ehrenamtliche Bewährungshelfer.

534 71	052	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	4.820,0 8.417,2 7.044,8	a) b) c)	6.127,6	6.083,1
--------	-----	----------------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

Die Ausgabeermächtigung des Tit. 534 71 erhöht sich um Einsparungen durch das Freiwerden von Stellen der zum Stichtag 01.01.2007 im Bereich der Bewährungs- und Gerichtshilfe verwendeten Beamten und Angestellten bei deren dauerhaften Ausscheiden aus dem Landesdienst sowie bei Beurlaubungen ohne Dienstbezüge für die Zeit der Beurlaubung und bei Elternzeit ohne Dienstbezüge für die Dauer der Elternzeit. Die Höhe des Kapitalisierungsentgelts (Schöpfungsbetrag) bei Tit. 422 01 (Beamte) und 428 01 (Arbeitnehmer) beträgt 60.899 EUR. Das Kapitalisierungsentgelt ändert sich ab dem Jahr 2009 entsprechend der für Baden-Württemberg maßgeblichen Änderung des Tarifs der Entgeltgruppe 10 TV-L (West). Das Kapitalisierungsentgelt steht nach Ablauf einer Wartezeit von 1,5 Monaten nach Freiwerden der Stelle bzw. nach Beginn der Beurlaubung ohne Dienstbezüge bzw. der Elternzeit ohne Dienstbezüge monatlich im Voraus zur Verfügung.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die finanziellen Leistungen des Landes an den freien Träger für die Erbringung von Leistungen der Bewährungs- und Gerichtshilfe in Baden-Württemberg einschließlich 7 % Umsatzsteuer.

Durch die Übertragung auf den freien Träger werden eine verbesserte Aufgabenerfüllung und mittelfristig auch eine spürbare Haushaltsentlastung erwartet.

Die flächendeckende Übertragung auf einen freien Träger erfolgte zum 01.01.2007.

Das gesamte Personal der Bewährungs- und Gerichtshilfe verblieb zunächst noch beim Land. Die Bezüge und Entgelte werden aus Mitteln der Tit. 422 01 und 428 01 bezahlt. Beim Ausscheiden eines Stelleninhabers wird die Stelle nicht mehr besetzt. Der Ersatz erfolgt durch eigenes Personal des freien Trägers. Entsprechend dem ausgebrachten Planvermerk erhöht sich das Entgelt des freien Trägers.

Die Aufwendungen für die Unterbringung der Bewährungs- und Gerichtshilfe (Bau-, Miet-, Betriebskosten einschließlich Energiekosten, Reinigung und sonstige Nebenkosten) werden weiterhin vom Land getragen. Die Objekte können dem freien Träger der Bewährungs- und Gerichtshilfe für die Dauer seiner Beauftragung als Beistelleistung zur ausschließlichen Verwendung für Zwecke der baden-württembergischen Bewährungs- und Gerichtshilfe unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Soweit ein Postaustausch zwischen den Gerichten und Staatsanwaltschaften und den Dienststellen der Bewährungs- und Gerichtshilfe stattfindet, kann dieser Postaustausch auch vom freien Träger unentgeltlich mitgenutzt werden.

Die Höhe der Ansätze richtet sich nach den mit dem freien Träger vereinbarten Entgelten und Fälligkeitsterminen. Ab dem Jahr 2010 sind insgesamt 6,5 Stellen der Bes.Gr. A 9 (Sozialinspektor) dauerhaft weggefallen. Das Entgelt an den freien Träger erhöht sich damit um jährlich 415,3 Tsd. EUR, vgl. die Übertragung von Kap. 0503 Tit. 422 01.

**Justizministerium**

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und  
Staatsanwaltschaften**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

In dem Entgelt an den freien Träger sind auch berücksichtigt die Wegstreckenentschädigungen für privatei-  
gene Kraftfahrzeuge der Bewährungs- und Gerichtshelfer.

Zugelassene Fahrzeuge	2009	2010	2011
Pkw	272	272	272

2010 übertragen von Tit. 422 01 415,3 Tsd. EUR.

546 71	052	Sachaufwand	100,0 23,9 29,2	a) b) c)	79,2	79,2
--------	-----	-------------	-----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Hier werden vom Land zu tragende Sachaufwendungen nachgewie-  
sen (insbesondere Umzugs- und Verlegungskosten im Rahmen der Umsetzung der  
Standortkonzeption und Erstattungsleistungen an den freien Träger im Rahmen von  
Fürsorgeleistungen für die noch beamteten bzw. noch beim Land angestellten  
Bewährungs- und Gerichtshelfer).

684 71	052	Zuschuss an das Netzwerk Straffälligenhilfe	1.615,0 1.420,0 680,0	a) b) c)	1.715,0	1.715,0
--------	-----	---	-----------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt ist ein Zuschuss an das Netzwerk Straffälligenhilfe für  
die landesweite flächendeckende Durchführung des Programms Vermittlung von  
Straffälligen in gemeinnützige Arbeit ("Schwitzen statt Sitzen") und dessen Optimie-  
rung in Verantwortung der Verbände der freien Straffälligenhilfe.  
Mehr zum Ausgleich steigender Personal- und Sachkosten.

<b>Summe Titelgruppe 71</b>	6.835,0	a)	8.261,8	8.237,3
-----------------------------	---------	----	---------	---------

<b>Gesamtausgaben</b>	672.263,4	a)	668.459,1	668.925,5
-----------------------	-----------	----	-----------	-----------

**Abschluss Kapitel 0503**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	338.349,2	a)	344.349,2	344.349,2
-----------------------------	-----------	----	-----------	-----------

<b>Übrige Einnahmen</b>	1.159,8	a)	1.159,8	1.159,8
-------------------------	---------	----	---------	---------

<b>Gesamteinnahmen</b>	339.509,0	a)	345.509,0	345.509,0
------------------------	-----------	----	-----------	-----------

<b>Personalausgaben</b>	384.808,7	a)	379.890,7	380.224,4
-------------------------	-----------	----	-----------	-----------

<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	265.959,7	a)	266.568,4	269.256,1
--------------------------------------	-----------	----	-----------	-----------

<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	16.445,0	a)	15.870,0	15.755,0
---	----------	----	----------	----------

<b>Ausgaben für Investitionen</b>	5.050,0	a)	6.130,0	3.690,0
-----------------------------------	---------	----	---------	---------

<b>Gesamtausgaben</b>	672.263,4	a)	668.459,1	668.925,5
-----------------------	-----------	----	-----------	-----------

<b>Kapitel 0503 Zuschuss</b>	332.754,4	a)	322.950,1	323.416,5
------------------------------	-----------	----	-----------	-----------

**Justizministerium**

**0504 Fachhochschule Schwetzingen  
Hochschule für Rechtspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: An der Fachhochschule Schwetzingen – Hochschule für Rechtspflege erfolgt die fachwissenschaftliche Ausbildung der Beamten des gehobenen Justizdienstes (Rechtspflegerlaufbahn).

Die Fachhochschule dient auch der fachwissenschaftlichen Ausbildung von Studierenden des Landes Rheinland-Pfalz und des Saarlandes. Die Ausgaben der Fachhochschule werden – mit Ausnahme der Kosten der Einrichtungsgegenstände – von den Ländern nach dem Verhältnis der von diesen im Abrechnungszeitraum an die Fachhochschule abgeordneten Anwärter und der tatsächlichen Dauer ihrer Ausbildung getragen. Außerdem entrichten das Land Rheinland-Pfalz und das Saarland eine Entschädigung für die Nutzung der Räume und Einrichtungsgegenstände der Fachhochschule. Die Erstattungen sind bei Tit. 232 01 ausgebracht. Die Besoldung und die sonstigen Personalausgaben für die vom Land Rheinland-Pfalz und vom Saarland abgeordneten hauptamtlich tätigen Richter und Beamten werden von den entsendenden Ländern veranschlagt; sie werden bei der Berechnung der Umlage mitberücksichtigt. Die Ausgaben für Studierende aus Baden-Württemberg werden bei den nachstehend aufgeführten Titeln nicht bei Kap. 0504, sondern bei den Kap. 0502 und 0503 veranschlagt:

a) bei Kap. 0502: Tit. 441 01, 443 01, 443 03 und 459 01,

b) bei Kap. 0503: Tit. 422 01, 422 03, 453 01 und 525 22.

Für Studierende aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland werden diese Ausgaben vom entsendenden Land getragen.

2009 betrug die Zahl der Studierenden 241 (davon 157 aus Baden-Württemberg).

Nach den Zulassungszahlen ist 2010 mit 265 Studierenden (davon 180 aus Baden-Württemberg) und 2011 mit 300 Studierenden (davon 215 aus Baden-Württemberg) zu rechnen.

In Schwetzingen wird die Justizakademie Baden-Württemberg eingerichtet.

Im Rahmen erforderlicher Sanierungsmaßnahmen und baulicher Maßnahmen zur Einrichtung der Justizakademie Baden-Württemberg ist die Fachhochschule vorübergehend in ein angemietetes Gebäude in Mannheim ausgelagert. Der Rückumzug wird im Jahr 2011 erfolgen. Die Justizakademie Baden-Württemberg wird ihren Betrieb voraussichtlich am 1. Januar 2012 aufnehmen.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 49	133	Vermischte Einnahmen	5,0 6,7 2,6	a) b) c)	0,2	0,2
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			5,0	a)	0,2	0,2

**Übrige Einnahmen**

232 01	133	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	200,0 296,3 240,1	a) b) c)	220,0	220,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Erstattung von Kosten der Inanspruchnahme der Fachhochschule durch Studenten aus anderen Bundesländern.

Der Ansatz richtet sich insbesondere nach dem Umfang der Inanspruchnahme.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			200,0	a)	220,0	220,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			205,0	a)	220,2	220,2

Justizministerium

0504 Fachhochschule Schwetzingen  
Hochschule für Rechtspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

Die Ausgabeermächtigung der Tit. 427 51, der Tit. der OGr. 51, 52 (mit Ausnahme der Gruppe 529) und der Tit. 546 49 und 812 01 sowie der Titel der Tit.Gr. 69 erhöht sich um 75 v.H. der Einnahmen bei Tit. 119 49.

**Personalausgaben**

422 01	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	637,7 622,9 632,6	a) b) c)	339,0	339,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften: Tsd. EUR

1.	Planmäßige Beamte darunter	339,0
		<u>Tsd. EUR</u>
1.1	Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Dienstkleidungszuschuss für einen Beamten des Justizwachmeisterdienstes 205,20 EUR im Jahr	0,3
		<u>zus. 339,0</u>

2010 übertragen nach Tit. 422 02 289,0 Tsd. EUR.

422 02	N 052	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamte und Richter	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	405,7	468,0
--------	-------	--	-------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.

Mehr wegen der notwendigen Abordnung weiterer hauptamtlicher Dozenten infolge der Erhöhung der Ausbildungskapazität für die Grundbuchamtsreform.

2010 übertragen von Tit. 422 01 Erl. 3 289,0 Tsd. EUR  
von Kap. 0503 Tit. 459 53 116,7 Tsd. EUR  
zus. 405,7 Tsd. EUR

2011 übertragen von Kap. 0503 Tit. 459 53 62,3 Tsd. EUR

427 16	133	Unterrichtsvergütungen	29,2 19,1 25,4	a) b) c)	30,0	30,0
--------	-----	------------------------	----------------------	----------------	------	------

Tit. 427 16 und 427 26 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Vergütungen für die Erteilung von Unterricht im Rahmen der theoretischen Ausbildung zum Rechtspfleger.

2010 übertragen von Kap. 0512 Tit. 427 16 0,8 Tsd. EUR.

Justizministerium

0504 Fachhochschule Schwetzingen  
Hochschule für Rechtspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

427 26	133	Persönliche Prüfungskosten	1,9 1,2 1,4	a) b) c)		1,9	2,1
--------	-----	----------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

Tit. 427 16 und 427 26 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Prüfungsvergütungen für nebenamtliche Lehrkräfte. 2011 übertragen von Kap. 0512 Tit. 427 26 0,2 Tsd. EUR.

427 51	133	Sonstige Beschäftigungsentgelte	1,0 0,0 0,0	a) b) c)		1,0	1,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:		Tsd. EUR
1.	Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen	0,7
2.	Sonstiges (Hausdienstvergütungen)	<u>0,3</u>
	zus.	1,0

428 01	133	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	110,7 118,6 0,0	a) b) c)		118,6	118,6
--------	-----	---	-----------------------	----------------	--	-------	-------

428 06	133	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	35,6 0,0 0,0	a) b) c)		19,0	19,0
--------	-----	---	--------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Übertragen nach Tit. 517 01 4,0 Tsd. EUR  
nach Kap. 0502 Tit. 462 06 12,6 Tsd. EUR  
zus. 16,6 Tsd. EUR

441 01	940	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger)	28,1 50,9 28,1	a) b) c)		50,9	50,9
--------	-----	---	----------------------	----------------	--	------	------

Ersätze fließen den Mitteln zu.

443 01	940	Fürsorgemaßnahmen	0,5 0,5 0,0	a) b) c)		0,5	0,5
--------	-----	-------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 32 ff. BeamtVG (bei Richtern i. V. m. § 71 a DRiG i. d. F. von § 95 Nr. 2 BeamtVG), die Unfallausgleichsleistungen nach § 35 BeamtVG jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt werden. Vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft des Staatshaushaltsplans.

Justizministerium

0504 Fachhochschule Schwetzingen  
Hochschule für Rechtspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

443 03	940	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	0,3 0,0 0,0	a) b) c)		0,3	0,3
453 01	133	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	10,0 6,9 7,7	a) b) c)		10,0	10,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Trennungsgelder 10,0

459 01	940	Ersatz von Sachschäden an Beamte und Richter, soweit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfürsorge gewährt werden, sowie an Arbeitnehmer	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

Ersätze fließen den Mitteln zu.  
Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).

**Erläuterung:** Leistungen nach § 102 LBG, bei Richtern i. V. m. § 8 LRiG, sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Arbeitnehmer (Beschäftigte) nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamten geltenden Bestimmungen auch aus Billigkeitsgründen. Vgl. auch Tit. 443 01.

**Zwischensumme Personalausgaben** 855,0 a) 976,9 1.039,4

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	133	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	19,5 14,4 15,3	a) b) c)		19,8	19,8
--------	-----	---	----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	9,8
2.	Porto	2,5
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3,5
4.	Unterhaltung und Instandsetzung	2,0
5.	Sonstiges	2,0
	zus.	19,8

514 02	133	Dienst- und Schutzkleidung	0,2 0,0 0,1	a) b) c)		0,2	0,2
--------	-----	----------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Justizministerium**

**0504 Fachhochschule Schwetzingen  
Hochschule für Rechtspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

517 01	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	45,0 23,0 54,4	a) b) c)	46,5	46,5
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Tit. 428 06 zulässig.

**Erläuterung:** Wegen der Beteiligung anderer Länder (vgl. Vorbemerkung) werden die Haus- und Energiebewirtschaftungskosten hier nachgewiesen. Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Gebäudereinigung, Wasser und Abwasser, Abfallbeseitigung, Gebäudebrandversicherung, geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel u.a. 2010 übertragen von Tit. 428 06 4,0 Tsd. EUR.

517 05	133	Energiebewirtschaftungskosten	65,0 58,7 73,2	a) b) c)	104,0	89,1
--------	-----	-------------------------------	----------------------	----------------	-------	------

Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Tit. 428 06 zulässig.

**Erläuterung:** Wegen der Beteiligung anderer Länder (vgl. Vorbemerkung) werden die Haus- und Energiebewirtschaftungskosten hier nachgewiesen.

Veranschlagt sind:

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
1. Elektrizität	3,0	3,1
2. Kostenerstattungen an die Heizzentrale des Staatlichen Vermögens- und Hochbauamts	51,0	51,0
3. Kostenerstattungen an den Vermieter im Rahmen der baubedingten Auslagerung in ein angemietetes Gebäude	50,0	45,0
zus.	104,0	89,1

Die Fachhochschule ist an die Heizzentrale des Staatlichen Vermögens- und Hochbauamts in Schwetzingen angeschlossen. Die anteiligen Personal- und Sachkosten werden im Hinblick auf die Beteiligung weiterer Länder erstattet. 2010 mehr infolge auslagerungsbedingter Mehrkosten.

525 21	133	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	28,0 26,8 15,9	a) b) c)	27,7	27,7
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für die Ausstattung der Bibliothek und Reisekosten der Lehrkräfte.

527 01	133	Dienstreisen	2,5 2,8 1,1	a) b) c)	3,5	3,5
--------	-----	--------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Hier werden Reisekosten in Verwaltungsangelegenheiten nachgewiesen. 2010 übertragen von Kap. 1212 Tit. 548 01 0,6 Tsd. EUR. 2010 mehr insbesondere wegen vermehrter Dienstreisen im Rahmen der Umstellung auf einen Bachelor-Studiengang.

Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

Zugelassene Fahrzeuge	2009	2010	2011
Pkw	1	1	1

Justizministerium

0504 Fachhochschule Schwetzingen  
Hochschule für Rechtspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
529 01	133	Zur Verfügung des Rektors und des Prorektors für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	1,0 0,7 0,6	a) b) c)		1,0	1,0
<p><b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>							
532 01	N 133	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	34,7
546 40	133	Für Aufwendungen anlässlich von Sonderveranstaltungen	0,8 0,6 0,5	a) b) c)		1,3	1,3
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Aufwendungen für die Anmietung eines Saales für die Diplomierungsfeier und für sonstige Vortragsveranstaltungen. 2010 mehr infolge höherer Mietaufwendungen.</p>							
546 41	133	Zur Pflege der Auslandsbeziehungen	3,0 2,1 3,0	a) b) c)		3,0	3,0
<p>Zuwendungen Dritter fließen den Mitteln zu.</p>							
<p><b>Erläuterung:</b> Aus den veranschlagten Mitteln können auch Reisekostenvergütungen und Reisebeihilfen bezahlt werden.</p>							
546 49	133	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,0 0,7 0,6	a) b) c)		1,0	1,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw. sowie Aufwendungen zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und für augenärztliche Untersuchungen von Arbeitnehmern an Bildschirmarbeitsplätzen. Wegen der Beteiligung anderer Länder (vgl. Vorbemerkung) werden diese Untersuchungskosten hier nachgewiesen. Hier werden auch die Ausgaben im Rahmen des Gesundheitsmanagements der Fachhochschule zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Beschäftigten und damit ihrer Leistungsfähigkeit nachgewiesen.</p>							
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			166,0	a)		208,0	227,8

Justizministerium

0504 Fachhochschule Schwetzingen  
Hochschule für Rechtspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

812 01	133	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	17,5 23,0 36,1	a) b) c)	15,0	352,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:  
2010 der Ersatz der Ausstattung der Aula (2. Teilbetrag und Rest),  
2011 die Ausstattung der Räume der Justizakademie sowie Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen nach Abschluss der Baumaßnahmen.

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>	17,5	a)	15,0	352,0
---	------	----	------	-------

**Titelgruppen**

61		Abfindungen und Übergangsgelder				
428 61	940	Abfindungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 61</b>			0,0	a)	0,0	0,0

62 Jubiläumsgaben und -zuwendungen

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Jubiläumsgaben und -zuwendungen für 25-, 40- und 50-jährige Dienstjubiläen auf Grund von § 103 Abs. 1 LBG und § 8 LRiG sowie § 23 Abs. 2 TV-L.

422 62	940	Jubiläumsgaben für Beamte	0,0 0,6 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
428 62	940	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 62</b>			0,0	a)	0,0	0,0

Justizministerium

0504 Fachhochschule Schwetzingen  
Hochschule für Rechtspflege

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

69 Aufwand für Informationstechnik

**Erläuterung:** Die Verwaltung der Fachhochschule ist zur Abwicklung der laufenden Aufgaben im Wege des BK-Outsourcing mit Personalcomputern ausgestattet. Außerdem ist für die Studenten ein EDV-Arbeitsraum eingerichtet und jeder Hörsaal mit einem Personalcomputer nebst Beamer und Whiteboard ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht. 2011 mehr wegen notwendiger Beschaffungen zur Ausstattung der Justizakademie.

511 69A	133	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6,0 4,2 3,1	a) b) c)	9,9	14,1
---------	-----	---	-------------------	----------------	-----	------

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	7,9	12,1
2. Unterhaltung und Instandsetzung	2,0	2,0
zus.	9,9	14,1

2010 mehr wegen notwendiger Ersatzbeschaffungen für Beistellungen.

2011 übertragen von Tit. 534 69 4,2 Tsd. EUR

511 69B	133	Fernmeldegebühren u. dgl.	13,4 10,9 11,0	a) b) c)	13,8	14,1
---------	-----	---------------------------	----------------------	----------------	------	------

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,5	3,8
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,0	0,0
3. Rundfunk- und Fernsehgebühren	0,3	0,3
4. Sonstiges (LVN III)	10,0	10,0
zus.	13,8	14,1

Die Fachhochschule ist - mit Ausnahme während der baubedingten Auslagerung - an die Fernsprechzentrale des Finanzamts Schwetzingen (Kap. 0608) angeschlossen. Die anteiligen Personal- und Sachkosten werden im Hinblick auf die Beteiligung weiterer Länder erstattet.

514 69	133	Verbrauchsmittel	2,5 0,6 1,2	a) b) c)	2,0	2,0
--------	-----	------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Kosten für Verbrauchsmaterial wie Disketten, CD-Rom, Toner, Kopierfolien u.ä.



**Justizministerium**

**0504 Fachhochschule Schwetzingen  
Hochschule für Rechtspflege**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

88 Zur Förderung der geistigen, musischen,  
sportlichen und sozialen Interessen der Studenten

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Zur Förderung der Aufgaben nach § 3 Abs. 3 FHG.

429 88	133	Personalaufwand	0,5 0,4 0,2	a) b) c)	0,5	0,5
547 88	133	Sachaufwand	0,4 0,3 0,7	a) b) c)	0,4	0,4

**Erläuterung:** Veranschlagt ist auch die Miete für die Benutzung von Sportstätten der Stadt Schwetzingen durch Studenten.

<b>Summe Titelgruppe 88</b>	0,9	a)	0,9	0,9
-----------------------------	-----	----	-----	-----

<b>Gesamtausgaben</b>	1.132,8	a)	1.287,7	1.779,6
-----------------------	---------	----	---------	---------

**Abschluss Kapitel 0504**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	5,0	a)	0,2	0,2
-----------------------------	-----	----	-----	-----

<b>Übrige Einnahmen</b>	200,0	a)	220,0	220,0
-------------------------	-------	----	-------	-------

<b>Gesamteinnahmen</b>	205,0	a)	220,2	220,2
------------------------	-------	----	-------	-------

<b>Personalausgaben</b>	855,5	a)	977,4	1.039,9
-------------------------	-------	----	-------	---------

<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	246,8	a)	295,3	307,7
--------------------------------------	-------	----	-------	-------

<b>Ausgaben für Investitionen</b>	30,5	a)	15,0	432,0
-----------------------------------	------	----	------	-------

<b>Gesamtausgaben</b>	1.132,8	a)	1.287,7	1.779,6
-----------------------	---------	----	---------	---------

<b>Kapitel 0504 Zuschuss</b>	927,8	a)	1.067,5	1.559,4
------------------------------	-------	----	---------	---------

# Justizministerium

## FB Fachgerichte

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0505

#### FB Fachgerichte

Haushaltsermächtigungen: 0501, 0502, 0505, 0506, 0507, 0509.

#### 1. Fachbereichs- und Servicebereichsbeschreibung

Der Fachbereich Fachgerichte bildet die Produktbereiche Verwaltungsgerichtsbarkeit (PB Verwaltung), Sozialgerichtsbarkeit (PB Sozial), Finanzgericht (PB Finanz) und Arbeitsgerichtsbarkeit (PB Arbeit) ab.

Die Aufgabenerfüllung der Verwaltungsgerichtsbarkeit bezieht sich auf alle öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten nichtverfassungsrechtlicher Art, soweit die Streitigkeiten nicht durch Bundesgesetz einem anderen Gericht zugewiesen sind.

Die Aufgabenerfüllung der Sozialgerichtsbarkeit bezieht sich auf den Rechtsschutz bei öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten in Renten-, Knappschaft-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, in Kassenarzt-, Versorgungs-, Entschädigungs- und Behindertenangelegenheiten. Außerdem erstreckt sich die Aufgabenerfüllung auf Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit und in sonstigen sozialgerichtlichen Verfahren, welche nicht einzelnen Versicherungszweigen zugeordnet werden können.

Die Aufgabenerfüllung des Finanzgerichts erstreckt sich auf den Rechtsschutz im ersten Rechtszug in allen Streitigkeiten, in denen der Finanzrechtsweg gegeben ist.

Die Aufgabenerfüllung der Arbeitsgerichtsbarkeit erstreckt sich auf die Gewährung von Rechtsschutz in Arbeitssachen auf dem Gebiet des Arbeitsrechts für Arbeitnehmer, Arbeitgeber, Betriebsräte, Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände.

#### 2. Ziele und Messgrößen

##### FB Fachgerichte

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2007  (Soll 2007)	Ist 2008  (Soll 2008)	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2011
PB Verwaltung	0505, 0501 - 0502	Erfüllung des Justizge- währungsanspruchs und Schaffung von Rechtssi- cherheit Verwaltungsge- richte	Kosten Verw.-Ger. in Tsd. Euro	21.636 (-)	20.317 (-)	-	-	-
			Neuzugänge Verwaltungsge- richt	20.153 (21.000)	17.383 (20.000)	20.000	18.000	18.000
			Erledigungen Verwaltungsge- richte	18.105 (21.000)	18.961 (20.000)	20.000	18.000	18.000
			Stückkosten Verwaltungsge- richte in EUR	1.074 (-)	1.169 (-)	-	-	-
			Kostendeckungsgrad Verwal- tungsg. in %	15 (-)	15 (-)	-	-	-
PB Sozial	0506, 0501 - 0502	Erfüllung des Justizge- währungsanspruchs und Schaffung von Rechtssi- cherheit Sozialgerichte	Kosten Sozial.-Ger. in Tsd. Euro	35.398 (-)	35.151 (-)	-	-	-
			Neuzugänge Sozialgericht	41.383 (40.000)	43.218 (42.000)	42.000	44.000	44.000
			Erledigungen Sozialgerichte	38.946 (40.000)	42.099 (42.000)	42.000	44.000	44.000
			Stückkosten Sozialgerichte in EUR	855 (-)	813 (-)	-	-	-
			Kostendeckungsgrad Sozialge- richte in %	13 (-)	13 (-)	-	-	-

**Justizministerium**

**FB Fachgerichte**

**Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0505**

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2007	Ist 2008	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2011
				(Soll 2007)	(Soll 2008)			
PB Finanz	0507, 0501 - 0502	Erfüllung des Justizge- währungsanspruchs und Schaffung von Rechtssi- cherheit Finanzgerichte	Kosten Finanzgericht in Tsd. Euro	6.843 (-)	6.545 (-)	-	-	-
			Neuzugänge Finanzgericht	5.123 (6.000)	5.471 (5.200)	5.200	5.300	5.300
			Erledigungen Finanzgerichte	5.791 (6.000)	5.477 (5.200)	5.200	5.300	5.300
			Stückkosten Finanzgerichte in EUR	1.336 (-)	1.196 (-)	-	-	-
			Kostendeckungsgrad Finanz- gerichte in %	20 (-)	34 (-)	-	-	-
PB Arbeitsgerichts- barkeit	0509, 0501 - 0502	Erfüllung des Justizge- währungsanspruchs und Schaffung von Rechtssi- cherheit Arbeitsgerichte	Kosten Arbeits.-Ger. in Tsd. Euro	27.991 (-)	27.126 (-)	-	-	-
			Neuzugänge Arbeitsgericht	49.987 (52.000)	51.423 (50.000)	50.000	60.000	60.000
			Erledigungen Arbeitsgerichte	50.163 (52.000)	50.662 (50.000)	50.000	60.000	60.000
			Stückkosten Arbeitsgerichte in EUR	560 (-)	528 (-)	-	-	-
			Kostendeckungsgrad Arbeits- gerichte in %	14 (-)	15 (-)	-	-	-

**3. Erläuterungen**

Die Kosten sind ohne Konzernumlage, also ohne Raumkosten und Kosten für zentrale Einrichtungen wie LOK oder LBV, ausgewiesen da die KLR noch keine Möglichkeit zur verursachungsgerechten Verteilung der Kosten hat.  
Die Stückkosten berechnen sich aus den Gesamtkosten geteilt durch die Neuzugänge.

In SAP findet derzeit noch keine Planung der Kosten und Erlöse statt. Daher können Messgrößen zu Kosten und Erlösen nicht zuverlässig geplant und dargestellt werden.

Bei der folgenden Messgrößen-Beschreibung handelt es sich um eine ausgewählte Kennzahl. Die Messgrößen-Beschreibungen für alle Kennzahlen des Fachbereichs können im Abgeordneten-Informationssystem eingesehen werden.

**Justizministerium**  
**FB Fachgerichte**

**Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0505**

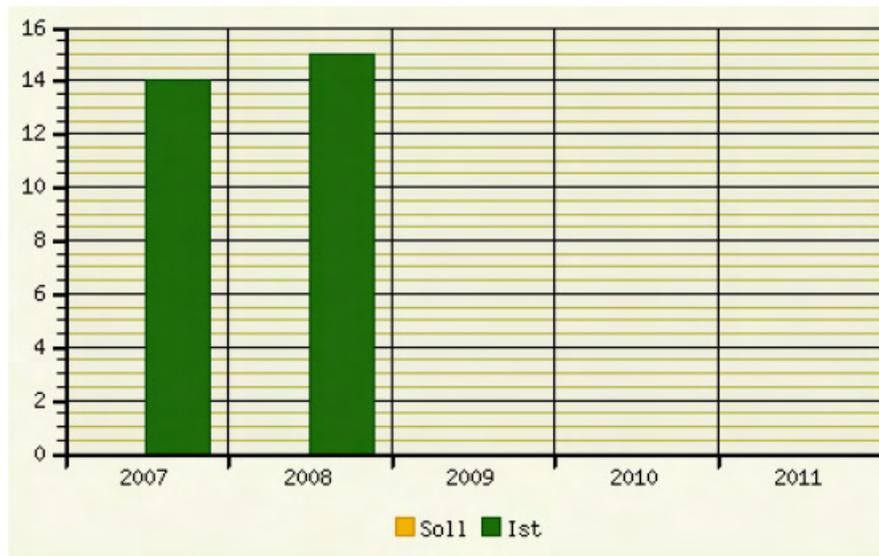
**Messgrößen-Beschreibung**

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Fachgerichte  
 Vor Kapitel: 0505  
 Haushaltsermächtigungen: 0501 - 0502, 0509  
 Produktbereich: PB Arbeitsgerichtsbarkeit  
 Messgröße: Kostendeckungsgrad Arbeitsgerichte in %

Definition der Messgröße: Angabe, in welchem Umfang die entstanden Kosten (Personalkosten, Sachkosten, Auslagen in Rechtssachen, Abschreibungen, Umlagen) durch Gebühreneinnahmen gedeckt sind. In SAP findet derzeit noch keine Planung der Kosten und Erlöse statt. Daher können Messgrößen zu Kosten und Erlösen nicht zuverlässig geplant und dargestellt werden.

In Prozent	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Soll</b>	-	-	-	-	-
<b>Ist</b>	14	15	-	-	-

Grafik:  
 (alle Werte in Prozent)



Erläuterung: Die Kosten sind überwiegend Fixkosten. Die Stückkosten sinken proportional zu den höheren Eingangszahlen. Die Erlöse dagegen sind variabel; der Kostendeckungsgrad steigt dementsprechend.

**Justizministerium**

**0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**V o r b e m e r k u n g:** In Baden-Württemberg bestehen ein Verwaltungsgerichtshof in Mannheim und Verwaltungsgerichte in Freiburg, Karlsruhe, Sigmaringen und Stuttgart.

Es bestehen beim

Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg: 12 Senate

Verwaltungsgericht Freiburg: 6 (7) Kammern

Verwaltungsgericht Karlsruhe: 11 Kammern

Verwaltungsgericht Sigmaringen: 8 Kammern

Verwaltungsgericht Stuttgart: 12 (13) Kammern

Zusätzlich sind beim Verwaltungsgerichtshof Fachsenate für Flurbereinigungs- sachen, Disziplinarsachen, Personalvertretungssachen sowie Sachen nach § 99 Abs. 2 Verwaltungsgerichtsordnung, bei den Verwaltungsgerichten Kammern für Disziplinarsachen und Personalvertretungssachen eingerichtet.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 05	053	Gerichtskosten, Gebühren	3.500,0 3.112,9 3.336,8	a) b) c)	3.500,0	3.500,0
--------	-----	--------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Kosten im verwaltungsgerichtlichen Verfahren.

119 49	053	Vermischte Einnahmen	0,5 1,0 0,1	a) b) c)	0,5	0,5
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Zwischensumme Verwaltungseinnahmen** 3.500,5 a) 3.500,5 3.500,5

**Titelgruppen**

90		Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung				
119 90	053	Vermischte Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung	0,0 10,8 9,7	a) b) c)	0,0	0,0

**Erläuterung:** Hier werden die erwirtschafteten Verwaltungseinnahmen nachgewiesen, insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und aus dem Verkauf von Büchern aus Gerichtsbibliotheken, Miet- und Pachteinnahmen aus der zeitweisen Überlassung von landeseigenen Räumen an Dritte, Entgelte von Bediensteten für die Gewährung von Nutzungen und Sachbezügen, Entgelte für die Aufstellung von Warenautomaten und privaten Kühlschränken in Dienstgebäuden, der Dienststelle überlassene Veröffentlichungshonorare für gerichtliche Entscheidungen, der Dienststelle zustehende bzw. ihr überlassene Honorare für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und anderen Veranstaltungen (z.B. von Podiumsdiskussionen) im Auftrag des Gerichts, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Datenbanken, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Videokonferenzanlagen durch Dritte, Entgelte für die Teilnahme nicht dem Justizdienst angehörender Personen an dezentralen Fortbildungsveranstaltungen u. dgl.

**Summe Titelgruppe 90** 0,0 a) 0,0 0,0

**Gesamteinnahmen** 3.500,5 a) 3.500,5 3.500,5

# Justizministerium

## 0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

### Ausgaben

Über § 6 StHG hinaus sind die Ausgaben der OGr. 81 vollständig mit den Ausgaben der OGr. 51 - 54 (ohne GNr. 529 und 536, Titel der TG 69) gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel (einschließlich TG 69) und der Titel 427 51, 428 06 erhöht sich nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums im Einvernehmen mit dem Justizministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen der Tit. 422 01 und 428 01. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um 75 v.H. der Einnahmen bei Tit. 119 90.

### Personalausgaben

412 01	053	Entschädigungen an ehrenamtliche Richter u. dgl.	120,0 106,2 94,8	a) b) c)	120,0	120,0
--------	-----	--	------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Die bei Gerichten als ehrenamtliche Richter zugezogenen Personen werden nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718, 776) in der jeweils geltenden Fassung entschädigt.

422 01	053	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	13.368,4 13.368,5 13.891,7	a) b) c)	12.644,8	12.644,8
--------	-----	--	----------------------------------	----------------	----------	----------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften: Tsd. EUR

1.	Planmäßige Beamte und Richter darunter		12.644,8	
		<u>Tsd. EUR</u>		
1.1	Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Aufwandsentschädigungen nach der AER	2,0		
		zus.	12.644,8	
2010	übertragen nach Tit. 422 02	140,0 Tsd. EUR.		

422 02	N 053	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamte und Richter	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	140,0	140,0
--------	-------	--	-------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.  
2010 übertragen von Tit. 422 01 Erl. 3.

427 11	053	Nebenvergütungen	10,0 3,0 3,2	a) b) c)	10,0	10,0
--------	-----	------------------	--------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Nebenvergütungen für nebenamtliche Mitglieder des Verwaltungsgerichtshofs und der Verwaltungsgerichte sowie für eine Bedienstete für die Übernahme von Büro- und Schreibdienstarbeiten des Präsidentsrats der Verwaltungsgerichtsbarkeit (83,30 EUR monatlich).

Justizministerium

0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
427 51	053	Sonstige Beschäftigungsentgelte	23,8		a)	23,8	23,8
				2,3	b)		
				3,7	c)		
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
		1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen		20,0			
		2. Sonstiges (Hausdienstvergütungen)		3,8			
		zus.		23,8			
428 01	053	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	3.033,8		a)	2.599,3	2.599,3
			2.825,4		b)		
				0,0	c)		
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen			Tsd. EUR				
		6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit		6,5			
		9. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-L)		4,5			
428 06	053	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	295,0		a)	295,0	295,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
453 01	053	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	28,0		a)	28,0	28,0
				5,8	b)		
				17,5	c)		
		Ersätze durch den Bund fließen den Mitteln zu.					
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
		1. Trennungsgelder		18,0			
		2. Umzugskostenvergütungen		10,0			
		zus.		28,0			
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			16.879,0		a)	15.860,9	15.860,9

**Justizministerium**

**0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	053	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	600,0 580,2 547,5	a) b) c)		594,0	594,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	304,0
2. Porto	220,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	45,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	20,0
5. Sonstiges	5,0
zus.	594,0

2010 übertragen von Tit. 812 01 16,0 Tsd. EUR.

514 01	053	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	7,0 7,7 4,7	a) b) c)		6,9	6,9
--------	-----	--------------------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die Haltung von Dienstfahrzeugen.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2009	2010	2011
Pkw	2	2	2
davon geleast	1	1	1
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	3	3	3

514 02	053	Dienst- und Schutzkleidung	0,3 0,1 0,2	a) b) c)		0,3	0,3
--------	-----	----------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Dienstkleidung erhält 1 Kraftfahrer.  
Die Amtstracht der Protokollführer wird von Amts wegen beschafft.

517 01	053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	22,0 30,1 36,0	a) b) c)		29,7	29,7
--------	-----	--	----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)	20,7
--	------

Hier werden auch die Kosten für kurzzeitige Vertretungen für vom Land beschäftigtes Reinigungspersonal nachgewiesen (9,0 Tsd. EUR).  
2010 mehr infolge vermehrter Vertretungskosten für Reinigungspersonal.

Justizministerium

0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR								
518 02	053	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	3,0 3,3 2,8	a) b) c)		3,0	3,0								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für 1/1 Kfz-Leasingvertrag für einen Pkw, 4-türig, bis 2,3 l, (110 kw).</p>															
525 21	053	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	31,0 30,5 29,5	a) b) c)		30,7	30,7								
<p>Ersätze Dritter fließen den Mitteln zu.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten in der Verwaltungsgerichtsbarkeit.</p>															
525 51	053	Unterrichtung der ehrenamtlichen Richter (einschließlich Reisekosten)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		13,9	0,0								
<p><b>Erläuterung:</b> Vergütungen der Referenten, Entschädigungen für Zeitversäumnis und Verdienstausschlag sowie Fahrkostenersatz der ehrenamtlichen Richter. 2010 mehr wegen der Unterrichtung der im Jahr 2010 neu gewählten ehrenamtlichen Richter.</p>															
526 21	053	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1,5 0,8 0,5	a) b) c)		1,5	1,5								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Erstattungen in gerichtlichen Verfahren.</p>															
527 01	053	Dienstreisen	15,0 17,0 14,1	a) b) c)		18,8	18,8								
<p>Ersätze durch den Bund fließen den Mitteln zu.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.</p> <p>2010 übertragen von Kap. 1212 Tit. 548 01 4,0 Tsd. EUR.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zugelassene Fahrzeuge</th> <th>2009</th> <th>2010</th> <th>2011</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td>20</td> <td>20</td> <td>20</td> </tr> </tbody> </table>								Zugelassene Fahrzeuge	2009	2010	2011	Pkw	20	20	20
Zugelassene Fahrzeuge	2009	2010	2011												
Pkw	20	20	20												
529 01	053	Zur Verfügung des Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofs für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,8 0,8 0,8	a) b) c)		0,8	0,8								
<p><b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>															

**Justizministerium**

**0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

536 01	053	Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten)	950,0 749,8 791,2	a) b) c)	891,0	891,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Gebühren und Auslagen der beigeordneten Rechtsanwälte	461,0
2. Entschädigungen für Zeugen	20,0
3. Vergütungen der Sachverständigen (ohne Dolmetscher und Übersetzer)	180,0
4. Vergütungen der Dolmetscher (ohne Übersetzer)	190,0
5. Vergütungen der Übersetzer	5,0
6. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	35,0
zus.	891,0

Das Aufkommen ist auf Basis der Entwicklung der Ist-Ausgaben und der erwarteten Geschäftsentwicklung geschätzt.

546 49	053	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,8 4,4 4,5	a) b) c)	2,8	2,8
--------	-----	--------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltungsgerichtsbarkeit und sonstige vermischte Ausgaben.  
Hier sind auch 1,0 Tsd. EUR für Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste veranschlagt. Dieser Betrag ist verbindlich und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der anderen Aufwendungen bei diesem Titel. Die jeweiligen Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	1.633,4	a)	1.593,4	1.579,5
--	---------	----	---------	---------

**Ausgaben für Investitionen**

811 01	053	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
812 01	053	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	31,0 66,8 82,0	a) b) c)	15,0	15,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen und Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten.  
2010 übertragen nach Tit. 511 01 16,0 Tsd. EUR.

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>	31,0	a)	15,0	15,0
---	------	----	------	------

**Justizministerium**

**0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

69 Aufwand für Informationstechnik

**Erläuterung:** In der Verwaltungsgerichtsbarkeit sind die Service-Einheiten, die Richter sowie die Verwaltung im Wege des BK-Outsourcing in vollem Umfang mit vernetzten Personal-Computern ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht.

511 69A	053	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	50,0 16,9 25,9	a) b) c)	89,1	69,3
---------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	69,1	49,3
2. Unterhaltung und Instandsetzung	20,0	20,0
zus.	89,1	69,3

2010 mehr wegen notwendiger Ersatzbeschaffungen für Beistellungen.

511 69B	053	Fernmeldegebühren u. dgl.	132,0 58,5 70,0	a) b) c)	130,7	130,7
---------	-----	---------------------------	-----------------------	----------------	-------	-------

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	6,9
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,5
3. Rundfunkgebühren	0,2
4. Sonstiges (LVN III)	121,1
zus.	130,7

Mehrere Gerichte sind an Dienststellen aus den Epl. 03 und 12 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Kosten erstattet werden.

514 69	053	Verbrauchsmittel	50,0 15,3 18,5	a) b) c)	49,5	49,5
--------	-----	------------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Vordrucke, Spezialpapier u. dgl. sowie für Datensicherungsbänder u. ä.

Justizministerium

0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
518 69	053	Maschinen- und Gerätemieten	94,5 53,1 61,8	a) b) c)	93,6	93,6
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist insbesondere die Miete für Kopiergeräte.						
534 69	053	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	910,0 806,3 936,4	a) b) c)	678,2	742,5
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Programme, Programmieraufträge und Lizenzprogramme, für die JURIS-, SAP- und Internet-Nutzung sowie Raten für das BK-Outsourcing und die Betreuung der JUSTUS-Server.						
546 69	053	Sonstiger Sachaufwand	46,5 8,1 10,3	a) b) c)	46,0	46,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen (einschl. Reisekosten).						
632 69	W 053	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder	42,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Erstattungsleistungen an das Land Hessen für die Nutzung der zentralen Asylfaktendokumentation.						
812 69	053	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	10,0 40,7 9,0	a) b) c)	10,0	10,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind u.a. die Kosten für die Neubeschaffung einer Videokonferenzanlage beim Verwaltungsgerichtshof.						
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			1.335,0	a)	1.097,1	1.141,6
<b>Gesamtausgaben</b>			19.878,4	a)	18.566,4	18.597,0

Justizministerium

0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0505

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	3.500,5	a)	3.500,5	3.500,5
<b>Gesamteinnahmen</b>	3.500,5	a)	3.500,5	3.500,5
<b>Personalausgaben</b>	16.879,0	a)	15.860,9	15.860,9
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	2.916,4	a)	2.680,5	2.711,1
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	42,0	a)	0,0	0,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	41,0	a)	25,0	25,0
<b>Gesamtausgaben</b>	19.878,4	a)	18.566,4	18.597,0
<b>Kapitel 0505 Zuschuss</b>	16.377,9	a)	15.065,9	15.096,5

**Justizministerium**

**0506 Sozialgerichtsbarkeit**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Erläuterung:** In Baden-Württemberg bestehen seit 1. Januar 1954 1 Landessozialgericht in Stuttgart und 8 Sozialgerichte in Freiburg, Heilbronn, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim, Reutlingen, Stuttgart und Ulm.  
Es bestehen: beim Landessozialgericht 13 Senate, bei den Sozialgerichten 117 (106) Kammern.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 47	054	Kostenerstattung für Gutachten	1.400,0 1.122,6 1.308,1	a) b) c)	1.400,0	1.400,0
--------	-----	--------------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Erstattung der Kosten für Gutachten gemäß § 109 SGG.

111 48	054	Pauschgebühren nach § 184 SGG	2.200,0 2.035,1 2.132,3	a) b) c)	2.200,0	2.200,0
--------	-----	-------------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Die Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende und die Träger der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind von der Pauschgebührenpflicht befreit.

111 49	054	Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen u. dgl.	1.200,0 1.276,1 1.195,1	a) b) c)	1.200,0	1.200,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Gebühren	1.195,0
2. Ordnungsstrafen gemäß § 61 SGG i. V. mit § 178 GVG und § 118 SGG i. V. mit §§ 380, 409 ZPO	4,0
3. Mutwillenskosten nach § 192 SGG	1,0
zus.	1.200,0

119 49	054	Vermischte Einnahmen	2,0 2,2 0,7	a) b) c)	2,0	2,0
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Zwischensumme Verwaltungseinnahmen** 4.802,0 a) 4.802,0 4.802,0

**Justizministerium**

**0506 Sozialgerichtsbarkeit**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

90		Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung				
119 90	054	Vermischte Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung	0,0 0,4 1,1	a) b) c)	0,0	0,0

**Erläuterung:** Hier werden die erwirtschafteten Verwaltungseinnahmen nachgewiesen, insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und aus dem Verkauf von Büchern aus Gerichtsbibliotheken, Miet- und Pachteinnahmen aus der zeitweisen Überlassung von landeseigenen Räumen an Dritte, Entgelte von Bediensteten für die Gewährung von Nutzungen und Sachbezügen, Entgelte für die Aufstellung von Warenautomaten und privaten Kühlschränken in Dienstgebäuden, der Dienststelle überlassene Veröffentlichungshonorare für gerichtliche Entscheidungen, der Dienststelle zustehende bzw. ihr überlassene Honorare für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und anderen Veranstaltungen (z.B. Podiumsdiskussionen) im Auftrag des Gerichts, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Datenbanken, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Videokonferenzanlagen durch Dritte, Entgelte für die Teilnahme nicht dem Justizdienst angehörender Personen an dezentralen Fortbildungsveranstaltungen u. dgl.

<b>Summe Titelgruppe 90</b>			0,0	a)	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			4.802,0	a)	4.802,0	4.802,0

**Ausgaben**

Über § 6 StHG hinaus sind die Ausgaben der OGr. 81 vollständig mit den Ausgaben der OGr. 51 - 54 (ohne GNr. 529 und 536, Titel der TG 69) gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel (einschließlich TG 69) und der Titel 427 51, 428 06 erhöht sich nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums im Einvernehmen mit dem Justizministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen der Tit. 422 01 und 428 01. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich um 75 v.H. der Einnahmen bei Tit. 119 90.

**Personalausgaben**

412 01	054	Entschädigungen an ehrenamtliche Richter u. dgl.	270,0 239,1 247,0	a) b) c)	270,0	270,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Die bei Gerichten als ehrenamtliche Richter zugezogenen Personen werden nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718, 776) in der jeweils geltenden Fassung entschädigt.

**Justizministerium**

**0506 Sozialgerichtsbarkeit**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
422 01	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	10.730,4 9.956,2 9.979,9		a) b) c)	10.706,7	10.706,7
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:						<u>Tsd. EUR</u>	
1. Planmäßige Beamte und Richter darunter						10.706,7	
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:			<u>Tsd. EUR</u>				
Aufwandsentschädigungen nach der AER			2,0				
427 11	054	Nebenvergütungen	0,8 0,7 0,7		a) b) c)	0,8	0,8
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist eine Nebenvergütung für eine Bedienstete für die Übernahme von Büro- und Schreibaarbeiten des Präsidialrats der Sozialgerichtsbarkeit (61,40 EUR monatlich).							
427 51	054	Sonstige Beschäftigungsentgelte	8,6 4,3 4,0		a) b) c)	8,6	8,6
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:						<u>Tsd. EUR</u>	
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen			5,6				
2. Sonstiges (Hausdienstvergütungen)			3,0				
zus.			8,6				
428 01	054	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	5.812,4 5.717,5 0,0		a) b) c)	5.838,1	5.838,1
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen						<u>Tsd. EUR</u>	
9. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-L)			5,0				
428 06	054	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	55,0 0,0 0,0		a) b) c)	55,0	55,0
<b>Erläuterung:</b> Die anteiligen Lohnkosten für die Reinigung des Sozialgerichts Ulm sind bei Kap. 0503 Tit. 428 06 ohne Ersatzleistung mitveranschlagt.							

**Justizministerium**  
**0506 Sozialgerichtsbarkeit**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

453 01	054	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	23,0 19,3 5,4	a) b) c)	23,0	23,0
--------	-----	--	---------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Trennungsgelder	12,0
2. Umzugskostenvergütungen	11,0
zus.	23,0

**Zwischensumme Personalausgaben** 16.900,2 a) 16.902,2 16.902,2

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	054	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	750,0 785,4 680,3	a) b) c)	811,8	811,8
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	301,8
2. Porto	460,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	45,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	4,0
5. Sonstiges	1,0
zus.	811,8

2010 mehr wegen Geschäftszunahme und infolge des Personalzugangs im Jahr 2009.

514 01	054	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	0,3 0,0 0,0	a) b) c)	0,3	0,3
--------	-----	--------------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die Unterhaltung und Instandsetzung von Dienstfahrrädern.

514 02	054	Dienst- und Schutzkleidung	0,3 0,0 0,1	a) b) c)	0,3	0,3
--------	-----	----------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Insbesondere Schutzkleidung für den Hausdienst.

517 01	054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	22,0 17,9 17,2	a) b) c)	21,8	21,8
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)	20,8
--	------

Hier werden auch die Kosten für kurzzeitige Vertretungen für vom Land beschäftigtes Reinigungspersonal nachgewiesen (1,0 Tsd. EUR).

# Justizministerium

## 0506 Sozialgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR								
525 21	054	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	47,0 46,1 44,4		a) b) c)	61,4	61,4								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten in der Sozialgerichtsbarkeit. 2010 mehr wegen erhöhtem Schulungsbedarf im Zusammenhang mit neuen Gesetzgebungen sowie für eine Weiterqualifizierung in der gerichtlichen Streitschlichtung (Trainerkosten).</p>															
525 51	054	Unterrichtung der ehrenamtlichen Richter (einschließlich Reisekosten)	6,0 3,9 1,4		a) b) c)	5,9	5,9								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Vergütungen der Referenten, Entschädigungen für Zeitversäumnis und Verdienstaufschlag sowie Fahrkostenersatz der ehrenamtlichen Richter.</p>															
526 21	054	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,5 0,5 0,4		a) b) c)	0,5	0,5								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Verfahren vor Verwaltungs- und Arbeitsgerichten.</p>															
527 01	054	Dienstreisen	8,0 6,9 5,9		a) b) c)	10,9	10,9								
<p>Ersätze durch den Bund fließen den Mitteln zu.</p>															
<p><b>Erläuterung:</b> Vgl. Tit. 525 21, 536 01 und 546 69. 2010 übertragen von Kap. 1212 Tit. 548 01 3,4 Tsd. EUR.</p> <p>Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zugelassene Fahrzeuge</th> <th>2009</th> <th>2010</th> <th>2011</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td>35</td> <td>35</td> <td>35</td> </tr> </tbody> </table>								Zugelassene Fahrzeuge	2009	2010	2011	Pkw	35	35	35
Zugelassene Fahrzeuge	2009	2010	2011												
Pkw	35	35	35												
529 01	054	Zur Verfügung des Präsidenten des Landesozialgerichts für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,8 0,8 0,8		a) b) c)	0,8	0,8								
<p><b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>															
532 01	N 054	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	29,7	0,0								
<p><b>Erläuterung:</b> 2010 Verlegung des Sozialgerichts Heilbronn in andere Diensträume.</p>															

**Justizministerium**

**0506 Sozialgerichtsbarkeit**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

536 01	054	Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten)	13.500,0 11.708,3 11.627,6	a) b) c)	14.850,0	15.840,0
--------	-----	---	----------------------------------	----------------	----------	----------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
1. Sachverständigenvergütungen einschließlich Nebenleistungen	12.550,0	13.140,0
2. Beobachtungskosten	50,0	50,0
3. Reisekosten in sozialgerichtlichen Verfahren	20,0	20,0
4. Entschädigungen für Zeugen und Beteiligte sowie Sonstiges	530,0	530,0
5. Gebühren und Auslagen der beigeordneten Rechtsanwälte	1.700,0	2.100,0
zus.	14.850,0	15.840,0

Mehr wegen Geschäftszunahme und vermehrter Bewilligung von Prozesskostenhilfe (Erläuterung 5).

546 49	054	Vermischte Verwaltungsausgaben	4,0 2,5 2,7	a) b) c)	4,0	4,0
--------	-----	--------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit des Landesozialgerichts und der Sozialgerichte und sonstige vermischte Ausgaben. Hier sind auch 1,0 Tsd. EUR für Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste veranschlagt. Dieser Betrag ist verbindlich und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der anderen Aufwendungen bei diesem Titel. Die jeweiligen Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	14.338,9	a)	15.797,4	16.757,7
--	----------	----	----------	----------

**Ausgaben für Investitionen**

812 01	054	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	30,0 38,0 31,5	a) b) c)	90,0	60,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen und Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten. 2010 mehr insbesondere wegen Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen infolge Verlegungs- bzw. baulicher Maßnahmen.

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>	30,0	a)	90,0	60,0
---	------	----	------	------

**Justizministerium**  
**0506 Sozialgerichtsbarkeit**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

69 Aufwand für Informationstechnik

**Erläuterung:** In der Sozialgerichtsbarkeit sind die Service-Einheiten, die Richter sowie die Verwaltung im Wege des BK-Outsourcing in vollem Umfang mit vernetzten Personal-Computern ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht.

511 69A	054	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	28,0 61,0 18,4	a) b) c)	49,5	49,5
---------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	39,5
2. Unterhaltung und Instandsetzung	10,0
zus.	49,5

2010 mehr wegen notwendiger Ersatzbeschaffungen für Beistellungen.

511 69B	054	Fernmeldegebühren u. dgl.	150,0 53,8 50,9	a) b) c)	148,5	148,5
---------	-----	---------------------------	-----------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	28,5
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	10,0
3. Rundfunk- und Fernsehgebühren	0,0
4. Sonstiges (LVN III)	110,0
zus.	148,5

Mehrere Gerichte sind an Dienststellen aus den Epl. 06 und 12 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Kosten erstattet werden. An Sozialgerichte sind Dienststellen aus dem Epl. 10 angeschlossen, ohne dass anteilige Kosten erstattet werden.

514 69	054	Verbrauchsmittel	60,0 42,1 32,8	a) b) c)	59,4	59,4
--------	-----	------------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Druckerpatronen, Toner, EDV-Spezialpapier u. dgl.

518 69	054	Maschinen- und Gerätemieten	56,0 42,5 53,9	a) b) c)	55,4	55,4
--------	-----	-----------------------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte.

**Justizministerium**

**0506 Sozialgerichtsbarkeit**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
534 69	054	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	980,0 908,2 909,4	a) b) c)	891,0	841,5
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Outsourcing-Raten, für Programme, Programmieraufträge, für die laufende Pflege und Betreuung der Fachanwendung sowie für die erweiterte Nutzung von Datenbanken.</p>						
546 69	054	Sonstiger Sachaufwand	18,0 7,2 2,9	a) b) c)	17,8	17,8
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen (einschl. Reisekosten).</p>						
812 69	054	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	35,0 101,1 15,0	a) b) c)	70,0	35,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Neubeschaffung von Zeiterfassungsanlagen. 2010 mehr wegen notwendiger Erneuerung der Systemtechnik.</p>						
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			1.327,0	a)	1.291,6	1.207,1
<b>Gesamtausgaben</b>			32.596,1	a)	34.081,2	34.927,0
<b>Abschluss Kapitel 0506</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			4.802,0	a)	4.802,0	4.802,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			4.802,0	a)	4.802,0	4.802,0
<b>Personalausgaben</b>			16.900,2	a)	16.902,2	16.902,2
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			15.630,9	a)	17.019,0	17.929,8
<b>Ausgaben für Investitionen</b>			65,0	a)	160,0	95,0
<b>Gesamtausgaben</b>			32.596,1	a)	34.081,2	34.927,0
<b>Kapitel 0506 Zuschuss</b>			27.794,1	a)	29.279,2	30.125,0

Justizministerium

0507 Finanzgericht

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Das Finanzgericht Baden-Württemberg ist als oberes Landesgericht mit Sitz in Stuttgart errichtet mit Außensenaten in Freiburg. Einem Außensenat in Freiburg sind für den gesamten Bezirk des Finanzgerichts die Zoll-, Verbrauchsteuer- und Finanzmonopolsachen zugewiesen.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 05	055	Gerichtskosten, Gebühren	1.500,0 2.209,7 1.395,4	a) b) c)	1.500,0	1.500,0
--------	-----	--------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten im finanzgerichtlichen Verfahren (§ 4 GKG).

119 49	055	Vermischte Einnahmen	0,1 0,0 0,0	a) b) c)	0,1	0,1
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	-----	-----

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>	1.500,1	a)	1.500,1	1.500,1
---	---------	----	---------	---------

**Titelgruppen**

90		Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung				
119 90	055	Vermischte Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung	0,0 0,7 0,2	a) b) c)	0,0	0,0

**Erläuterung:** Hier werden die erwirtschafteten Verwaltungseinnahmen nachgewiesen, insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und aus dem Verkauf von Büchern aus Gerichtsbibliotheken, Miet- und Pachteinnahmen aus der zeitweisen Überlassung von landeseigenen Räumen an Dritte, Entgelte von Bediensteten für die Gewährung von Nutzungen und Sachbezügen, Entgelte für die Aufstellung von Warenautomaten und privaten Kühlschränken in Dienstgebäuden, der Dienststelle überlassene Veröffentlichungshonorare für gerichtliche Entscheidungen, der Dienststelle zustehende bzw. ihr überlassene Honorare für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und anderen Veranstaltungen (z.B. Podiumsdiskussionen) im Auftrag des Gerichts, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Datenbanken, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Videokonferenzanlagen durch Dritte, Entgelte für die Teilnahme nicht dem Justizdienst angehörender Personen an dezentralen Fortbildungsveranstaltungen u. dgl.

<b>Summe Titelgruppe 90</b>	0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------------	-----	----	-----	-----

<b>Gesamteinnahmen</b>	1.500,1	a)	1.500,1	1.500,1
------------------------	---------	----	---------	---------

Justizministerium

0507 Finanzgericht

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

Über § 6 StHG hinaus sind die Ausgaben der OGr. 81 vollständig mit den Ausgaben der OGr. 51 - 54 (ohne G.Nr. 529 und 536, Titel der TG 69) gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel (einschließlich TG 69) und der Titel 427 51, 428 06 erhöht sich nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums im Einvernehmen mit dem Justizministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen der Tit. 422 01 und 428 01. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich um 75 v.H. der Einnahmen bei Tit. 119 90.

**Personalausgaben**

412 01	055	Entschädigungen an ehrenamtliche Richter u. dgl.	49,5 29,4 34,7	a) b) c)	49,2	49,2
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Die bei Gerichten als ehrenamtliche Richter zugezogenen Personen werden nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718, 776) in der jeweils geltenden Fassung entschädigt. 2010 übertragen nach Tit. 427 51 0,3 Tsd. EUR.

422 01	055	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	4.224,1 4.064,3 4.224,1	a) b) c)	3.813,9	3.813,9
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften: Tsd. EUR

1.	Planmäßige Beamte und Richter darunter		3.813,9
		<u>Tsd. EUR</u>	
1.1	Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:		
	Aufwandsentschädigungen nach der AER	2,0	
		zus.	<u>3.813,9</u>
	2010 übertragen nach Tit. 422 02	240,0 Tsd. EUR	

422 02	N 055	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamte und Richter	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	240,0	240,0
--------	-------	---	-------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften. 2010 übertragen von Tit. 422 01 Erl. 3.

427 11	055	Nebenvergütungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um Wenigerausgaben bei Tit. 511 01.

**Erläuterung:** Nebenvergütungen für die Zustellung von Gerichtspost durch Justizbedienstete.

**Justizministerium**  
**0507 Finanzgericht**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
427 51	055	Sonstige Beschäftigungsentgelte		7,7 2,0 7,1	a) b) c)	8,0	8,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen 2010 übertragen von Tit. 412 01			8,0 0,3 Tsd. EUR.				
428 01	055	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)		876,2 781,5 0,0	a) b) c)	789,4	789,4
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen			Tsd. EUR				
9. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-L)			2,5				
428 06	055	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes		48,0 0,0 0,0	a) b) c)	42,0	42,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 462 06			6,0 Tsd. EUR.				
453 01	055	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.		80,0 38,9 43,3	a) b) c)	80,0	80,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Trennungsgelder			70,0				
2. Umzugskostenvergütungen			10,0				
zus.			80,0				
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			5.285,5 a) 5.022,5 5.022,5				

**Justizministerium**  
**0507 Finanzgericht**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	055	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	170,0 171,6 165,1		a) b) c)	179,2	179,2
--------	-----	---	-------------------------	--	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	88,2
2. Porto	58,2
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	22,7
4. Unterhaltung und Instandsetzung	10,0
5. Sonstiges	0,1
zus.	179,2

Übertragen von Tit. 812 01 11,0 Tsd. EUR.

514 02	055	Dienst- und Schutzkleidung	0,5 0,0 0,0		a) b) c)	0,5	0,5
--------	-----	----------------------------	-------------------	--	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Die Amtstracht der Protokollführer wird von Amts wegen beschafft.

517 01	055	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	40,0 5,8 5,7		a) b) c)	39,6	39,6
--------	-----	--	--------------------	--	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)	5,6
--	-----

Hier werden auch die von der nutzenden Verwaltung zu tragenden Kosten für die Wartung gebäudetechnischer Anlagen des Dienstgebäudes in Stuttgart nachgewiesen (34,0 Tsd. EUR).

525 21	055	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	28,0 17,0 16,3		a) b) c)	21,8	21,8
--------	-----	--	----------------------	--	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten beim Finanzgericht.

526 21	055	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,3 0,0 0,0		a) b) c)	0,3	0,3
--------	-----	--	-------------------	--	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Verfahren vor Verwaltungs- und Arbeitsgerichten.

Justizministerium

0507 Finanzgericht

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
527 01	055	Dienstreisen	10,0 7,9 6,2		a) b) c)	9,9	9,9
		Ersätze durch den Bund fließen den Mitteln zu.					
529 01	055	Zur Verfügung des Präsidenten des Finanzgerichts für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,6 0,6 0,6		a) b) c)	0,6	0,6
		<b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.					
534 01	055	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	55,0 9,9 0,0		a) b) c)	54,5	54,5
		<b>Erläuterung:</b> Für Dienstleistungsverträge, insbesondere Pförtnerdienste im gemeinsamen Dienstgebäude des Finanzgerichts und des Landesarbeitsgerichts.					
536 01	055	Auslagen in Rechtsachen (einschließlich Reisekosten)	100,0 68,6 94,0		a) b) c)	99,0	99,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Entschädigungen für Zeugen und die Vergütungen der Sachverständigen sowie sonstige Auslagen.					
546 49	055	Vermischte Verwaltungsausgaben	3,0 7,1 3,8		a) b) c)	3,0	3,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit des Finanzgerichts und sonstige vermischte Ausgaben. Hier sind auch 250 EUR für Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste veranschlagt. Dieser Betrag ist verbindlich und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der anderen Aufwendungen bei diesem Titel. Die jeweiligen Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.					
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			407,4		a)	408,4	408,4
<b>Ausgaben für Investitionen</b>							
812 01	055	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	17,0 153,2 117,0		a) b) c)	6,0	6,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Ausstattungsggegenständen und Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten. Übertragen nach Tit. 511 01 11,0 Tsd. EUR.					
<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			17,0		a)	6,0	6,0

**Justizministerium**  
**0507 Finanzgericht**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

69 Aufwand für Informationstechnik

**Erläuterung:** Beim Finanzgericht Baden-Württemberg sind die Service-Einheiten, die Richter sowie die Verwaltung im Wege des BK-Outsourcing in vollem Umfang mit vernetzten Personal-Computern ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht. 2010 mehr wegen notwendiger Anpassungen der Fachanwendungssoftware an die neue Systemumgebung im Rahmen des BK-Outsourcing Neu und wegen Aufwendungen zum Ersatz der Telefonanlage in den Außensenaten in Freiburg.

511 69A	055	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	30,0 24,8 26,1	a) b) c)	29,7	29,7
---------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:		Tsd. EUR
1.	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	24,7
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	5,0
	zus.	29,7

511 69B	055	Fernmeldegebühren u. dgl.	51,0 18,9 10,6	a) b) c)	50,5	50,5
---------	-----	---------------------------	----------------------	----------------	------	------

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:		Tsd. EUR
1.	Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	24,5
2.	Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,0
3.	Rundfunk- und Fernsehgebühren	0,0
4.	Sonstiges ( LVN III)	26,0
	zus.	50,5

514 69	055	Verbrauchsmittel	25,0 7,4 21,0	a) b) c)	19,8	19,8
--------	-----	------------------	---------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Toner, Sicherungsbänder, Disketten u. dgl.

518 69	055	Maschinen- und Gerätemieten	30,0 31,5 28,1	a) b) c)	29,7	29,7
--------	-----	-----------------------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte.

**Justizministerium**  
**0507 Finanzgericht**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
534 69	055	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	310,0 276,9 211,5	a) b) c)	316,8	275,2
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für das BK-Outsourcing, juristische CD-ROM, für die JURIS-Nutzung sowie für die Anpassung und Pflege der Fachanwendung JUSTUS-FG. 2010 mehr für Aufwand zur Integration der Fachanwendung in die neue Systemumgebung (BK-Outsourcing Neu).</p>						
546 69	055	Sonstiger Sachaufwand	8,0 0,2 3,4	a) b) c)	14,9	14,9
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen (einschl. Reisekosten). 2010 mehr wegen erhöhten Schulungsbedarfs infolge der Anpassung der Fachanwendung an die neue Systemumgebung im Rahmen des BK-Outsourcing Neu.</p>						
812 69	055	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	19,0 127,8 253,0	a) b) c)	60,0	10,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Aufwendungen zur Ersatzbeschaffung von Servern. 2010 mehr wegen Aufwendungen zum Ersatz der Telefonanlage in den Außensensaten in Freiburg.</p>						
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			473,0	a)	521,4	429,8
<b>Gesamtausgaben</b>			6.182,9	a)	5.958,3	5.866,7
<b>Abschluss Kapitel 0507</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			1.500,1	a)	1.500,1	1.500,1
<b>Gesamteinnahmen</b>			1.500,1	a)	1.500,1	1.500,1
<b>Personalausgaben</b>			5.285,5	a)	5.022,5	5.022,5
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			861,4	a)	869,8	828,2
<b>Ausgaben für Investitionen</b>			36,0	a)	66,0	16,0
<b>Gesamtausgaben</b>			6.182,9	a)	5.958,3	5.866,7
<b>Kapitel 0507 Zuschuss</b>			4.682,8	a)	4.458,2	4.366,6

# Justizministerium

## FB Justizvollzug

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0508

#### FB Justizvollzug

Haushaltsermächtigungen: 0501, 0502, 0508.

#### 1. Fachbereichs- und Servicebereichsbeschreibung

Der Fachbereich Justizvollzug bildet die Produktgruppen Sicherheit, Behandlung/Betreuung und Versorgung ab. Für den Fachbereich werden die Kennzahlen „Hafttage“ und Kosten pro Hafttag“ dargestellt, für die Produktgruppe Sicherheit die Kennzahlen „Sichere Unterbringung der Gefangenen gewährleisten“ und „Durchführung des Strafverfahrens sichern“, für die Produktgruppe Versorgung die Kosten dargestellt.

Im Rahmen der Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung beinhaltet die Produktgruppe Sicherheit die Leistungen „Bauliche/technische Sicherheit“, „Kontrolle und Beaufsichtigung“ und „Administrative Sicherheit“.

Die Produktgruppe Behandlung und Betreuung bildet die Leistungen „Planung des Vollzugs“, „Betreuung“, „Therapie“, „Freizeit und Sport“, „Außenkontakte“, „Vollzugslockerungen und Urlaub“, „Arbeit“ und „Schulische und Berufliche Weiterbildung“ ab.

Die Produktgruppe Versorgung umfasst im wesentlichen die Leistungen „Unterkunft und Verpflegung“, „Medizinische Versorgung“ und „Gefangenen Transporte“.

#### 2. Ziele und Messgrößen

##### FB Justizvollzug

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2007	Ist 2008	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2011
				(Soll 2007)	(Soll 2008)			
FB Justizvollzug	0508, 1221, 0501 - 0502	Effizienter Ressourc- einsatz	Kosten Justizvollzug in Tsd. Euro	192.739 (-)	190.605 (-)	-	-	-
			Hafttage	2.966.720 (3.120.750)	2.819.451 (3.066.000)	3.066.000	2.993.000	2.993.000
			Kosten pro Hafttag in EUR	65 (-)	68 (-)	-	-	-
PG Behandlung und Betreuung		Effizienter Ressourc- einsatz für die Behand- lung und Betreuung der Gefangenen im Justiz- vollzug	Kosten Behandl./Betr. in Tsd. Euro	76.601 (-)	75.821 (-)	-	-	-
		Hohe Beschäftigungs- quote	Beschäftigungsquote in %	58 (-)	69 (-)	-	70	70
PG Versorgung		Effizienter Ressourc- einsatz für die Versor- gung der Gefangenen im Justizvollzug	Kosten Versorgung in Tsd. Euro	61.846 (-)	61.162 (-)	-	-	-
PG Sicherheit		Effizienter Ressourc- einsatz für die Sicherheit im Justizvollzug	Kosten der Produktgruppe Sicherheit in TSD Euro	54.290 (-)	53.620 (-)	-	-	-
		Sichere Unterbringung der Gefangenen gewähr- leisten	Übergriffe unter Gefangenen	54 (0)	32 (0)	0	0	0
		Sicherung des Strafver- fahrens sicherstellen	Entweichungen aus U-Haft	1 (0)	0 (0)	0	0	0

#### 3. Erläuterungen

Die veranschlagten Haushaltsermächtigungen in diesem Kapitel dienen der Aufgabenerfüllung des Justizvollzuges.

Der Fachbereich erfüllt durch den Vollzug von Freiheitsstrafen einschließlich Sicherungsverwahrung, Ersatzfreiheitsstrafen, Jugendstrafe, Untersuchungshaft, Zivilhaft, Jugendarrest und Abschiebungshaft einen gesellschaftlichen und gesetzlichen Auftrag. Er leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur inneren Sicherheit

## **Justizministerium**

### **FB Justizvollzug**

#### **Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0508**

und erbringt eine Dienstleistung zur Sicherung des Strafverfahrens sowie zum Schutz der Allgemeinheit vor weiteren Straftaten und zur Vorbereitung der Gefangenen auf ein Leben ohne Straftaten.

An der Produkterstellung wirken vorrangig alle Beschäftigten der 18 Justizvollzugsanstalten, der Sozialtherapeutischen Anstalt sowie drei Jugendarrestanstalten mit. Unterstützt werden sie von den Beschäftigten des Justizministeriums.

In SAP findet derzeit noch keine Planung der Kosten und Erlöse statt. Daher können Messgrößen zu Kosten und Erlösen nicht zuverlässig geplant und dargestellt werden.

In die Messgröße „Kosten des Justizvollzugs in Tsd. Euro“ ist die Gewinnabführung des Landesbetriebs Vollzugliches Arbeitswesen (Landesbetrieb gem. § 26 LHO) enthalten. In der KLR-Landesübersicht im Vorheft ist die Gewinnabführung aus Gründen der KLR-Systematik nicht enthalten.

Die Messgröße „Beschäftigungsquote in %“ wurde neu in den Staatshaushaltsplan aufgenommen. Daher wurde für 2009 kein Sollwert festgelegt.

Bei der folgenden Messgrößen-Beschreibung handelt es sich um eine ausgewählte Kennzahl. Die Messgrößen-Beschreibungen für alle Kennzahlen des Fachbereichs können im Abgeordneten-Informationssystem eingesehen werden.

# Justizministerium

## FB Justizvollzug

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0508

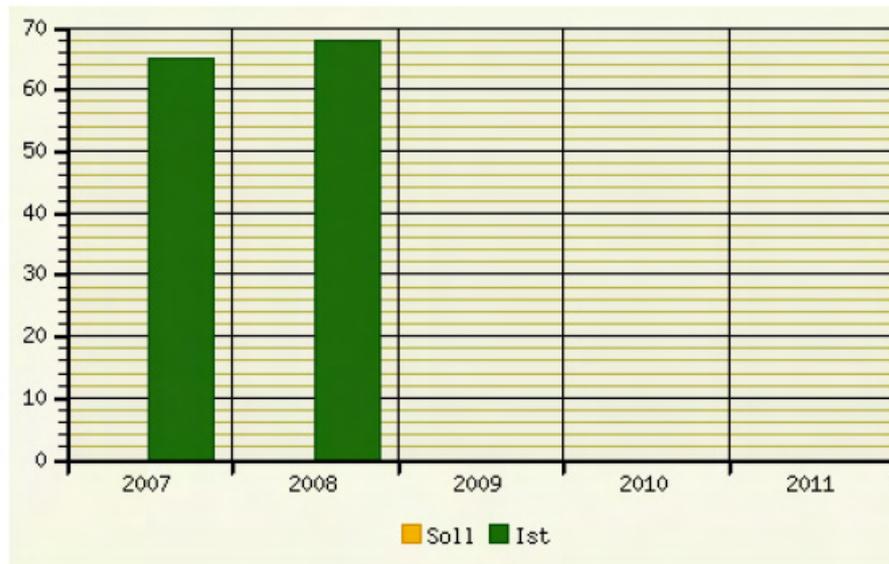
#### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Justizvollzug  
Vor Kapitel: 0508  
Haushaltsermächtigungen: 0501 - 0502, 0508, 1221  
Fachbereich: FB Justizvollzug  
Messgröße: Kosten pro Hafttag in EUR

Definition der Messgröße: Gesamtkosten des Justizvollzugs pro Hafttag.  
In SAP findet derzeit noch keine Planung der Kosten und Erlöse statt. Daher können Messgrößen zu Kosten und Erlösen nicht zuverlässig geplant und dargestellt werden.

In Euro	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Soll</b>	-	-	-	-	-
<b>Ist</b>	65	68	-	-	-

Grafik:  
(alle Werte in Euro)



Erläuterung: Die Kosten des Justizvollzugs bestehen zu über 90 % aus Fixkosten. Aufgrund der rückläufigen Belegung sind die Tageshaftkosten leicht angestiegen.

Im Staatshaushaltsplan 2009 wurden die Tageshaftkosten 2007 noch ohne Kostenerstattungen ermittelt und lagen daher bei 68 Euro.

# Justizministerium

## 0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**V o r b e m e r k u n g:** Justizvollzugsanstalten (JVAen) i.S. der Kapitelbezeichnung 0508 sind die im Vorwort zum Einzelplan 05 unter der Rubrik "Justizvollzugsanstalten" im einzelnen aufgeführten Behörden und die Jugendarrestanstalten. Aus den bei Kap. 0508 veranschlagten Mitteln wird auch die Justizvollzugsschule Baden-Württemberg betrieben.

Für die Planjahre muss von einer durchschnittlichen Belegung der Justizvollzugsanstalten mit ca. 8.200 Gefangenen ausgegangen werden.

Die Kosten einer Unterbringung in einer Entziehungsanstalt (§ 93 a JGG), die von einem Gericht des Landes angeordnet worden ist, werden bei Kap. 0508 nachgewiesen (vgl. Tit. 633 01).

Das Gesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafen und der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung - Strafvollzugsgesetz - vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 581), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 23.03.2005 (BGBl. I S. 930) wird in den Erläuterungen zu Kap. 0508 (Justizvollzugsanstalten) mit der amtlichen Abkürzung "StVollzG" zitiert.

Im Rahmen der Bemühungen der Landesregierung um Verstärkung der Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung wurden die Lehr- und Arbeitsbetriebe der Justizvollzugsanstalten (Vollzugliches Arbeitswesen - VAW) in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO umgewandelt. Der in einen Erfolgsplan und einen Finanzplan aufgliederte Wirtschaftsplan dieses Betriebes ist in Anlage 1 zu Kap. 0508 dargestellt. Der Betrieb verfügt aus organisatorischen Gründen nicht über eigenes Personal; er nimmt Personal der Justizvollzugsanstalten in Anspruch. Die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit dem Landesbetrieb gem. § 26 LHO sind bei Tit. 121 81, 261 81 und 671 81 der Tit.Gr. 81 veranschlagt.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 57	056	Gebühren, Geldbußen u. dgl.	4,0 1,1 0,8	a) b) c)	4,0	4,0
111 58	056	Haftkostenbeiträge	500,0 457,7 481,4	a) b) c)	500,0	500,0

**Erläuterung:** Haftkostenbeiträge Gefangener nach § 50 StVollzG u. a.

119 49	056	Vermischte Einnahmen	270,0 312,3 289,2	a) b) c)	270,0	270,0
--------	-----	----------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Nach § 80 StVollzG kann ein noch nicht schulpflichtiges Kind einer Gefangenen in der Justizvollzugsanstalt untergebracht werden, in der sich die Mutter befindet. Die hierfür vom Land erforderlichen Aufwendungen werden aus Mitteln des Kap. 0508 finanziert. Die Unterbringung erfolgt grundsätzlich auf Kosten des Unterhaltspflichtigen. Ersatzleistungen werden bei Tit. 119 49 vereinnahmt.

124 01	056	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	40,0 38,6 45,9	a) b) c)	40,0	40,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Aus der Überlassung landeseigener Geräte und Fahrzeuge an Dritte.

124 11	056	Aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete, Schüler, Lehrgangsteilnehmer, Gäste u. dgl.	2,0 12,1 1,9	a) b) c)	2,0	2,0
--------	-----	--	--------------------	----------------	-----	-----

**Justizministerium**

**0508 Justizvollzugsanstalten**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
125 32	056	Aus der Verpflegung des Personals der Justizvollzugsanstalten	300,0 275,7 289,1	a) b) c)		300,0	300,0
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk bei Tit. 514 32.							
132 01	056	Erlöse aus der Veräußerung von (Kraftfahrzeugen), Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	10,0 0,1 0,0	a) b) c)		10,0	10,0
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			1.126,0	a)		1.126,0	1.126,0
<b>Übrige Einnahmen</b>							
231 01	056	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	70,0 322,3 131,4	a) b) c)		100,0	100,0
<b>Erläuterung:</b> Ersatz der Kosten des Vollzugs von Untersuchungshaft, Freiheitsstrafe und freiheitsentziehender Maßnahmen der Besserung und Sicherung in den Fällen des Art. 96 Abs. 5 GG.							
232 02	056	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	15,0 22,3 19,1	a) b) c)		15,0	15,0
<b>Erläuterung:</b> Ersatz anderer Länder für die Unterbringung kranker Gefangener im Justizvollzugskrankenhaus Hohenasperg.							
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			85,0	a)		115,0	115,0
<b>Titelgruppen</b>							
81		Einnahmen aus den Lehr- und Arbeitsbetrieben					
<b>Erläuterung:</b> Einnahmen aus den Lehr- und Arbeitsbetrieben der Justizvollzugsanstalten. Einnahmen im Zusammenhang mit dem Landesbetrieb VAW (Landesbetrieb gem. § 26 LHO) sind bei Tit. 121 81 und Tit. 261 81 veranschlagt.							
121 81	056	Ablieferung des Landesbetriebs Vollzugliches Arbeitswesen	47,2 1.927,2 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Tit. 261 81, 671 81 und Wirtschaftsplan – Anlage 1 zu Kap. 0508.							
125 81	056	Erlöse aus den Arbeitsbetrieben der Jugendarrestanstalten	1,0 0,6 0,2	a) b) c)		1,0	1,0
<b>Erläuterung:</b> Nach Eingliederung des VAW aller Justizvollzugsanstalten in den Landesbetrieb VAW werden hier nun noch Einnahmen aus den Arbeitsbetrieben der Jugendarrestanstalten nachgewiesen. Vgl. Tit. 546 81.							

# Justizministerium

## 0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
261 81	056	Erstattung anteiliger Personal- und Sachkosten durch den Landesbetrieb Vollzugliches Arbeitswesen	9.427,9 8.407,0 8.900,8	a) b) c)	9.413,6	9.650,6

**Erläuterung:** Die durch die Inanspruchnahme des Personals der Justizvollzugsanstalt anfallenden Personalkosten und die aus organisatorischen Gründen bei anderen Stellen der Landesverwaltung (Justizvollzugsanstalt, Liegenschaftsverwaltung etc.) für ihn anfallenden Sachkosten hat der Landesbetrieb zu erstatten.

**Summe Titelgruppe 81**      9.476,1    a)      9.414,6      9.651,6

**Gesamteinnahmen**      10.687,1    a)      10.655,6      10.892,6

### Ausgaben

#### Personalausgaben

Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Abs. 2 StHG 2010/11 umfasst die Titel der Oberguppen 42 und 45 mit Ausnahme des Titels 422 03 sowie der Titel in Titelgruppen und hat ein Gesamtvolumen in Höhe von 134.200,0 Tsd. Euro. Für die Anpassung des Personalausgabenbudgets kann das Finanzministerium in analoger Anwendung von § 50 Abs. 1 LHO Mittel zur Verstärkung der Tit. 422 01 und 428 01 zu Lasten von Kap. 1212 Tit. 461 01 umsetzen.

422 01	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	113.051,5 109.795,2 110.162,7	a) b) c)	117.412,4	117.412,4
--------	-----	--	-------------------------------------	----------------	-----------	-----------

Die Beamten des allgemeinen Vollzugsdienstes und des Werkdienstes erhalten freie Dienstkleidung, Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld. Mehrausgaben für Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Tit. 514 02 zulässig. Den Bediensteten stehen die in den Diensträumen vorhandenen Badeeinrichtungen unentgeltlich zur Verfügung. Bis zum Umfang von 14 Deputaten können Lehrer von beruflichen Schulen (Kap. 0420) ganz oder mit einem Teil ihrer Unterrichtsverpflichtung zum Unterricht in den Justizvollzugsanstalten eingesetzt werden, ohne dass die anteiligen Personalkosten erstattet werden.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte (und Richter)	117.412,4	
darunter		
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 130/160/160 Beamte je 21 EUR im Monat	40,3	
1.2 Sonstiges: Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten Mehrarbeitsvergütungen Vergütungen für Organisten und Messner	1.980,0 60,0 2,0	
zus.	117.412,4	

# Justizministerium

## 0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Die Bezüge der zum Aufstieg zugelassenen Beamten des mittleren Dienstes werden für die Dauer der Abordnung außerhalb der Landesverwaltung aus Kap. 0508 Tit. 422 01 weitergezahlt. Ebenso werden die Bezüge von Beamten des allgemeinen Vollzugsdienstes, die zu ihrer Ausbildung zu Krankenpflegern und Krankenpflegehelfern in andere Geschäftsbereiche und außerhalb der Landesverwaltung abgeordnet werden, aus Kap. 0508 Tit. 422 01 weitergezahlt. Zu Nr. 1.2: Beamte der Justizvollzugsanstalten, denen die regelmäßige Wahrnehmung des Organisten- und Messnerdienstes in den Anstaltsgottesdiensten übertragen ist, erhalten Vergütungen nach besonderen Bestimmungen.  
Vgl. Vermerke bei Tit. 422 01 über freie Sachbezüge.  
2010 übertragen nach Tit. 422 02 374,9 Tsd. EUR.

422 02	N	056	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamte und Richter	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	374,9	374,9
--------	---	-----	---	-------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.  
Hier werden auch die Bezüge von Lehrern an allgemein bildenden Schulen nachgewiesen, die aus Kap. 0405 zur Gewinnung von Lehrkräften im Justizvollzugsdienst abgeordnet sind.  
Ferner können aus den Mitteln auch die Bezüge für aus Kap. 0503 zur Ausbildung abgeordnete Beamte des Justizwachtmeisterdienstes gedeckt werden.  
2010 übertragen von Tit. 422 01 Erl. 1 (232,0 Tsd. EUR) und Erl. 3 (142,9 Tsd. EUR).

422 03		056	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungs- dienst u. dgl.	3.915,1 5.055,5 3.295,1	a) b) c)	5.055,5	5.055,5
--------	--	-----	---	-------------------------------	----------------	---------	---------

Werkmeister- und Obersekretärwärter im Justizvollzugsdienst erhalten freie Dienstkleidung, Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld. Mehrausgaben für Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Tit. 514 02 zulässig. Den Bediensteten stehen die in den Diensträumen vorhandenen Badeeinrichtungen unentgeltlich zur Verfügung.

<b>Erläuterung:</b> In dem Haushaltsansatz sind neben den Anwärterbezügen und dgl. enthalten:	Tsd. EUR
3. Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	160,0
4. Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 10/10/10 Beamte je 21 EUR im Monat	2,6

427 11		056	Nebenvergütungen	50,0 32,0 26,0	a) b) c)	50,0	50,0
--------	--	-----	------------------	----------------------	----------------	------	------

Tit. 427 11 und 427 51 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Nebenvergütungen für Chirurgen des Justizvollzugskrankenhauses Hohenasperg für die Übernahme der chirurgischen Behandlung der Gefangenen in Justizvollzugsanstalten sowie Nebenvergütungen für Landesbedienstete, die in den Justizvollzugsanstalten Nebentätigkeiten als Ärzte, Psychologen, Lehrer u. dgl. ausüben. Im Ansatz sind rd. 10,0 Tsd. EUR Reisekosten enthalten.

# Justizministerium

## 0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

427 26	056	Persönliche Prüfungskosten	18,0 15,1 10,3	a) b) c)		18,0	18,0
--------	-----	----------------------------	----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Prüfungsvergütungen, Kosten der Prüfungsaufsicht und Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen bei Prüfungen im Bereich des Strafvollzugs.

427 51	056	Sonstige Beschäftigungsentgelte	710,0 770,9 582,6	a) b) c)		770,0	770,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------------	----------------	--	-------	-------

Tit. 427 11 und 427 51 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen	218,0
2. Sonstiges	552,0
zus.	770,0

Zu Nr. 2: Hier sind insbesondere Vergütungen der nicht im Landesdienst stehenden nebenberuflich tätigen Ärzte, Geistlichen, Psychologen, Lehrkräfte, Sozialarbeiter, Organisten u. dgl. veranschlagt. Im Ansatz sind rd. 15,0 Tsd. EUR Reisekosten enthalten. 2010 mehr wegen Erhöhung des Bedarfs an Krankheitsvertretungen.

428 01	056	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	14.465,2 14.152,8 0,0	a) b) c)		15.225,1	15.225,1
--------	-----	---	-----------------------------	----------------	--	----------	----------

Die Arbeitnehmer (Beschäftigten) des allgemeinen Vollzugsdienstes und des Werkdienstes erhalten freie Dienstkleidung, Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld. Mehrausgaben für Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Tit. 514 02 zulässig. Den Bediensteten stehen die in den Diensträumen vorhandenen Badeeinrichtungen unentgeltlich zur Verfügung.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen

	Tsd. EUR
5. 35/35/35 Auszubildende an der Berufsakademie - Bereich Sozialwesen -, 25/25/25 Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten	276,0
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit	21,0
9. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-L)	1,3
10. Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für 10/5/5 Arbeitnehmer je 21 EUR im Monat	1,5
13. Sonstiges (Vergütungen für Mesner u.a.)	

2010 übertragen nach Tit. 428 02 49,6 Tsd. EUR.

428 02	N 056	Entgelte für abgeordnete Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		49,6	49,6
--------	-------	--	-------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Entgelte für abgeordnete Arbeitnehmer (Gesamtbezüge). 2010 übertragen von Tit. 428 01 Erl. 4 49,6 Tsd. EUR.

**Justizministerium**

**0508 Justizvollzugsanstalten**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

453 01	056	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	250,0 265,7 219,2	a) b) c)	300,0	300,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Trennungsgelder	230,0
2. Umzugskostenvergütungen	70,0
zus.	300,0

2010 mehr wegen Erhöhung der Anzahl der Anspruchsberechtigten.

**Zwischensumme Personalausgaben** 132.459,8 a) 139.255,5 139.255,5

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	056	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.950,0 1.699,4 1.715,6	a) b) c)	2.079,0	2.079,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	279,0
2. Porto	145,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	950,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	700,0
5. Sonstiges	5,0
zus.	2.079,0

2010 übertragen von Tit. 812 02 350,0 Tsd. EUR.

514 01	056	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	670,0 692,4 598,9	a) b) c)	693,0	693,0
--------	-----	--------------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: 2010 Tsd. EUR 2011 Tsd. EUR

1. Haltung von Dienstfahrzeugen	693,0	693,0
---------------------------------	-------	-------

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen: 2009 2010 2011

Pkw	11	11	11
davon geleast	11	9	9
LKW	16	15	15
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	77	80	81
Gefangenentransportwagen bis 9 Plätze	7	7	7
Gefangenentransportwagen über 9 Plätze	2	2	2
Krankentransportwagen	18	18	18
Sondereinsatzfahrzeuge	14	13	13
davon geleast	4	4	4
Zugmaschinen	3	3	3
Anhänger für Kfz	3	3	3
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	2	2	2

**Justizministerium**

**0508 Justizvollzugsanstalten**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Änderungen des Fahrzeugbestands:

Ein LKW wurde in den Bestand des Landesbetriebs Vollzugliches Arbeitswesen übertragen.

Drei Gefangenentransportwagen wurden ersetzt, dürfen aber mit Einwilligung des Finanzministeriums für besondere Zwecke weiterverwendet werden.

Eine Neubeschaffung eines Gefangenentransportwagens für die Justizvollzugsanstalt Ravensburg aufgrund erhöhten Fahrbedarfs.

Zum Fahrzeugbestand des Landesbetriebs Vollzugliches Arbeitswesen siehe Anlage 1. Mehr wegen Erhöhung des Fahrzeugbestands und steigender Kfz-Unterhaltungskosten.

514 02	056	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	970,0 672,4 893,1	a) b) c)	960,3	960,3
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Dienstkleidung erhalten 2305/2491,5/2491,5 Beamte und Beschäftigte des allgemeinen Vollzugsdienstes sowie der Leiter der Sicherheitsgruppe Strafvollzug. Veranschlagt ist außerdem die Erstausrüstung von 100/120/120 Anwärtern für den allgemeinen Vollzugsdienst.

Die Höhe des Ansatzes richtet sich insbesondere nach der Zahl der Dienstkleidungsberechtigten. Veranschlagt ist auch ein pauschaler Kostenansatz an das Logistikzentrum Baden-Württemberg (LZBW) für die Beschaffung der Dienstkleidung.

514 11	056	Verbrauchsmittel für den Justizvollzug	170,0 152,8 163,4	a) b) c)	168,3	168,3
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere die Beschaffungskosten für BtM-Testreagenzien, Munition und Verbrauchsmaterial für erkennungsdienstliche Behandlung (Filme etc.).

514 32	056	Verpflegung des Personals der Justizvollzugsanstalten	280,0 259,5 267,7	a) b) c)	277,2	277,2
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Ausgaben sind bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Tit. 125 32 zulässig.

**Erläuterung:** Vgl. Tit. 125 32.

517 01	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	650,0 622,7 599,3	a) b) c)	643,5	643,5
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

518 02	056	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	55,0 49,2 43,3	a) b) c)	49,5	49,5
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Leasingkosten für 25/16/16 Pkws bis 1,4 l (65 kW).

**Justizministerium**

**0508 Justizvollzugsanstalten**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
525 51	N 056	Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter (einschließlich Reisekosten)	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	30,0	30,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Vergütungen für Referenten, Entschädigungen für Zeitversäumnis und Verdienstausschlag sowie Fahrtkostenersatz für ehrenamtliche Mitarbeiter bei Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen des Nachhaltigkeitsprojekts "Bürgerschaftliches Engagement im Justizvollzug".</p>							
526 01	056	Gerichts- und ähnliche Kosten	12,0 12,2 13,5		a) b) c)	11,9	11,9
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kostenerstattungen in gerichtlichen Verfahren.</p>							
526 11	056	Kosten für Sachverständige	70,0 80,8 57,2		a) b) c)	69,3	69,3
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Heranziehung von Sachverständigen.</p>							
526 22	056	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	15,0 10,0 11,4		a) b) c)	14,9	14,9
527 01	056	Dienstreisen	75,0 83,6 72,8		a) b) c)	86,1	86,1
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge. Mehr wegen Erhöhung der Wegstreckenentschädigung. 2010 übertragen von Kap. 1212 Tit. 548 01 17,7 Tsd. EUR</p>							
		Zugelassene Fahrzeuge	2009	2010	2011		
		Pkw	40	40	40		
534 01	056	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	910,0 810,5 878,9		a) b) c)	594,0	594,0
<p><b>Erläuterung:</b> Hier sind insbesondere die Mittel für die notwendige Inanspruchnahme privater Sicherheitsdienste zum Betrieb der Abschiebungshaftabteilung in der Justizvollzugsanstalt Mannheim veranschlagt.</p>							

**Justizministerium**

**0508 Justizvollzugsanstalten**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

534 02	056	Teilprivatisierter Betrieb der Justizvollzugs- anstalt Offenburg	3.650,0 0,0 0,0	a) b) c)	4.554,0	4.653,0
--------	-----	---	-----------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt ist das Entgelt für die Dienstleistungen des privaten Betreibers im nichthoheitlichen Bereich der Justizvollzugsanstalt Offenburg. Der Ansatz umfasst die vertraglichen Verpflichtungen für den Vollbetrieb. 2010 mehr wegen erstmalig ganzjährigem Vollbetrieb. 2011 mehr wegen vereinbarter Erhöhung des Entgelts.

534 03	056	Sachaufwand im Rahmen der elektronischen Aufsicht im Vollzug der Freiheitsstrafe	85,0 0,0 0,0	a) b) c)	85,0	0,0
--------	-----	---	--------------------	----------------	------	-----

**Erläuterung:** Im Rahmen eines Modellversuches werden zunächst insgesamt 75 Probanden im Vollzug der Ersatzfreiheitsstrafe, bei Lockerungen außerhalb der Justizvollzugsanstalt oder im Entlassungsurlaub elektronisch beaufsichtigt. Veranschlagt ist der Sachaufwand für technische und personelle Dienstleistungen im Rahmen des Modellversuchs.

534 05	254	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	110,0 82,1 84,4	a) b) c)	99,0	99,0
--------	-----	---	-----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.

537 01	056	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorfüh- rungskosten (einschließlich Reisekosten)	140,0 125,4 116,8	a) b) c)	128,7	128,7
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

537 09	N 314	Gesundheitsmanagement	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-------	-----------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Leistung von Ausgaben im Rahmen des Gesundheitsmanagements zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Beschäftigten und damit ihrer Leistungsfähigkeit für den Justizvollzug.

546 49	056	Vermischte Verwaltungsausgaben	110,0 112,9 88,8	a) b) c)	118,8	118,8
--------	-----	--------------------------------	------------------------	----------------	-------	-------

Hieraus dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden.

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	23,8
2. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0
3. Sonstige vermischte Ausgaben (u.a. Dolmetscher und Übersetzungskosten anlässlich der Besuchs- und Briefüberwachung bei gefährlichen Gefangenen)	90,0
4. Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste	4,0
zus.	118,8

2010 mehr wegen erhöhtem Schulungsaufwand für neu gewählte Personalräte.

**Justizministerium**

**0508 Justizvollzugsanstalten**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
546 51	056	Schadenersatzleistungen (auch aus Billigkeitsgründen)	90,0 101,4 53,8	a) b) c)		89,1	89,1
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			10.012,0	a)		10.751,6	10.765,6
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>							
632 01	056	Erstattung von Kosten für die Unterbringung von Gefangenen in Justizvollzugsanstalten anderer Länder	100,0 0,5 16,5	a) b) c)		255,0	255,0
<p><b>Erläuterung:</b> In Vollzugsanstalten anderer Länder werden kranke Gefangene in besonderen Fällen und Gefangene zur Berufsausbildung untergebracht. Die Unterbringung von Gefangenen in Justizvollzugskrankenhäusern anderer Bundesländer erfolgt insbesondere auch aufgrund notwendiger Sanierung des Justizvollzugskrankenhauses Hohenasperg. In den Jahren 2010 und 2011 steht sanierungsbedingt die Isolierstation für insbesondere an Tuberkulose erkrankte Gefangene nicht zur Verfügung. Hieraus resultiert der erhöhte Planansatz.</p>							
633 01	056	Erstattung der Kosten für den Vollzug der Unterbringung von Jugendlichen und Heranwachsenden in einer Einrichtung nach § 93 a JGG	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Für Kostenerstattungen an den Bezirk Oberpfalz für die Behandlung suchtkranker Jugendlicher und Heranwachsender im Bezirkskrankenhaus Parsberg II als Einrichtung nach § 93 a JGG.</p>							
671 02	056	Erstattung von Personalkosten an die Kirchenverwaltung	545,0 377,6 363,6	a) b) c)		550,0	550,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Personalkostenerstattungen für die Übernahme der Seelsorge in den Justizvollzugsanstalten durch in Diensten der Landeskirchen stehende Pfarrer. 2010 mehr insbesondere zur Finanzierung von zwei zusätzlichen Seelsorgern (JVA Offenburg).</p>							
681 01	056	Taschengelder für Gefangene	410,0 392,3 395,1	a) b) c)		450,0	450,0
<p><b>Erläuterung:</b> Bedürftigen Gefangenen ist nach §§ 46, 199 Abs. 2 Nr. 1 StVollzG oder nach besonderen Bestimmungen des Justizministeriums ein Taschengeld zu gewähren. Mehr wegen Erhöhung der Anzahl der Anspruchsberechtigten.</p>							

**Justizministerium**

**0508 Justizvollzugsanstalten**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
681 02	056	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	100,0 63,0 67,9	a) b) c)	80,0	80,0
Tit. 681 02 und Tit. 863 01 sind gegenseitig deckungsfähig.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Reisebeihilfen, Überbrückungsbeihilfen, Entlassungskleidung und Sicherstellung persönlicher Habe mittelloser Gefangener (§ 75 StVollzG) sowie für die Unterstützung mittelloser Abschiebungsgefangener.						
681 03	056	Taschengelder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für Abschiebungsgefangene	25,0 7,2 7,9	a) b) c)	10,0	10,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Taschengelder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für Abschiebungsgefangene.						
684 01	056	Zuschüsse an Vereine für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge für Sozialhilfe für Gefangene und für Entlassene in der Übergangszeit	135,0 116,0 116,0	a) b) c)	135,0	135,0
684 02	056	Zuschüsse an Vereine für den Betrieb von Einrichtungen für den Jugendstrafvollzug in freien Formen	2.420,0 2.012,0 0,0	a) b) c)	2.220,0	2.220,0
<b>Erläuterung:</b> Die Vereine Projekt Chance e.V. und Prisma e.V. fördern den Jugendstrafvollzug in freien Formen in den Einrichtungen Creglingen- Frauental und Leonberg (Seehaus) mit insgesamt 30 Plätzen.						
685 01	056	Zuschuss an den Förderverein Strafvollzugsmuseum Ludwigsburg e.V.	20,0 20,0 20,0	a) b) c)	20,0	20,0
<b>Erläuterung:</b> Das Land Baden-Württemberg und die Stadt Ludwigsburg gewähren einen Zuschuss zum laufenden Betrieb des Strafvollzugsmuseums Ludwigsburg.						
685 49	056	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	2,0 0,0 2,0	a) b) c)	2,0	2,0
<b>Erläuterung:</b> Zuschuss an den Verein „Gesellschaft für Fortbildung der Strafvollzugsbediensteten e. V.“ in Wiesbaden.						
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			3.757,0	a)	3.722,0	3.722,0

**Justizministerium**

**0508 Justizvollzugsanstalten**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

811 01	056	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	346,3 636,4 664,4	a) b) c)	316,2	328,6
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind  
folgende Beschaffungen:

2010  
Tsd. EUR

2011  
Tsd. EUR

**2010**

Ersatzbeschaffungen

5 Gefangenentransportwagen Kombi bis 2,0 l (62 kW) für die Justizvollzugsanstalten Adelsheim, Heimsheim, Karlsruhe, Ravensburg und Schwäbisch Gmünd	186,5
1 Gefangenentransport-/Sondereinsatzfahrzeug bis 2,5 l (96 kW) für die Justizvollzugsanstalt Bruchsal (Sicherheitsgruppe Justizvollzug)	39,8
1 Zugmaschine (Unimog) für die Justizvollzugsanstalt Heimsheim	50,0
1 Elektro-Fahrersitz-Wagen für die Justizvollzugsanstalt Adelsheim	39,9

**2011**

Ersatzbeschaffungen

5 Gefangenentransportwagen Kombi bis 2,0 l (62 kW) für die Justizvollzugsanstalten Adelsheim, Bruchsal, Ravensburg, Rottweil und Schwäbisch Hall	186,5
1 Gefangenentransportbus (95 kW) für die Justizvollzugsanstalt Freiburg	65,3
1 Gefangenentransportwagen Kombi bis 1,9 l (75 kW) für die Justizvollzugsanstalt Rottenburg	38,4

Neubeschaffungen

1 Gefangenentransportwagen Kombi bis 2,0 l (62 kW) für die Justizvollzugsanstalt Ravensburg	38,4
zus.	316,2    328,6

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2010:

Dienststellen (Justizvollzugsanstalt)	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2009 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt km	Amtliches Kenn- zeichen
Adelsheim	Gefangenentransportwagen Kombi VW Transporter	1998	223.000	253.000	MOS-2099
Adelsheim	Elektro-Fahrersitz-Wagen Still R08-20	1991	6570 Betriebsstunden	6930 Betriebsstunden	ohne
Bruchsal	Gefangenentransportwagen Kombi VW Transporter	1998	230.000	265.000	KA-6233
Heimsheim	Gefangenentransportwagen Kombi VW Transporter	1998	230.000	266.000	PF-319
Heimsheim	Zugmaschine DB Unimog 424	1983	162.700	164.000	PF-322

Justizministerium

0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010	Betrag für 2011
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

Karlsruhe		Gefangenen-transportwagen Kombi VW Transporter	1996	223.000	251.000	KA-1215	
Ravensburg		Gefangenen-transportwagen Kombi VW Transporter	1996	162.000	184.500	RV-2742	
Schwäbisch Gmünd		Gefangenen-transportwagen Kombi VW Transporter	2000	189.500	234.000	AA-2400	

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2011:

Dienststellen (Justizvollzugsanstalt)	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2006	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt	Amtliches Kenn- zeichen
			km	km	
Adelsheim	Gefangenen-transportwagen Kombi VW Transporter	1998	229.400	266.000	MOS-2089
Bruchsal	Gefangenen-transportwagen Kombi VW Transporter	1996	193.700	231.000	KA-6097
Freiburg	Gefangenen-transportwagen Kombi VW LT 34	1988	186.000	196.000	FR-1379
Ravensburg	Gefangenen-transportwagen Kombi VW Transporter	1996	215.900	253.000	RV-2776
Rottenburg	Gefangenen-transportwagen Kombi MB Sprinter	1998	229.000	304.000	TÜ-164
Rottweil	Gefangenen-transportwagen Kombi VW Transporter	1997	183.400	210.000	RW-2242
Schwäbisch Hall	Gefangenen-transportwagen Kombi VW Transporter	1998	168.000	196.000	SHA-2379

**Justizministerium**

**0508 Justizvollzugsanstalten**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
812 02	056	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. (außer Arbeitsbetriebe)	5.650,0 2.823,1 1.250,6		a) b) c)	1.850,0	2.800,0
			2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	0,0	3.300,0			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2011 .....bis zu	0,0	0,0			
		Haushaltsjahr 2012 .....bis zu	0,0	3.300,0			
<p><b>Erläuterung:</b> Aus diesem Titel werden auch die Kosten für laufende Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen bestritten, soweit diese Kosten nach der Dienstweisung für die Staatl. Hochbauämter vom Nutzer zu tragen sind. Hierunter fallen in den Jahr 2010 und 2011 insbesondere die Ausstattungen von Ergänzungsbauten des Haftplatzentwicklungsprogramms (2010 ca. 300,0 Tsd. EUR, 2011 ca. 1.000,0 Tsd. EUR). Außerdem sind wegen der Neuregelung der Kostenzuständigkeit für Gebäudeunterhaltung verschiedene Ersatzbeschaffungen in der Gebäudetechnik und bei sanitären Anlagen nun aus dem Nutzerhaushalt zu finanzieren. Vorgesehen sind des weiteren u. a. Ersatz- und Neubeschaffungen für Krankenabteilungen, Küchen und Wäschereien und zur Gewährleistung der Sicherheit der Justizvollzugsanstalten.</p> <p>Die Verpflichtungsermächtigung im Jahr 2011 betrifft die Ausstattung der Neubauten 4 bis 9 der Justizvollzugsanstalt Stuttgart.</p> <p>2010 übertragen nach Tit. 511 01 350,0 Tsd. EUR</p>							
863 01	056	Darlehen an Gefangene	7,0 0,4 -0,9		a) b) c)	7,0	7,0
		Rückennahmen fließen den Mitteln zu. Tit. 863 01 und Tit. 681 02 sind gegenseitig deckungsfähig.					
<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			6.003,3		a)	2.173,2	3.135,6
<b>Titelgruppen</b>							
<p>Die Titel der Titelgruppen 71, 72, 73 und 81 (ohne Tit. 682 81) sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54, 81 und des Tit. 685 49, ohne alle Titel mit der Endzahl 60 bis 67, 69 und höher, sind über § 6 StHG hinaus mit den Titeln der Titelgruppen 71, 72, 73 und 81 (ohne Tit. 682 81) gegenseitig deckungsfähig. Hinsichtlich der Obergruppe 81 bleibt § 6 Abs. 1 Nr. 5 StHG unberührt.</p>							
68		Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten					
<p>Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Bei Aus- und Fortbildungslehrgängen erhalten Landesbedienstete in den Justizvollzugseinrichtungen freie Unterkunft.</p>							
<p><b>Erläuterung:</b> 2010 mehr insbesondere wegen stark erhöhter Anzahl von Auszubildenden für den allgemeinen Vollzugsdienst und Werkdienst.</p>							
427 68	056	Unterrichtsvergütungen u. dgl.	110,0 82,8 80,2		a) b) c)	110,0	110,0

**Justizministerium**

**0508 Justizvollzugsanstalten**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

525 68	056	Allgemeiner Sachaufwand	245,0 262,5 289,4	a) b) c)	292,3	292,3
--------	-----	-------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Rückennahmen fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten der Justizvollzugsanstalten. Mehr für Mustertagungen "Teambildung".

527 68	056	Reisekosten	120,0 107,4 84,6	a) b) c)	118,8	118,8
--------	-----	-------------	------------------------	----------------	-------	-------

**Summe Titelgruppe 68** 475,0 a) 521,1 521,1

69 Aufwand für Informationstechnik

**Erläuterung:** Bei der Tit.Gr. 69 werden die Aufwendungen für alle informationstechnischen Aufwendungen im Bereich der Justizvollzugsanstalten ausgebracht. Hierzu gehören insbesondere auch die schwachstromtechnischen Sicherheitseinrichtungen.

511 69A	056	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	600,0 518,1 383,4	a) b) c)	1.089,0	990,0
---------	-----	--	-------------------------	----------------	---------	-------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	689,0	590,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	400,0	400,0
zus.	1.089,0	990,0

2010 mehr wegen erstmaligem Bedarf an Datenbanklizenzen für 3.000 Anwender von ADV-Vollzug. Übertragen von Tit. 812 69 70,0 Tsd. EUR

511 69B	056	Fernmeldegebühren u. dgl.	1.000,0 783,2 664,5	a) b) c)	1.039,5	1.039,5
---------	-----	---------------------------	---------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	839,5
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	100,0
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren	100,0
4. Sonstiges	0,0
zus.	1.039,5

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

	2009	2010	2011
	3	3	3

An Fernsprechzentralen von Justizvollzugsanstalten sind Dienststellen aus den Einzelplänen 03, 06, 08 und 12 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden.

Justizministerium

0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
514 69	056	Verbrauchsmittel	145,0 151,4 138,3	a) b) c)		153,5	153,5
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten für Vordrucke, Spezialpapier u. dgl. sowie für Sicherungsbänder, Disketten u. dgl.</p>							
518 69	056	Maschinen- und Gerätemieten	85,0 80,9 79,2	a) b) c)		84,2	84,2
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Mietkaufrenten für EDV-Systeme sowie die Mieten für Kopiergeräte.</p>							
525 69	056	Aus- und Fortbildung	30,0 17,9 23,3	a) b) c)		29,7	29,7
534 69	056	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	1.800,0 2.344,8 1.764,9	a) b) c)		2.871,0	1.930,5
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Wartungs- und Beratungsleistungen für Informationstechnik und die Raten für das BK-Outsourcing. 2010 mehr insbesondere wegen Umstellung des BK-Outsourcing auf einen neuen Vertragspartner.</p>							
546 69	056	Sonstiger Sachaufwand	0,0 0,0 0,1	a) b) c)		0,0	0,0
812 69	056	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	1.070,0 426,8 552,9	a) b) c)		450,0	740,0
			2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR			
Verpflichtungsermächtigung			0,0	1.700,0			
Davon zur Zahlung fällig im							
Haushaltsjahr 2011 .....bis zu			0,0	0,0			
Haushaltsjahr 2012 .....bis zu			0,0	1.700,0			
<p><b>Erläuterung:</b> Vorgesehen sind u. a. Ersatz- und Neubeschaffungen von informationstechnischen Einrichtungen, Anlagen, Geräten usw., darunter Zellenrufanlagen, Gefahrenmeldeanlagen etc. Aus diesem Titel werden auch die Kosten für laufende Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen bestritten, soweit diese Kosten nach der Dienstanweisung für die Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung vom Nutzer zu tragen sind. Im Jahr 2011 sind insbesondere Anpassungen bestehender informationstechnischer Anlagen an die Erweiterungen im Rahmen des Haftplatzentwicklungsprogramms veranschlagt. Die Verpflichtungsermächtigung im Jahr 2011 betrifft Ausstattung der Neubauten 4 bis 9 - Anpassung und Erweiterung der bestehenden sicherheitstechnischen Infrastruktur - in der Justizvollzugsanstalt Stuttgart. Übertragen nach Tit. 511 69A 70,0 Tsd. EUR.</p>							
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			4.730,0	a)		5.716,9	4.967,4

**Justizministerium**  
**0508 Justizvollzugsanstalten**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

71                    Verpflegung, Textilien, Hygiene

**Erläuterungen:** Die Ansätze richten sich nach dem voraussichtlichen Bedarf.

511 71	056	Kleidung, Wäsche, Bettzeug	2.200,0	a)	1.485,0	1.485,0
			1.457,0	b)		
			1.490,3	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Neu- und Ersatzbeschaffungen	785,0	
2. Instandsetzung und Reinigung	700,0	
zus.	1.485,0	

514 71	056	Verpflegung und Hygiene der Gefangenen	7.700,0	a)	7.425,0	7.425,0
			6.968,5	b)		
			7.123,3	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Verpflegung der Gefangenen	6.925,0	
2. Hygiene der Gefangenen	500,0	
zus.	7.425,0	

<b>Summe Titelgruppe 71</b>	9.900,0	a)	8.910,0	8.910,0
-----------------------------	---------	----	---------	---------

72                    Ärztliche Versorgung

**Erläuterung:** Die Ansätze richten sich nach dem voraussichtlichen Bedarf. Mehr wegen deutlich gestiegener Preise für Medikamente und erhöhtem Bedarf externer ärztlicher Dienstleistungen.

514 72	056	Medikamente, Sanitätsverbrauchsmaterial (einschließlich Kleingerät)	3.000,0	a)	3.415,5	3.514,5
			3.169,8	b)		
			2.624,9	c)		

534 72	056	Ärztliche Behandlung, Unterbringung in Krankenanstalten u. dgl.	4.000,0	a)	4.480,5	4.579,5
			4.038,4	b)		
			3.845,8	c)		

**Erläuterung:** Neben der allgemeinen externen medizinischen Versorgung werden hier auch die Mittel für die Behandlung von Strafgefangenen durch externe Psychotherapeuten veranschlagt. Mehr für zusätzliche Behandlungen von Strafgefangenen durch externe Psychotherapeuten.

<b>Summe Titelgruppe 72</b>	7.000,0	a)	7.896,0	8.094,0
-----------------------------	---------	----	---------	---------

**Justizministerium**

**0508 Justizvollzugsanstalten**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

73 Sonstige Betreuung

Kostenerstattungen fließen den Mitteln zu.

**Erläuterungen:** Die Ansätze richten sich nach dem voraussichtlichen Bedarf. Aus Tit.Gr. 73 werden auch Dritten Aufwendungen ersetzt, die diesen im Zusammenhang mit der Betreuung der Gefangenen entstanden sind, einschließlich der Aufwendungen zur Bekämpfung des Drogen- und Alkoholmissbrauchs (z. B. freie Träger von Drogenberatungsstellen wie Kirchen, Mitglieder des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes; Kirchliche Arbeitsgemeinschaft zur Unterstützung der Seelsorge in den Justizvollzugsanstalten, Release Stuttgart e.V. usw.).

511 73	056	Gefangenenbücherei	10,0 8,0 10,8	a) b) c)	9,9	9,9
--------	-----	--------------------	---------------------	----------------	-----	-----

514 73	056	Bastelmaterial, Spiele, Zeitungen u. dgl.	50,0 46,0 40,9	a) b) c)	49,5	49,5
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

534 73	056	Dienstleistungen Dritter (einschließlich Reisekosten)	1.600,0 1.405,2 1.227,0	a) b) c)	1.634,0	1.634,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Die persönlichen Ausgaben für die haupt- und nebenberuflichen Ärzte, Geistlichen, Lehr- und sonstigen Kräfte werden bei den Tit. 422 01, 428 01, 427 11 und 427 51 nachgewiesen.  
Mehr für zusätzliche umfassende Entlassungsvorbereitung der Gefangenen.

546 73	056	Schule, Freizeit, Sonstiges	300,0 224,9 226,7	a) b) c)	247,5	247,5
--------	-----	-----------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Unterrichtsmittel, Schulbedarf u. dgl.	127,5
2. Mittel für Freizeitgestaltung, Sonstiges (darunter auch Kosten für den Betrieb der Ballsporthalle des VSC Rot-Weiß-Mannheim e. V.)	<u>120,0</u>
zus.	247,5

681 73	056	Aufwand des Landes für Folgeschäden aus Sportunfällen Gefangener	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Gefangene erhalten für Schäden aus Sportunfällen, die nach der Entlassung fortauern, Leistungen.

**Justizministerium**

**0508 Justizvollzugsanstalten**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

686 73	056	Zuschüsse zu Fernstudiengängen	1,5 0,0 0,0	a) b) c)	1,5	1,5
--------	-----	--------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt ist ein Zuschuss zur Förderung eines Modellversuchs für Fernstudiengänge bei der Justizvollzugsanstalt Bruchsal.

**Summe Titelgruppe 73** 1.961,5 a) 1.942,4 1.942,4

81 Lehr- und Arbeitsbetriebskosten

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die im Finanzplan des Landesbetriebs Vollzugliches Arbeitswesen (Landesbetrieb VAW) für die Vermehrung des Anlagevermögens (Investitionen) veranschlagten Beträge sind bindend. Für im Finanzplan nicht veranschlagte Investitionen und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen dürfen -bei Beträgen über 50 Tsd. EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Justizministeriums- verwendet werden:

- A) Einsparungen bei anderen Investitionen gegenüber den im Finanzplan veranschlagten Beträgen,
- B) eine Erhöhung des Überschusses oder eine Minderung des Fehlbetrags, die vom Betrieb gegenüber dem im Haushaltsplan veranschlagten Betrag erzielt wird, wenn und soweit die Erhöhung des Überschusses oder die Minderung des Fehlbetrages nicht durch buchungstechnische Vorgänge herbeigeführt wird. Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums. Die Betriebsgrundstücke können dem Landesbetrieb unentgeltlich überlassen werden.

**Erläuterung:** In den Arbeitsbetrieben der Justizvollzugsanstalten werden 62 Ausbildungsplätze in verwaltungstypischen Berufen für externe Auszubildende bereitgehalten. Bei Tit. 429 81 ist der hierfür erforderliche Aufwand an Ausbildungsvergütungen veranschlagt. Seit dem 01.01.2001 ist das VAW aller Justizvollzugsanstalten in den Landesbetrieb eingegliedert. Die im Zusammenhang mit dem Landesbetrieb VAW anfallenden Ausgaben sind bei Tit. 671 81 und 682 81 veranschlagt.

429 81	056	Personalausgaben, Trennungsgelder u. dgl.	350,0 300,2 348,5	a) b) c)	350,0	350,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Die Arbeitnehmer (Beschäftigten) des Werkdienstes erhalten freie Dienstkleidung, Dienstkleidungszuschüsse oder Kleidergeld. Den Bediensteten stehen die in den Diensträumen vorhandenen Badeeinrichtungen unentgeltlich zur Verfügung.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Ausbildungsvergütungen für externe Auszubildende	345,0
2. Trennungsgelder	5,0
zus.	350,0

**Justizministerium**

**0508 Justizvollzugsanstalten**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
511 81	N 056	Sachaufwand für die Arbeitstherapie der Gefangenen in der Justizvollzugsanstalt Offenburg	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	20,0	20,0
<p><b>Erläuterung:</b> In der Justizvollzugsanstalt Offenburg erfolgt die Gefangenenbeschäftigung nicht durch den Landesbetrieb Vollzugliches Arbeitswesen, sondern in den Arbeitsbetrieben des privaten Dienstleisters. Der Sachaufwand für die arbeitstherapeutische Beschäftigung ist vereinbarungsgemäß nicht vom privaten Dienstleister zu tragen, sondern ist aus Haushaltsmitteln abzudecken.</p>						
546 81	056	Mit den Arbeitsbetrieben der Jugendarrestanstalten zusammenhängende sächliche Kosten (einschließlich Reisekosten)	1,0 1,0 0,8	a) b) c)	1,0	1,0
<p><b>Erläuterung:</b> Nach Eingliederung des VAW aller Justizvollzugsanstalten in den Landesbetrieb VAW sind hier die Aufwendungen für die Arbeitsbetriebe der Jugendarrestanstalten veranschlagt. Vgl. Tit. 125 81.</p>						
671 81	056	Erstattung von Aufwendungen an den Landesbetrieb Vollzugliches Arbeitswesen	11.801,4 10.257,8 11.170,3	a) b) c)	10.086,3	10.672,7
<p><b>Erläuterung:</b> Der Landesbetrieb VAW (Landesbetrieb gem. § 26 LHO) erbringt im Auftrag der Justizvollzugsanstalten Leistungen in den Bereichen der beruflichen und schulischen Bildung, der arbeitstherapeutischen Behandlung und der Versorgung der Gefangenen. Die hierfür anfallenden Aufwendungen sind dem Landesbetrieb zu erstatten. Die Ansätze berücksichtigen den voraussichtlichen Umfang des zu erstattenden Aufwands des Landesbetriebs VAW. Einsparungen zum Ausgleich des Haushalts und zur Verringerung der Neuverschuldung. Vgl. Tit. 261 81 und Wirtschaftsplan – Anlage 1 zu Kap. 0508.</p>						
681 81	N 056	Arbeitsentgelte u. dgl. der Gefangenen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	700,0	700,0
<p><b>Erläuterung:</b> In der Justizvollzugsanstalt Offenburg erfolgt die Gefangenenbeschäftigung nicht durch den Landesbetrieb Vollzugliches Arbeitswesen, sondern in den Arbeitsbetrieben des privaten Dienstleisters. Die Entlohnung und die Abführung der Arbeitslosenversicherungsbeiträge dieser Gefangenen obliegt dem Dienstleister. Gefangene in der Justizvollzugsanstalt Offenburg, die in der Versorgung der Gefangenen beschäftigt sind, in schulischer oder beruflicher Ausbildung oder arbeitstherapeutischer Behandlung stehen, erhalten ihr Arbeitsentgelt oder Ausbildungsbeihilfe nach §§ 43, 44 StVollzG durch die Justizvollzugsanstalt. Arbeitsentgelt oder Ausbildungsbeihilfen unterliegen nach § 26 Absatz 1 Nr. 4 SGB III der Beitragspflicht zur Arbeitslosenversicherung. Beitragsschuldner ist nach § 347 Nr. 3 SGB III das Land. Berechnungsgrundlage für die Ermittlung des abzuführenden Beitrags ergeben sich aus § 341 Absatz 2 und § 345 Nr. 3 SGB III sowie aus der Bezugsgröße nach § 18 SGB IV.</p>						

**Justizministerium**

**0508 Justizvollzugsanstalten**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
682 81	056	Zuschuss an den Landesbetrieb Vollzugliches Arbeitswesen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	207,2	207,2
Die Mittel sind übertragbar.						
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Tit. 121 81 und 261 81 sowie Wirtschaftsplan – Anlage 1 zu Kap. 0508.						
<b>Summe Titelgruppe 81</b>			12.152,4	a)	11.364,5	11.950,9
82		Verbesserung der Sicherheit im Justizvollzug				
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Gruppentitel sind übertragbar.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Sachaufwand für ein Programm zur Verbesserung der Sicherheit im Justizvollzug. Dieses wird in 4 Tranchen von jeweils 7,5 Mio. EUR - insgesamt 30 Mio. EUR - umgesetzt. Personalstellen mit einem Aufwand von 938,4 Tsd. EUR sind bei Titel 422 01 und in Höhe von 80,6 Tsd. EUR bei Titel 428 01 ausgebracht. Bei Kapitel 0503 sind Personalstellen mit einem Aufwand von 511,0 Tsd. EUR bei Titel 422 01 und in Höhe von 120,0 Tsd. EUR bei Titel 428 01 ausgebracht. Die Sachmittel werden in dieser Titelgruppe nachgewiesen.						
511 82	056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	0,0 2,3 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
812 82	056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	5.850,0 355,6 0,0	a) b) c)	2.000,0	2.000,0
<b>Erläuterung:</b> Weniger infolge Streckung des Programms zum Ausgleich des Haushalts und zur Verringerung der Neuverschuldung.						
981 82	056	Zuführung an Kap. 1208 Tit. 381 01 und 381 04 für Baumaßnahmen	0,0 909,6 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Das Programm zur Verbesserung der Sicherheit im Justizvollzug beinhaltet auch Maßnahmen in der Zuständigkeit des Landesbetriebs Vermögen und Bau. Die insoweit erfolgenden Kostenerstattungen an den Landesbetrieb Vermögen und Bau werden hier nachgewiesen.						
<b>Summe Titelgruppe 82</b>			5.850,0	a)	2.000,0	2.000,0
<b>Gesamtausgaben</b>			194.301,0	a)	194.253,2	195.264,5

Justizministerium

0508 Justizvollzugsanstalten

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 0508

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	1.174,2	a)	1.127,0	1.127,0
<b>Übrige Einnahmen</b>	9.512,9	a)	9.528,6	9.765,6
<b>Gesamteinnahmen</b>	10.687,1	a)	10.655,6	10.892,6
<b>Personalausgaben</b>	132.919,8	a)	139.715,5	139.715,5
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	32.898,0	a)	35.197,5	34.370,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	15.559,9	a)	14.717,0	15.303,4
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	12.923,3	a)	4.623,2	5.875,6
<b>Gesamtausgaben</b>	194.301,0	a)	194.253,2	195.264,5
<b>Kapitel 0508 Zuschuss</b>	183.613,9	a)	183.597,6	184.371,9

**Anlagen:****Anlage 1  
Landesbetrieb VAW**

		– Beträge in Tsd. EUR –			
Zweckbestimmung	2008 (IST)	2009	2010	2011	
<b>A. Erfolgsplan</b>					
I. Erträge					
1. Umsatzerlöse .....	28.675,9	28.739,2	26.640,1	27.295,7	
2. Bestandsveränderungen .....	118,0		1.256,9	1.279,9	
3. Aktivierte Eigenleistung .....	54,6		33,8	26,8	
4. Sonstige betriebliche Erträge .....					
4.1 Erstattungen für betriebsfremde Leistungen .....	10.355,3	12.378,0	10.086,3	10.672,7	
4.2 Übrige betriebliche Erträge .....	432,2	146,3	271,7	325,4	
4.3 Zuschuss des Landes (SAP System) .....			707,2	707,2	
5. Zinserträge .....	19,3		0,7	0,7	
	.....				
Summe Erträge: .....	<u>39.655,3</u>	<u>40.802,1</u>	<u>38.996,7</u>	<u>40.308,4</u>	
II. Aufwendungen					
1. Materialaufwand					
1.1 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe .....	9.608,9	8.596,9	9.751,1	9.954,6	
2. Personalaufwand					
2.1 Bedienstetenbezüge .....	9.499,7	9.964,8	10.013,9	10.331,9	
2.2 Gefangenenentlohnung .....	10.926,4	12.298,2	10.543,7	10.571,5	
2.3 Sozialaufwand .....	3.585,6	4.398,3	3.474,3	3.987,6	
2.4 Sonstige Personalaufwendungen .....	145,7	155,1	158,5	164,6	
3. Abschreibungen .....	1.579,9	1688,1	1.750,1	1.860,3	
4. Sonstiger betrieblicher Aufwand					
4.1 Instandhaltung und Instandsetzung .....	739,8	749,8	708,6	721,6	
4.2 Übrige Aufwendungen .....	1.552,7	2.141,1	2.504,0	2.520,4	
5. Außerordentlicher Aufwand .....	7,5		8,3	8,3	
	.....				
Summe Aufwendungen: .....	<u>37.646,2</u>	<u>39.992,3</u>	<u>38.912,5</u>	<u>40.120,8</u>	
III. Jahresüberschuss(+)/-Fehlbetrag(-) .....	2.009,1	809,8	84,2	187,6	

**Anlage 1  
Landesbetrieb VAW**

**Zu A I/1:** Veranschlagt sind die Erträge aus der Produktion der Werkbetriebe der am Landesbetrieb beteiligten Justizvollzugsanstalten.

**Zu A I/2:** Veranschlagt sind die Zugänge an Fertigwaren

**Zu A I/4.1:** Der Landesbetrieb erbringt betriebsfremde, nach dem Strafvollzugsgesetz (StVollzG) jedoch vorgeschriebene Leistungen, die aus dem Justizhaushalt (Kap. 0508 Tit. 671 81) erstattet werden. Es handelt sich hierbei im Einzelnen um Erstattungen für:

	2008 (Ist) Tsd. EUR	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
a) Berufliche Förderung der Gefangenen .....	3.809,4	3.707,94	3.653,1	3.911,5
b) Arbeitstherapeutische Maßnahmen .....	1.189,9	1.262,42	1.267,4	1.340,8
c) Versorgungsleistungen für die Justizvollzugsanstalt .....	4.072,6	5.349,53	4.203,9	4.366,6
d) Schulunterricht der Gefangenen .....	1.283,4	1.481,51	1.461,9	1.553,8
Gesamtsumme A I/2.1 .....	10.355,3	11.801,4	10.586,3	11.172,7

Die Bezüge der externen Auszubildenden sind bei Kap. 0508 Tit. 429 81 veranschlagt, so dass insoweit keine Erstattungsleistungen anfallen.

**Zu A I/4.2:** Veranschlagt sind sonstige betriebliche Erträge, insbesondere Flächenstilllegungsprämien im Bereich der Landwirtschaftsbetriebe (Staatsdomänen).

**Zu A I/4.3:** Veranschlagt ist der Zuschuss zur Deckung der der für die Nutzung des SAP-Systems anfallenden Aufwendungen beim NSI CC

**Zu A II/1.1:** Veranschlagt sind die Aufwendungen der Werkbetriebe für die zur Produktion benötigten Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Verbrauchswerkzeugteile, geringwertige Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung mit Beschaffungskosten bis 200 Euro sowie für produktionsbezogene Fremdleistungen und der Verbrauch an Fertigwaren

**Zu A II/2.1:** Der Landesbetrieb verfügt über keinen eigenen Personalhaushalt. Er erstattet dem Justizhaushalt daher die Dienstbezüge für 2010 481(2011 483) planmäßige Beamte (Kap. 0508 Tit. 261 81), soweit der Aufwand betrieblich bedingt ist. Von den veranschlagten Beträgen werden 2010 2.490,3 TEUR und 2011 2.571,3 TEUR für die im Landesbetrieb beschäftigten Beamten als Versorgungsbeitrag an das Landesamt für Besoldung und Versorgung abgeführt.

**Zu A II/2.2:** Veranschlagt ist das Arbeitsentgelt bzw. die Ausbildungsbeihilfe für die Gefangenen nach §§ 43, 44 StVollzG.

**Zu A II/2.3:** Veranschlagt sind die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung der Gefangenen nach §§ 26 Abs. 1 Nr. 4, 345, 347 SGB III.

**Zu A II/2.4:** Veranschlagt sind sonstige Personalaufwendungen insbesondere für betriebsbedingte Fort- und Weiterbildungen sowie Aufwendungen im Bereich Arbeitssicherheit/Arbeitsmedizin.

**Zu A II/3:** Veranschlagt sind die Abschreibungen auf das Anlagevermögen, das für die Gefangenenbeschäftigung im Landesbetrieb vorgehalten wird.

**Zu A II/4.1:** Veranschlagt sind die Aufwendungen für laufende Instandhaltungen der für die Gefangenenarbeit vorgehaltenen Betriebseinrichtungen des Landesbetriebs.

**Zu A II/4.2:** Veranschlagt sind die Aufwendungen für das SAP-System (NSI CC), Gebühren und Beiträge, Abfallentsorgung, Büromaterial, Werbung, Telekommunikation, Porti, Treibstoffverbrauch, Reisekostenerstattungen, die Jahresabschlusserstellung, EDV Hardware, EDV Softwarebetreuung und sonstige Aufwendungen.

**Anlage 1**  
**Landesbetrieb VAW**

Zweckbestimmung	2008 (IST)	– Beträge in Tsd. EUR –		2011
		2009	2010	
<b>B. Finanzplan</b>				
<b>I. Mittelbedarf</b>				
1. Jahres-Fehlbetrag des Erfolgsplans .....		-	-	-
2. Vermehrung des Anlagevermögens				
2.1. Grundstücke und Bauten .....		-	800,0	800,0
2.2. Technische Anlagen und Maschinen .....	1.135,5	1.477,0	2.055,8	2.254,4
2.3.1. Fahrzeuge .....	337,3	416,0	399,0	427,0
2.3.2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, .....	502,1	557,7	359,8	342,0
3. Ablieferungen an das Land (Kap. 0508, Tit. 121 81) .....	1.850,0	47,2	500,0	500,0
Summe Mittelbedarf: .....	<u>3.824,9</u>	<u>2.497,9</u>	<u>4.114,6</u>	<u>4.323,4</u>
<b>II. Deckungsmittel</b>				
1. Jahres-Überschuss des Erfolgsplans .....	2.009,1	809,8	84,2	187,6
2. Verminderung des Anlagevermögens				
2.1. Abgänge .....			-	-
2.2. Abschreibungen .....	1.579,9	1.688,1	1.702,8	1.824,0
3. Auflösung von Rücklagen .....	528,0	-	2.327,6	2.311,8
4. Zuführung des Landes .....	-	=	-	-
(Kap. 0508 Tit. 682 81)				
Summe Deckungsmittel: .....	<u>4.117,0</u>	<u>2.497,9</u>	<u>4.114,6</u>	<u>4.323,4</u>

**Anlage 1**  
**Landesbetrieb VAW**

**Zu B I/2.1:** Veranschlagt sind gemäß der „Dienstsanweisung für die Staatliche Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg“ vom Landesbetrieb als Nutzer zu tragenden Ersatzbeschaffungen (beispielsweise Absauganlagen)

**Zu B I/2.2:** Veranschlagt sind Ersatz- und Neubeschaffungen von technischen Anlagen und Maschinen für die Werk- und Lehrbetriebe, darunter folgende größere Objekte:

2010	VAW Adelsheim	Blechtafelschere (E)
	VAW Freiburg	Kantenanleimmaschine (E) Metallkreissäge (E) Drehbank (E) Ausklinkmaschine (E)
	VAW Heimsheim	Plattensäge (E) Kantenanleimmaschine (E) Hobelmaschine (E) Breitbandschleifmaschine (E) Bügelsäge (E) Papierschneidemaschine (E)
	VAW Mannheim	Fräsmaschine (N) Bearbeitungszentrum (E)
	VAW Ravensburg	CNC-Drehmaschine (E) Kantenanleimmaschine (E) Fräsmaschine (E)
	VAW Schwäbisch Gmünd	Heizanlage (N)
	VAW Ulm	Korpuspresse (E) CNC-Bearbeitungszentrum Metall (E)
2011	VAW Adelsheim	Drehmaschine (E)
	VAW Freiburg	CNC-Bearbeitungszentrum Holz (E)
	VAW Heilbronn	CTP-Anlage (E) Papierschneidemaschine (E)
	VAW Heimsheim	Druckmaschine (E) Dischbündler (N) Heft- und Falzmaschine (E) CTP-Anlage (E)
	VAW Mannheim	CNC-Bearbeitungszentrum Holz (E)
	VAW Ravensburg	Bearbeitungszentrum Metal (E) Plattensäge (E)
	VAW Rottenburg	Drehmaschine (E)
	VAW Ulm	Universalfräsmaschine (E) CNC-Bearbeitungszentrum (E)

(E): Ersatzbeschaffung / (N): Neubeschaffung

**Zu B I/2.3.1:** Veranschlagt sind folgende Fahrzeugbeschaffungen:

2010	VAW Adelsheim	Minibagger (N)
	VAW Freiburg	LKW (E)
	VAW Heilbronn	Stalldungstreuer (E) Transporter (N)
	VAW Heimsheim	Gabelstapler (E)
	VAW Rottenburg	Gülle-Pumptankwagen (E)
	VAW Schwäbisch Gmünd	Transporter (E)
	VAW Ulm	LKW (E)
2011	VAW Adelsheim	Radlader (E)
	VAW Freiburg	Ackerschlepper (E) Gabelstapler (E)
	VAW Ravensburg	Ackerschlepper (E) Maishäcksler (E) Gabelstapler (E)
	VAW Schwäbisch Gmünd	Gabelstapler (E)

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen

Der Gesamte Bestand aus Titelgruppe 81 ist in den Landesbetrieb übergegangen.

	2009	2010	2011
PKW	2	3	3
davon geleast	2	3	3
Zugmaschinen	35	35	35
LKW	10	10	10
Gefangenentransportwagen bis 9 Sitze	2	2	2
Transportfahrzeuge	12	13	13
Kraftfahrzeuganhänger mit Kennzeichen	24	24	24
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	32	33	33

**Zu B I/2.3.2:** Veranschlagt sind erforderliche Beschaffungen zum Ersatz und zur Ergänzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung mit Anschaffungs- und Herstellungskosten über 200 Euro, wobei geringwertige Wirtschaftsgüter im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben werden.

**Zu B II/3.** Veranschlagt sind die zur Finanzierung der notwendigen Investitionen sowie die zur Deckung der Ablieferung an das Land erforderliche Auflösungen von Rücklagen.

Justizministerium

0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Entsprechend dem Gesetz über die Gerichte für Arbeitssachen i. d. F. vom 11. April 1972 (GBl. S. 134) bestehen in Baden-Württemberg:

1	Landesarbeitsgericht in Stuttgart	mit 13 Kammern in Stuttgart, 5 Kammern in Mannheim und 4 Kammern in Freiburg
9	Arbeitsgerichte in Freiburg	mit 6 Kammern in Freiburg, 4 Kammern in Offenburg und 5 Kammern in Villingen-Schwenningen
	Heilbronn	mit 6 Kammern in Heilbronn und 2 Kammern in Crailsheim
	Karlsruhe	mit 10 (11) Kammern
	Lörrach	mit 3 Kammern in Lörrach und 2 (3) Kammern in Radolfzell
	Mannheim	mit 11 (10) Kammern in Mannheim und 4 Kammern in Heidelberg
	Pforzheim	mit 5 (6) Kammern
	Reutlingen	mit 6 (7) Kammern
	Stuttgart	mit 25 (28) Kammern in Stuttgart, 4 Kammern in Aalen und 4 (5) Kammern in Ludwigsburg
	Ulm	mit 5 (6) Kammern in Ulm und 3 Kammern in Ravensburg

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 05	054	Gerichtskosten, Gebühren	3.600,0 3.909,0 3.740,2	a) b) c)	3.800,0	3.800,0
--------	-----	--------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühren und Auslagen nach dem Arbeitsgerichtsgesetz in der Fassung vom 2. Juli 1979 (BGBl. I S. 853) und anderen gesetzlichen Bestimmungen.  
2010 mehr entsprechend dem geschätzten Aufkommen unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Geschäftsentwicklung.

112 01	054	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	40,0 35,2 43,1	a) b) c)	40,0	40,0
119 49	054	Vermischte Einnahmen	3,0 1,8 3,6	a) b) c)	3,0	3,0

**Zwischensumme Verwaltungseinnahmen** 3.643,0 a) 3.843,0 3.843,0

**Übrige Einnahmen**

281 01	054	Kostenerstattungen für betriebliche Praktika von Arbeitsrichtern	0,0 45,1 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	--------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Erstattung von Personalkosten der Landesvereinigung Baden-Württembergischer Arbeitgeberverbände e.V. für insgesamt vier betriebliche Praktika von Arbeitsrichtern in Wirtschaftsunternehmen u. dgl.

**Zwischensumme Übrige Einnahmen** 0,0 a) 0,0 0,0

**Justizministerium**

**0509 Arbeitsgerichtsbarkeit**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

90		Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung				
119 90	054	Vermischte Einnahmen im Rahmen der dezentralen Budgetverantwortung	0,0 0,2 0,3	a) b) c)	0,0	0,0

**Erläuterung:** Hier werden die erwirtschafteten Verwaltungseinnahmen nachgewiesen, insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und aus dem Verkauf von Büchern aus Gerichtsbibliotheken, Miet- und Pachteinahmen aus der zeitweisen Überlassung von landeseigenen Räumen an Dritte, Entgelte von Bediensteten für die Gewährung von Nutzungen und Sachbezügen, Entgelte für die Aufstellung von Warenautomaten und privaten Kühlschränken in Dienstgebäuden, der Dienststelle überlassene Veröffentlichungshonorare für gerichtliche Entscheidungen, der Dienststelle zustehende bzw. ihr überlassene Honorare für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und anderen Veranstaltungen (z.B. Podiumsdiskussionen) im Auftrag des Gerichts, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Datenbanken, Entgelte für die Nutzung gerichtseigener Videokonferenzanlagen durch Dritte, Entgelte für die Teilnahme nicht dem Justizdienst angehörender Personen an dezentralen Fortbildungsveranstaltungen u. dgl.

<b>Summe Titelgruppe 90</b>	0,0	a)	0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	3.643,0	a)	3.843,0	3.843,0

**Ausgaben**

Über § 6 StHG hinaus sind die Ausgaben der OGr. 81 vollständig mit den Ausgaben der OGr. 51 - 54 (ohne GNr. 529 und 536, Titel der TG 69) gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel (einschließlich TG 69) und der Titel 427 51, 428 06 erhöht sich nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums im Einvernehmen mit dem Justizministerium um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen der Tit. 422 01 und 428 01. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich um 75 v.H. der Einnahmen bei Tit. 119 90.

**Personalausgaben**

412 01	054	Entschädigungen an ehrenamtliche Richter u. dgl.	430,0 370,1 389,1	a) b) c)	430,0	430,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Entschädigungen für ehrenamtliche Richter sowie für Mitglieder der Ausschüsse (§§ 29 und 38 ArbGG) nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718, 776) in der jeweils geltenden Fassung.

**Justizministerium**

**0509 Arbeitsgerichtsbarkeit**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
422 01	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	9.378,3 9.347,4 9.624,3		a) b) c)	9.116,2	9.116,2
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:						<u>Tsd. EUR</u>	
1. Planmäßige Beamte und Richter darunter						9.116,2	
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:						<u>Tsd. EUR</u>	
Aufwandsentschädigungen nach der AER			2,0				
427 11	054	Nebenvergütungen	0,0 0,7 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um Wenigerausgaben bei Tit. 511 01.							
<b>Erläuterung:</b> Nebenvergütungen für die Zustellung von Gerichtspost durch Justizbedienstete.							
427 51	054	Sonstige Beschäftigungsentgelte	30,0 0,0 0,0		a) b) c)	30,0	30,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:						<u>Tsd. EUR</u>	
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen			30,0				
428 01	054	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	5.768,4 5.564,6 0,0		a) b) c)	5.525,7	5.104,5
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:						<u>Tsd. EUR</u>	
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen							
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit			5,1				
9. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-L)			20,5				
428 06	054	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	67,5 0,0 0,0		a) b) c)	57,5	57,5
<b>Erläuterung:</b> Die anteiligen Lohnkosten für die Reinigung der vom Arbeitsgericht Lörrach - Kammern Radolfzell - belegten Diensträume im Amtsgerichtsgebäude Radolfzell sind bei Kap. 0503 Tit. 428 06 ohne Ersatzleistung mitveranschlagt. Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 462 06 10,0 Tsd. EUR.							

Justizministerium

0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
453 01	054	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	18,0 13,4 13,1	a) b) c)	18,0	18,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Trennungsgelder			13,0			
2. Umzugskostenvergütungen			5,0			
zus.			18,0			
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			15.692,2	a)	15.177,4	14.756,2
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01	054	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.200,0 1.113,7 1.078,7	a) b) c)	1.237,5	1.237,5
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)			287,5			
2. Porto			890,0			
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			50,0			
4. Unterhaltung und Instandsetzung			8,0			
5. Sonstiges			2,0			
zus.			1.237,5			
2010 mehr infolge Geschäftszunahme.						
514 02	054	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	0,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,5	0,5
<b>Erläuterung:</b> Die Amtstracht der Protokollführer wird von Amts wegen beschafft.						
517 01	054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	27,0 33,9 22,7	a) b) c)	29,7	29,7
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)			25,7			
Hier werden auch die Kosten für kurzzeitige Vertretungen für vom Land beschäftigtes Reinigungspersonal nachgewiesen (4,0 Tsd. EUR).						
525 21	054	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	40,0 47,4 44,9	a) b) c)	45,5	45,5

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten in der Arbeitsgerichtsbarkeit. 2010 mehr wegen erhöhtem Schulungsbedarf im Zusammenhang mit neuen Gesetzgebungen.

**Justizministerium**

**0509 Arbeitsgerichtsbarkeit**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

525 51	054	Unterrichtung der ehrenamtlichen Richter (einschließlich Reisekosten)	6,0 0,2 15,3	a) b) c)		5,9	5,9
--------	-----	--	--------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Vergütungen der Referenten, Entschädigungen für Zeitversäumnis, Verdienstausfall und Fahrkostenersatz der ehrenamtlichen Richter sowie ein Kostenbeitrag zur Schulung ehrenamtlicher Richter durch vorschlagsberechtigte Organisationen.

526 21	054	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1,0 0,0 0,3	a) b) c)		0,5	0,5
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Erstattungen in gerichtlichen Verfahren.

527 01	054	Dienstreisen	50,0 42,0 37,3	a) b) c)		56,4	56,4
--------	-----	--------------	----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.  
2010 übertragen von Kap. 1212 Tit. 548 01 12,1 Tsd. EUR.

Zugelassene Fahrzeuge	2009	2010	2011
Pkw	33	33	33

529 01	054	Zur Verfügung des Präsidenten des Landesarbeitsgerichts für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,8 0,8 0,7	a) b) c)		0,8	0,8
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

534 01	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	8,0 3,0 3,6	a) b) c)		5,0	5,0
--------	-----	----------------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Für Werkverträge u. ä.

**Justizministerium**

**0509 Arbeitsgerichtsbarkeit**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

536 01	054	Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten)	6.500,0 6.082,1 5.842,2	a) b) c)		6.930,0	7.326,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	--	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
1. Gebühren und Auslagen der beigeordneten Rechtsanwälte	6.380,0	6.746,0
2. Entschädigungen für Zeugen	85,0	95,0
3. Vergütungen der Sachverständigen (ohne Dolmetscher und Übersetzer)	90,0	100,0
4. Vergütungen der Dolmetscher (ohne Übersetzer)	350,0	360,0
5. Vergütungen der Übersetzer	10,0	10,0
6. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	15,0	15,0
zus.	6.930,0	7.326,0

Mehr infolge steigender Erledigungstätigkeit.

546 49	054	Vermischte Verwaltungsausgaben	8,0 2,3 2,4	a) b) c)		7,9	7,9
--------	-----	--------------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit der Arbeitsgerichtsbarkeit und sonstige vermischte Ausgaben.

Hier sind auch 1,0 Tsd. EUR für Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste veranschlagt. Dieser Betrag ist verbindlich und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der anderen Aufwendungen bei diesem Titel. Die jeweiligen Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	7.841,3	a)	8.319,7	8.715,7
--	---------	----	---------	---------

**Ausgaben für Investitionen**

812 01	054	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	80,0 59,8 370,0	a) b) c)		45,0	45,0
--------	-----	--	-----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Ersatz- und Neubeschaffungen für das Landesarbeitsgerichte und die Arbeitsgerichte.

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>	80,0	a)	45,0	45,0
---	------	----	------	------

**Justizministerium**

**0509 Arbeitsgerichtsbarkeit**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

69 Aufwand für Informationstechnik

**Erläuterung:** In der Arbeitsgerichtsbarkeit sind die Service-Einheiten, die Richter sowie die Verwaltung im Wege des BK-Outsourcing in vollem Umfang mit vernetzten Personal-Computern ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht.

511 69A	054	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	60,0 26,7 21,9	a) b) c)	79,2	79,2
---------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	69,2
2. Unterhaltung und Instandsetzung	10,0
zus.	<u>79,2</u>

Übertragen von Tit. 812 69 20,0 Tsd. EUR

511 69B	054	Fernmeldegebühren u. dgl.	140,0 108,1 36,1	a) b) c)	138,6	138,6
---------	-----	---------------------------	------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	68,6
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,0
3. Rundfunk- und Fernsehgebühren	0,0
4. Sonstiges (LVN III)	70,0
zus.	<u>138,6</u>

Mehrere Gerichte sind an Dienststellen aus den Epl. 03, 08, 12 und 14 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Kosten erstattet werden.

514 69	054	Verbrauchsmittel	100,0 38,7 51,6	a) b) c)	79,2	79,2
--------	-----	------------------	-----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Druckerpatronen, Toner, Spezialpapier u. dgl.

518 69	211	Maschinen- und Gerätemieten	50,0 29,9 28,3	a) b) c)	49,5	49,5
--------	-----	-----------------------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte.

**Justizministerium**

**0509 Arbeitsgerichtsbarkeit**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
534 69	054	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	825,0 709,5 721,2	a) b) c)		816,8	792,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Programme, Program- mieraufträge und Lizenzprogramme, für die JURIS-, SAP- und Internet-Nutzung sowie Raten für das BK-Outsourcing.</p>							
546 69	054	Sonstiger Sachaufwand	25,0 11,3 12,5	a) b) c)		39,6	24,8
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV- Schulungsmaßnahmen (einschl. Reisekosten). 2010 mehr wegen erhöhten Schulungsbedarfs infolge der Anpassung der Fachan- wendung an die neue Systemumgebung im Rahmen des BK-Outsourcing Neu.</p>							
812 69	054	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	100,0 215,1 167,5	a) b) c)		80,0	80,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Ersatzbeschaffungen von Servern. Übertragen nach Tit. 511 69 A</p>							
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			1.300,0	a)		1.282,9	1.243,3
<b>Gesamtausgaben</b>			24.913,5	a)		24.825,0	24.760,2
<b>Abschluss Kapitel 0509</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			3.643,0	a)		3.843,0	3.843,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			3.643,0	a)		3.843,0	3.843,0
<b>Personalausgaben</b>			15.692,2	a)		15.177,4	14.756,2
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			9.041,3	a)		9.522,6	9.879,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>			180,0	a)		125,0	125,0
<b>Gesamtausgaben</b>			24.913,5	a)		24.825,0	24.760,2
<b>Kapitel 0509 Zuschuss</b>			21.270,5	a)		20.982,0	20.917,2

**Justizministerium**

**0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur  
Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Die 70. Konferenz der Justizministerinnen und Justizminister vom 07. bis 09.06.1999 hat beschlossen, die Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg in ihrer bisherigen Form weiterzuführen, solange Strafverfolgungsaufgaben anfallen. Um die Archivierung und Nutzung sowie die dauerhafte Erhaltung der umfangreichen Unterlagen zu gewährleisten, wurde mit Wirkung vom 01.01.2000 im Gebäude der Zentralen Stelle eine Außenstelle des Bundesarchivs eingerichtet. Die Unterlagen der Zentralen Stelle werden durch das Bundesarchiv übernommen, soweit sie nicht mehr für Zwecke der Strafverfolgung benötigt werden. Dem Bundesarchiv werden die erforderlichen Räumlichkeiten für die Außenstelle vom Land Baden-Württemberg kostenlos zur Verfügung gestellt. Die näheren Einzelheiten sind in einer Nutzungsvereinbarung zwischen der Liegenschaftsverwaltung des Landes Baden-Württemberg, dem Bundesarchiv und der Zentralen Stelle geregelt. Die für Zwecke der Strafverfolgung bei der Zentralen Stelle entstehenden Kosten werden auf der Grundlage der bisherigen Vereinbarungen auch weiterhin von allen Ländern getragen; vgl. Tit. 232 01 und 381 06.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 49	052	Vermischte Einnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
124 01	052	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			0,0	a)	0,0	0,0

**Übrige Einnahmen**

232 01	052	Beteiligung der anderen Länder an den Aufwendungen für die Zentrale Stelle	814,5 609,4 668,4	a) b) c)	806,3	806,3
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Vgl. die Vorbemerkung. Der Anteil des Landes Baden-Württemberg ist bei Kap. 0502 Tit. 981 06 veranschlagt.

381 06	990	Beteiligung des Landes Baden-Württemberg an den Aufwendungen für die Zentrale Stelle	122,3 93,4 89,4	a) b) c)	121,5	121,5
--------	-----	--	-----------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Vgl. die Vorbemerkung. Der Anteil des Landes Baden-Württemberg ist bei Kap. 0502 Tit. 981 06 veranschlagt.

**Zwischensumme Übrige Einnahmen** 936,8 a) 927,8 927,8

**Gesamteinnahmen** 936,8 a) 927,8 927,8

**Justizministerium**

**0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur  
Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben**

Erstattungen durch das Bundesarchiv fließen den Mitteln zu.

**Personalausgaben**

422 01	W 052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	400,0 305,7 283,9	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-------	--	-------------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Übertragen nach Tit. 422 02 400,0 Tsd. EUR

422 02	N 052	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	400,0	400,0
--------	-------	---	-------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsrechtlichen Vorschriften.

Stellenübersicht für abgeordnete Beamte Stellen

Bes.Gr.		
R 3	Leitender Oberstaatsanwalt	1,0
R 1	Staatsanwalt - als Gruppenleiter - + Amtszulage	1,0
R 1	Staatsanwalt	6,0
A 11	Justizamtmann	1,0
A 9	Amtsinspektor (J) + Amtszulage	2,0
A 9	Amtsinspektor (J)	1,0
A 5	Erster Justizhauptwachtmeister + Amtszulage	<u>2,0</u>
	zus.	14,0

2010 übertragen von Tit. 422 01 Erl. 3 400,0 Tsd. EUR.

428 01	052	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	300,0 268,2 0,0	a) b) c)	300,0	300,0
--------	-----	---	-----------------------	----------------	-------	-------

428 06	052	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	28,5 0,0 0,0	a) b) c)	25,0	25,0
--------	-----	---	--------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 0502 Tit. 426 06 3,5 Tsd. EUR.

443 01	940	Fürsorgemaßnahmen	0,1 0,0 0,0	a) b) c)	0,1	0,1
--------	-----	-------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach § 32 ff. BeamtVG, die Unfallausgleichsleistungen nach § 35 BeamtVG jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt werden. Vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft des Staatshaushaltsplans.

**Justizministerium**

**0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur  
Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

453 01	052	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	20,0 10,5 10,3	a) b) c)	20,0	20,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Trennungsgelder	20,0
--------------------	------

459 01	940	Ersatz von Sachschäden an Beamte und Richter, soweit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfürsorge gewährt werden, sowie an Arbeitnehmer	0,1 0,0 0,0	a) b) c)	0,1	0,1
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

Ersätze fließen den Mitteln zu.  
Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).

**Erläuterung:** Leistungen nach § 102 LBG sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Arbeitnehmer (Beschäftigte) nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamten geltenden Bestimmungen auch aus Billigkeitsgründen. Vgl. auch Tit. 443 01.

<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>	748,7	a)	745,2	745,2
---------------------------------------	-------	----	-------	-------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	052	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	27,0 12,5 10,4	a) b) c)	21,8	21,8
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	7,8
2. Porto	4,0
3. Unterhaltung und Instandsetzung	3,0
4. Sonstiges	7,0
zus.	21,8

Die Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände der Zentralen Stelle werden aus Mitteln des Kap. 0503 beschafft. Wegen der Kostenbeteiligung der anderen Länder entrichtet die Zentrale Stelle für die Inanspruchnahme dieser Gegenstände eine Nutzungsentschädigung.

517 01	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	5,0 -1,3 3,0	a) b) c)	5,0	5,0
--------	-----	--	--------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Wegen der Beteiligung anderer Länder (vgl. Vorbemerkung) werden die Hausbewirtschaftungskosten hier nachgewiesen. Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Wasser und Abwasser, Abfallbeseitigung, geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel.

**Justizministerium**

**0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur  
Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR								
517 05	052	Energiebewirtschaftungskosten	13,0 4,7 9,2		a) b) c)	12,9	12,9								
<p><b>Erläuterung:</b> Wegen der Beteiligung anderer Länder (vgl. Vorbemerkung) werden die Energiebewirtschaftungskosten hier nachgewiesen. Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Elektrizität, Öl und Gas.</p>															
518 01	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	47,0 44,4 45,1		a) b) c)	46,5	46,5								
<p><b>Erläuterung:</b> Wegen der Beteiligung anderer Länder (vgl. Vorbemerkung) wird die Gebäudemiete hier nachgewiesen.</p> <p><u>Veranschlagt sind:</u> <span style="float: right;">Tsd. EUR</span></p> <p>1. Dienstgebäude (ggf. mit Wohnungen), Diensträume u.dgl. <span style="float: right;">46,5</span></p>															
527 01	052	Dienstreisen	4,0 3,5 3,2		a) b) c)	5,0	5,0								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für private Kraftfahrzeuge. 2010 übertragen von Kap. 1212 Tit. 548 01 1,0 Tsd. EUR.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Zugelassene Fahrzeuge</th> <th>2009</th> <th>2010</th> <th>2011</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">3</td> </tr> </tbody> </table>								Zugelassene Fahrzeuge	2009	2010	2011	Pkw	3	3	3
Zugelassene Fahrzeuge	2009	2010	2011												
Pkw	3	3	3												
529 01	052	Zur Verfügung des Leiters der Zentralen Stelle für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,3 0,3 0,0		a) b) c)	0,3	0,3								
<p><b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>															
534 01	052	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	35,0 33,0 32,5		a) b) c)	34,7	34,7								
<p><b>Erläuterung:</b> Übersetzungskosten in Verwaltungssachen.</p>															
536 05	052	Auslagen in Ermittlungsverfahren (einschließlich Reisekosten)	35,0 35,0 13,2		a) b) c)	34,7	34,7								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind: <span style="float: right;">Tsd. EUR</span></p> <p>Sonstige Auslagen in Rechtssachen (insbesondere Übersetzungskosten und Reisekosten) <span style="float: right;">34,7</span></p>															

**Justizministerium**

**0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur  
Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

546 49	052	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,6 0,6 0,6	a) b) c)		0,6	0,6
--------	-----	--------------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern sowie Aufwendungen für die Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes.  
Hier sind auch 400 EUR für Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste veranschlagt. Dieser Betrag ist verbindlich und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der anderen Aufwendungen bei diesem Titel. Die jeweiligen Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.  
Hier werden auch die Ausgaben im Rahmen des Gesundheitsmanagements der Zentralen Stelle zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Beschäftigten und damit ihrer Leistungsfähigkeit nachgewiesen.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	166,9	a)	161,5	161,5
--	-------	----	-------	-------

**Titelgruppen**

61		Abfindungen und Übergangsgelder					
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.					
428 61	940	Abfindungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,2 0,0 0,0	a) b) c)		0,2	0,2
		<b>Summe Titelgruppe 61</b>	0,2	a)		0,2	0,2

69 Aufwand für Informationstechnik

**Erläuterung:** Die Zentrale Stelle ist mit einem Personal-Computer ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht.

511 69A	052	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2,0 0,5 0,1	a) b) c)		2,0	2,0
---------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die Unterhaltung und Instandsetzung von Maschinen und Geräten.

**Justizministerium**

**0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur  
Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

511 69B	052	Fernmeldegebühren u. dgl.	12,0 2,3 4,3	a) b) c)	11,9	11,9
---------	-----	---------------------------	--------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	11,9
--	------

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse:

	2009	2010	2011
	1	1	1

Die Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen ist an die Behördenzentrale des Finanzamts Ludwigsburg (Kap. 0608) angeschlossen. Die anteiligen Kosten werden wegen der Beteiligung der anderen Länder erstattet.

518 69	052	Maschinen- und Gerätemieten	5,0 -0,2 0,5	a) b) c)	5,0	5,0
--------	-----	-----------------------------	--------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mieten für Kopiergeräte.

546 69	052	Sonstiger Sachaufwand	2,0 1,0 0,6	a) b) c)	2,0	2,0
--------	-----	-----------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Druckerpatronen u. Reparaturkosten.

**Summe Titelgruppe 69** 21,0 a) 20,9 20,9

**Gesamtausgaben** 936,8 a) 927,8 927,8

**Abschluss Kapitel 0510**

**Übrige Einnahmen** 936,8 a) 927,8 927,8

**Gesamteinnahmen** 936,8 a) 927,8 927,8

**Personalausgaben** 748,9 a) 745,4 745,4

**Sächliche Verwaltungsausgaben** 187,9 a) 182,4 182,4

**Gesamtausgaben** 936,8 a) 927,8 927,8

**Kapitel 0510 Überschuss** 0,0 a) 0,0 0,0

# Justizministerium

## FB Notariate

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0511

#### FB Notariate

Haushaltsermächtigungen: 0501 - 0503, 0511, 0512.

#### 1. Fachbereichs- und Servicebereichsbeschreibung

Der Fachbereich Notariate beinhaltet die Aufgaben der badischen und württembergischen Notariate.

Im Produktbereich notarieller Bereich finden sich die notariellen Tätigkeiten der württembergischen Bezirksnotare und der badischen Amtsnotare inkl. beratender Tätigkeiten, Erstellung von notariellen Urkunden und Beglaubigungen sowie Treuhandgeschäfte.

Im Produktbereich gerichtlicher Bereich werden die Tätigkeiten der württembergischen Bezirksnotare und der badischen Amtsnotare als Nachlass- und Vormundschaftsgericht (nur in Württemberg) sowie in Württemberg als Grundbuchamt dargestellt.

Die Produktgruppe Urkunden bildet die Tätigkeiten der Notare ab soweit sie beratende Funktion ausüben, außerdem die Vorbereitung, Erstellung und Nachbehandlung von notariellen Urkunden, Protokollen und notariellen Beglaubigungen sowie die Betreuungen von Vertragsbeteiligten in Antragsverfahren gegenüber Grundbuchämtern und Registergerichten.

Die Produktgruppe Grundbuch stellt die klare und lückenlose Feststellung, Dokumentation, Aufbereitung und Verbreitung von Informationen über Eigentumsverhältnisse und privatrechtliche Belastungen bezüglich baden-württembergischer Immobilien dar. Hierzu gehört auch die Prüfung von Anträgen, deren Vollzug, die Erteilung von Abschriften sowie die Information von Beteiligten.

Die Produktgruppe Nachlass und Verwahrung beinhaltet die Tätigkeiten nach Zugang von Sterbefallmitteilungen der Standesämter oder aufgrund eines Rechtshilfeersuchens einer anderen Behörde zur Nachlasssicherung und Erbenermittlung. Hierzu gehört Ermittlung und Feststellung von Erben, Erteilung von Erbnachweisen (Erbscheine) und Informationen der mit dem Erblasser, den Erben oder dem Nachlass in rechtlichem Zusammenhang stehender Personen sowie die Einlieferung, Verwahrung und Entnahme von Verfügungen von Todes wegen in die amtliche Verwahrung zur Sicherstellung von deren Eröffnung im Todesfall.

#### 2. Ziele und Messgrößen

##### FB Notariate

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2007  (Soll 2007)	Ist 2008  (Soll 2008)	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2011
FB Notariate	0511, 0512, 0501 - 0503	Kosten der württembergischen Notariate	Kosten Notariate in Tsd. Euro	168.013 (-)	165.591 (-)	-	-	-
PB Notarieller Bereich		Kosten der Notariate im notariellen Bereich	Kosten Notarieller Ber. in Tsd. Euro	67.898 (-)	65.271 (-)	-	-	-
PG Urkunden		Effiziente Erfüllung des Justizgewährungsanspruchs im Notariatsbereich	Urkunden	860.000 (890.000)	820.000 (890.000)	890.000	860.000	860.000
			Kosten Urkunden in EUR	65.660.000 (-)	65.271.000 (-)	-	-	-
			Erlöse Urkunden in EUR	143.074.000 (-)	134.371.000 (-)	-	-	-
			Kostendeckungsgrad Urkunden in %	218 (-)	206 (-)	-	-	-
			Stückkosten Urkunden in EUR	76 (-)	80 (-)	-	-	-
			Stückerlöse Urkunden in EUR	166 (-)	164 (-)	-	-	-
PB Gerichtl. Bereich Notariate		Kosten der Notariate im gerichtl. Bereich	Kosten Gerichtl. Ber. in Tsd. Euro	100.114 (-)	100.321 (-)	-	-	-
PG Grundbuch		Effiziente Erfüllung des Justizgewährungsanspruchs in Grundbuchangelegenheiten	Erledigungen Grundbuch	2.300.000 (2.300.000)	2.200.000 (2.300.000)	2.300.000	2.200.000	2.200.000

Justizministerium

FB Notariate

Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0511

Fachbereich (FB) Servicebereich (SB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haus- halts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung					
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2007	Ist 2008	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2011
				(Soll 2007)	(Soll 2008)			
PG Grundbuch	0511, 0512, 0501 - 0503	Effiziente Erfüllung des Justizgewährungsan- spruchs in Grundbuch- angelegenheiten	Kosten Grundbuch in EUR	56.783.000 (-)	53.442.000 (-)	-	-	-
			Erlöse Grundbuch in EUR	148.292.000 (-)	140.401.000 (-)	-	-	-
			Kostendeckungsgrad Grund- buch in %	266 (-)	263 (-)	-	-	-
PG Nachlass und Verwahrung		Effiziente Erfüllung des Justizgewährungsan- spruchs in Nachlassan- gelegenheiten	Sterbefälle	96.000 (96.000)	98.000 (96.000)	96.000	99.000	99.000
			Kosten Nachlass in EUR	13.747.000 (-)	13.286.000 (-)	-	-	-
			Erlöse Nachlass in EUR	25.074.000 (-)	25.778.000 (-)	-	-	-
			Kostendeckungsgrad Nachlass in %	182 (-)	194 (-)	-	-	-

3. Erläuterungen

Im Fachbereich Notariate bestehen umfangreiche Verflechtungen mit den Gemeinden, die nur insoweit in der Kostenrechnung abgebildet werden, als dass sie in den Kapiteln 0511 und 0512 etatisiert werden.

Die Kosten sind ohne Konzernumlage, also ohne Raumkosten und Kosten für zentrale Einrichtungen wie LOK oder LBV, ausgewiesen da die KLR noch keine Möglichkeit zur verursachungsgerechten Verteilung der Kosten hat.

Bei den Angaben zur Anzahl der Urkunden, der Erledigungen im Grundbuch sowie den Sterbefällen handelt es sich um Hochrechnungen auf Basis der Erlöse.

In SAP findet derzeit noch keine Planung der Kosten und Erlöse statt. Daher können Messgrößen zu Kosten und Erlösen nicht zuverlässig geplant und dargestellt werden.

Bei der folgenden Messgrößen-Beschreibung handelt es sich um eine ausgewählte Kennzahl. Die Messgrößen-Beschreibungen für alle Kennzahlen des Fachbereichs können im Abgeordneten-Informationssystem eingesehen werden.

# Justizministerium

## FB Notariate

### Produktorientierte Informationen vor dem Kapitel 0511

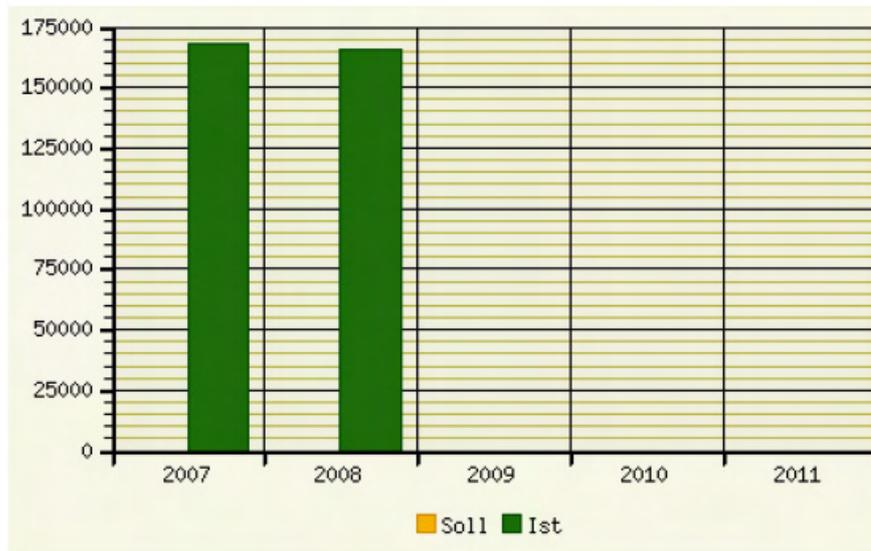
#### Messgrößen-Beschreibung

Fachbereich (FB) / Servicebereich (SB): FB Notariate  
Vor Kapitel: 0511  
Haushaltsermächtigungen: 0501 - 0503, 0511, 0512  
Fachbereich: FB Notariate  
Messgröße: Kosten Notariate in Tsd. Euro

Definition der Messgröße: Die angegebenen Kosten setzen sich aus direkt im Fachbereich angefallenen Personal- und Sachkosten zuzüglich der Umlagen für zentrale Infrastruktur wie IT oder Ministerium zusammen. Es sind keine Raumkosten oder Umlagen für zentrale Einrichtungen wie LBV oder LOK enthalten. In SAP findet derzeit noch keine Planung der Kosten und Erlöse statt. Daher können Messgrößen zu Kosten und Erlösen nicht zuverlässig geplant und dargestellt werden.

Entwicklung der Messgröße:	In Tsd. EUR	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Soll</b>		-	-	-	-	-
<b>Ist</b>		168.013	165.591	-	-	-

Grafik:  
(alle Werte in Tsd. EUR)



Erläuterung: Die Kosten im Notariat sind annähernd stabil geblieben.

**Justizministerium**

**0511 Notariate und Grundbuchämter  
des badischen Rechtsgebiets**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Im badischen Rechtsgebiet sind 64 Notariate, 11 Grundbuchämter mit ausschließlich staatlichem Personal und 346 (354) Grundbuchämter mit kommunalem Personal eingerichtet. Den Notariaten obliegen die Beurkundung von Rechtsvorgängen und Zuständigkeiten für die anderen, den Notaren in der Bundesnotarordnung auf dem Gebiet der vorsorgenden Rechtspflege übertragenen Aufgaben sowie Nachlass- und Teilungssachen und die besondere amtliche Verwahrung der Verfügungen von Todes wegen.  
Die Grundbuchämter sind für die Führung der Grundbücher zuständig.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 42	052	Einnahmen an Gebühren und Auslagen	76.000,0 71.603,6 75.557,7	a) b) c)	74.000,0	74.000,0
--------	-----	------------------------------------	----------------------------------	----------------	----------	----------

Die an die Steuerverwaltung abzuführende Umsatzsteuer aus Beurkundungs- und Beglaubigungstätigkeit der Ratschreiber wird von den Einnahmen abgesetzt.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Einnahmen an Gebühren und Auslagen der Notariate, soweit sie von den Notaren an das Land abzuführen sind bzw. soweit sie dem Land zufließen (in Nachlasssachen).  
Das Aufkommen ist geschätzt.

112 46	052	Erstattung von Prozesskosten	12,5 9,4 5,3	a) b) c)	12,5	12,5
119 49	052	Vermischte Einnahmen	1,0 1,6 0,6	a) b) c)	1,0	1,0

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			76.013,5	a)	74.013,5	74.013,5
---	--	--	----------	----	----------	----------

**Titelgruppen**

70		Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets				
111 70A	052	Einnahmen an Gebühren und Auslagen der Grundbuchämter	64.000,0 60.942,7 64.016,2	a) b) c)	62.000,0	62.000,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Gebühren und Auslagen der Grundbuchämter.  
Das Aufkommen ist geschätzt.

**Justizministerium**

**0511 Notariate und Grundbuchämter  
des badischen Rechtsgebiets**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
119 70	052	Verwaltungseinnahmen		0,1 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,1	0,1
<b>Summe Titelgruppe 70</b>			64.000,1	a)	62.000,1	62.000,1
<b>Gesamteinnahmen</b>			140.013,6	a)	136.013,6	136.013,6

**Ausgaben**

Über § 6 StHG hinaus sind die Ausgaben der OGr. 81 vollständig mit den Ausgaben der OGr. 51 - 54 (ohne GNr. 529 und 536, Tit. 546 51 und Titel der TG 69) gegenseitig deckungsfähig.

**Personalausgaben**

422 01	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	17.357,7 17.148,5 17.300,1	a) b) c)	17.206,1	17.206,1
--------	-----	--	----------------------------------	----------------	----------	----------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften: Tsd. EUR

1. Planmäßige Beamte	17.206,1
darunter	<u>Tsd. EUR</u>
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:	
Dienstkleidungszuschüsse für 3/3/3 Beamte des Justizwachtmeisterdienstes von je 205,20 EUR im Jahr	0,7

427 51	052	Sonstige Beschäftigungsentgelte	76,3 56,8 93,1	a) b) c)	76,3	76,3
--------	-----	---------------------------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen	76,0
2. Sonstiges (Hausdienstvergütungen u. a.)	<u>0,3</u>
zus.	76,3

428 01	052	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	14.402,9 14.231,2 0,0	a) b) c)	14.231,2	14.231,2
--------	-----	---	-----------------------------	----------------	----------	----------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen Tsd. EUR

6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit	3,0
9. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-L)	10,0

**Justizministerium**

**0511 Notariate und Grundbuchämter  
des badischen Rechtsgebiets**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
428 06	052	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	364,1 0,0 0,0		a) b) c)	370,0	370,0
<b>Erläuterung:</b> 2010 übertragen von Kap. 0512 Tit. 427 16 5,9 Tsd. EUR.							
453 01	052	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	15,0 18,0 9,9		a) b) c)	21,0	21,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:							
						Tsd. EUR	
1. Trennungsgelder						13,0	
2. Umzugskostenvergütungen						8,0	
					zus.	21,0	
2010 übertragen von Kap. 0512 Tit. 427 16 3,0 Tsd. EUR.							
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			32.216,0		a)	31.904,6	31.904,6
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01	052	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Portorückvergütungen fließen den Mitteln zu.	980,0 932,2 917,5		a) b) c)	1.039,5	1.039,5
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:							
						Tsd. EUR	
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)						389,5	
2. Porto						500,0	
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände						120,0	
4. Unterhaltung und Instandsetzung						20,0	
5. Sonstiges						10,0	
					zus.	1.039,5	
2010 übertragen von Tit. 812 01 185,0 Tsd. EUR.							
514 01	052	Haltung von Dienstfahrzeugen	1,5 0,0 0,0		a) b) c)	1,5	1,5
<b>Erläuterung:</b> Unterhaltung und Erwerb von Dienstfahrzeugen.							
514 02	052	Dienst- und Schutzkleidung	0,2 0,0 0,0		a) b) c)	0,2	0,2

**Justizministerium**

**0511 Notariate und Grundbuchämter  
des badischen Rechtsgebiets**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
517 01	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	35,0 30,8 25,5	a) b) c)	34,7	34,7
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:	Tsd. EUR			
		8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)	29,7			
<p>Der Aufwand für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel für die Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets (Tit.Gr. 70) wird, soweit er vom Land getragen wird, hier nachgewiesen. Hier werden auch die Kosten für kurzzeitige Vertretungen für vom Land beschäftigtes Reinigungspersonal nachgewiesen (5,0 Tsd. EUR).</p>						
525 21	052	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	75,0 59,7 48,7	a) b) c)	74,3	74,3
		Tit. 525 21 und 525 70, Kap. 0503 Tit. 525 21 und Kap. 0512 Tit. 525 21 sind gegenseitig deckungsfähig. Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.				
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten der Notariate.				
526 01	052	Gerichts- und ähnliche Kosten	25,0 18,5 13,7	a) b) c)	24,8	24,8
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kostenerstattungen in Amtshaftungsverfahren.				
526 11	052	Kosten für Sachverständige	5,0 0,0 0,0	a) b) c)	5,0	5,0
527 01	052	Dienstreisen	30,0 14,4 18,1	a) b) c)	27,7	27,7
<p><b>Erläuterung:</b> Vgl. auch Tit. 525 21, 536 01, 537 01, 525 70, 527 70 und 536 70. 2010 übertragen von Kap. 1212 Tit. 548 01 3,7 Tsd. EUR.</p> <p>Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.</p>						
		<u>Zugelassene Fahrzeuge</u>	2009	2010	2011	
		Pkw	150	150	150	

**Justizministerium**

**0511 Notariate und Grundbuchämter  
des badischen Rechtsgebiets**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
532 01	052	Umzugs- und Verlegungskosten	15,0 0,0 11,5	a) b) c)	9,9	9,9
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Umzugskosten für die Verlegung von Notariaten in neue Dienstgebäude.</p>						
536 01	052	Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten)	135,0 169,3 129,5	a) b) c)	158,4	158,4
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Vergütungen der Nachlasspfleger sowie der Sachverständigen und Übersetzer sowie sonstige Auslagen in Rechtssachen. 2010 mehr insbesondere wegen steigender Aufwendungen für Nachlasspfleger.</p>						
546 49	052	Vermischte Verwaltungsausgaben	3,0 1,5 2,8	a) b) c)	3,0	3,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und sonstige vermischte Ausgaben.</p>						
546 51	052	Schadenersatzleistungen (auch aus Billigkeitsgründen)	150,0 278,8 63,2	a) b) c)	148,5	148,5
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p>						
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			1.454,7	a)	1.527,5	1.527,5
<b>Ausgaben für Investitionen</b>						
812 01	052	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	300,0 54,2 68,1	a) b) c)	100,0	100,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen sowie Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten. 2010 übertragen nach Tit. 511 01 185,0 Tsd. EUR.</p>						
<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			300,0	a)	100,0	100,0

**Justizministerium**

**0511 Notariate und Grundbuchämter  
des badischen Rechtsgebiets**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

69 Aufwand für Informationstechnik

**Erläuterung:** Bei der Tit.Gr. 69 werden die Aufwendungen für alle informationstechnischen Anwendungen im Bereich der Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets ausgebracht. Die Arbeitsplätze sind im Wege des BK-Outsourcing in vollem Umfang mit vernetzten Personal-Computern ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht.

511 69A	052	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	75,0 13,4 24,2	a) b) c)	198,0	99,0
---------	-----	---	----------------------	----------------	-------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Lizenzen u. dgl.	150,0	51,0
2. Beschaffung von Headsets, EDV-Möbeln und Schreibmaschinen etc.	20,0	20,0
3. Unterhaltung und Instandsetzung	28,0	28,0
zus.	198,0	99,0

Übertragen von Tit. 534 69 125,0 Tsd. EUR

511 69B	052	Fernmeldegebühren u. dgl.	840,0 502,1 473,4	a) b) c)	742,5	742,5
---------	-----	---------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	192,5
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	45,0
3. Rundfunk- und Fernsehgebühren	5,0
4. Sonstiges (LVN III)	500,0
zus.	742,5

Mehrere Notariate sind an Zentralen anderer Dienststellen aus den Epl. 06 und 08 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden. Die Notare können die landeseigenen Telekommunikationseinrichtungen für das öffentliche Notariat gegen Kostenerstattung mitbenutzen. Kostenerstattungen werden bei Tit. 111 42 nachgewiesen.

514 69	052	Verbrauchsmittel	80,0 63,2 58,9	a) b) c)	79,2	79,2
--------	-----	------------------	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Toner, Spezialpapier u. dgl. sowie für Datensicherungsbänder, Disketten u. ä.

**Justizministerium**

**0511 Notariate und Grundbuchämter  
des badischen Rechtsgebiets**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
518 69	052	Maschinen- und Gerätemieten	230,0 160,2 190,1	a) b) c)	227,7	227,7
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte.						
534 69	052	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	1.120,0 604,8 718,7	a) b) c)	792,0	792,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Programme, Programmieraufträge und Lizenzprogramme, für die Betreuung der Fachanwendung NOAH sowie Raten für das BK-Outsourcing und die Nutzung juristischer Datenbanken und des Internets. Übertragen nach Tit. 511 69A 125,0 Tsd. EUR						
546 69	052	Sonstiger Sachaufwand	100,0 43,7 23,2	a) b) c)	99,0	59,4
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen (einschl. Reisekosten).						
812 69	052	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	200,0 830,1 38,3	a) b) c)	300,0	370,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Ersatzbeschaffungen im Rahmen des BK-Outsourcing und von Fernsprechanlagen. Mehr wegen notwendiger Ersatzbeschaffungen im Rahmen des BK-Outsourcing.						
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			2.645,0	a)	2.438,4	2.369,8

# Justizministerium

## 0511 Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

70 Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets

**Erläuterung:** Hier werden die ausscheidbaren Aufwendungen für die Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets nachgewiesen (mit Ausnahme der Personalausgaben, die bei den Tit. 422 01, 428 01 und 428 06 nachgewiesen werden, jedoch einschließlich der Aufwendungen für die EDV-Ausstattung und den laufenden Betrieb des EGB), soweit sie vom Land zu bestreiten sind.  
Die durch die Übernahme kommunaler Grundbuchämter bedingten zusätzlichen Aufwendungen sind berücksichtigt.

429 70	052	Sonstige Personalausgaben	33,0 8,1 1,7		33,0	33,0
--------	-----	---------------------------	--------------------	--	------	------

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen	31,0
2. Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen	2,0
zus.	33,0

511 70	052	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	134,0 38,2 68,5		99,0	99,0
--------	-----	---	-----------------------	--	------	------

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	80,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	8,0
5. Sonstiges	1,0
zus.	99,0

Die Ausgaben für Porto der Grundbuchämter, die Frankiermaschinen von Gerichten und Notariaten mitbenutzen, werden bei Kap. 0503 und Kap. 0511 jeweils Tit. 511 01 nachgewiesen. Die Fernmeldegebühren der Grundbuchämter, die an Justizzentralen oder Fernsprecheinrichtungen von Notariaten angeschlossen sind, werden bei Kap. 0503 und Kap. 0511 jeweils Tit. 511 69 A nachgewiesen.

514 70	052	Verbrauchsmittel	9,0 3,3 6,2		8,9	8,9
--------	-----	------------------	-------------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere EDV-Verbrauchsmittel.

518 70	052	Maschinen- und Gerätemieten	35,0 20,6 29,0		31,7	31,7
--------	-----	-----------------------------	----------------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mieten für Kopiergeräte.

**Justizministerium**

**0511 Notariate und Grundbuchämter  
des badischen Rechtsgebiets**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR								
525 70	052	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung	24,0 21,6 15,4		a) b) c)	23,8	49,5								
<p>Tit. 525 70 und Kap. 0503 Tit. 525 21 sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze Dritter fließen den Mitteln zu.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten der Grundbuchämter. 2011 mehr Schulungsbedarf infolge Versionswechsel FOLIA/EGB.</p>															
526 70	052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	8,0 0,0 0,0		a) b) c)	7,9	7,9								
527 70	052	Dienstreisen	100,0 77,8 79,8		a) b) c)	99,0	99,0								
<p><b>Erläuterung:</b> Vgl. auch Tit. 525 21, 527 01, 536 01, 525 70 und 536 70. 2010 übertragen von Kap. 1212 Tit. 548 01 10,0 Tsd. EUR.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zugelassene Fahrzeuge</th> <th>2009</th> <th>2010</th> <th>2011</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td>40</td> <td>40</td> <td>40</td> </tr> </tbody> </table>								Zugelassene Fahrzeuge	2009	2010	2011	Pkw	40	40	40
Zugelassene Fahrzeuge	2009	2010	2011												
Pkw	40	40	40												
532 70	052	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0								
534 70	052	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	400,0 171,0 166,8		a) b) c)	346,5	346,5								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten für Programme und für die Nutzung juristischer Datenbanken sowie die Outsourcingraten im Rahmen des BK-Outsourcing.</p>															
536 70	052	Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten)	2,0 0,6 0,8		a) b) c)	2,0	2,0								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Entschädigungen an Übersetzer.</p>															
546 70	052	Vermischte Verwaltungsausgaben	10,0 0,6 1,3		a) b) c)	9,9	9,9								
<p>Ersätze für Schadenersatzleistungen fließen den Mitteln zu.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und sonstige vermischte Ausgaben sowie Schadenersatzleistungen.</p>															

Justizministerium

0511 Notariate und Grundbuchämter  
des badischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
633 70	052	Entschädigungen der Gemeinden des badischen Rechtsgebiets für ihre personellen Aufwendungen zugunsten der Grundbuchämter	13.000,7 12.761,8 12.808,8		a) b) c)	13.030,0	13.160,0

**Erläuterung:** Auf Grund von § 21 Abs. 1 Nr. 1 des Landesjustizkostengesetzes (i. d. F. vom 12.12.2002, GBl. S. 477) erhalten die Gemeinden des badischen Rechtsgebiets eine Entschädigung pro Jahr und Einwohner für die Tätigkeit der Ratschreiber.

812 70	052	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	110,0 197,0 142,2		a) b) c)	90,0	50,0
--------	-----	--	-------------------------	--	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen sowie Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten sowie von IuK-Ausstattung.

<b>Summe Titelgruppe 70</b>	13.865,7	a)	13.781,7	13.897,4
-----------------------------	----------	----	----------	----------

<b>Gesamtausgaben</b>	50.481,4	a)	49.752,2	49.799,3
-----------------------	----------	----	----------	----------

**Abschluss Kapitel 0511**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	140.013,6	a)	136.013,6	136.013,6
-----------------------------	-----------	----	-----------	-----------

<b>Gesamteinnahmen</b>	140.013,6	a)	136.013,6	136.013,6
------------------------	-----------	----	-----------	-----------

<b>Personalausgaben</b>	32.249,0	a)	31.937,6	31.937,6
-------------------------	----------	----	----------	----------

<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	4.621,7	a)	4.294,6	4.181,7
--------------------------------------	---------	----	---------	---------

<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	13.000,7	a)	13.030,0	13.160,0
---	----------	----	----------	----------

<b>Ausgaben für Investitionen</b>	610,0	a)	490,0	520,0
-----------------------------------	-------	----	-------	-------

<b>Gesamtausgaben</b>	50.481,4	a)	49.752,2	49.799,3
-----------------------	----------	----	----------	----------

<b>Kapitel 0511 Überschuss</b>	89.532,2	a)	86.261,4	86.214,3
--------------------------------	----------	----	----------	----------

**Justizministerium**

**0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2009 Ist 2008 Ist 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung: Im württembergischen Rechtsgebiet sind 234 Notariate eingerichtet.  
Den Notariaten obliegen die Beurkundung von Rechtsvorgängen und Zuständigkeiten für die anderen, den Notaren in der Bundesnotarordnung auf dem Gebiet der vorsorgenden Rechtspflege übertragenen Aufgaben, Nachlass- und Teilungssachen und die besondere amtliche Verwahrung der Verfügungen von Todes wegen, sowie Vormundschaftssachen, soweit sie nicht nach § 37 des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit (LFGG) den Amtsgerichten vorbehalten sind.  
Hier werden auch die Einnahmen und Ausgaben der Notarakademie Baden-Württemberg nachgewiesen.  
An der Notarakademie Baden-Württemberg erfolgt die fachwissenschaftliche Ausbildung der Beamten in der Laufbahn des Bezirksnotars. Weiter ist sie Auskunftsstelle für Fragen über internationales und ausländisches Privatrecht nach § 4 Abs. 1 der 1. VV des Landesgesetzes über die freiwillige Gerichtsbarkeit. Als weitere Aufgabe wurde ihr mit Wirkung vom 01. 01.2004 die Fortbildung der Notare im Landesdienst übertragen.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 42	052	Einnahmen an Gebühren und Auslagen	182.000,0 179.802,7 185.008,8	a) b) c)	180.000,0	180.000,0
--------	-----	------------------------------------	-------------------------------------	----------------	-----------	-----------

Die an die Steuerverwaltung abzuführende Umsatzsteuer aus Beurkundungs- und Beglaubigungstätigkeit der Ratschreiber wird von den Einnahmen abgesetzt.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Gebühren und Auslagen der Notariate, soweit sie dem Land zufließen oder von den Notaren an das Land abzuführen sind.  
Hier werden auch die Kostenerstattungen der Notare des württ. Rechtsgebiets für die Mitbenutzung der Frankiermaschinen für Postsendungen und für die Telekommunikationseinrichtungen für Zwecke des öffentlichen Notariats nachgewiesen.  
Das Aufkommen ist geschätzt.

111 43	052	Einnahmen an Gebühren aus dem elektronischen Grundbuchabrufverfahren	500,0 752,2 374,7	a) b) c)	800,0	800,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Gebühren für den Abruf von Daten aus dem maschinell geführten Grundbuch in beiden Rechtsgebieten.

112 46	052	Erstattung von Prozesskosten	0,5 0,0 0,2	a) b) c)	0,5	0,5
--------	-----	------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Justizministerium**

**0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
119 02	052	Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen der Notarakademie Baden-Württemberg	0,5 0,4 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Beiträge nicht der Justizverwaltung des Landes Baden-Württemberg angehörenden Teilnehmern an interdisziplinären Veranstaltungen, Symposien u. dgl. der Notarakademie Baden-Württemberg. Wegen der Ausgaben vgl. Tit. 546 40.</p>						
119 49	052	Vermischte Einnahmen	0,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,5	0,5
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			182.501,5	a)	180.801,0	180.801,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			182.501,5	a)	180.801,0	180.801,0
<b>Ausgaben</b>						
<p>Über § 6 StHG hinaus sind die Ausgaben der OGr. 81 vollständig mit den Ausgaben der OGr. 51 - 54 (ohne GNr. 529 und 536, Tit. 546 51 und Titel der TG 69) gegenseitig deckungsfähig.</p>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	29.937,9 29.624,3 29.986,4	a) b) c)	29.590,6	29.590,6
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:</p>						
1. Planmäßige Beamte			Tsd. EUR			
			29.590,6			
2010 übertragen von Kap. 0503 Tit. 422 01			96,8 Tsd. EUR.			
übertragen nach Tit. 422 02			82,0 Tsd. EUR.			
422 02	N 052	Bezüge und Nebenleistungen für abgeordnete Beamte und Richter	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	82,0	82,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften. 2010 übertragen von Tit. 422 01 Erl. 3.</p>						
422 03	052	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungs- dienst u. dgl.	686,6 1.707,5 1.807,1	a) b) c)	1.276,6	895,9

**Justizministerium**

**0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

427 16	052	Unterrichtsvergütungen	119,0 84,9 96,6	a) b) c)	90,0	80,0
--------	-----	------------------------	-----------------------	----------------	------	------

Tit. 427 16 und 427 26 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Vergütungen für die Erteilung von Unterricht im Rahmen der Ausbildung zum Bezirksnotar.

2010 übertragen nach	Tit. 453 01	5,0 Tsd. EUR
nach Kap. 0503	Tit. 427 16	11,0 Tsd. EUR
nach Kap. 0503	Tit. 427 26	3,0 Tsd. EUR
nach Kap. 0504	Tit. 427 16	0,8 Tsd. EUR
nach Kap. 0511	Tit. 428 06	5,9 Tsd. EUR
nach Kap. 0511	Tit. 453 01	<u>3,0 Tsd. EUR</u>
	zus.	28,7 Tsd. EUR

2011 übertragen nach	Kap. 0503 Tit. 427 16	10,0 Tsd. EUR
----------------------	-----------------------	---------------

427 26	052	Persönliche Prüfungskosten	7,5 4,6 3,2	a) b) c)	5,5	3,0
--------	-----	----------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Tit. 427 16 und 427 26 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Vergütungen für die Ausarbeitung und Korrektur von Prüfungsübungsarbeiten im Rahmen der Ausbildung zum Bezirksnotar.

2011 übertragen nach	Kap. 0504 Tit. 427 26	0,2 Tsd. EUR.
----------------------	-----------------------	---------------

427 51	052	Sonstige Beschäftigungsentgelte	160,0 339,3 272,1	a) b) c)	160,0	160,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen	159,2
2.	Sonstiges	
	Nebenvergütung für d. stellvertr. Direktorin/Direktor der Notarakademie Baden-Württemberg für die durch die Betreuung der Studienabschnitte I und II bedingte zusätzliche Inanspruchnahme außerhalb ihrer/seiner dienstlichen Tätigkeiten	<u>0,8</u>
	zus.	160,0

428 01	052	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	36.178,6 35.846,1 0,0	a) b) c)	35.846,1	35.846,1
--------	-----	---	-----------------------------	----------------	----------	----------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen Tsd. EUR

6.	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit	15,0
9.	Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 14 TV-L, §§ 10 und 18 TVÜ-L)	2,5

**Justizministerium**

**0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

428 06	052	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	320,0 0,0 0,0	a) b) c)	300,0	300,0
--------	-----	---	---------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Die anteiligen Lohnkosten für die Reinigung des Notariats Haigerloch sind bei Kap. 0314 Tit. 428 06 ohne Ersatzleistung mitveranschlagt. 2010 übertragen nach Kap. 0502 Tit. 462 06 20,0 Tsd. EUR.

453 01	052	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	25,0 23,3 21,3	a) b) c)	30,0	30,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Trennungsgelder	12,0
2. Umzugskostenvergütungen	18,0
zus.	30,0

2010 übertragen von Tit. 427 16 5,0 Tsd. EUR.

**Zwischensumme Personalausgaben**      67.434,6 a)      67.380,8      66.987,6

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	052	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10,0 7,4 6,7	a) b) c)	9,9	9,9
--------	-----	---	--------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind für die Notarakademie Baden-Württemberg:

	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	5,8
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2,4
4. Unterhaltung und Instandsetzung	1,4
5. Sonstiges	0,3
zus.	9,9

Die Kosten, die durch Druckaufträge der Notarakademie Baden-Württemberg bei der Zentralen Vervielfältigungsstelle des Oberlandesgerichts Stuttgart entstehen, werden bei Kap. 0503 Tit. 511 01 nachgewiesen. Die Ausgaben für Porto der Notarakademie, die die Frankiermaschine des Oberlandesgerichts Stuttgart mitbenutzt, werden bei Kap. 0503 Tit. 511 01 nachgewiesen.

525 21	052	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	145,0 111,1 104,5	a) b) c)	148,5	148,5
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Tit. 525 21, Kap. 0503 Tit. 525 21 und Kap. 0511 Tit. 525 21 und 525 70 sind gegenseitig deckungsfähig. Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Kosten für die fachliche und fachübergreifende Weiterqualifizierung der Bediensteten der Notariate.

**Justizministerium**

**0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
525 22	052	Berufliche Ausbildung der Landesbediensteten	48,0 43,8 44,3	a) b) c)		47,5	47,5
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Ausbildungsmaßnahmen (einschl. Reisekosten) sowie Aufwendungen für die Ausstattung der Bücherei der Notarakademie Baden-Württemberg.</p>							
525 41	052	Sächliche Prüfungskosten für Landesbedienstete	2,0 0,0 0,0	a) b) c)		2,0	2,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Reisekosten der Notaranwärter im Rahmen der Ausbildung zum Bezirksnotar.</p>							
526 01	052	Gerichts- und ähnliche Kosten	20,0 8,9 8,6	a) b) c)		19,8	19,8
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kostenerstattungen in Amtshaftungsverfahren.</p>							
526 11	052	Kosten für Sachverständige	5,0 5,2 1,2	a) b) c)		5,9	5,9
527 01	052	Dienstreisen	45,0 32,2 30,6	a) b) c)		44,6	44,6
<p><b>Erläuterung:</b> Vgl. auch Tit. 525 21, 525 22, 525 41, 536 01 und 537 01.</p>							
		Zugelassene Fahrzeuge	2009	2010	2011		
		Pkw	2	2	2		
529 01	052	Zur Verfügung der Direktorin/des Direktors der Notarakademie Baden-Württemberg für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,4 0,4 0,4	a) b) c)		0,4	0,4
<p><b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>							
532 01	052	Umzugs- und Verlegungskosten	35,0 33,7 37,3	a) b) c)		49,5	89,1
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Umzugskosten für die Verlegung von Notariaten in neue Dienstgebäude.</p>							

# Justizministerium

## 0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

536 01	052	Auslagen in Rechtssachen (einschließlich Reisekosten)	24.700,0 19.520,5 17.884,4	a) b) c)		27.720,0	31.605,8
--------	-----	---	----------------------------------	----------------	--	----------	----------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
1. Vergütungen der Sachverständigen	1.620,0	1.605,8
2. Vergütungen der Übersetzer	50,0	50,0
3. Aufwand für ehrenamtliche Vormünder, Pfleger und Betreuer	5.000,0	6.000,0
4. Aufwand für einem Verein angehörende Vormünder, Pfleger und Betreuer	4.000,0	4.900,0
5. Aufwand für selbständige berufsmäßig tätige Vormünder, Pfleger und Betreuer	17.000,0	19.000,0
6. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	50,0	50,0
zus.	27.720,0	31.605,8

Mehr insbesondere wegen steigenden Aufwendungen für Vormünder, Pfleger und Betreuer u. a. infolge der demografischen Entwicklung.

537 01	052	Aufwendungen für sächliche Kosten der Notariate des württembergischen Rechtsgebiets (einschließlich Reisekosten)	4.300,0 4.197,8 4.163,6	a) b) c)		4.851,0	4.851,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	--	---------	---------

Portorückvergütungen fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Pauschaler Kostenersatz an Notare für Büroaufwand	1.150,0
2. Reisekosten	90,9
3. Sonstige sächliche Kosten einschließlich Auslagen der Notariate	3.610,1
zus.	4.851,0
2010 übertragen von Kap. 0512 Tit. 812 01	75,0 Tsd. EUR
von Kap. 1212 Tit. 548 01	40,9 Tsd. EUR
zus.	115,9 Tsd. EUR

Zugelassene Fahrzeuge	2009	2010	2011
Pkw	420	420	420

2010 mehr insbesondere infolge vermehrten kostenintensiven Postzustellungen in FGG-Verfahren infolge des zum 01.09.2009 in Kraft getretenen FGG-Reformgesetzes.

Die Ausgaben für Porto derjenigen Notariate, die Frankiermaschinen von Amtsgerichten und Staatsanwaltschaften mitbenutzen, werden bei Kap. 0503 Tit. 511 01 nachgewiesen.

Die Papierkosten für Kopien werden auch dann voll hier nachgewiesen, wenn die Kopiergeräte zum geringen Teil auch von Gerichten und Staatsanwaltschaften mitbenutzt werden. Umgekehrt werden die Papierkosten für Vervielfältigungen, die für Notariate anfallen, bei Kap. 0503 Tit. 511 01 nachgewiesen, wenn die Druckanlagen und Kopiergeräte überwiegend für Gerichte und Staatsanwaltschaften eingesetzt sind.

Die Wartungs- bzw. Mietkosten für Kopiergeräte werden jeweils bei Tit. 511 69 A bzw. 518 69 nachgewiesen.

Die Notare können die landeseigenen Frankiermaschinen für Postsendungen des öffentlichen Notariats gegen Kostenerstattung mitbenutzen. Die Erstattungsbeträge werden bei Kap. 0512 Tit. 111 42 vereinnahmt.

**Justizministerium**

**0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
546 40	052	Für Aufwendungen anlässlich von Sonderveranstaltungen  Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 02.	15,0 11,8 15,9	a) b) c)	14,9	14,9
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Aufwendungen für Symposien u. dgl. der Notarakademie Baden-Württemberg. Wegen den Beiträgen externer Teilnehmer vgl. Tit. 119 02.</p>						
546 49	052	Vermischte Verwaltungsausgaben	10,0 3,6 4,3	a) b) c)	9,9	9,9
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und sonstige vermischte Ausgaben. Aus den veranschlagten Mitteln können auch Reisekostenvergütungen und Reisebeihilfen im Rahmen von Auslandskontakten der Notarakademie Baden-Württemberg bezahlt werden.</p>						
546 51	052	Schadenersatzleistungen (auch aus Billigkeitsgründen)  Ersätze fließen den Mitteln zu.	800,0 122,7 59,6	a) b) c)	643,5	643,5
<p><b>Erläuterung:</b> Mehr entsprechend den voraussichtlichen Regulierungsfällen.</p>						
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			30.135,4	a)	33.567,4	37.492,8
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>						
633 01	052	Entschädigungen der Gemeinden des württembergischen Rechtsgebiets für ihre Aufwendungen zugunsten der Notariate	2.670,0 2.599,1 2.568,1	a) b) c)	2.670,0	2.700,0
<p><b>Erläuterung:</b> Auf Grund von § 21 Abs. 1 Nr. 2 des Landesjustizkostengesetzes (i.d.F. vom 12.12.2002, GBl. S. 477) erhalten die Gemeinden des württembergischen Rechtsgebiets eine Entschädigung pro Jahr und Einwohner des Notariatsbezirks für ihre Aufwendungen zu Gunsten der Notariate.</p>						
633 02	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden, soweit nicht Tit. 633 01	70,0 51,8 49,9	a) b) c)	70,0	70,0
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			2.740,0	a)	2.740,0	2.770,0

**Justizministerium**

**0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

812 01	052	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	160,0 271,7 139,1	a) b) c)	85,0	85,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen sowie Neu- und Ersatzbeschaffungen von Maschinen und Geräten.  
2010 übertragen nach Tit. 537 01 75,0 Tsd. EUR.

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			160,0	a)	85,0	85,0
---	--	--	-------	----	------	------

**Titelgruppen**

69 Aufwand für Informationstechnik

**Erläuterung:** Bei der Tit.Gr. 69 werden die Aufwendungen für alle informationstechnischen Anwendungen im Bereich der Notariate des württembergischen Rechtsgebiets und der Notarakademie Baden-Württemberg ausgebracht, einschließlich der Kosten für den laufenden Betrieb des EGB. Die Arbeitsplätze sind im Wege des BK-Outsourcing in vollem Umfang mit vernetzten Personal-Computern ausgestattet. Ausscheidbare Stellen- und Sachmitteleinsparungen ergeben sich dadurch nicht.

511 69A	052	Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	300,0 54,9 120,2	a) b) c)	386,1	386,1
---------	-----	---	------------------------	----------------	-------	-------

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:		Tsd. EUR
1.	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	346,1
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	40,0
	zus.	386,1

Veranschlagt sind notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen, insbesondere für Erweiterung bestehender EDV-Ausstattungen.  
Übertragen von Tit. 812 69 90,0 Tsd. EUR

511 69B	052	Fernmeldegebühren u. dgl.	1.802,6 1.466,8 1.264,4	a) b) c)	1.683,0	1.683,0
---------	-----	---------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:		Tsd. EUR
1.	Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	283,0
2.	Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,0
3.	Rundfunk- und Fernsehgebühren	15,0
4.	Sonstiges (LVN III)	1.385,0
	zus.	1.683,0

Mehrere Notariate sind an Zentralen anderer Dienststellen aus den Epl. 06 und 08 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden.  
Die Notare können die landeseigenen Telekommunikationseinrichtungen für das öffentliche Notariat gegen Kostenerstattung mitbenutzen. Kostenerstattungen werden bei Tit. 111 42 nachgewiesen.

Justizministerium

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
514 69	052	Verbrauchsmittel	50,0 57,6 5,6	a) b) c)	59,4	59,4
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Datensicherungsbänder, Disketten u. ä. 2010 mehr wegen notwendiger Ersatzbeschaffungen neuer Datensicherungsbänder nach dem Serverersatz.</p>						
518 69	052	Maschinen- und Gerätemieten	520,0 410,0 410,3	a) b) c)	356,4	356,4
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Mieten für Kopiergeräte.</p>						
534 69	052	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	6.200,0 4.192,2 4.084,6	a) b) c)	5.620,2	5.620,2
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Programme, Programmieraufträge und Lizenzprogramme, für die Betreuung der Fachanwendungen EGB und NOAH sowie Raten für das BK-Outsourcing, die Nutzung juristischer Datenbanken und des Internets. Einsparungen zum Ausgleich des Haushalts und zur Verringerung der Neuerschulung.</p>						
546 69	052	Sonstiger Sachaufwand	100,0 48,7 58,3	a) b) c)	79,2	79,2
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für DV-Schulungsmaßnahmen (einschl. Reisekosten) und für Beratungsleistungen.</p>						
812 69	052	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	750,0 1.947,2 486,1	a) b) c)	1.000,0	1.000,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Ersatzbeschaffungen von Servern für das EGB und von Fernsprechanlagen. Mehr wegen notwendiger Ersatzbeschaffungen von Servern und Telefonanlagen. Übertragen nach Tit. 511 69 A 90,0 Tsd. EUR</p>						
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			9.722,6	a)	9.184,3	9.184,3
<b>Gesamtausgaben</b>			110.192,6	a)	112.957,5	116.519,7

Justizministerium

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2009 2008 2007 a) b) c)	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2011 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0512**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	182.501,5	a)	180.801,0	180.801,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	182.501,5	a)	180.801,0	180.801,0
<b>Personalausgaben</b>	67.434,6	a)	67.380,8	66.987,6
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	39.108,0	a)	41.751,7	45.677,1
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	2.740,0	a)	2.740,0	2.770,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	910,0	a)	1.085,0	1.085,0
<b>Gesamtausgaben</b>	110.192,6	a)	112.957,5	116.519,7
<b>Kapitel 0512 Überschuss</b>	72.308,9	a)	67.843,5	64.281,3



## Einzelplan 05

### Justizministerium

#### Zusammenstellung 2010

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0501	-	14,5	8,0	22,5	10.089,6	1.559,9	-
0502	-	250,0	61,5	311,5	297.927,8	1.691,3	-
0503	-	344.349,2	1.159,8	345.509,0	379.890,7	266.568,4	-
0504	-	0,2	220,0	220,2	977,4	295,3	-
0505	-	3.500,5	-	3.500,5	15.860,9	2.680,5	-
0506	-	4.802,0	-	4.802,0	16.902,2	17.019,0	-
0507	-	1.500,1	-	1.500,1	5.022,5	869,8	-
0508	-	1.127,0	9.528,6	10.655,6	139.715,5	35.197,5	-
0509	-	3.843,0	-	3.843,0	15.177,4	9.522,6	-
0510	-	-	927,8	927,8	745,4	182,4	-
0511	-	136.013,6	-	136.013,6	31.937,6	4.294,6	-
0512	-	180.801,0	-	180.801,0	67.380,8	41.751,7	-
Summe 2010	-	676.201,1	11.905,7	688.106,8	981.627,8	381.633,0	-
Summe 2009	-	675.753,6	11.879,0	687.632,6	968.671,1	373.855,7	-
Mehr (+) 2010	-	447,5 +	26,7 +	474,2 +	12.956,7 +	7.777,3 +	-
Weniger (-)							

**Einzelplan 05**  
**Justizministerium**  
**Zusammenstellung 2010**

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	2010 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2009 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2010 Verbesserung (+) Verschlechtig (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
553,0	53,0	-	12.255,5	12.233,0 -	11.350,0 -	883,0 -	0501
2.257,6	2.840,0	-15.276,7	289.440,0	289.128,5 -	266.479,5 -	22.649,0 -	0502
15.870,0	6.130,0	-	668.459,1	322.950,1 -	332.754,4 -	9.804,3 +	0503
-	15,0	-	1.287,7	1.067,5 -	927,8 -	139,7 -	0504
-	25,0	-	18.566,4	15.065,9 -	16.377,9 -	1.312,0 +	0505
-	160,0	-	34.081,2	29.279,2 -	27.794,1 -	1.485,1 -	0506
-	66,0	-	5.958,3	4.458,2 -	4.682,8 -	224,6 +	0507
14.717,0	4.623,2	-	194.253,2	183.597,6 -	183.613,9 -	16,3 +	0508
-	125,0	-	24.825,0	20.982,0 -	21.270,5 -	288,5 +	0509
-	-	-	927,8	-	-	-	0510
13.030,0	490,0	-	49.752,2	86.261,4 +	89.532,2 +	3.270,8 -	0511
2.740,0	1.085,0	-	112.957,5	67.843,5 +	72.308,9 +	4.465,4 -	0512
49.167,6	15.612,2	-15.276,7	1.412.763,9	724.657,1 -	703.409,8 -	21.247,3 -	
49.999,2	22.217,7	-23.701,3	1.391.042,4				
831,6 -	6.605,5 -	8.424,6 +	21.721,5 +				

## Einzelplan 05

### Justizministerium

#### Zusammenstellung 2011

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0501	-	14,5	8,0	22,5	10.176,6	1.365,9	-
0502	-	250,0	61,5	311,5	312.216,4	1.594,8	-
0503	-	344.349,2	1.159,8	345.509,0	380.224,4	269.256,1	-
0504	-	0,2	220,0	220,2	1.039,9	307,7	-
0505	-	3.500,5	-	3.500,5	15.860,9	2.711,1	-
0506	-	4.802,0	-	4.802,0	16.902,2	17.929,8	-
0507	-	1.500,1	-	1.500,1	5.022,5	828,2	-
0508	-	1.127,0	9.765,6	10.892,6	139.715,5	34.370,0	-
0509	-	3.843,0	-	3.843,0	14.756,2	9.879,0	-
0510	-	-	927,8	927,8	745,4	182,4	-
0511	-	136.013,6	-	136.013,6	31.937,6	4.181,7	-
0512	-	180.801,0	-	180.801,0	66.987,6	45.677,1	-
Summe 2011	-	676.201,1	12.142,7	688.343,8	995.585,2	388.283,8	-
Summe 2010	-	676.201,1	11.905,7	688.106,8	981.627,8	381.633,0	-
Mehr (+) 2011	-	-	237,0 +	237,0 +	13.957,4 +	6.650,8 +	-
Weniger (-)							

Einzelplan 05

Justizministerium

Zusammenstellung 2011

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	2011 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2010 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2011 Verbesserung (+) Verschlechtig (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
553,0	47,0	-	12.142,5	12.120,0 -	12.233,0 -	113,0 +	0501
2.201,6	5.495,0	-12.066,7	309.441,1	309.129,6 -	289.128,5 -	20.001,1 -	0502
15.755,0	3.690,0	-	668.925,5	323.416,5 -	322.950,1 -	466,4 -	0503
-	432,0	-	1.779,6	1.559,4 -	1.067,5 -	491,9 -	0504
-	25,0	-	18.597,0	15.096,5 -	15.065,9 -	30,6 -	0505
-	95,0	-	34.927,0	30.125,0 -	29.279,2 -	845,8 -	0506
-	16,0	-	5.866,7	4.366,6 -	4.458,2 -	91,6 +	0507
15.303,4	5.875,6	-	195.264,5	184.371,9 -	183.597,6 -	774,3 -	0508
-	125,0	-	24.760,2	20.917,2 -	20.982,0 -	64,8 +	0509
-	-	-	927,8	-	-	-	0510
13.160,0	520,0	-	49.799,3	86.214,3 +	86.261,4 +	47,1 -	0511
2.770,0	1.085,0	-	116.519,7	64.281,3 +	67.843,5 +	3.562,2 -	0512
49.743,0	17.405,6	-12.066,7	1.438.950,9	750.607,1 -	724.657,1 -	25.950,0 -	
49.167,6	15.612,2	-15.276,7	1.412.763,9				
575,4 +	1.793,4 +	3.210,0 +	26.187,0 +				



## Einzelplan 05

### Justizministerium

#### Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtbelastung	Von der Gesamtbelastung werden fällig				
		2010	2011	2012	2013	in späteren Haushaltsjahren
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Vorbelastungen nach den Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre, und zwar						
1.1 eingegangene Verpflichtungen in den Haushaltsjahren 2008 und früher.....	61.485,0	11.665,0	11.370,0	11.270,0	10.470,0	16.710,0
1.2 lt. Staatshaushaltsplan 2009 (Haushaltssoll).....	115.915,0	11.540,0	14.360,0	14.360,0	14.360,0	61.295,0
2. Künftige Belastungen						
2.1 lt. Staatshaushaltsplan 2010 (Haushaltssoll).....	-	-	-	-	-	-
2.2 lt. Staatshaushaltsplan 2011 (Haushaltssoll).....	5.070,0	-	-	5.070,0	-	-
3. Gesamtbelastung.....	182.470,0	23.205,0	25.730,0	30.700,0	24.830,0	78.005,0



# Stellenpläne und Stellenübersichten

Einzelplan 05  
Justizministerium

## Erläuterungen zu den Stellenplänen

### A. Zur Unterscheidung bestimmter Planstellen

A	=	Archivdienst
BAU	=	Bautechn. Dienst
B	=	Bergtechn. Dienst
Bl	=	Bibliotheksdienst
BR	=	Feuerwehrtechn. Dienst
E	=	Eichtechn. Dienst
F	=	Forstdienst
G	=	nichttechn. Dienst bei den Gerichten
GE	=	Dienst bei der Gesundheitsverwaltung (Zusatz Gesundheits- im Eingangsamt)
GW	=	Gewerbe-(aufsichts-)dienst
J	=	Justizdienst
K	=	Kartographendienst
L	=	Landwirtschaftstechn. Dienst
O	=	Aufsichtsdienst bei den Justizvollzugsanstalten
R	=	nichttechn. Verwaltungsdienst (Zusatz Regierungs- im Eingangsamt)
S	=	Sozialdienst
ST	=	Dienst in der Steuerverwaltung
T	=	Technischer Dienst (Zusatz Technischer im Eingangsamt)
V	=	Vermessungstechn. Dienst

### B. Empfänger von Amtszulagen

A 2 bis A 5	(einfacher Dienst - ohne Beamte in der Laufbahn der Justizwachmeister -) <sup>1)</sup>
A 3 bis A 6	(Beamte in der Laufbahn der Justizwachmeister) <sup>2)</sup>
A 6	(Spitzenamt für Erste Justizhauptwachmeister) <sup>1)</sup>
A 8 und A 9	(Amtszulage für Straßenmeister und Oberstraßenmeister als Leiter einer Straßenmeisterei oder Autobahnmeisterei) <sup>3)</sup>
A 9	Spitzenamt für übrigen mittleren Dienst) <sup>4)</sup>
A 11	(Amtszulage für Fachoberlehrer als Fachbetreuer) <sup>5)</sup>
A 12	(Amtszulage für Leiter kleiner Grundschulen sowie für bestimmte Konrektoren an Grund- und Hauptschulen) <sup>6)</sup>
A 13	(Amtszulage an bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen usw.) <sup>5)</sup>
A 13	(Spitzenamt für Rechtspfleger, Oberamtsanwälte und gehobener technischer Dienst) <sup>7)</sup>
A 14	(Amtszulage an bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen usw.) <sup>5)</sup>
A 14	(Amtszulage für Professoren an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern) <sup>8)</sup>
A 15	(Amtszulage für Professoren als Bereichsleiter an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen)) <sup>9)</sup>
A 15	(Amtszulage für bestimmte Beamte im Schulbereich und an sonstigen Einrichtungen) <sup>5)</sup>
A 15	(Amtszulage für Beamte in Ämtern als ständiger Vertreter der Leiter bestimmter Bildungseinrichtungen, z.B. Seminare für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen)) <sup>10)</sup>
A 15	(Amtszulage für Studiengangsleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern) <sup>11)</sup>
A 15	(Amtszulage für Studienbereichsleiter an einer Berufsakademie in künftig wegfallenden Ämtern) <sup>12)</sup>
A 16	(Amtszulage für Leiter besonders großer und besonders bedeutender unterer Verwaltungsbehörden, Mittel- oder Oberbehörden) <sup>13)</sup>
R 1 bis R 3	(Amtszulage an bestimmte Richter, Staatsanwälte und Bad. Amtsnotare) <sup>14)</sup>

Betrag zum 1. März 2009 - monatlich -	Betrag zum 1. März 2010 monatlich
EURO	Euro
33,78 <sup>1)</sup>	34,19 <sup>1)</sup>
62,30 <sup>2)</sup>	63,05 <sup>2)</sup>
117,97 <sup>3)</sup>	119,39 <sup>3)</sup>
251,52 <sup>4)</sup>	254,54 <sup>4)</sup>
175,24 <sup>5)</sup>	177,34 <sup>5)</sup>
146,10 <sup>6)</sup>	147,85 <sup>6)</sup>
255,60 <sup>7)</sup>	258,67 <sup>7)</sup>
257,63 <sup>8)</sup>	260,72 <sup>8)</sup>
116,83 <sup>9)</sup>	118,23 <sup>9)</sup>
292,02 <sup>10)</sup>	295,52 <sup>10)</sup>
366,58 <sup>11)</sup>	370,98 <sup>11)</sup>
457,41 <sup>12)</sup>	462,90 <sup>12)</sup>
195,99 <sup>13)</sup>	198,34 <sup>13)</sup>
193,75 <sup>14)</sup>	196,08 <sup>14)</sup>

**Hinweis:** Die mit kw-Vermerk und zusätzlich mit \* versehenen Stellen werden besonders ausgewiesen und summiert. Sie sind in den Stellenzahlen der zugehörigen Bes., Verg.- oder Lohngruppe und in den Summen enthalten.

**Justizministerium**  
**0501 Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
<b>422 01</b>	<b>011</b>	<b>Stellenplan für Beamte</b>			
		a) Planstellen für Beamte			
		1. Ministerium			
B 9		Ministerialdirektor	1,0	1,0	1,0
B 6		Ministerialdirigent	4,0	4,0	4,0
B 4		Präsident des Landesjustizprüfungsamtes	1,0	1,0	1,0
B 3		Leitender Ministerialrat	4,0	4,0	4,0
B 3		Ministerialrat	9,0	9,0	9,0
A 16		Ministerialrat 1)	11,0	11,0	11,0
		kw spätestens bis 31.12.2011	* 1,0	* 1,0	* 0,0
		kw spätestens bis 30.06.2012	* 0,0	* 0,0	* 1,0
A 15		Regierungsdirektor 1)2)	18,0	18,0	18,0
		kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		Der Wegfallvermerk kann im Einvernehmen mit dem Finanzministerium in Abweichung von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.			
A 14		Oberregierungsrat 2)	15,5	15,5	15,5
		kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		Der Wegfallvermerk kann im Einvernehmen mit dem Finanzministerium in Abweichung von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.			
		ku 5/5/5 spätestens bis 31.12.2018 nach Bes.Gr. R 1 (Richter am Land- und Amtsgericht) bei Kap. 0503 Tit. 422 01 (2. Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte)			
A 13		Regierungsrat 2)	2,0	2,0	2,0
		kw nach Abschluss der Tätigkeit der Zentralen Stelle	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 13		Oberamtsrat	16,5	16,5	16,5
A 12		Amtsrat	12,0	12,0	12,0
		Eine Stelle darf für die Dauer von 5 Jahren mit einem Notarvertreter der Bes.Gr. A 12 oder für die Dauer von einem Jahr mit einem Bezirksnotar der Bes.Gr. A 13 besetzt werden.			
A 11		Regierungsamtmann	3,5	3,5	3,5
		Die Stellen dürfen für die Dauer von 5 Jahren mit Notarvertretern der Bes.Gr. A 12 besetzt werden.			
A 9		Amtsinspektor + Amtszulage	3,0	3,0	3,0
A 9		Amtsinspektor (O) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor	7,0	7,0	7,0

**Justizministerium**  
**0501 Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
A 8		Regierungshauptsekretär ku 1/1/1 nach Bes.Gr. A 7 (Regierungsobersekretär) bis 31.12.2020	7,0	7,0	7,0
A 6		Regierungssekretär ku 1/0/0 nach Entg.Gr. 2-5 TV-L (Schreibdienst) bis spätestens 31.12.2011 0/1/1 nach Entg.Gr. 2-5 TV-L (Schreibdienst) nach Ausscheiden des Stelleninhabers	1,0	1,0	1,0
A 6		Oberamtsmeister	2,0	2,0	2,0
A 5		Oberamtsmeister	6,0	6,0	6,0
<b>Summe 1. Ministerium</b>			<b>124,5</b>	<b>124,5</b>	<b>124,5</b>
<b>Summe kw</b>			<b>* 4,0</b>	<b>* 4,0</b>	<b>* 4,0</b>

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
kw	( spätestens bis 31.12.2011 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Bes.Gr. A16)	* -	* -	* -	* 1,0
kw	( spätestens bis 30.06.2012 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Bes.Gr. A16)	* -	* -	* 1,0	* -
	<b>zus. kw</b>	<b>* -</b>	<b>* -</b>	<b>* 1,0</b>	<b>* 1,0</b>
	bleiben	-	-	-	-
	<b>bleiben kw</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

**2. Neue Steuerungsinstrumente**

A 15	Regierungsdirektor 1)2)	2,0	0,0	0,0	
	kw 31.12.2009	* 2,0	* 0,0	* 0,0	
A 14	Oberregierungsrat 2)	4,0	0,0	0,0	
	kw 31.12.2009	* 4,0	* 0,0	* 0,0	
A 13	Regierungsrat 2)	3,0	0,0	0,0	
	kw 31.12.2009	* 3,0	* 0,0	* 0,0	
A 12	Amtsrat	2,0	0,0	0,0	
	kw 31.12.2009	* 2,0	* 0,0	* 0,0	
<b>Summe 2. Neue Steuerungsinstrumente</b>			<b>11,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Summe kw</b>			<b>* 11,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>



**Justizministerium**  
**0501 Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
		Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			
A 13		Oberamtsrat 1)2)	2,0	2,0	2,0
A 11		Regierungsamtmann 2)	1,0	1,0	1,0
		Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)	3,0	3,0	3,0
		1) Beurlaubung ohne Dienstbezüge zur Ausübung einer Tätigkeit bei der Stiftung "Resozialisierungsfonds Dr. Traugott Bender".			
		2) 2/2/2 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach §§ 153b, 153c LBG.			
		Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	135,5	124,5	124,5
		Summe kw	* 15,0	* 4,0	* 4,0
<b>428 01</b>	<b>011</b>	<b>Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)</b>			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
13			1,0	1,0	1,0
12			1,0	1,0	1,0
		kw spätestens bis 31.12.2011	* 1,0	* 1,0	* 0,0
		kw spätestens bis 30.06.2012	* 0,0	* 0,0	* 1,0
11			1,0	1,0	1,0
9			4,0	4,0	4,0
		kw spätestens bis 31.12.2011	* 1,0	* 1,0	* 0,0
		kw spätestens bis 30.06.2012	* 0,0	* 0,0	* 1,0
8		1)	9,5	9,5	9,5
		ku 1/1/1 nach Entg.Gr. 6			
6		2)	10,0	10,0	10,0
4		Kraftfahrer	2,0	2,0	2,0
2-5		(Schreibdienst)	13,5	13,5	13,5
		Summe c) Tarifliche Beschäftigte	42,0	42,0	42,0
		Summe kw	* 2,0	* 2,0	* 2,0

1) 1/1/1 Stelle der Entgeltgruppe 8 darf entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.

2) 5/5/5 Stellen der Entgeltgruppe 6 (Vorzimmerkräfte) dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.

**Justizministerium**  
**0501     Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
kw	( spätestens bis 31.12.2011 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Entg.Gr.12 TV-L)	* -	* -	* -	* 1,0
kw	( spätestens bis 30.06.2012 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Entg.Gr.12 TV-L)	* -	* -	* 1,0	* -
kw	( spätestens bis 31.12.2011 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Entg.Gr.9 TV-L)	* -	* -	* -	* 1,0
kw	( spätestens bis 30.06.2012 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Entg.Gr.9 TV-L)	* -	* -	* 1,0	* -
	<b>zus. kw</b>	* -	* -	<b>* 2,0</b>	<b>* 2,0</b>
	bleiben	-	-	-	-
	<b>bleiben kw</b>	* 0,0	* 0,0	* 0,0	* 0,0

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	42,0	42,0	42,0
Summe kw	* 2,0	* 2,0	* 2,0
Summe Ministerium (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	177,5	166,5	166,5
Summe kw	* 17,0	* 6,0	* 6,0

**Justizministerium**

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
<b>422 01</b>	<b>052</b>	<b>Stellenplan für Beamte und Richter</b>			
		a) Planstellen für Beamte und Richter			
		Die Planstellen des gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes der Abschnitte 1 und 2 sowie der Kap. 0511 und 0512 können in den jeweiligen Laufbahngruppen vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Planstellen des gehobenen Justizdienstes in Abschnitt 2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte) dürfen im Rahmen vorgesehener Umwandlungen in Stellen des mittleren Justizdienstes vorübergehend auch mit Beamten des mittleren Dienstes der Bes.Gr. A 6 bis A 9 besetzt werden.			
		1. Oberlandesgerichte und Generalstaatsanwaltschaften			
R 8		Präsident des Oberlandesgerichts	2,0	2,0	2,0
R 6		Generalstaatsanwalt -als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht mit 101 und mehr Planstellen für Staatsanwälte im Bezirk-	2,0	2,0	2,0
R 4		Vizepräsident des Oberlandesgerichts	2,0	2,0	2,0
R 3		Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht	45,0	45,0	45,0
R 3		Leitender Oberstaatsanwalt -als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht-	4,0	4,0	4,0
R 2		Richter am Oberlandesgericht  10/10/10 Stellen dürfen -5/5/5 Stellen sollen ausschließlich- mit Richtern besetzt werden, die zugleich das Amt eines Professors an einer wissenschaftlichen Hochschule bekleiden. Die Dienstbezüge einschließlich der nichtruhegehaltfähigen Zulage nach Nr. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung W werden aus der jeweiligen Professorenstelle bestritten.	135,0	135,0	135,0
R 2		Oberstaatsanwalt -als Dezernent bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht-	21,0	21,0	21,0
A 15		Regierungsdirektor	3,0	3,0	3,0
A 13		Oberamtsrat (J) + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 13		Oberamtsrat (J)	5,0	5,0	5,0
A 12		Amtsrat (J)  Bis zu 3 Stellen dürfen mit Notarvertretern der Bes.Gr. A 12 besetzt werden.	8,0	8,0	8,0
A 11		Justizamtmann	15,0	15,0	15,0
A 10		Justizoberinspektor	13,0	14,0	14,0
A 9		Justizinspektor	9,0	9,0	9,0
A 9		Amtsinspektor (J) + Amtszulage	14,0	14,0	14,0
A 9		Amtsinspektor (J)	8,0	8,0	8,0
A 8		Justizhauptsekretär	12,0	12,0	12,0
A 7		Justizbetriebsobersekretär	1,0	1,0	1,0
A 7		Justizobersekretär	21,0	21,0	21,0

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
A 6		Justizbetriebssekretär	1,0	0,0	0,0
A 6		Justizsekretär	11,5	11,5	11,5
A 6		Erster Justizhauptwachmeister + Amtszulage	6,0	3,0	3,0
A 5		Erster Justizhauptwachmeister + Amtszulage	13,0	5,0	5,0
A 4		Justizhauptwachmeister + Amtszulage	1,0	0,0	0,0
Summe 1. OLG und Generalstaatsanwaltschaft			354,5	342,5	342,5

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 10	( Justizoberinspektor ) neu für die Pflege und Weiterentwicklung des maschinellen und gerichtlichen Mahnverfahrens	1,0	-	-	-
A 6	( Justizbetriebssekretär ) übertragen nach Bes.Gr. A6 (Justizbetriebssekretär) unter Abschnitt 2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte)	-	1,0	-	-
A 6	( Erster Justizhauptwachmeister +Amtszul. ) übertragen nach Bes.Gr. A6 (Erster Justizhauptwachmeister +Amtszulage) unter Abschnitt 2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte)	-	3,0	-	-
A 5	( Erster Justizhauptwachmeister +Amtszul. ) übertragen nach Bes.Gr. A5 (Erster Justizhauptwachmeister +Amtszulage) unter Abschnitt 2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte)	-	8,0	-	-
A 4	( Justizhauptwachmeister +Amtszulage ) übertragen nach Bes.Gr. A4 (Justizhauptwachmeister +Amtszulage) unter Abschnitt 2 (Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte)	-	1,0	-	-
<b>zus. 1. OLG und Generalstaatsanwaltschaft</b>		<b>1,0</b>	<b>13,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>12,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

2. Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte

R 6	Präsident des Landgerichts -mit 151 und mehr Richterplanstellen im Bezirk-	1,0	1,0	1,0
R 5	Präsident des Landgerichts -mit 81 bis 150 Richterplanstellen im Bezirk-	1,0	1,0	1,0
R 4	Präsident des Landgerichts -mit 41 bis 80 Richterplanstellen im Bezirk-	10,0	10,0	10,0
R 4	Präsident des Amtsgerichts -mit 41 bis 80 Richterplanstellen-	1,0	1,0	1,0
R 4	Leitender Oberstaatsanwalt -als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 41 und mehr Planstellen für Staatsanwälte-	3,0	3,0	3,0
R 3	Präsident des Landgerichts -mit bis zu 40 Richterplanstellen im Bezirk-	5,0	5,0	5,0
R 3	Vizepräsident des Landgerichts -als der ständige Vertreter des in die Bes.Gr. R 5 oder R 6 eingestuften Präsidenten-	2,0	2,0	2,0
R 3	Präsident des Amtsgerichts -mit bis zu 40 Richterplanstellen-	4,0	4,0	4,0
R 3	Leitender Oberstaatsanwalt -als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 11 bis 40 Planstellen für Staatsanwälte-	13,0	13,0	13,0
	kw nach Abschluss der Tätigkeit der Zentralen Stelle	* 1,0	* 1,0	* 1,0

**Justizministerium**

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
R 2		Vizepräsident des Landgerichts -als der ständige Vertreter des in die Bes.Gr. R 3 oder R 4 eingestuften Präsidenten- + Amtszulage	15,0	15,0	15,0
R 2		Direktor des Amtsgerichts -mit 8 und mehr Richterplanstellen- + Amtszulage	26,0	26,0	26,0
R 2		Direktor des Amtsgerichts -mit 4 bis 7 Richterplanstellen- ku 2/2/2 nach Bes.Gr. R 1 + Amtszulage (Direktor des Amtsgerichts - mit bis zu 3 Richterplanstellen) bei Ausscheiden der Stelleninhaber	35,0	35,0	35,0
R 2		Vizepräsident des Amtsgerichts -als der ständige Vertreter des Präsidenten an Gerichten mit 16 und mehr Richterplanstellen- + Amtszulage	5,0	5,0	5,0
R 2		Vorsitzender Richter am Landgericht	227,0	227,0	227,0
R 2		Richter am Amtsgericht -als der ständige Vertreter des Direktors bei einem Gericht mit 8 und mehr Richterplanstellen-	26,0	26,0	26,0
R 2		Richter am Amtsgericht -als weiterer aufsichtsführender Richter an Gerichten mit 15 und mehr Richterplanstellen-	26,0	26,0	26,0
R 2		Leitender Oberstaatsanwalt -als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit bis zu 10 Planstellen für Staatsanwälte- + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
R 2		Oberstaatsanwalt -als der ständige Vertreter der in Bes.Gr. R 3 und R 4 eingestuften Leitenden Oberstaatsanwälte- + Amtszulage	15,0	15,0	15,0
R 2		Oberstaatsanwalt -als Hauptabteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 101 und mehr Planstellen für Staatsanwälte- + Amtszulage	5,0	5,0	5,0
R 2		Oberstaatsanwalt -als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht-	60,0	60,0	60,0
R 1		Direktor des Amtsgerichts -mit bis zu 3 Richterplanstellen- + Amtszulage	42,0	42,0	42,0
R 1		Richter am Land- und Amtsgericht 1)  Eine Stelle darf ausschließlich mit einem Richter besetzt werden, der zugleich das Amt eines Professors an einer wissenschaftlichen Hochschule bekleidet. Die Dienstbezüge einschließlich der nicht ruhegehaltfähigen Zulage nach Nr. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung W werden aus der jeweiligen Professorenstelle bestritten. 20/20/20 Stelleninhaber erhalten als Referenten für die freiwillige Gerichtsbarkeit eine Stellenzulage von 39,95 EUR. Bis zu 2 Stellen können mit Beamten der Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat) besetzt werden.	827,5	827,5	825,5
		kw spätestens bis 31.12.2010	* 2,0	* 2,0	* 0,0
R 1		Staatsanwalt -als Gruppenleiter- + Amtszulage	72,0	72,0	72,0
		kw nach Abschluss der Tätigkeit der Zentralen Stelle	* 2,0	* 2,0	* 2,0
R 1		Staatsanwalt 1)  Bis zu 35 Stellen können mit Richtern kraft Auftrags besetzt werden. Bis zu 8 Stellen können mit Staatsanwälten der Bes.Gr. A 12 besetzt werden.	297,0	304,0	304,0
		kw nach Abschluss der Tätigkeit der Zentralen Stelle	* 5,0	* 5,0	* 5,0
		kw spätestens bis 31.12.2011	* 0,0	* 7,0	* 7,0
A 14		Oberregierungsrat	5,0	5,0	5,0

**Justizministerium**

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
A 13		Regierungsrat	8,0	8,0	8,0
		Die Stellen können mit Beschäftigten der Entg.Gr. 14 TV-L bzw. der Entg.Gr. 13 TV-L, die nach § 17 Abs. 8 TVÜ-L eine persönliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zur Entg.Gr. 14 TV-L erhalten, besetzt werden.			
A 13		Oberamtsanwalt + Amtszulage	9,0	9,0	9,0
A 13		Oberamtsrat (J) + Amtszulage	10,0	10,0	10,0
A 13		Oberamtsanwalt	38,0	38,0	38,0
		Bis zu 4 Stellen können bei unvorhergesehenem Ausscheiden von Oberamtsanwälten vorübergehend - längstens jedoch für die Dauer von 2 Jahren - mit richterlichen Hilfskräften der Bes.Gr. R 1 (Richter, Staatsanwälte) besetzt werden.			
A 13		Oberamtsrat (J)	42,0	42,0	42,0
A 13		Oberamtsrat (S)	17,0	17,0	17,0
		kw 2)	* 17,0	* 17,0	* 17,0
A 12		Amtsanwalt	33,0	33,0	33,0
A 12		Amtsrat (J)	174,5	174,5	174,5
		Eine halbe Stelle kann mit einem Notarvertreter der Bes.Gr. A 12 besetzt werden.			
A 12		Amtsrat (S)	44,0	44,0	44,0
		kw 2)	* 44,0	* 44,0	* 44,0
A 11		Justizamtmann	354,0	354,0	354,0
		Eine Stelle kann für die Dauer von bis zu 5 Jahren mit einem Notarvertreter der Bes.Gr. A 12 besetzt werden.			
A 11		Sozialamtmann	83,0	83,0	83,0
		kw 2)	* 83,0	* 83,0	* 83,0
A 10		Justizoberinspektor	223,0	223,0	223,0
A 10		Sozialoberinspektor	86,0	86,0	86,0
		kw 2)	* 86,0	* 86,0	* 86,0
A 9		Justizinspektor	95,5	113,5	117,5
A 9		Sozialinspektor	36,0	29,5	29,5
		Auf diesen Stellen können abweichend von VV Nr. 3 zu § 49 LHO Angestellte der Entgeltgruppe 10 TV-L (Sozialarbeiter) geführt werden.			
		kw 2)	* 36,0	* 29,5	* 29,5
A 9		Amtsinspektor (J) + Amtszulage	74,0	74,0	74,0
A 9		Obergerichtsvollzieher + Amtszulage	113,0	113,0	113,0
A 9		Amtsinspektor (J)	267,5	267,5	267,5
A 9		Obergerichtsvollzieher	263,0	263,0	263,0

**Justizministerium**

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
A 8		Gerichtsvollzieher	161,0	161,0	161,0
A 8		Justizhauptsekretär	418,0	418,0	418,0
		ku 81/81/81 nach Bes.Gr. A 7 (Justizobersekretär) bis 31.12.2020			
A 7		Justizbetriebsobersekretär	3,0	3,0	3,0
A 7		Justizobersekretär	381,0	381,0	381,0
		ku 70/70/70 nach Bes.Gr. A 6 (Justizsekretär) bis 31.12.2020			
A 6		Justizbetriebssekretär	15,0	16,0	16,0
A 6		Justizsekretär	146,5	146,5	146,5
A 6		Erster Justizhauptwachtmeister + Amtszulage	73,0	76,0	76,0
A 5		Erster Justizhauptwachtmeister + Amtszulage	265,0	273,0	273,0
A 4		Justizhauptwachtmeister + Amtszulage	4,0	5,0	5,0
		Die Stellen dürfen mit Beschäftigten der Entg.Gr. 3 bzw. 4 TV-L bis zu deren Übernahme in das Beamtenverhältnis besetzt werden.			
Summe 2. Land-/ Amtsgerichte, Staatsanwaltsch.			5.162,5	5.194,0	5.196,0
Summe kw			* 276,0	* 276,5	* 274,5

1) Die Planstellen für Richter am Land- und Amtsgericht der Bes.Gr. R 1 und für Staatsanwälte der Bes.Gr. R 1 dürfen bei Bedarf in bis zu 60 Fällen vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

2) Die Wegfallvermerke können im Einvernehmen mit dem Finanzministerium in Abweichung von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
R 1	( Staatsanwalt ) neu zur Bewältigung der Finanzkrise bei der Schwerpunktstaatsanwaltschaft Stuttgart.	7,0	-	-	-
kw	( kw spätestens bis 31.12.2011 ) neu zur Bewältigung der Finanzkrise bei der Schwerpunktstaatsanwaltschaft Stuttgart.	* 7,0	* -	* -	* -
A 9	( Justizinspektor ) neu zur Umsetzung der Grundbuchamtsstrukturreform	18,0	-	-	-
A 9	( Sozialinspektor ) Wegfall in Vollzug von 6,5 kw-Vermerken	-	6,5	-	-
kw	Wegfall in Vollzug von 6,5 kw-Vermerken	* -	* 6,5	* -	* -
A 6	( Justizbetriebssekretär ) übertragen von Bes.Gr. A6 (Justizbetriebssekretär) unter Abschnitt 1 (Oberlandesgerichte und Generalstaatsanwaltschaften)	1,0	-	-	-
A 6	( Erster Justizhauptwachtmeister +Amtszul. ) übertragen von Bes.Gr. A6 (Erster Justizhauptwachtmeister +Amtszulage) unter Abschnitt 1 (Oberlandesgerichte und Generalstaatsanwaltschaften)	3,0	-	-	-
A 5	( Erster Justizhauptwachtmeister +Amtszul. ) übertragen von Bes.Gr. A5 (Erster Justizhauptwachtmeister +Amtszulage) unter Abschnitt 1 (Oberlandesgerichte und Generalstaatsanwaltschaften)	8,0	-	-	-

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2009	2010	2011	
A 4		( Justizhauptwachmeister +Amtszulage ) übertragen von Bes.Gr. A4 (Justizhauptwachmeister +Amtszulage) unter Abschnitt 1 (Oberlandesgerichte und Generalstaatsanwaltschaften)	1,0	-	-	-
R 1		( Richter am Land- und Amtsgericht ) Wegfall in Vollzug des auf 31.12.2010 befristeten kw-Vermerks	-	-	-	2,0
kw		( spätestens bis 31.12.2010 ) Wegfall in Vollzug des auf 31.12.2010 befristeten kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 2,0
A 9		( Justizinspektor ) neu zur Umsetzung der Grundbuchamtsstrukturreform	-	-	4,0	-
<b>zus. 2. Land-/ Amtsgerichte, Staatsanwaltsch.</b>			<b>38,0</b>	<b>6,5</b>	<b>4,0</b>	<b>2,0</b>
zus. kw			* 7,0	* 6,5	* -	* 2,0
<b>bleiben</b>			<b>31,5</b>	-	<b>2,0</b>	-
<b>bleiben kw</b>			<b>* 0,5</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 2,0</b>

Summe a) Planstellen für Beamte und Richter 5.517,0 5.536,5 5.538,5

Summe kw \* 276,0 \* 276,5 \* 274,5

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

R 2	Vorsitzender Richter am Landgericht 2)	2,0	2,0	2,0
R 2	Richter am Oberlandesgericht 1)2)5)	12,0	5,0	5,0
R 2	Oberstaatsanwalt -als Dezernent bei der Staatsanwaltschaft bei den Oberlandesgerichten oder als Abteilungsleiter bei der Staatsanwaltschaft beim Landgericht- 5)	3,0	3,0	3,0
R 1	Richter am Land- und Amtsgericht 1)2)5)	29,0	20,0	20,0
R 1	Staatsanwalt -als Gruppenleiter + Amtszulage 2)5)	4,0	4,0	4,0
R 1	Staatsanwalt 1)5)	16,0	13,0	13,0
A 12	Amtsanwalt 3)	5,0	5,0	5,0
A 12	Amtsrat (J) 3)4)	5,0	5,0	5,0
A 12	Amtsrat (S) 3)4)	2,0	2,0	2,0
A 11	Justizamtmann 3)4)5)	12,0	8,0	8,0
A 11	Sozialamtmann 4)5)	2,0	2,0	2,0
A 10	Justizoberinspektor 3)4)5)	70,0	29,0	29,0
A 10	Sozialoberinspektor 3)	3,0	3,0	3,0
A 9	Justizinspektor 3)4)5)	56,0	32,0	32,0
A 9	Sozialinspektor 3)4)	12,0	12,0	12,0
A 9	Obergerichtsvollzieher +Amtszulage 4)	0,0	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor (J) + Amtszulage 3)4)	1,5	2,0	2,0
A 9	Amtsinspektor (J) 3)4)	14,0	10,0	10,0
A 9	Obergerichtsvollzieher 3)	5,0	3,0	3,0

**Justizministerium**

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
A 8		Gerichtsvollzieher 2)	11,0	9,0	9,0
A 8		Justizhauptsekretär 3)4)	57,0	32,0	32,0
A 7		Justizobersekretär 3)4)	89,0	73,0	73,0
A 6		Justizsekretär 3)4)5)	78,0	50,0	50,0
A 5		Erster Justizhauptwachmeister + Amtszulage 3)4)	3,0	3,0	3,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			491,5	328,0	328,0

- 1) 20/15/15 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 7 Abs. 1 Nr. 2 LRiG.  
 2) 10/5/5 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 7a Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 LRiG.  
 3) 326/202/202 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 153b LBG.  
 4) 94,5/72/72 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 153c LBG.  
 5) 41/34/34 für Abordnungen oder Beurlaubungen ohne Dienstbezüge für eine Tätigkeit bei Bundesbehörden und Bundesgerichten, öffentlichen internationalen und supranationalen Organisationen.

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
R 2	( Richter am Oberlandesgericht ) Wegfall	-	7,0	-	-
R 1	( Richter am Land- und Amtsgericht ) Wegfall	-	9,0	-	-
R 1	( Staatsanwalt ) Wegfall	-	3,0	-	-
A 11	( Justizamtmann ) Wegfall	-	4,0	-	-
A 10	( Justizoberinspektor ) Wegfall	-	41,0	-	-
A 9	( Justizinspektor ) Wegfall	-	24,0	-	-
A 9	( Obergerichtsvollzieher +Amtszulage ) neu für eine Beurlaubung nach § 153c LBG	1,0	-	-	-
A 9	( Amtsinspektor (J) +Amtszulage ) neu für eine Beurlaubung nach § 153c LBG	0,5	-	-	-
A 9	( Amtsinspektor (J) ) Wegfall	-	4,0	-	-
A 9	( Obergerichtsvollzieher ) Wegfall	-	2,0	-	-
A 8	( Gerichtsvollzieher ) Wegfall	-	2,0	-	-
A 8	( Justizhauptsekretär ) Wegfall	-	25,0	-	-
A 7	( Justizobersekretär ) Wegfall	-	16,0	-	-
A 6	( Justizsekretär ) Wegfall	-	28,0	-	-
<b>zus. Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)</b>		<b>1,5</b>	<b>165,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>163,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**Justizministerium**

**0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
		b) Stellenübersicht für Richter auf Probe			
R 1		Richter, Staatsanwalt	51,5	51,5	51,5
		Entwicklung der Zahl der Richter auf Probe: 2005: 277 2006: 282 2007: 286 2008: 298 2009: 356			
		Summe b) Stellenübersichten für Beamte z.A.	51,5	51,5	51,5
		Summe Stellenplan für Beamte und Richter (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	5.568,5	5.588,0	5.590,0
		Summe kw	* 276,0	* 276,5	* 274,5

**422 03 052 Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.**

a) Anwärter und Dienstanfänger

Die angegebenen Stellenzahlen können kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich Beginn und Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden.

Referendar (höherer Dienst)	7,0	7,0	7,0
Rechtspflegeranwärter (gehobener Dienst)	280,0	305,0	330,0
Justizsekretäranwärter (mittlerer Dienst)	256,0	256,0	256,0
Summe a) Anwärter und Dienstanfänger	543,0	568,0	593,0

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Anwärter	( Rechtspflegeranwärter - gehobener Dienst ) neu zur Nachwuchssicherung	25,0	-	-	-
Anwärter	( Rechtspflegeranwärter - gehobener Dienst ) neu zur Nachwuchssicherung	-	-	25,0	-
	<b>zus. a) Anwärter und Dienstanfänger</b>	<b>25,0</b>	<b>-</b>	<b>25,0</b>	<b>-</b>
	<b>bleiben</b>	<b>25,0</b>	<b>0,0</b>	<b>25,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf 543,0 568,0 593,0

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
<b>428 01</b>	<b>052</b>	<b>Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)</b>			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
12			1,0	1,0	1,0
11			5,0	5,0	5,0
10			9,0	9,0	9,0
		kw 1)	* 9,0	* 9,0	* 9,0
9			18,0	18,0	18,0
8		2)	489,5	489,5	489,5
6		3)	786,5	786,5	786,5
		kw 1)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
5		4)	412,5	412,5	412,5
		kw 1)	* 0,0	* 11,0	* 11,0
4			0,5	0,5	0,5
4		Kraftfahrer	1,0	1,0	1,0
		ku nach Bes.Gr. A 4 + Amtszulage (Justizhauptwachmeister) mit Ausscheiden des näher bezeichneten Stelleninhabers			
3		5)	14,0	14,0	14,0
2-5		(Schreibdienst)	47,0	47,0	47,0
		kw 1)	* 30,5	* 19,5	* 19,5
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			1.784,0	1.784,0	1.784,0
Summe kw			* 40,5	* 40,5	* 40,5

- 1) Die Wegfallvermerke können im Einvernehmen mit dem Finanzministerium in Abweichung von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.
- 2) 145,5/145,5/145,5 Stellen der Entgeltgruppe 8 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.
- 3) 33/33/33 Stellen der Entgeltgruppe 6, davon eine Stelle für eine Vorzimmerkraft, dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.
- 4) 381/381/381 Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.
- 5) 13,5/13,5/13,5 Stellen der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.

Justizministerium

0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
kw	übertragen von Entg.Gr. 2-5 TV-L	* 11,0	* -	* -	* -
kw	übertragen nach Entg.Gr. 5 TV-L	* -	* 11,0	* -	* -
	<b>zus. kw</b>	<b>* 11,0</b>	<b>* 11,0</b>	<b>* -</b>	<b>* -</b>
	bleiben	-	-	-	-
	<b>bleiben kw</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	1.784,0	1.784,0	1.784,0
Summe kw	* 40,5	* 40,5	* 40,5
Summe Ordentl. Gerichtsbarkeit, Staatsanwalts. (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	7.895,5	7.940,0	7.967,0
Summe kw	* 316,5	* 317,0	* 315,0

**Justizministerium**

**0504 Fachhochschule Schwetzingen - Hochschule für Rechtspflege**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
<b>422 01</b>	<b>137</b>	<b>Stellenplan für Beamte</b>			
		a) Planstellen für Beamte			
W 3		Rektor	1,0	1,0	1,0
W 2		Prorektor	1,0	1,0	1,0
A 14		Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13		Regierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (J)	2,0	2,0	2,0
A 12		Amtsrat (J)	1,0	1,0	1,0
A 11		Justizamtman	1,0	1,0	1,0
A 5		Erster Justizhauptwachmeister + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
		Summe a) Planstellen für Beamte	9,0	9,0	9,0
		Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	9,0	9,0	9,0
<b>428 01</b>	<b>137</b>	<b>Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)</b>			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
6			2,0	2,0	2,0
2-5		(Schreibdienst)	1,0	1,0	1,0
		Summe c) Tarifliche Beschäftigte	3,0	3,0	3,0
		Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	3,0	3,0	3,0
		Summe FH Schwetzingen - Rechtspflege (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	12,0	12,0	12,0

**Justizministerium**

**0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

**422 01 053 Stellenplan für Beamte und Richter**

a) Planstellen für Beamte und Richter

Die Planstellen des gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes der Abschnitte 1 und 2 können in den jeweiligen Laufbahngruppen vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Stellen des gehobenen Gerichtsdienstes dürfen im Rahmen vorgesehener Umwandlungen in Stellen des mittleren Gerichtsdienstes vorübergehend auch mit planmäßigen Beamten des mittleren Dienstes der Bes.Gr. A 6 bis A 9 besetzt werden. 3/3/3 Stellen des gehobenen Gerichtsdienstes dürfen auch mit Beamten besetzt werden, die die Laufbahnprüfung für den gehobenen Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken abgelegt haben.

1. Verwaltungsgerichtshof

R 8	Präsident des Verwaltungsgerichtshofs	1,0	1,0	1,0
R 4	Vizepräsident des Verwaltungsgerichtshofs	1,0	1,0	1,0
R 3	Vorsitzender Richter am Verwaltungsgerichtshof	11,0	11,0	11,0
R 2	Richter am Verwaltungsgerichtshof	35,0	35,0	35,0
	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber aus dem Landesdienst	* 2,0	* 2,0	* 2,0
A 14	Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 12	Amtsrat (G)	1,0	1,0	1,0
A 11	Gerichtsamtmann	3,0	3,0	3,0
	ku 0,5/0,5/0,5 nach Bes.Gr. A 7 (Gerichtsobersekretär) mit Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Landesdienst			
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Landesdienst	* 0,5	* 0,5	* 0,5
A 9	Amtsinspektor (G) + Amtszulage	3,0	3,0	3,0
A 9	Amtsinspektor (G)	1,5	2,0	2,0
A 8	Gerichtshauptsekretär	4,0	4,0	4,0
	ku 2/2/2 nach Bes.Gr. A7 (Gerichtsobersekretär) bis 31.12.2020			
A 7	Gerichtsobersekretär	2,5	2,5	2,5
A 6	Gerichtssekretär	2,0	2,0	2,0
<b>Summe 1. Verwaltungsgerichtshof</b>		<b>66,0</b>	<b>66,5</b>	<b>66,5</b>
<b>Summe kw</b>		<b>* 2,5</b>	<b>* 2,5</b>	<b>* 2,5</b>

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 9	( Amtsinspektor (G) ) übertragen von Bes.Gr. A9 (Amtsinspektor -G-) unter Abschnitt 2 (Verwaltungsgerichte)	0,5	-	-	-
<b>zus. 1. Verwaltungsgerichtshof</b>		<b>0,5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>bleiben</b>		<b>0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**Justizministerium**

**0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
		2. Verwaltungsgerichte			
R 4		Präsident des Verwaltungsgerichts -mit 41 bis 80 Richterplanstellen-	2,0	2,0	2,0
R 3		Präsident des Verwaltungsgerichts -mit bis zu 40 Richterplanstellen-	2,0	2,0	2,0
R 2		Vizepräsident des Verwaltungsgerichts -als der ständige Vertreter eines Präsidenten- + Amtszulage	4,0	4,0	4,0
R 2		Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht	36,0	36,0	36,0
R 1		Richter am Verwaltungsgericht	79,0	79,0	79,0
		Bis zu 10 Stellen dürfen für Richter am Sozialgericht der Bes.Gr. R1 vorübergehend wechselseitig in Anspruch genommen werden.			
		kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber aus dem Landesdienst	* 3,0	* 3,0	* 3,0
A 13		Oberamtsrat (G)	4,0	4,0	4,0
A 12		Amtsrat (G)	2,0	2,0	2,0
A 11		Gerichtsamtmann	5,0	5,0	5,0
A 10		Gerichtsoberinspektor	3,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor (G) + Amtszulage	2,0	3,0	3,0
A 9		Amtsinspektor (G)	5,5	5,0	5,0
A 8		Gerichtshauptsekretär	15,5	15,5	15,5
		ku 6/6/6 nach Bes.Gr. A 7 (Gerichtsobersekretär) bis 31.12.2020			
A 7		Gerichtsobersekretär	15,0	15,0	15,0
		ku 12/12/12 nach Bes.Gr. A 6 (Gerichtssekretär) bis 31.12.2020			
A 6		Gerichtssekretär	6,0	6,0	6,0
A 6		Oberamtsmeister	3,0	3,0	3,0
A 5		Oberamtsmeister + Amtszulage	3,0	3,0	3,0
		<b>Summe 2. Verwaltungsgerichte</b>	<b>187,0</b>	<b>186,5</b>	<b>186,5</b>
		<b>Summe kw</b>	<b>* 3,0</b>	<b>* 3,0</b>	<b>* 3,0</b>

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 10	( Gerichtsoberinspektor ) Wegfall; vgl. Zugang einer Stelle der Bes.Gr. A9 + Amtszulage (Amtsinspektor -G-)	-	1,0	-	-
A 9	( Amtsinspektor (G) +Amtszulage ) von Bes.Gr. A10 (Gerichtsoberinspektor)	1,0	-	-	-
A 9	( Amtsinspektor (G) ) übertragen nach Bes.Gr. A9 (Amtsinspektor -G-) unter Abschnitt 1 (Verwaltungsgerichtshof)	-	0,5	-	-
	<b>zus. 2. Verwaltungsgerichte</b>	<b>1,0</b>	<b>1,5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe a) Planstellen für Beamte und Richter	253,0	253,0	253,0
Summe kw	* 5,5	* 5,5	* 5,5

Justizministerium

0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
		Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			
R 2		Richter am Verwaltungsgerichtshof 3)	2,0	2,0	2,0
R 1		Richter am Verwaltungsgericht 1)2)3)	13,0	13,0	13,0
		Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)	15,0	15,0	15,0
		1) 2/2/2 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 7 Abs. 1 Nr. 2 LRiG.			
		2) 1/1/1 für eine Beurlaubung nach § 7a Abs. 1 Nr. 2 LRiG.			
		3) 12/12/12 für Abordnungen oder Beurlaubungen für eine Tätigkeit bei Bundesbehörden und Bundesgerichten, öffentlichen internationalen oder supranationalen Organisationen.			
		Summe Stellenplan für Beamte und Richter (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	253,0	253,0	253,0
		Summe kw	* 5,5	* 5,5	* 5,5
<b>428 01</b>	<b>053</b>	<b>Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)</b>			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
8			4,0	4,0	4,0
6			7,0	7,0	7,0
5	1)		38,5	35,0	35,0
		kw spätestens bis 31.12.2009	* 0,5	* 0,0	* 0,0
4		Kraftfahrer	1,0	1,0	1,0
		kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
4			0,0	1,0	1,0
3			1,0	1,0	1,0
2-5		(Schreibdienst)	18,0	14,0	14,0
		kw spätestens bis 31.12.2009	* 3,0	* 0,0	* 0,0
		kw spätestens bis 31.12.2011	* 9,5	* 9,5	* 1,5
		kw spätestens bis 31.12.2013	* 0,0	* 0,0	* 8,0
		Summe c) Tarifliche Beschäftigte	69,5	63,0	63,0
		Summe kw	* 14,0	* 10,5	* 10,5

1) 33,5/15,0/15,0 Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.

Justizministerium

0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
5	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	0,5	-	-
5	Wegfall; vgl. Zugang einer Stelle der Entg.Gr. 4 TV-L	-	1,0	-	-
5	Wegfall zur Verstärkung der Sozialgerichtsbarkeit	-	2,0	-	-
kw	( spätestens bis 31.12.2009 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Entg.Gr. 5 TV-L)	* -	* 0,5	* -	* -
4	von Entg.Gr. 5 TV-L	1,0	-	-	-
2-5	( (Schreibdienst) ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	3,0	-	-
2-5	( (Schreibdienst) ) Wegfall zur Verstärkung der Sozialgerichtsbarkeit	-	1,0	-	-
kw	( spätestens bis 31.12.2009 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks (Entg.Gr. 2-5 TV-L (Schreibdienst))	* -	* 3,0	* -	* -
kw	( spätestens bis 31.12.2011 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Entg.Gr. 2-5 TV-L (Schreibdienst))	* -	* -	* -	* 8,0
kw	( spätestens bis 31.12.2013 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Entg.Gr. 2-5 TV-L (Schreibdienst))	* -	* -	* 8,0	* -
<b>zus. c) Tarifliche Beschäftigte</b>		<b>1,0</b>	<b>7,5</b>	-	-
	zus. kw	* -	* 3,5	* 8,0	* 8,0
	<b>bleiben</b>	-	<b>6,5</b>	-	-
	<b>bleiben kw</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 3,5</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	69,5	63,0	63,0
Summe kw	* 14,0	* 10,5	* 10,5
Summe Verwaltungsgerichtsbarkeit (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	322,5	316,0	316,0
Summe kw	* 19,5	* 16,0	* 16,0

**Justizministerium**

**0506 Sozialgerichtsbarkeit**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
<b>422 01</b>	<b>054</b>	<b>Stellenplan für Beamte und Richter</b>			
		a) Planstellen für Beamte und Richter			
		Die Planstellen des gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes der Abschnitte 1 und 2 können in den jeweiligen Laufbahngruppen vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.			
		1. Landessozialgericht			
R 8		Präsident des Landessozialgerichts	1,0	1,0	1,0
R 4		Vizepräsident des Landessozialgerichts	1,0	1,0	1,0
R 3		Vorsitzender Richter am Landessozialgericht	11,0	11,0	11,0
R 2		Richter am Landessozialgericht	39,0	39,0	39,0
A 14		Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat (G)	2,0	2,0	2,0
A 11		Gerichtsamtmann	1,0	1,0	1,0
A 10		Gerichtsoberinspektor	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (G) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (G)	1,0	1,0	1,0
A 8		Gerichtshauptsekretär	2,0	2,0	2,0
A 7		Gerichtsobersekretär	3,0	3,0	3,0
		Summe 1. Landessozialgericht	64,0	64,0	64,0
		2. Sozialgerichte			
R 3		Präsident des Sozialgerichts -mit bis zu 40 Richterplanstellen- ku 1/1/1 nach Bes.Gr. R 2 + Amtszulage (Direktor des Sozialgerichts - mit 8 und mehr Richterplanstellen) bei Ausscheiden der Stelleninhaber	6,0	6,0	6,0
R 2		Vizepräsident des Sozialgerichts -als der ständige Vertreter des Präsidenten an einem Gericht mit 16 und mehr Richterplanstellen- + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
R 2		Direktor des Sozialgerichts -mit 8 und mehr Richterplanstellen- + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
R 2		Vizepräsident des Sozialgerichts -als der ständige Vertreter des Präsidenten an einem Gericht mit bis zu 15 Richterplanstellen- ku 1/1/1 nach Bes.Gr. R 2 (Richter am Sozialgericht - als der ständige Vertreter des Direktors bei einem Gericht mit 8 und mehr Richterplanstellen) bei Ausscheiden der Stelleninhaber	5,0	5,0	5,0
R 2		Richter am Sozialgericht -als der ständige Vertreter eines Direktors mit 8 und mehr Richterplanstellen-	2,0	2,0	2,0
R 2		Richter am Sozialgericht -als weiterer aufsichtsführender Richter an einem Gericht mit 15 und mehr Richterplanstellen-	1,0	1,0	1,0

Justizministerium

0506 Sozialgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
R 1		Richter am Sozialgericht	88,0	88,0	88,0
		Bis zu 10 Stellen dürfen für Richter am Verwaltungsgericht der Bes.Gr. R1 vorübergehend wechselseitig in Anspruch genommen werden.			
		kw bis spätestens 31.12.2010	* 4,0	* 4,0	* 0,0
		kw bis spätestens 31.12.2012	* 0,0	* 0,0	* 4,0
A 13		Oberamtsrat (G)	3,0	3,0	3,0
A 12		Amtsrat (G)	5,0	5,0	5,0
A 11		Gerichtsamtmann	9,0	9,0	9,0
A 10		Gerichtsoberinspektor	5,0	5,0	5,0
A 9		Amtsinspektor (G) + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor (G)	8,0	8,0	8,0
A 8		Gerichtshauptsekretär	20,0	20,0	20,0
		ku 8/8/8 nach Bes.Gr. A 7 (Gerichtsobersekretär) bis 31.12.2020			
A 7		Gerichtsobersekretär	10,5	10,5	10,5
		ku 6/6/6 nach Bes.Gr. A 6 (Gerichtssekretär) bis 31.12.2020			
A 6		Gerichtssekretär	3,0	3,0	3,0
Summe 2. Sozialgerichte			170,5	170,5	170,5
Summe kw			* 4,0	* 4,0	* 4,0

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
kw	( bis spätestens 31.12.2010 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Richter am Sozialgericht)	* -	* -	* -	* 4,0
kw	( bis spätestens 31.12.2012 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Richter am Sozialgericht)	* -	* -	* 4,0	* -
	<b>zus. kw</b>	* -	* -	* 4,0	* 4,0
	bleiben	-	-	-	-
	<b>bleiben kw</b>	* 0,0	* 0,0	* 0,0	* 0,0

Summe a) Planstellen für Beamte und Richter	234,5	234,5	234,5
Summe kw	* 4,0	* 4,0	* 4,0

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

R 2	Richter am Landessozialgericht 1)4)	2,0	2,0	2,0
R 1	Richter am Sozialgericht 1)2)4)	8,0	8,0	8,0

**Justizministerium**

**0506 Sozialgerichtsbarkeit**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
A 10		Gerichtsoberinspektor 3)	1,0	1,0	1,0
A 8		Gerichtshauptsekretär 3)	4,0	4,0	4,0
A 7		Gerichtsobersekretär 3)	2,0	2,0	2,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			17,0	17,0	17,0
<p>1) 4/4/4 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 7 Abs. 1 Nr. 2 LRiG.                  2) 1/1/1 für Beurlaubung ohne Dienstbezüge nach § 7a Abs. 1 Nr. 1 LRiG.                  3) 7/7/7 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 153b LBG.                  4) 5/5/5 für Abordnungen oder Beurlaubungen ohne Dienstbezüge für eine Tätigkeit bei Bundesbehörden und Bundesgerichten, öffentlichen internationalen und supranationalen Organisationen.</p>					
Summe Stellenplan für Beamte und Richter (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)			234,5	234,5	234,5
Summe kw			* 4,0	* 4,0	* 4,0

**428 01 054 Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)**

TV-L	c) Tarifliche Beschäftigte				
8			17,0	17,0	17,0
6			62,0	64,0	64,0
5	1)		15,5	22,5	22,5
4			1,0	1,0	1,0
3	2)		5,5	5,5	5,5
2			11,0	11,0	11,0
2-5	(Schreibdienst)		36,0	30,0	30,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			148,0	151,0	151,0

- 1) 15,0/13,0/13,0 Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.  
 2) 5,5/3,5/3,5 Stellen der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.

Justizministerium

0506 Sozialgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
6	von Entg.Gr. 2-5 TV-L (Schreibdienst)	2,0	-	-	-
5	von Entg.Gr. 2-5 TV-L (Schreibdienst)	5,0	-	-	-
5	Zugang zur Verstärkung der Sozialgerichtsbarkeit gegen Wegfall von 2 Stellen der Entg.Gr. 5 TV-L bei Kap. 0505 Tit. 428 01	2,0	-	-	-
2-5	( (Schreibdienst) ) Zugang zur Verstärkung der Sozialgerichtsbarkeit gegen Wegfall einer Stelle der Entg.Gr. 2-5 TV-L (Schreibdienst) bei Kap. 0505 Tit. 428 01	1,0	-	-	-
2-5	( (Schreibdienst) ) Wegfall; vgl. Zugang von 2 Stellen der Entg.Gr. 6 TV-L	-	2,0	-	-
2-5	( (Schreibdienst) ) Wegfall; vgl. Zugang von 5 Stellen der Entg.Gr. 5 TV-L	-	5,0	-	-
<b>zus. c) Tarifliche Beschäftigte</b>		<b>10,0</b>	<b>7,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>3,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	148,0	151,0	151,0
Summe Sozialgerichtsbarkeit (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	382,5	385,5	385,5
Summe kw	* 4,0	* 4,0	* 4,0

**Justizministerium**  
**0507 Finanzgericht**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
<b>422 01</b>	<b>055</b>	<b>Stellenplan für Beamte und Richter</b>			
		a) Planstellen für Beamte und Richter			
R 6		Präsident des Finanzgerichts	1,0	1,0	1,0
R 3		Vizepräsident des Finanzgerichts + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
R 3		Vorsitzender Richter am Finanzgericht	12,0	12,0	12,0
R 2		Richter am Finanzgericht	37,0	37,0	37,0
A 13		Oberamtsrat (G)	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat (G)	3,0	3,0	3,0
A 11		Gerichtsamtmann	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (G) + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor (G)	4,0	4,0	4,0
A 8		Gerichtshauptsekretär	2,0	2,0	2,0
		ku 2/2/2 nach Bes.Gr. A 7 (Gerichtsobersekretär) bis 31.12.2020			
A 7		Gerichtsobersekretär	2,0	0,0	0,0
		ku 2/0/0 nach Bes.Gr. A 6 (Gerichtssekretär) bis 31.12.2020			
A 6		Gerichtssekretär	0,0	2,0	2,0
		0/2/2 Stellen dürfen bis 31.12.2020 von Beschäftigten der Entg.Gr. 6 TV- L in Anspruch genommen werden.			
A 4		Amtsmeister + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
<b>Summe a) Planstellen für Beamte und Richter</b>			<b>67,0</b>	<b>67,0</b>	<b>67,0</b>

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 7	( Gerichtsobersekretär ) Wegfall; vgl. Zugang von 2 Stellen der Bes.Gr. A6 (Gerichtssekretär) in Vollzug der ku-Vermerke	-	2,0	-	-
A 6	( Gerichtssekretär ) Zugang von Bes.Gr. A7 (Gerichtsobersekretär) in Vollzug der ku-Vermerke	2,0	-	-	-
<b>zus. a) Planstellen für Beamte und Richter</b>		<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**Justizministerium**  
**0507 Finanzgericht**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
		Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			
R 2		Richter am Finanzgericht 2)	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (G) 1)	1,0	1,0	1,0
		Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)	2,0	2,0	2,0
		1) Für einen nach § 153b LBG ohne Dienstbezüge beurlaubten Beamten. 2) Für eine Abordnung zum Bundesjustizministerium.			
		Summe Stellenplan für Beamte und Richter (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	67,0	67,0	67,0
<b>428 01</b>	<b>055</b>	<b>Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)</b>			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
8			1,0	1,0	1,0
6	1)		2,0	2,0	2,0
5	2)		17,0	17,0	17,0
4			0,5	0,5	0,5
3	3)		1,0	1,0	1,0
		Summe c) Tarifliche Beschäftigte	21,5	21,5	21,5
		1) 1/1/1 Stelle der Entgeltgruppe 6 (Vorzimmerkraft) darf entsprechend § 3a StHG 2010/11 besetzt werden. 2) 17/16/16 Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden. 3) 1/1/1 Stelle der Entgeltgruppe 3 darf entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.			
		Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	21,5	21,5	21,5
		Summe Finanzgericht (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	88,5	88,5	88,5

**Justizministerium**

**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
<b>422 01</b>	<b>056</b>	<b>Stellenplan für Beamte</b>			
		a) Planstellen für Beamte			
A 16		Leitender Regierungsdirektor + Amtszulage	6,0	6,0	6,0
A 16		Leitender Regierungsdirektor 1)	6,0	6,0	6,0
A 16		Leitender Medizinaldirektor 1)	2,0	2,0	2,0
A 15		Regierungsdirektor 2)10)	9,0	9,0	9,0
A 15		Medizinaldirektor 2)11)	11,0	11,0	11,0
A 15		Psychologiedirektor 2)	2,0	2,0	2,0
A 15		Dekan im Justizvollzugsdienst	2,0	2,0	2,0
A 15		Sonderschulrektor -als Leiter einer Sonderschule mit mindestens 9 Schulstellen im Justizvollzug-	1,0	1,0	1,0
A 14		Sonderschulrektor -als Leiter einer Sonderschule mit 3 bis 8 Schulstellen im Justizvollzug- + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 14		Oberregierungsrat 3)10)	18,0	18,0	18,0
A 14		Obermedizinalrat 3)12)	8,0	8,0	8,0
A 14		Oberpsychologierat 3)	17,0	17,0	17,0
A 14		Pfarrer im Justizvollzugsdienst 3)	7,0	7,0	7,0
A 14		Sonderschulkonrektor -als der ständige Vertreter des Leiters einer Sonderschule mit 3 bis 8 Schulstellen im Justizvollzug-	1,0	1,0	1,0
A 13		Regierungsrat 4)10)	9,0	9,0	9,0
A 13		Medizinalrat 4)7)	5,0	5,0	5,0
A 13		Pfarrer im Justizvollzugsdienst 4)8)	8,0	8,0	8,0
A 13		Psychologierat 4)5)	34,0	34,0	34,0
A 13		Oberamtsrat (R)	8,0	8,0	8,0
A 13		Oberamtsrat (S)	5,0	5,0	5,0
A 13		Sonderschullehrer, Realschullehrer	23,0	23,0	23,0
A 12		Amtsrat (R)	24,0	24,0	24,0
A 12		Amtsrat (S)	19,0	19,0	19,0
A 12		Lehrer -an allgemein bildenden Schulen, soweit nicht anderweitig eingereicht-	15,5	15,5	15,5
A 11		Regierungsamtmann	25,0	25,0	25,0
A 11		Amtmann im Justizvollzugsdienst	13,0	13,0	13,0
A 11		Sozialamtmann	34,0	34,0	34,0
A 11		Technischer Amtmann 6)	10,0	10,0	10,0
A 11		Technischer Oberlehrer -an einer beruflichen Schule-	1,0	1,0	1,0

**Justizministerium**

**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
A 10		Regierungsoberinspektor	27,0	27,0	27,0
A 10		Erster Betriebsinspektor -als Werkdienstleiter bei einer Justizvollzugsanstalt-	2,0	2,0	2,0
A 10		Oberinspektor im Justizvollzugsdienst	13,0	13,0	13,0
A 10		Sozialoberinspektor	33,0	33,0	33,0
A 9		Regierungsinspektor	4,0	4,0	4,0
A 9		Sozialinspektor	26,0	26,0	26,0
		Auf diesen Stellen können abweichend von VV Nr. 3 zu § 49 LHO Beschäftigte der Entgeltgruppe 10 TV-L (Sozialarbeiter) geführt werden.			
A 9		Amtsinspektor (O) + Amtszulage	193,0	193,0	193,0
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	9,0	9,0	9,0
A 9		Betriebsinspektor + Amtszulage	40,0	40,0	40,0
A 9		Amtsinspektor (O) 9)	454,0	454,0	454,0
A 9		Amtsinspektor (R)	33,0	33,0	33,0
A 9		Betriebsinspektor	94,0	94,0	94,0
A 8		Regierungshauptsekretär 9)	75,0	75,0	75,0
		ku 16/16/16 nach Bes.Gr. A 7 (Regierungsobensekretär) bis 31.12.2020			
A 8		Hauptsekretär im Justizvollzugsdienst 9)	864,0	864,0	864,0
A 8		Hauptwerkmeister	172,0	172,0	172,0
A 7		Regierungsobensekretär 9)	82,0	82,0	82,0
		ku 25/25/25 nach Bes.Gr. A 6 (Regierungssekretär) bis 31.12.2020			
		kw 1/1/1 mit Aufgabe der Abschiebehafteinrichtungen	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 7		Obersekretär im Justizvollzugsdienst	939,5	934,5	934,5
		kw mit Aufgabe der Abschiebehafteinrichtungen	* 19,0	* 14,0	* 14,0
A 7		Oberwerkmeister	96,0	96,0	96,0
		Bis zu 20 Stellen können mit Obersekretären im Justizvollzugsdienst besetzt werden.			
Summe a) Planstellen für Beamte			3.482,0	3.477,0	3.477,0
Summe kw			* 20,0	* 15,0	* 15,0

Justizministerium

0508 Justizvollzugsanstalten

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

- 1)2) 1 Stelle kann mit einem Beamten der jeweils anderen Fachrichtung besetzt werden.
- 3) 2 Stellen können mit einem Beamten der jeweils anderen Fachrichtung besetzt werden.
- 4) 1 Stelle kann mit einem Beamten der jeweils anderen Fachrichtung besetzt werden.
- 5) 2 Stellen können mit Beamten der Bes.Gr. A 13 (Medizinalrat) besetzt werden.
- 6) Die Stellen können auch mit Ersten Betriebsinspektoren (als Werkdienstleiter bei einer Justizvollzugsanstalt) besetzt werden.
- 7) 3 Stellen können auch mit Beschäftigten der Entgeltgruppen 13 oder 14 TV-L oder mit Beschäftigten der Entgeltgruppe Ä 1 TV-Ärzte besetzt werden.
- 8) 3 Stellen können auch mit Beschäftigten der Entgeltgruppe 13 oder 14 TV-L besetzt werden.
- 9) 7 Stellen können vorübergehend mit Beamten der jeweils anderen Fachrichtung besetzt werden.
- 10) Bis zu 5 Stellen des höheren Verwaltungsdienstes der Bes.Gr. A 13 bis A 15 dürfen auch mit abgeordneten Richtern und Staatsanwälten der Bes.Gr. R 1 besetzt werden, die Stellen der Bes.Gr. A 13 jedoch längstens für die Dauer von 2 Jahren.
- 11) Bis zu 5 Stellen können auch mit Beschäftigten der Entgeltgruppe Ä 1 oder Ä 2 TV-Ärzte besetzt werden.
- 12) Bis zu 5 Stellen können auch mit Beschäftigten der Entgeltgruppe Ä 1 TV-Ärzte besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 7	( Obersekretär im Justizvollzugsdienst ) Wegfall in Vollzug von Wegfallvermerken	-	5,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug von Wegfallvermerken	* -	* 5,0	* -	* -
	<b>zus. a) Planstellen für Beamte</b>	-	<b>5,0</b>	-	-
	zus. kw	* -	* 5,0	* -	* -
	<b>bleiben</b>	-	<b>5,0</b>	-	-
	<b>bleiben kw</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 5,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

c) Stellenübersichten für abgeordnete Beamte

A 12	Lehrer an allgemein bildenden Schulen, abgeordnet aus Kap. 0405 Tit. 422 01 zur Gewinnung von Lehrkräften im Justizvollzugsdienst	5,0	0,0	0,0
Summe c) Stellenübersichten abgeordnete Beamte		5,0	0,0	0,0

Justizministerium

0508 Justizvollzugsanstalten

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

Veränderungsnachweis	2010		2011	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 12 (Lehrer aus Kap. 0405) übertragen nach Tit. 422 02 (Betragsteil)	-	5,0	-	-
<b>zus. c) Stellenübersichten abgeordnete Beamte</b>	-	<b>5,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	3.482,0	3.477,0	3.477,0
Summe kw	* 20,0	* 15,0	* 15,0

**422 03 056 Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.**

a) Anwärter und Dienstanfänger

Die angegebenen Stellenzahlen können kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich Beginn und Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden.

Obersekretäranwärter (O)	280,0	280,0	280,0
Bis zu 25 Stellen können zum Ausgleich eines vorübergehenden Einstellungsmehrbedarfs mit Oberwerkmeisteranwärtern besetzt werden.			
Regierungssekretäranwärter	20,0	20,0	20,0
Oberwerkmeisteranwärter	30,0	30,0	30,0
Summe a) Anwärter und Dienstanfänger	330,0	330,0	330,0
Summe Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf	330,0	330,0	330,0

**428 01 056 Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)**

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

1. Verschiedene Dienste

15	Arzt 3)	1,0	1,0	1,0
13	Arzt, Psychologe, Soziologe, Diplomsozialpädagoge, Seelsorger 1)4)	11,0	11,0	11,0
10	Sozialdienst	2,0	2,0	2,0
9	Sozialdienst	2,0	2,0	2,0
	kw mit Aufgabe der Abschiebehafteinrichtungen	* 2,0	* 2,0	* 2,0
9		1,0	1,0	1,0

Justizministerium

0508 Justizvollzugsanstalten

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
8			5,0	5,0	5,0
7			3,0	3,0	3,0
6		Werkdienst 2)	8,0	8,0	8,0
6			9,5	9,5	9,5
5			13,0	13,0	13,0
4			2,0	2,0	2,0
3			8,5	8,5	8,5
2Ü			0,5	0,5	0,5
Summe 1. Verschiedene Dienste			66,5	66,5	66,5
Summe kw			* 2,0	* 2,0	* 2,0

- 1) 11/11/11 Stellen der Entgeltgruppe 13 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.  
 2) 8/8/8 Stellen der Entgeltgruppe 6 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.  
 3) 1 Stelle kann auch mit einem Beschäftigten der Entgeltgruppe Ä 2 TV- Ärzte besetzt werden.  
 4) Bis zu 4 Stellen können mit Beschäftigten der Entgeltgruppe Ä 1 TV- Ärzte besetzt werden.

2. Bürodienst

11			2,0	2,0	2,0
10			1,0	1,0	1,0
9			1,0	1,0	1,0
8	1)		2,0	2,0	2,0
6			42,0	42,0	42,0
5	2)		10,0	10,0	10,0
3	3)		3,0	3,0	3,0
2-5		(Schreibdienst)	48,0	48,0	48,0
Summe 2. Bürodienst			109,0	109,0	109,0

- 1) 1/1/1 Stelle der Entgeltgruppe 8 darf entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.  
 2) 10/10/10 Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.  
 3) 3/3/3 Stellen der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.

**Justizministerium**

**0508 Justizvollzugsanstalten**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
3. Technischer Dienst					
10			1,0	1,0	1,0
Summe 3. Technischer Dienst			1,0	1,0	1,0
4. Allgemeiner Justizvollzugsdienst					
6	1)		8,0	8,0	8,0
5	2)		7,0	7,0	7,0
Summe 4. Allgemeiner Justizvollzugsdienst			15,0	15,0	15,0
<p>1) 7/7/7 Stellen der Entgeltgruppe 6 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.                  2) 7/7/7 Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.</p>					
5. Krankenhausdienst					
9			1,0	1,0	1,0
8	1)		4,0	4,0	4,0
6	2)		2,5	2,5	2,5
Summe 5. Krankenhausdienst			7,5	7,5	7,5

1) 4/4/4 Stellen der Entgeltgruppe 8 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.  
 2) 1/1/1 Stelle der Entgeltgruppe 6 darf entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.

Justizministerium

0508 Justizvollzugsanstalten

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
6. Pflegedienst					
Auf bis zu 3 Stellen des Pflegedienstes dürfen nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums gebundene Schwestern mit entsprechender Tätigkeit im Rahmen von Gestellungsverträgen geführt werden.					
KR 9c			1,0	1,0	1,0
KR 9b			1,0	1,0	1,0
KR 9a			6,0	6,0	6,0
KR 7a			9,0	9,0	9,0
Summe 6. Pflegedienst			17,0	17,0	17,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			216,0	216,0	216,0
Summe kw			* 2,0	* 2,0	* 2,0
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer			216,0	216,0	216,0
Summe kw			* 2,0	* 2,0	* 2,0
Summe Justizvollzugsanstalten (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)			4.028,0	4.023,0	4.023,0
Summe kw			* 22,0	* 17,0	* 17,0

**Justizministerium**

**0509 Arbeitsgerichtsbarkeit**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
<b>422 01</b>	<b>054</b>	<b>Stellenplan für Beamte</b>			
		a) Planstellen für Beamte			
		Die Planstellen des gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes der Abschnitte 1 und 2 können in den jeweiligen Laufbahngruppen vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Beim Landesarbeitsgericht (Abschnitt 1) und bei den Arbeitsgerichten (Abschnitt 2) kann eine Planstelle der Bes.Gr. A 9 bis A 13 des gehobenen Dienstes auch mit einem Beamten einer anderen Fachrichtung besetzt werden.			
		1. Landesarbeitsgericht			
R 8		Präsident des Landesarbeitsgerichts	1,0	1,0	1,0
R 4		Vizepräsident des Landesarbeitsgerichts	1,0	1,0	1,0
R 3		Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht	16,5	16,5	16,5
A 14		Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (G)	2,0	2,0	2,0
A 12		Amtsrat (G)	1,0	1,0	1,0
A 11		Gerichtsamtmann	1,0	1,0	1,0
A 10		Gerichtsoberinspektor	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (G)	2,0	2,0	2,0
A 8		Gerichtshauptsekretär	1,5	1,5	1,5
A 7		Gerichtsobersekretär	1,0	1,0	1,0
		Summe 1. Landesarbeitsgericht	29,0	29,0	29,0
		2. Arbeitsgerichte			
R 3		Präsident des Arbeitsgerichts -mit bis zu 40 Richterplanstellen-	3,0	3,0	3,0
R 2		Vizepräsident des Arbeitsgerichts -als der ständige Vertreter eines Präsidenten der Bes.Gr. R 3 an einem Gericht mit 16 und mehr Richterplanstellen- + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
R 2		Direktor des Arbeitsgerichts -mit 8 und mehr Richterplanstellen- + Amtszulage	1,0	2,0	2,0
R 2		Vizepräsident des Arbeitsgerichts -als der ständige Vertreter eines Präsidenten der Bes.Gr. R 3-	2,0	2,0	2,0
R 2		Direktor des Arbeitsgerichts -mit 4 und mehr Richterplanstellen-	5,0	4,0	4,0
R 2		Richter am Arbeitsgericht -als der ständige Vertreter eines Direktors an einem Gericht mit 8 und mehr Richterplanstellen-	1,0	2,0	2,0
R 2		Richter am Arbeitsgericht -als weiterer aufsichtsführender Richter an einem Gericht mit 15 und mehr Richterplanstellen-	1,0	1,0	1,0

Justizministerium

0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
R 1		Richter am Arbeitsgericht	84,5	83,5	83,5
		kw spätestens bis 31.12.2010	* 16,0	* 16,0	* 0,0
		kw bis spätestens 31.12.2012	* 0,0	* 0,0	* 16,0
A 13		Oberamtsrat (G)	3,0	3,0	3,0
A 12		Amtsrat (G)	8,0	8,0	8,0
A 11		Gerichtsamtmann	12,0	12,0	12,0
A 10		Gerichtsoberinspektor	6,0	6,0	6,0
A 9		Gerichtsinpektor	10,0	10,0	10,0
		kw spätestens bis 31.12.2010	* 4,0	* 4,0	* 0,0
		kw bis spätestens 31.12.2012	* 0,0	* 0,0	* 2,0
		kw bis spätestens 31.12.2013	* 0,0	* 0,0	* 2,0
A 9		Amtsinspektor (G) +Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (G)	3,0	3,0	3,0
A 8		Gerichtshauptsekretär	13,5	13,5	13,5
		ku 4/4/4 nach Bes.Gr. A 7 (Gerichtsobersekretär) bis 31.12.2020			
A 7		Gerichtsobersekretär	4,5	4,5	4,5
		ku 5/5/5 nach Bes.Gr. A 6 (Gerichtssekretär) bis 31.12.2020			
A 6		Gerichtssekretär	2,0	2,0	2,0
		kw spätestens bis 31.12.2010	* 2,0	* 2,0	* 0,0
		kw bis spätestens 31.12.2017	* 0,0	* 0,0	* 1,0
		kw bis spätestens 31.12.2019	* 0,0	* 0,0	* 1,0
Summe 2. Arbeitsgerichte			161,5	161,5	161,5
Summe kw			* 22,0	* 22,0	* 22,0

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
R 2	( Direktor des Arbeitsgerichts ) von Bes.Gr. R2 (Direktor des Arbeitsgerichts - mit 4 und mehr Richterplanstellen) aus besoldungsgesetzlichen Gründen	1,0	-	-	-
R 2	( Direktor des Arbeitsgerichts ) nach Bes.Gr. R2 + Amtszulage (Direktor des Arbeitsgerichts -mit 8 und mehr Richterplanstellen) aus besoldungsgesetzlichen Gründen	-	1,0	-	-
R 2	( Richter am Arbeitsgericht - stV ) von Bes.Gr. R1 (Richter am Arbeitsgericht) aus besoldungsgesetzlichen Gründen	1,0	-	-	-
R 1	( Richter am Arbeitsgericht ) nach Bes.Gr. R2 (Richter am Arbeitsgericht -als der ständige Vertreter eines Direktors an einem Gericht mit 8 und mehr Richterplanstellen) aus besoldungsgesetzlichen Gründen	-	1,0	-	-

Justizministerium

0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2009	2010	2011	
kw		( spätestens bis 31.12.2010 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Richter am Arbeitsgericht)	* -	* -	* -	* 16,0
kw		( bis spätestens 31.12.2012 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Richter am Arbeitsgericht)	* -	* -	* 16,0	* -
kw		( spätestens bis 31.12.2010 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Gerichtsinспекtor - Bes.Gr. A9)	* -	* -	* -	* 4,0
kw		( bis spätestens 31.12.2012 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Gerichtsinспекtor - Bes.Gr. A9)	* -	* -	* 2,0	* -
kw		( bis spätestens 31.12.2013 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Gerichtsinспекtor - Bes.Gr. A9)	* -	* -	* 2,0	* -
kw		( spätestens bis 31.12.2010 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Gerichtsssekretär - Bes.Gr. A6)	* -	* -	* -	* 2,0
kw		( bis spätestens 31.12.2017 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Gerichtsssekretär - Bes.Gr. A6)	* -	* -	* 1,0	* -
kw		( bis spätestens 31.12.2019 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Gerichtsssekretär - Bes.Gr. A6)	* -	* -	* 1,0	* -
<b>zus. 2. Arbeitsgerichte</b>			<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	-	-
zus. kw			* -	* -	* 22,0	* 22,0
<b>bleiben</b>			-	-	-	-
<b>bleiben kw</b>			<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Summe a) Planstellen für Beamte 190,5 190,5 190,5

Summe kw \* 22,0 \* 22,0 \* 22,0

Leerstellen für planmäßige Beamte

R 3	Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht 1)	0,5	0,5	0,5
R 1	Richter am Arbeitsgericht 2)4)	7,0	7,0	7,0
A 13	Oberamtsrat (G) 3)	1,0	1,0	1,0
A 10	Gerichtsoberinspektor 3)	2,0	2,0	2,0
A 9	Amtsinspektor (G) + Amtszulage 3)	1,0	1,0	1,0
A 8	Gerichtshauptsekretär 3)	4,0	4,0	4,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte		15,5	15,5	15,5

1) 0,5/0,5/0,5 für eine nach § 7 Abs. 1 Nr. 1 LRiG teilzeitbeschäftigte Richterin.

2) 4/4/4 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach §§ 7 Abs. 1 Nr. 2, 7a Abs. 1 Nr. 1 und 2 LRiG und nach § 40 AzUVO.

3) 8/8/8 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach §§ 153b bis 153d LBG, §§ 31 und 40 AzUVO.

4) 3/3/3 für Abordnungen für eine Tätigkeit bei Bundesgerichten.

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte) 190,5 190,5 190,5

Summe kw \* 22,0 \* 22,0 \* 22,0

Justizministerium

0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
<b>428 01</b>	<b>054</b>	<b>Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)</b>			
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
8	1)		9,5	9,5	9,5
6			97,0	97,0	92,5
		kw spätestens bis 31.12.2010	* 9,0	* 9,0	* 0,0
		kw bis spätestens 31.12.2012	* 0,0	* 0,0	* 4,5
5	2)		35,0	35,0	35,0
3	3)		4,0	4,0	4,0
2			1,0	1,0	1,0
2-5		(Schreibdienst)	9,0	9,0	3,0
		kw spätestens bis 31.12.2010	* 6,5	* 6,5	* 0,0
		kw bis spätestens 31.12.2016	* 0,0	* 0,0	* 0,5
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			155,5	155,5	145,0
Summe kw			* 15,5	* 15,5	* 5,0

- 1) 6,5/6,5/6,5 Stellen der Entgeltgruppe 8 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.  
 2) 35,0/35,0/35,0 Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.  
 3) 4,0/4,0/4,0 Stellen der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.

Justizministerium

0509 Arbeitsgerichtsbarkeit

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
6	Wegfall in Vollzug des bis zum 31.12.2010 befristeten Wegfallvermerks	-	-	-	4,5
kw	( spätestens bis 31.12.2010 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Entg.Gr. 6 TV-L)	* -	* -	* -	* 9,0
kw	( bis spätestens 31.12.2012 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Entg.Gr. 6 TV-L)	* -	* -	* 4,5	* -
2-5	( (Schreibdienst) ) Wegfall in Vollzug des bis zum 31.12.2010 befristeten Wegfallvermerks (Entg.Gr. 2-5 TV-L - Schreibdienst)	-	-	-	6,0
kw	( spätestens bis 31.12.2010 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Entg.Gr. 2-5 TV-L - Schreibdienst)	* -	* -	* -	* 6,0
kw	( spätestens bis 31.12.2010 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Entg.Gr. 2-5 TV-L - Schreibdienst)	* -	* -	* -	* 0,5
kw	( bis spätestens 31.12.2016 ) Veränderung des Wegfallvermerks (Entg.Gr. 2-5 TV-L - Schreibdienst)	* -	* -	* 0,5	* -
<b>zus. c) Tarifliche Beschäftigte</b>		-	-	-	<b>10,5</b>
	zus. kw	* -	* -	* 5,0	* 15,5
	<b>bleiben</b>	-	-	-	<b>10,5</b>
	<b>bleiben kw</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 10,5</b>

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	155,5	155,5	145,0
Summe kw	* 15,5	* 15,5	* 5,0
Summe Arbeitsgerichtsbarkeit (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	346,0	346,0	335,5
Summe kw	* 37,5	* 37,5	* 27,0

**Justizministerium**

**0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

**422 01 052 Stellenübersicht für die beamteten Hilfskräfte**

c) Stellenübersichten für abgeordnete Beamte

R 3	Leitender Oberstaatsanwalt	1,0	0,0	0,0
R 1	Staatsanwalt -als Gruppenleiter- + Amtszulage	3,0	0,0	0,0
R 1	Staatsanwalt	6,0	0,0	0,0
A 11	Justizamtman	1,0	0,0	0,0
A 9	Amtsinspektor (J) + Amtszulage	2,0	0,0	0,0
A 9	Amtsinspektor (J)	2,0	0,0	0,0
A 5	Erster Justizhauptwachmeister + Amtszulage	2,0	0,0	0,0

Summe c) Stellenübersichten abgeordnete Beamte 17,0      0,0      0,0

Veränderungsnachweis		2010		2011	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
R 3	( Leitender Oberstaatsanwalt ) übertragen nach Tit. 422 02 (Betragsteil)	-	1,0	-	-
R 1	( Staatsanwalt +Amtszulage (Gruppenleiter) ) übertragen nach Tit. 422 02 (Betragsteil)	-	1,0	-	-
R 1	( Staatsanwalt +Amtszulage (Gruppenleiter) ) Wegfall	-	2,0	-	-
R 1	( Staatsanwalt ) übertragen nach Tit. 422 02 (Betragsteil)	-	6,0	-	-
A 11	( Justizamtman ) übertragen nach Tit. 422 02 (Betragsteil)	-	1,0	-	-
A 9	( Amtsinspektor (J) +Amtszulage ) übertragen nach Tit. 422 02 (Betragsteil)	-	2,0	-	-
A 9	( Amtsinspektor (J) ) Wegfall	-	1,0	-	-
A 9	( Amtsinspektor (J) ) übertragen nach Tit. 422 02 (Betragsteil)	-	1,0	-	-
A 5	( Erster Justizhauptwachmeister +Amtszul. ) übertragen nach Tit. 422 02 (Betragsteil)	-	2,0	-	-
<b>zus. c) Stellenübersichten abgeordnete Beamte</b>		-	<b>17,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>17,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte) 0,0      0,0      0,0

**Justizministerium**

**0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
<b>428 01 052 Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)</b>					
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
10			1,0	1,0	1,0
9			1,0	1,0	1,0
5	1)		2,5	2,5	2,5
2-5		(Schreibdienst)	3,0	3,0	3,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			7,5	7,5	7,5
1) 2,5/2,5/2,5 Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.					
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer			7,5	7,5	7,5
Summe Zentrale Aufklärungsstelle NS-Verbrechen (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)			7,5	7,5	7,5

**Justizministerium**

**0511 Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
<b>422 01</b>	<b>052</b>	<b>Stellenplan für Beamte</b>			
		a) Planstellen für Beamte			
		Die Planstellen des gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes bei Kap. 0511 sowie der Kap. 0512 und 0503 (Abschnitte 1 und 2) können in den jeweiligen Laufbahngruppen vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.			
R 2		Notariatsdirektor -als Leiter eines Notariats mit 8 und mehr Planstellen für Notare- + Amtszulage 1)	5,0	5,0	5,0
		ku 1/1/1 nach Bes.Gr. R 2 (Notariatsdirektor - als Leiter eines Notariats mit 4 bis 7 Planstellen für Notare)			
R 2		Notariatsdirektor -als Leiter eines Notariats mit 4 bis 7 Planstellen für Notare- 1)	6,0	6,0	6,0
R 2		Notariatsdirektor -als der ständige Vertreter des Leiters eines Notariats mit 8 und mehr Planstellen für Notare- 1)	4,0	4,0	4,0
		ku 1/1/1 nach Bes.Gr. R 1 (Justizrat)			
R 1		Oberjustizrat -als Leiter eines Notariats mit bis zu 3 Planstellen für Notare- + Amtszulage 1)	51,0	51,0	51,0
R 1		Justizrat 1)	78,0	78,0	78,0
		15 Stellen dürfen auch mit Richtern und Staatsanwälten der Bes.Gr. R 1 besetzt werden, längstens jedoch für einen Zeitraum von 18 Monaten.			
A 13		Oberamtsrat (J)	4,0	4,0	4,0
A 12		Amtsrat (J)	22,0	22,0	22,0
A 11		Justizamtmann	22,0	22,0	22,0
A 10		Justizoberinspektor	21,0	21,0	21,0
		kw spätestens bis 31.12.2017	* 5,0	* 5,0	* 5,0
A 9		Justizinspektor	2,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor (J) + Amtszulage	49,0	49,0	49,0
A 9		Amtsinspektor (J)	74,0	74,0	74,0
A 8		Justizhauptsekretär	43,0	43,0	43,0
A 7		Justizobersekretär	32,5	32,5	32,5
		kw spätestens bis 31.12.2017	* 3,5	* 3,5	* 3,5
A 6		Justizsekretär	14,5	14,5	14,5
		kw spätestens bis 31.12.2017	* 9,5	* 9,5	* 9,5
A 5		Erster Justizhauptwachtmeister + Amtszulage	3,0	3,0	3,0
Summe a) Planstellen für Beamte			431,0	431,0	431,0
Summe kw			* 18,0	* 18,0	* 18,0

1) Bis zu 20 Planstellen der Bes.Gr. R 1 bis Bes.Gr. R 2 mit Amtszulage dürfen mit Rechtspflegern der Bes.Gr. A 9 bis A 12 besetzt werden.

**Justizministerium**

**0511 Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)					
A 9		Amtsinspektor (J) 1)	3,0	3,0	3,0
A 8		Justizhauptsekretär 1)	5,0	5,0	5,0
A 7		Justizobersekretär 1)	3,0	3,0	3,0
A 6		Justizsekretär 1)	4,0	4,0	4,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			15,0	15,0	15,0
1) Für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 153b LBG.					
Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)			431,0	431,0	431,0
Summe kw			* 18,0	* 18,0	* 18,0
<b>428 01 052 Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)</b>					
TV-L		c) Tarifliche Beschäftigte			
8	1)		139,5	139,5	139,5
6			137,0	137,0	137,0
5	2)		67,0	67,0	67,0
4			1,5	1,5	1,5
3	3)		1,0	1,0	1,0
		kw spätestens bis 31.12.2017	* 1,0	* 1,0	* 1,0
2-5		(Schreibdienst)	25,0	25,0	25,0
		kw spätestens bis 31.12.2017	* 15,0	* 15,0	* 15,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			371,0	371,0	371,0
Summe kw			* 16,0	* 16,0	* 16,0
1) 33,5/33,5/33,5 Stellen der Entgeltgruppe 8 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.					
2) 66/66/66 Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.					
3) 1/1/1 Stelle der Entgeltgruppe 3 darf entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.					
Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer			371,0	371,0	371,0
Summe kw			* 16,0	* 16,0	* 16,0
Summe Bad. Notariate u. Grundbuchämter (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)			802,0	802,0	802,0
Summe kw			* 34,0	* 34,0	* 34,0

Justizministerium

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011
<b>422 01</b>	<b>052</b>	<b>Stellenplan für Beamte</b>			
		a) Planstellen für Beamte			
		Die Planstellen des gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes bei Kap. 0512 sowie der Kap. 0511 und 0503 (Abschnitte 1 und 2) können in den jeweiligen Laufbahngruppen vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.			
A 14		Bezirksnotar -als Leiter eines Notariats mit 5 und mehr Planstellen für Notare und Notarvertreter-	44,0	44,0	44,0
A 13		Bezirksnotar	444,0	444,0	444,0
A 12		Notarvertreter	158,5	158,5	158,5
		2010 dürfen bis zu 20 Planstellen und 2011 dürfen bis zu 30 Planstellen mit Rechtspflegern der Bes.Gr. A 9 bis A 12 besetzt werden. Bis zu 8/5/5 Planstellen sind zur Deckung des Mehrbedarfs bei Kap. 0503 Tit. 422 02 gesperrt und können nur mit Einwilligung des Finanzministeriums in Anspruch genommen werden.			
		kw spätestens bis 31.12.2017	* 3,0	* 3,0	* 3,0
A 9		Amtsinspektor (J) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (J)	3,0	3,0	3,0
A 8		Justizhauptsekretär	0,5	0,5	0,5
A 7		Justizobersekretär	1,0	1,0	1,0
		Summe a) Planstellen für Beamte	652,0	652,0	652,0
		Summe kw	* 3,0	* 3,0	* 3,0
		Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			
A 14		Bezirksnotar -als Leiter eines Notariats mit 5 und mehr Planstellen für Notare und Notarvertreter- 1)	1,0	1,0	1,0
A 13		Bezirksnotar 1)	5,0	5,0	5,0
A 12		Notarvertreter 1)2)	16,0	16,0	16,0
		Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)	22,0	22,0	22,0
		1) 11/11/11 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 153c LBG. 2) 11/11/11 für Beurlaubungen ohne Dienstbezüge nach § 153b LBG.			
		Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	652,0	652,0	652,0
		Summe kw	* 3,0	* 3,0	* 3,0

Justizministerium

0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

422 03 052 Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.

a) Anwärter und Dienstanfänger

Die angegebene Stellenzahl kann kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich Beginn und Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden.

Notaranwärter (gehobener Dienst)	104,0	73,0	46,0
<b>Summe a) Anwärter und Dienstanfänger</b>	<b>104,0</b>	<b>73,0</b>	<b>46,0</b>

Veränderungsnachweis	2010		2011	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Anwärter ( Notaranwärter (gehobener Dienst) ) Wegfall	-	31,0	-	-
Anwärter ( Notaranwärter (gehobener Dienst) ) Wegfall	-	-	-	27,0
<b>zus. a) Anwärter und Dienstanfänger</b>	<b>-</b>	<b>31,0</b>	<b>-</b>	<b>27,0</b>
<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>31,0</b>	<b>0,0</b>	<b>27,0</b>

Summe Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf 104,0 73,0 46,0

428 01 052 Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)

TV-L c) Tarifliche Beschäftigte

8	1)	464,0	464,0	464,0
	kw spätestens bis 31.12.2017	* 10,0	* 10,0	* 10,0
6		318,0	318,0	318,0
5	2)	126,0	126,0	126,0
	kw spätestens bis 31.12.2017	* 43,0	* 43,0	* 43,0
<b>Summe c) Tarifliche Beschäftigte</b>		<b>908,0</b>	<b>908,0</b>	<b>908,0</b>
<b>Summe kw</b>		<b>* 53,0</b>	<b>* 53,0</b>	<b>* 53,0</b>

**Justizministerium**

**0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets**

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2009	2010	2011

- 1) 275/275/275 Stellen der Entgeltgruppe 8 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.  
 2) 126/126/126 Stellen der Entgeltgruppe 5 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2010/11 besetzt werden.

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	908,0	908,0	908,0
Summe kw	* 53,0	* 53,0	* 53,0
Summe Württ. Notariate (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	1.664,0	1.633,0	1.606,0
Summe kw	* 56,0	* 56,0	* 56,0

## Einzelplan 05

### Justizministerium Personalstellen 2010

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte			Nichtplanmäßige Beamte			
		Tit. 422 01			Tit. 422 01			
		2009	2010	2010+/-	2009	2010	2010+/-	
0501	Ministerium	135,5 15,0 kw	124,5 4,0 kw	11,0 - 11,0 kw -	-	-	-	
0503	Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften	5.517,0 276,0 kw	5.536,5 276,5 kw	19,5 + 0,5 kw +	51,5	51,5	-	
0504	Fachhochschule Schwetzingen - Hochschule für Rechtspflege	9,0 -	9,0 -	- -	-	-	-	
0505	Verwaltungsgerichtsbarkeit	253,0 5,5 kw	253,0 5,5 kw	- -	-	-	-	
0506	Sozialgerichtsbarkeit	234,5 4,0 kw	234,5 4,0 kw	- -	-	-	-	
0507	Finanzgericht	67,0 -	67,0 -	- -	-	-	-	
0508	Justizvollzugsanstalten	3.482,0 20,0 kw	3.477,0 15,0 kw	5,0 - 5,0 kw -	-	-	-	
0509	Arbeitsgerichtsbarkeit	190,5 22,0 kw	190,5 22,0 kw	- -	-	-	-	
0510	Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen	- -	- -	- -	-	-	-	
0511	Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets	431,0 18,0 kw	431,0 18,0 kw	- -	-	-	-	
0512	Notariate des württembergischen Rechtsgebiets	652,0 3,0 kw	652,0 3,0 kw	- -	-	-	-	
	Einzelplan 05		Justizministerium	10.971,5 363,5 kw	10.975,0 348,0 kw	3,5 + 15,5 kw -	51,5 -	51,5 -

## Einzelplan 05

### Justizministerium Personalstellen 2010

Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Arbeitnehmer (Beschäftigte)			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
Tit. 422 03			Tit. 428 01						
2009	2010	2010+/-	2009	2010	2010+/-	2009	2010	2010+/-	
-	-	-	42,0	42,0	-	177,5	166,5	11,0 -	0501
-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	17,0 kw	6,0 kw	11,0 kw -	
543,0	568,0	25,0 +	1.784,0	1.784,0	-	7.895,5	7.940,0	44,5 +	0503
-	-	-	40,5 kw	40,5 kw	-	316,5 kw	317,0 kw	0,5 kw +	
-	-	-	3,0	3,0	-	12,0	12,0	-	0504
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	69,5	63,0	6,5 -	322,5	316,0	6,5 -	0505
-	-	-	14,0 kw	10,5 kw	3,5 kw -	19,5 kw	16,0 kw	3,5 kw -	
-	-	-	148,0	151,0	3,0 +	382,5	385,5	3,0 +	0506
-	-	-	-	-	-	4,0 kw	4,0 kw	-	
-	-	-	21,5	21,5	-	88,5	88,5	-	0507
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
330,0	330,0	-	216,0	216,0	-	4.028,0	4.023,0	5,0 -	0508
-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	22,0 kw	17,0 kw	5,0 kw -	
-	-	-	155,5	155,5	-	346,0	346,0	-	0509
-	-	-	15,5 kw	15,5 kw	-	37,5 kw	37,5 kw	-	
-	-	-	7,5	7,5	-	7,5	7,5	-	0510
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	371,0	371,0	-	802,0	802,0	-	0511
-	-	-	16,0 kw	16,0 kw	-	34,0 kw	34,0 kw	-	
104,0	73,0	31,0 -	908,0	908,0	-	1.664,0	1.633,0	31,0 -	0512
-	-	-	53,0 kw	53,0 kw	-	56,0 kw	56,0 kw	-	
977,0	971,0	6,0 -	3.726,0	3.722,5	3,5 -	15.726,0	15.720,0	6,0 -	
-	-	-	143,0 kw	139,5 kw	3,5 kw -	506,5 kw	487,5 kw	19,0 kw -	

## Einzelplan 05

### Justizministerium Personalstellen 2011

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte			Nichtplanmäßige Beamte				
		Tit. 422 01 2010	Tit. 422 01 2011	2011+/-	Tit. 422 01 2010	Tit. 422 01 2011	2011+/-		
0501	Ministerium	124,5 4,0 kw	124,5 4,0 kw	-	-	-	-		
0503	Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften	5.536,5 276,5 kw	5.538,5 274,5 kw	2,0 + 2,0 kw -	51,5	51,5	-		
0504	Fachhochschule Schwetzingen - Hochschule für Rechtspflege	9,0 -	9,0 -	-	-	-	-		
0505	Verwaltungsgerichtsbarkeit	253,0 5,5 kw	253,0 5,5 kw	-	-	-	-		
0506	Sozialgerichtsbarkeit	234,5 4,0 kw	234,5 4,0 kw	-	-	-	-		
0507	Finanzgericht	67,0 -	67,0 -	-	-	-	-		
0508	Justizvollzugsanstalten	3.477,0 15,0 kw	3.477,0 15,0 kw	-	-	-	-		
0509	Arbeitsgerichtsbarkeit	190,5 22,0 kw	190,5 22,0 kw	-	-	-	-		
0510	Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen	- -	- -	-	-	-	-		
0511	Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets	431,0 18,0 kw	431,0 18,0 kw	-	-	-	-		
0512	Notariate des württembergischen Rechtsgebiets	652,0 3,0 kw	652,0 3,0 kw	-	-	-	-		
	Einzelplan 05		Justizministerium	10.975,0 348,0 kw	10.977,0 346,0 kw	2,0 + 2,0 kw -	51,5 -	51,5 -	-

## Einzelplan 05

### Justizministerium Personalstellen 2011

Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Arbeitnehmer (Beschäftigte)			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
Tit. 422 03			Tit. 428 01						
2010	2011	2011+/-	2010	2011	2011+/-	2010	2011	2011+/-	
-	-	-	42,0	42,0	-	166,5	166,5	-	0501
-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	6,0 kw	6,0 kw	-	
568,0	593,0	25,0 +	1.784,0	1.784,0	-	7.940,0	7.967,0	27,0 +	0503
-	-	-	40,5 kw	40,5 kw	-	317,0 kw	315,0 kw	2,0 kw -	
-	-	-	3,0	3,0	-	12,0	12,0	-	0504
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	63,0	63,0	-	316,0	316,0	-	0505
-	-	-	10,5 kw	10,5 kw	-	16,0 kw	16,0 kw	-	
-	-	-	151,0	151,0	-	385,5	385,5	-	0506
-	-	-	-	-	-	4,0 kw	4,0 kw	-	
-	-	-	21,5	21,5	-	88,5	88,5	-	0507
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
330,0	330,0	-	216,0	216,0	-	4.023,0	4.023,0	-	0508
-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	17,0 kw	17,0 kw	-	
-	-	-	155,5	145,0	10,5 -	346,0	335,5	10,5 -	0509
-	-	-	15,5 kw	5,0 kw	10,5 kw -	37,5 kw	27,0 kw	10,5 kw -	
-	-	-	7,5	7,5	-	7,5	7,5	-	0510
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	371,0	371,0	-	802,0	802,0	-	0511
-	-	-	16,0 kw	16,0 kw	-	34,0 kw	34,0 kw	-	
73,0	46,0	27,0 -	908,0	908,0	-	1.633,0	1.606,0	27,0 -	0512
-	-	-	53,0 kw	53,0 kw	-	56,0 kw	56,0 kw	-	
971,0	969,0	2,0 -	3.722,5	3.712,0	10,5 -	15.720,0	15.709,5	10,5 -	
-	-	-	139,5 kw	129,0 kw	10,5 kw -	487,5 kw	475,0 kw	12,5 kw -	

